

**Tarif der Verkehrsunternehmen  
des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes  
(MDV-Tarif)**

Stand: 01. August 2020

## Änderungen und Ergänzungen

[illegible]

Inhalt:	Seite
Abkürzungsverzeichnis: .....	6
Teil A – Einheitliche Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON.....	7
§ 1 Geltungsbereich .....	7
§ 2 Anspruch auf Beförderung .....	7
§ 3 Von der Beförderung ausgeschlossene Personen.....	7
§ 4 Verhalten der Fahrgäste .....	8
§ 5 Zuweisung von Wagen und Plätzen.....	10
§ 6 Beförderungsentgelte, Fahrausweise.....	10
§ 7 Zahlungsmittel.....	11
§ 8 Ungültige Fahrausweise .....	12
§ 9 Erhöhtes Beförderungsentgelt .....	12
§ 10 Erstattung von Beförderungsentgelt.....	13
§ 11 Beförderung von Sachen .....	14
§ 12 Beförderung von Tieren .....	15
§ 13 Fundsachen .....	15
§ 14 Haftung .....	15
§ 15 Videoüberwachung.....	16
§ 16 Ausschluss von Ersatzansprüchen .....	16
§ 17 Datenschutz .....	16
§ 18 Gerichtsstand .....	16
Teil B – Tarifbestimmungen der VU des MDV .....	17
1 Verbundtarifgebiet .....	17
2 Fahrausweis, Fahrpreise, Tarifänderung, Fahrausweiserwerb .....	17
2.1 Fahrausweise .....	17
2.2 Fahrpreise .....	17
2.3 Tarifänderungen .....	18
2.4 Fahrausweiserwerb/ -entwertung .....	18
3 Fahrausweissortiment .....	18
3.1 Einzel- und 4-Fahrtenkarten .....	18
3.1.1 MDV-Hopperticket .....	18
3.2 Einzel- und 4-Fahrkarten Kurzstrecke .....	19
3.3 24-Stunden-Karten .....	19
3.4 Zeitkarten zum Normalfahrpreis .....	19
3.4.1 Wochenkarten .....	19
3.4.2 Monatskarten .....	19
3.4.3 Abo-Karten .....	19
3.4.4 ABO Flex.....	21
3.5 Zeitkarten für Schüler/Auszubildende/Studierende .....	21
3.5.1 Allgemeine Bedingungen .....	21
3.5.2 Abo-Karten für Auszubildende .....	23
3.5.3 AzubiTicket Sachsen .....	23
3.6 Schülerkarten .....	23
3.6.1 SchülerZeitKarte (SZK) im MDV-Gebiet.....	24
3.6.2 SchülerRegionalKarte (SRK) für den sächsischen und thüringischen Teil im MDV-Gebiet...	24
3.6.3 SchülerMobilCard (SMC) und SchülerCard (SC) – Leipzig.....	24
3.6.4 Schülerkarten TZ 210 (Halle).....	25
3.6.5 SchülerFreizeitTicket .....	25
3.7 Semesterticketangebot – MDV-Vollticket .....	26
3.7.1 Gültigkeit .....	26
3.7.2 Erweiterung des Geltungsbereichs .....	26
3.7.3 Fahrradmitnahme .....	26
3.7.4 Kindermitnahme .....	26

3.8	Gültigkeit und Entwertung von Fahrausweisen für Anschlussfahrten in Verbindung mit Zeitkarten .....	27
4	Unentgeltliche Beförderung .....	27
4.1	Kinder bis zur Einschulung .....	27
4.2	Schwerbehinderte Menschen .....	27
4.3	Unentgeltliche Beförderung von Bediensteten in Uniform.....	27
5	Mitnahme von Sachen und Tieren .....	27
5.1	Kinderwagen, Rollstuhl und Rollator .....	27
5.2	Gepäck .....	27
5.3	Fahrräder .....	28
5.4	Hunde und andere Kleintiere .....	28
6	Regelungen für verbundraumübergreifende Fahrten .....	28
Teil C – Zeitlich und örtlich begrenzte Sonderregelungen zum Tarif der VU des MDV.....		29
1.	Tarifliche Regelungen für alle VU .....	29
1.1	Kombitickets .....	29
1.2	Jobticket.....	29
1.3	Kooperationsangebote .....	29
1.4	Kooperationen mit EVU .....	29
1.4.1	City-Ticket .....	29
1.4.2	City mobil .....	30
1.4.3	Länder-Ticket .....	30
1.5	Gruppenfahrtenanmeldung .....	30
1.6	Fahrausweise für Unterrichtswege.....	30
2	Flexible Bedienformen (AnrufBus/ AST/RufBus/ ALITA).....	30
3	Übergangstarife für Fahrten in angrenzende Verkehrsverbünde .....	31
3.1	Übergangstarif für Fahrten zwischen dem ehemaligen Landkreis Döbeln (heute Landkreis Mittelsachsen) und dem MDV-Gebiet .....	31
3.2	Übergangstarif für Fahrten zwischen den TZ 41 (VVO) und 127 (MDV).....	31
4	Tariferkennung/Tarifanwendung .....	32
4.1	Tariferkennung/Tarifanwendung auf landesbedeutsamen Linien im Bundesland Sachsen-Anhalt.....	32
4.2	Tariferkennung auf der Linie 4 der Naumburger Straßenbahn .....	32
5	Regelungen bei Eisenbahnunternehmen .....	33
5.1	Benutzung der 1. Wagenklasse .....	33
5.2	Haustarifanwendung für DB- bzw. NE-Angebote.....	33
5.3	Beförderung von Fahrrädern/Reisegepäck.....	33
6	Regelungen bei der Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH.....	33
6.1	Haustarifanwendung im Liniennetz der Leipziger Verkehrsbetriebe.....	33
6.2	Kurzstrecken Anwendung .....	33
6.3	Unentgeltliche Beförderung von Bediensteten des Ordnungsamtes .....	34
6.4	Verkehrsorganisatorische Regelungen .....	34
6.5	Sachbeschädigungen .....	34
7	Regelungen bei der Halleschen Verkehrs-AG (HAVAG) .....	34
7.1	Haustarifanwendung im Liniennetz der HAVAG .....	34
7.2	Kurzstrecken Anwendung .....	34
7.3	Unentgeltliche Beförderung von Bediensteten des Ordnungsamtes .....	34
7.4	Sonderregelung zur Beförderung von Fahrrädern .....	34
8	Regelungen bei THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH .....	34
9	Regelungen bei der Arbeitsgemeinschaft Leupold-Geißler bei Nutzung des "AnrufBus Delitzsch" im Gebiet Eilenburg-West/Jesewitz/Zschepplin/Taucha .....	34
10	Regelungen bei der Personenverkehrsgesellschaft Burgenlandkreis mbH (PVG).....	35
10.1	Verkehrsorganisatorische Regelungen im Stadtverkehr .....	35
10.2	Kassiererzuschlag im Stadtverkehr Weißenfels .....	35
10.3	Sondertarif zur Arche Nebra .....	35
10.4	Mitnahme von Fahrrädern auf Fahrradträgern.....	35
11	Regelungen bei der Omnibus-Verkehrsgesellschaft mbH „Heideland“ (OVH).....	35
11.1	Regelung zur Beförderung von Fahrrädern .....	35

11.2	Regelungen zu Fahrten zwischen dem MDV-Gebiet und dem Landkreis Elbe-Elster.....	35
12	Regelungen bei der Döllnitzbahn GmbH (DBG) .....	35
13	Regelungen bei der OBS Omnibusbetrieb Saalekreis GmbH und der PNVG Personennahverkehrsgesellschaft Merseburg-Querfurt mbH .....	36
13.1	Ergänzung der Regelung zu Teil C, Punkt 2 flexible Bedienformen (AnrufBus/ AST/RufBus/ALITA).....	36
13.2	Regelung zur Beförderung von Fahrrädern .....	36
14.	Regelungen bei der Regionalbus Leipzig GmbH .....	36
14.1	Regelungen zu Fahrten zwischen dem MDV-Gebiet und dem Landkreis Mittelsachsen .....	36
14.2	Regelung zur Beförderung von Fahrrädern .....	36
14.3.	Ergänzung der Regelung zu Teil C, Punkt 2 flexible Bedienformen (AnrufBus/AST/RufBus/ALITA): .....	36
15	Regelungen bei Reiseverkehr Schulze OHG (RVT) .....	37
Teil D	- Anlagen.....	37
	Anlagenverzeichnis .....	37
Anlage 1	Verkehrsunternehmen .....	37
Anlage 2	Sonderregelungen zu den Beförderungsbedingungen.....	37
Anlage 3	Gebühren und Entgelte .....	37
Anlage 4	Fahrgastrechte im SPNV .....	37
Anlage 5	Verzeichnis der in den Tarif des MDV einbezogenen Strecken und Linien – Geltungsbereich des Tarifs (Linienverzeichnis) .....	37
Anlage 6	Ortsteilverzeichnis für TZ-Zuordnung in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen.....	37
Anlage 7	Tarif ab 01.08.2020 .....	37
Anlage 8	Tarifzonenplan .....	37
Anlage 9	Übersicht der Grenzhaltstellen .....	37
Anlage 10	Übersicht zum Kurzstreckenausschluss im Eisenbahnverkehr im MDV .....	37
Anlage 11a	Bedingungen zum Erwerb und zur Nutzung von Abonnements .....	37
Anlage 11b	Bedingungen zur Ausgabe und Nutzung von MDV-Schülerkarten auf Grundlage der Schülerbeförderungssatzung in der Region .....	37
Anlage 12	Bedingungen zum Erwerb und zur Nutzung von Fahrausweisen über Mobiltelefon, Internet und auf Chipkarte.....	37
Anlage 13	Schülerferienticketangebote (SFT 2020) in den Sommerferien im MDV-Gebiet und im Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2020 .....	37
Anlage 14	Übersicht der VU im Land Sachsen-Anhalt, die sich an der Aktion SFT 2020 beteiligen .....	37
Anlage 15	Tarifbestimmungen und Sonderregelungen für das FerienTicket Sachsen (FTS) 2020.....	37
Anlage 16	Tarifbestimmungen für das AzubiTicket Sachsen.....	37

**Abkürzungsverzeichnis:**

AEG	Allgemeines Eisenbahngesetz
ALITA	Anruflinientaxi
AST	Anrufsammeltaxi
ATS	AzubiTicket Sachsen
Azubi	Auszubildende
BB Anstoßverkehr	Beförderungsbedingungen des DB/NE-Anstoßverkehrs
BB DB AG	Beförderungsbedingungen der Deutschen Bahn AG
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
DB	Deutsche Bahn AG
eFAW	elektronische Fahrausweise
EIU	Eisenbahn-Infrastrukturunternehmen
EVO	Eisenbahn-Verkehrsordnung
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen
HAVAG	Hallesche Verkehrs AG
KBS	Kursbuchstrecke(n)
LVB	Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH
MDV	Mitteldeutscher Verkehrsverbund
NE	Nichtbundeseigene Eisenbahnen
PBefG	Personenbeförderungsgesetz
PS	Preisstufe
SC	SchülerCard
SFT	Schülerferienticket
SFZT	SchülerFreizeitTicket
SMC	SchülerMobilCard
SRK	SchülerRegionalKarte
SZK	SchülerZeitKarte
TVA	Tarif- und Verkehrs-Anzeiger
TZ	Tarifzone(n)
VO-ABB	Verordnung über die Allgemeinen Beförderungsbedingungen für den Straßenbahn- und Omnibusverkehr sowie den Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen
VU	Verkehrsunternehmen

**Züge des Nahverkehrs**

Züge des Unternehmens Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH

RE	=	Regional-Express
RB	=	Regionalbahn

Züge der Unternehmen des Deutsche Bahn Konzerns

IRE	=	Interregio-Express	RE	=	Regional-Express
RB	=	Regionalbahn	S	=	S-Bahn

Züge der Döllnitzbahn GmbH (DBG)

DBG	=	DöllnitzBahnGesellschaft
-----	---	--------------------------

Züge der Erfurter Bahn GmbH

EB	=	Erfurter Bahn
EBx	=	Erfurter Bahn Express

Züge der Transdev Regio Ost GmbH

MRB	=	Mitteldeutsche Regiobahn
-----	---	--------------------------

## **Teil A – Einheitliche Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON**

### **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) *Diese Beförderungsbedingungen gelten für die Beförderung von Personen, Sachen und Tieren auf den in den Tarifbestimmungen des jeweiligen Verkehrsverbundes aufgeführten Linien bzw. Linienabschnitten der in Teil D Anlage 1 gesondert je Verkehrsverbund aufgeführten Verkehrsunternehmen.*
- (2) *Die Beförderungsbedingungen gelten zusammen mit den öffentlich bekannt gemachten Tarifbestimmungen des jeweiligen Verkehrsverbundes, im SPNV jedoch nur für Fahrten mit Quelle und Ziel im Verbundgebiet, und werden mit Betreten von Fahrzeugen, Betriebseinrichtungen bzw. besonders gekennzeichneten Betriebsanlagen sowie im SPNV mit dem Betreten der Bahnanlagen Bestandteil des Beförderungsvertrages.*
- (3) *Für Reisen mit Nahverkehrszügen von bzw. nach außerhalb des Verbundraumes liegenden Zielen gelten die Beförderungsbedingungen des jeweiligen Verkehrsunternehmens oder – soweit vorhanden – die des verbundübergreifenden Tarifs.*
- (4) *Der Abschluss des Beförderungsvertrages erfolgt im jeweiligen Verkehrsverbund mit dem Verkehrsunternehmen, dessen Fahrzeug der Kunde betritt. Soweit das Fahrzeug im Auftragsverkehr fährt, ist der Auftraggeber Vertragspartner.*

### **§ 2 Anspruch auf Beförderung**

- (1) Anspruch auf Beförderung besteht, soweit:
  1. *nach den Vorschriften des für den jeweiligen Verkehr geltenden Gesetzes (PBefG und AEG) und den auf Grund dieser Gesetze erlassenen Rechtsvorschriften sowie der EVO eine Beförderungspflicht gegeben ist,*
  2. *die Beförderungsbedingungen eingehalten werden,*
  3. *die Beförderung mit den regelmäßig verkehrenden Beförderungsmitteln möglich ist,*
  4. *die Beförderung nicht durch Umstände behindert wird, welche die Unternehmen nicht abwenden können und denen sie auch nicht abhelfen konnten und*
  5. *der Fahrgast einen gültigen Fahrausweis oder eine gültige Fahrtberechtigung vorweisen kann.*
- (2) *Sachen werden nur nach Maßgabe des § 11 und Tiere nur nach Maßgabe des § 12 befördert.*

### **§ 3 Von der Beförderung ausgeschlossene Personen**

- (1) *Personen, die eine Gefahr für die Sicherheit oder Ordnung des Betriebes oder für die Fahrgäste darstellen, sind von der Beförderung ausgeschlossen und können aus den Fahrzeugen und von den Anlagen und Einrichtungen des Verkehrsunternehmens verwiesen werden. Soweit diese Voraussetzungen vorliegen, sind insbesondere ausgeschlossen:*
  1. *Personen, die unter dem Einfluss alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel stehen,*
  2. *Personen mit ansteckenden Krankheiten gemäß Infektionsschutzgesetz,*
  3. *Personen mit Waffen, die unter das Waffengesetz fallen, es sei denn, dass sie zum Führen von Waffen berechtigt sind,*
  4. *Personen, die Gewaltbereitschaft zeigen oder Gewalt ausüben,*
  5. *extrem übel riechende Personen.*
- (2) *Nicht schulpflichtige Kinder bis zum 6. Geburtstag können von der Beförderung ausgeschlossen werden, sofern sie nicht auf der ganzen Fahrstrecke von Personen ab dem 6. Geburtstag begleitet werden. Die Vorschriften des Absatzes 1 bleiben unberührt.*
- (3) *Über den Ausschluss von Personen entscheidet das Betriebspersonal. Betriebspersonal im Sinne dieser Beförderungsbedingungen sind alle von dem Unternehmen zur Erfüllung seiner Aufgaben beauftragten Personen. Diese üben auch das Hausrecht für das Verkehrs- bzw. Eisenbahninfrastrukturunternehmen aus. Auf deren Forderung hin sind Fahrzeuge und Anlagen gemäß § 1 Abs. 2 zu verlassen.*

- (4) *Der rechtmäßige Ausschluss von der Fahrt bzw. der rechtmäßige Verweis einer Person aus dem Fahrzeug bzw. von der Betriebsanlage begründet keinen Anspruch auf Schadenersatz. Der §10 Abs. 6 bleibt von dieser Regelung unberührt.*

#### **§ 4 Verhalten der Fahrgäste**

- (1) Fahrgäste haben sich bei Benutzung der Betriebsanlagen und Fahrzeuge so zu verhalten, wie es die Sicherheit und Ordnung des Betriebs, ihre eigene Sicherheit und die Rücksicht auf andere Personen gebieten. Anweisungen des Betriebspersonals sind zu folgen.
- (2) Fahrgästen ist insbesondere untersagt,
1. sich mit dem Fahrzeugführer während der Fahrt zu unterhalten,
  2. die Türen, *ausgenommen die Stirnwandtüren der Schmalspurbahnen, während der Fahrt oder außerhalb von Haltestellen eigenmächtig zu öffnen oder sich in die Tür zu stellen, um ein Schließen dieser zu verhindern,*
  3. Gegenstände aus den Fahrzeugen zu werfen oder hinausragen zu lassen,
  4. *sich hinauszulehnen oder Körperteile aus den Fahrzeugen zu halten.*
  5. während der Fahrt auf- oder abzuspringen,
  6. ein *durch das Betriebspersonal als besetzt erklärtes* Fahrzeug zu betreten,
  7. die Benutzbarkeit der *Bahnanlagen, Betriebseinrichtungen (Entwerter, Fahrausweisverkaufsautomaten usw.), der Durchgänge, der Ein- und Ausstiege einzuschränken bzw. durch sperrige Gegenstände zu beeinträchtigen,*
  8. *außer in den dafür freigegebenen Bereichen zu rauchen oder Zigaretten (jeglicher Art, einschließlich elektrischer Zigaretten) zu verwenden,*
  9. Tonwiedergabegeräte, Tonrundfunkempfänger, *Musikinstrumente oder andere geräuscherzeugende Gegenstände zu benutzen, wenn dadurch andere Personen belästigt werden,*
  10. *in den Fahrzeugen oder auf den Betriebsanlagen zu betteln,*
  11. *Fahrzeuge, Betriebseinrichtungen und Bahnanlagen zu beschädigen oder zu verunreinigen, Bahnkörper außerhalb der Übergänge zu betreten oder zu überqueren sowie Fahrzeuge, Betriebsanlagen oder -einrichtungen zu betreten, zu öffnen oder zu betätigen, die nicht zur Benutzung freigegeben sind,*
  12. *im Bahnhofs- bzw. Haltestellenbereich oder in Fahrzeugen Sportgeräte, insbesondere Fahrräder, Roller, Rollschuhe, Inline-Skates, Skateboards oder vergleichbare Fortbewegungsmittel zu benutzen,*
  13. *in den Fahrzeugen und auf den Betriebsanlagen Waren, Werbe- und Informationsmaterial, Dienstleistungen, Sammlungen, Befragungen oder kulturelle Darbietungen jeglicher Art ohne Zustimmung des Verkehrs- bzw. Eisenbahninfrastrukturunternehmens anzubieten oder durchzuführen,*
  14. *mitgeführte Rollatoren während der Fahrt als Sitzgelegenheit oder als alleinige Haltemöglichkeit zu benutzen.*
- (3) *Den Fahrgästen ist es nicht gestattet, in Verkehrsmitteln offene, zum sofortigen Verbrauch bestimmte Nahrungsmittel und Getränke mitzunehmen, die zur Verunreinigung von Kleidungsstücken der Fahrgäste und der Wageneinrichtung führen können.*
- (4) Die Fahrgäste dürfen die Fahrzeuge nur an den Haltestellen *und nur an der dazu bestimmten Fahrzeugseite* betreten und verlassen; Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Betriebspersonals. *An Haltestellen haben die Fahrgäste ihren Zustiegswunsch gegenüber dem Fahrpersonal rechtzeitig durch eine deutlich sichtbare Warteposition anzuzeigen. In Bussen und Straßenbahnen sowie an Bedarfshalten im Eisenbahnverkehr haben die Fahrgäste ihren Ausstiegswunsch durch rechtzeitiges Betätigen der Haltewunschtaste anzuzeigen.* Soweit besonders gekennzeichnete Eingänge oder Ausgänge vorhanden sind, sind diese beim Betreten oder Verlassen der Fahrzeuge zu benutzen. Es ist zügig ein- und auszusteigen sowie in das Wageninnere aufzurücken. Wird die bevorstehende Abfahrt angekündigt oder schließt sich eine Tür, darf das Fahrzeug nicht mehr betreten oder verlassen werden.

Jeder Fahrgast ist verpflichtet, sich im Fahrzeug stets einen festen Halt zu verschaffen.

*Busse sind grundsätzlich am Vordereinstieg beim Fahrer zu betreten. Ausnahmen werden durch*



*örtliche Bekanntmachung angezeigt. Dem Fahrpersonal ist unaufgefordert der gültige Fahrausweis zur Kontrolle vorzuweisen bzw. am vordersten Entwerter der Fahrausweis zu entwerten oder beim Fahrer ein Fahrausweis zu erwerben. Chipkarten mit elektronischen Fahrausweisen (im Folgenden Chipkarten mit eFAW genannt) sowie Fahrausweise mit Barcodes sind unaufgefordert an das Kartenprüf- bzw. Lesegerät zu halten, bis die Beendigung der Fahrausweisprüfung signalisiert wird. Die Fahrgäste haben darauf zu achten, dass an Doppelhaltestellen von Straßenbahnen und Bussen anführende zweite Züge / Wagen die Haltestelle ohne nochmaligen Halt verlassen können.*

- (5) *Der Fahrgast kann zu den in Teil D Anlage 2 bekannt gegebenen Zeiten im Linienverkehr mit Bussen einen Halt auch zwischen den Haltestellen anmelden. Der Haltewunsch ist spätestens an der letzten vor dem Ausstiegsziel liegenden Haltestelle dem Fahrer mitzuteilen. Ein Ausstieg ist nur an der vorderen Tür (Ausnahme: Kinderwagen, Rollstuhlfahrer usw.) möglich.*

*Ob ein außerplanmäßiger Halt im Einzelfall ermöglicht werden kann, liegt im Ermessen des Fahrers. Der Fahrpreis wird so bemessen, als würde der Fahrgast an der nächstfolgenden regulären Haltestelle aussteigen.*

- (6) *Die Beaufsichtigung von Kindern obliegt den Begleitern. Sie haben insbesondere zur Sicherheit der Kinder dafür zu sorgen, dass die Kinder nicht auf den Sitzplätzen knien oder stehen und nach Maßgabe der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften im Linienverkehr mit Personenkraftwagen (z. B. ALITA, AST) Sicherheitsgurte angelegt haben oder in einer Rückhalteeinrichtung für Kinder gesichert sind.*
- (7) *Verletzt ein Fahrgast trotz Ermahnung die ihm obliegenden Pflichten nach den Absätzen 1 bis 6, so kann er von der Beförderung ausgeschlossen werden. Bei schwerwiegenden Verstößen bedarf es keiner Ermahnung.*
- (8) *Bei Verunreinigung von Fahrzeugen oder Betriebsanlagen werden durch die jeweiligen Verkehrsunternehmen bzw. -verbünde in Teil D Anlage 3 festgelegte Reinigungskosten erhoben; weitergehende Ansprüche bleiben unberührt.*
- (9) *Bei Straftaten, Ordnungswidrigkeiten und Ausstellung von Zahlungsaufforderungen nach Absatz 8 und § 9 haben das Personal sowie Beauftragte das Recht, nach § 229 BGB bzw. § 127 Abs. 1 StPO die Personalien festzustellen und, wenn diese verweigert werden, die Verursacher bis zum Eintreffen der Polizei festzuhalten.*
- (10) *Beschwerden sind – außer in den Fällen des § 6 Abs. 11 und des § 7 Abs. 5 – nicht an das Fahr-, sondern an das Aufsichts- bzw. Servicepersonal zu richten. Soweit die Beschwerden nicht durch das Aufsichts- oder Servicepersonal erledigt werden können, sind sie unter Angabe von Datum, Uhrzeit, Wagen- und Linienbezeichnung sowie möglichst unter Angabe von Ort, Fahrtrichtung und unter Beifügung des Fahrausweises bzw. einer Kopie, bei Abonnements unter Angabe der Vertragsnummer, an die Servicestelle des Verkehrsunternehmers zu richten.*
- (11) *Wer missbräuchlich die Notbremse oder andere Sicherungseinrichtungen betätigt, hat –unbeschadet einer Verfolgung im Straf- oder Bußgeldverfahren und weitergehender zivilrechtlicher Ansprüche – einen durch die jeweiligen Verkehrsunternehmen bzw. -verbünde im Teil D Anlage 3 festgelegten Betrag zu zahlen. Dasselbe gilt, wenn gegen die Untersagung nach Absatz 2 Nr. 3 oder Nr. 8 verstoßen wird.*
- (12) *Bei den Schmalspurbahnen ist der Aufenthalt auf den Wagenbühnen während der Fahrt nur Erwachsenen und nur bei geschlossenem Bühnengeländer gestattet. Bei der Nutzung der offenen Wagen und der Wagenbühnen sind die zusätzlichen Warnhinweise zu beachten. Auf Weisung des Fahrpersonals ist der offene Wagen (z. B. bei Herannahen einer Schlechtwetterfront) zu räumen bzw. darf nicht genutzt werden.*
- (13) *Im Fährverkehr gelten zusätzlich die Vorschriften, die auf den Fähren und an den Anlegestellen aushängen. Ohne Erlaubnis des Fahrpersonals dürfen Fähren und Anleger nicht betreten bzw. verlassen werden.*
- (14) *Bei den Bergbahnen gelten zusätzlich die Vorschriften des LSeilbG, die in den Stationen aushängen.*

## § 5 Zuweisung von Wagen und Plätzen

- (1) Das Betriebspersonal kann Fahrgäste auf bestimmte Wagen verweisen, wenn dies aus betrieblichen Gründen oder zur Erfüllung der Beförderungspflicht notwendig ist.
- (2) Das Betriebspersonal ist berechtigt, Fahrgästen Plätze zuzuweisen; Anspruch auf einen Sitzplatz besteht nicht. Sitzplätze sind für *schwerbehinderte Menschen*, in der Gehfähigkeit Beeinträchtigte, ältere oder gebrechliche Personen, werdende Mütter und für Fahrgäste mit kleinen Kindern freizugeben.

## § 6 Beförderungsentgelte, Fahrausweise

- (1) Für die Beförderung sind die festgesetzten Beförderungsentgelte zu entrichten; *hierfür werden Fahrausweise, die als geldwerte Belege gelten, ausgegeben. Die Fahrausweise werden im Namen und für Rechnung der in Teil D Anlage 1 genannten Verkehrsunternehmen verkauft. Die Fahrausweise gelten in allen öffentlichen Linienverkehrsmitteln der in den Verbundtarif einbezogenen Linien; Ausnahmen bzw. Sonderregelungen enthalten die Tarifbestimmungen.*
- (2) *Fahrausweise können auch in elektronischer Form (elektronische Fahrausweise, Abk.: eFAW) wie folgt ausgegeben werden:*
  - auf einer Chipkarte mit eFAW,
  - auf Basis mobiler Endgeräte (im Folgenden HandyTicket genannt),
  - als Onlineticket.

*Handy- und Onlinetickets gelten grundsätzlich nur in Verbindung mit einem in den jeweiligen Geschäftsbedingungen geregelten Kontrollmedium für die auf dem Fahrausweis angegebene Person. Ausnahmen bzw. Sonderregelungen enthalten die Tarifbestimmungen. HandyTickets müssen bereits vor Betreten des Fahrzeugs auf dem Mobiltelefon sichtbar herunter geladen sein.*

- (3) *Fahrausweise sind nur gültig, wenn sie durch das Verkehrsunternehmen oder durch eine vom Verkehrsunternehmen autorisierte Stelle ausgegeben werden. Die gewerbliche bzw. entgeltliche Weitergabe von Fahrausweisen durch Dritte und deren Nutzung ist untersagt.*
- (4) *Der Fahrgast hat sich beim Empfang des Fahrausweises zu vergewissern, dass dieser seinen Angaben gemäß ausgefertigt ist.*
- (5) *Fahrausweise ohne Angabe der Wagenklasse gelten in Zügen des Nahverkehrs in der 2. Wagenklasse.*
- (6) *Der Fahrgast hat seinen Fahrausweis für die gesamte Beförderungsstrecke grundsätzlich vor Fahrtantritt zu erwerben. Dies gilt insbesondere auch für den Erwerb von Anschlussfahrausweisen gemäß Tarifbestimmungen des jeweiligen Verbundes. Ist der Fahrgast beim Betreten des Fahrzeuges nicht mit einem für diese Fahrt gültigen Fahrausweis versehen, hat er unverzüglich und unaufgefordert den erforderlichen Fahrausweis zu lösen.*

*Fahrzeuge oder Fahrzeugbereiche ohne Möglichkeit des Fahrausweiserwerbs dürfen nur von Fahrgästen mit hierfür gültigen Fahrausweisen genutzt werden. Meldet der Fahrgast unaufgefordert, dass am Reiseantrittsbahnhof eine Fahrausweisausgabe nicht geöffnet bzw. ein Fahrausweisautomat bzw. Entwerter nicht betriebsbereit war, kann der Fahrausweis in den Nahverkehrszügen beim Kundenbetreuer/Fahrausweisprüfer erworben bzw. entwertet werden. Bei nicht betriebsbereiten Automaten am Einstiegsbahnhof kann der Kundenbetreuer zum Fahrausweisverkauf die Personaldaten des Kunden zur Überprüfung des Sachverhaltes aufnehmen. Nach Bestätigung der Automatenstörung werden die Daten des Kunden sofort gelöscht.*

- (7) *Ist der Fahrgast beim Betreten des Fahrzeuges mit einem Fahrausweis versehen, der zu entwerten ist, hat er die Entwertung unverzüglich und unaufgefordert entsprechend der Beförderungsstrecke an vorhandenen Entwertern vorzunehmen oder den Fahrausweis dem Betriebspersonal zur Entwertung auszuhändigen. Im Eisenbahnverkehr – außer bei den schmalspurigen Eisenbahnen – und bei den Bergbahnen sind die Fahrausweise an Entwertern auf den Stationen, falls vorhanden, zu entwerten. Der Fahrgast hat sich von der ordnungsgemäßen Entwertung zu überzeugen.*

- (8) Der Fahrgast hat den Fahrausweis bis zur Beendigung der Fahrt aufzubewahren und ihn dem Betriebs- und Kontrollpersonal auf Verlangen zur Prüfung vorzuzeigen und auszuhändigen. *Die Fahrt gilt als beendet, wenn der Fahrgast an seiner Zielhaltestelle angekommen ist und das Fahrzeug sowie die Betriebsanlagen verlassen hat.*
- (9) *Fahrausweise, außer übertragbare Zeitkarten, dürfen nach Inanspruchnahme nicht weitergegeben werden.*
- (10) Kommt der Fahrgast einer Pflicht nach den Absätzen 6 bis 8 trotz Aufforderung nicht nach, kann er von der Beförderung ausgeschlossen werden; die Pflicht zur Zahlung eines erhöhten Beförderungsentgelts nach § 9 bleibt unberührt. *Ersatzansprüche, insbesondere für Zeitverluste oder Verdienstauffälle, sind ausgeschlossen.*
- (11) Beanstandungen des Fahrausweises einschließlich des Entwerteraufdrucks sind sofort beim Erwerb an Fahrausweisautomaten unverzüglich bei einer Serviceeinrichtung oder der Verwaltung des Verkehrsunternehmens, vorzubringen. Spätere Beanstandungen werden nicht berücksichtigt.
- (12) *Bei Verlust oder Diebstahl von Fahrausweisen besteht kein Anspruch auf Ersatz durch die Verkehrsunternehmen. Ausgenommen hiervon sind Chipkarten mit eFAW. In diesen Fällen wird gemäß der im jeweiligen Verbund getroffenen Regelungen im Teil D Anlage 2 eine neue Chipkarte mit eFAW ausgestellt.*
- (13) *Für Bescheinigungen, Fahrpreisbestätigungen, Duplikate usw. werden Gebühren gemäß der im jeweiligen Verbund getroffenen Regelungen im Teil D Anlage 3 erhoben.*

## § 7 Zahlungsmittel

- (1) Das Fahrgeld soll abgezahlt bereitgehalten werden. Das Fahr- und Zugbegleitpersonal, soweit es Fahrausweise verkauft, ist nicht verpflichtet, Geldbeträge über 10 Euro zu wechseln. *Vom Fahr-, Zugbegleit- und Verkaufspersonal werden Ein- und Zwei-Cent-Stücke im Betrag von mehr als 10 Cent nicht angenommen. Erheblich beschädigte Geldscheine und Münzen, deren Gültigkeit in Frage gestellt ist, werden nicht angenommen bzw. dürfen nicht verwendet werden.*  
*Es werden nur die am jeweiligen Fahrausweisautomaten angegebenen Zahlungsmittel akzeptiert. Erfolgt der Verkauf aus Fahrausweisautomaten im Fahrzeug, wechselt das Fahr- und Zugbegleitpersonal nicht. Hierauf hat sich der Fahrgast vor Fahrtantritt einzustellen.*
- (2) Soweit das Fahrpersonal Geldbeträge nicht wechseln kann, erhält der Fahrgast eine Quittung/Überzahlungsgutschein über den zurückbehaltenen Betrag. Es ist Sache des Fahrgastes, das Wechselgeld unter Vorlage der Quittung/des Überzahlungsgutscheins bei der Verwaltung oder einer Servicestelle des ausgebenden Unternehmens abzuholen. Ist der Fahrgast mit dieser Regelung nicht einverstanden, muss er die Fahrt abrechnen. *Ersatzansprüche, insbesondere für Zeitverluste oder Verdienstauffälle, sind ausgeschlossen.*
- (3) *Bei anderen Vertriebswegen (Fahrausweisautomat, Internet, elektronische Fahrausweise, mobile Endgeräte u. a. m.) ist entsprechend den dort erklärten technischen Vorgaben zu zahlen. An ausgewählten Vorverkaufsstellen und Verkaufsgeräten ist eine bargeldlose Zahlung zulässig. Ein Anspruch auf bargeldlose Zahlung besteht nicht. Bei fehlgeschlagener bargeldloser Bezahlung werden dem Kunden die anfallenden Bearbeitungsentgelte gemäß Teil D Anlage 3 sowie Rücklastschriftgebühren in Rechnung gestellt; für Mobilfunktelefon gelten zum Teil abweichende Regelungen des jeweiligen Verkehrsverbundes. Im Falle der Übergabe an ein Inkassobüro hat der Fahrgast die ihm in Rechnung gestellte Inkassogebühren zu tragen.*
- (4) *Sofern Fahrausweisautomaten auch Wechselgeldquittungen ausgeben, werden die Regelungen zur Rückerstattung nach Absatz 2 angewendet.*
- (5) Beanstandungen des Wechselgeldes oder der vom Fahr- und Zugbegleitpersonal ausgestellten Quittungen/Überzahlungsgutscheine müssen sofort vorgebracht werden.
- (6) *Fahrgeld ist grundsätzlich in Euro zu entrichten. Für grenzüberschreitende Linien nach Polen und Tschechien können die Verkehrsunternehmen abweichende Regelungen treffen.*

## § 8 Ungültige Fahrausweise

- (1) Fahrausweise, *auch Kundenkarten*, die entgegen den Vorschriften der Beförderungsbedingungen oder der *Tarifbestimmungen* benutzt werden, sind ungültig und werden eingezogen; dies gilt auch für Fahrausweise, die
1. nicht vorschriftsmäßig ausgefüllt sind und trotz Aufforderung nicht sofort ausgefüllt werden,
  2. nicht mit *gültiger* Wertmarke versehen sind,
  3. zerrissen, zerschnitten oder sonst stark beschädigt, stark beschmutzt, unleserlich oder *unerlaubt eingeschweißt/ laminiert oder beklebt oder gegenüber dem Originalzustand so geändert sind, dass keine einwandfreie Prüfung möglich ist*,
  4. eigenmächtig geändert oder *unrechtmäßig erworben, hergestellt oder kopiert sind bzw. unrechtmäßig genutzt werden*,
  5. von Nichtberechtigten benutzt werden,
  6. zu anderen als den zulässigen Fahrten benutzt werden,
  7. wegen Zeitablaufs oder aus anderen Gründen (z. B. *nach Tarifänderungen*) verfallen sind,
  8. ohne erforderliche *Kundenkarte bzw. mit nicht vollständig ausgefüllter Kundenkarte oder fehlendem, fest aufgeklebten Passbild* genutzt werden,
  9. *erst nach Kontrollbeginn oder mehrfach, d. h. über die Anzahl der Fahrtberechtigungen hinaus entwertet sind (von Kontrollpersonal zusätzlich angebrachte Prüfzeichen zählen nicht als doppelte Entwertung) bzw. die Entwertungsmerkmale geändert oder manipuliert wurden*,
  10. *personengebunden sind und keine Übereinstimmung von Vor- und Nachnamen bzw. der Nummer auf Fahrausweis und dem Nachweis für die Nutzungsberechtigung gemäß Teil B bzw. C aufweisen*.

*Gesperrte, nicht lesbare oder zerstörte elektronische Fahrausweise (z. B. Chipkarte mit eFAW) sind ebenso ungültige Fahrausweise. Fahrausweise, die über Mobilfunktelefon erworben wurden, werden nicht eingezogen.*

Entrichtetes Fahrgeld wird nicht erstattet.

- (2) Ein Fahrausweis, der nur in Verbindung mit *einem Berechtigungsnachweis* oder einem in den Tarifbestimmungen vorgesehenen Personenausweis zur Beförderung berechtigt, gilt als ungültig und kann eingezogen werden, wenn der *Berechtigungsnachweis* oder Personenausweis auf Verlangen nicht vorgezeigt wird.
- (3) *Für eingezogene Fahrausweise wird auf Verlangen des Fahrgastes eine Quittung oder eine Fahrpreisnacherhebung ausgestellt. Ersatzansprüche, insbesondere für Zeitverluste oder Verdienstaufälle, sind ausgeschlossen.*
- (4) *Das Verkehrsunternehmen kann einen eingezogenen Fahrausweis aus Billigkeit an den Fahrgast zurückgeben. Der Fahrgast ist für das Abholen des Fahrausweises selbst verantwortlich bzw. hat die dadurch anfallenden Kosten selbst zu tragen.*

## § 9 Erhöhtes Beförderungsentgelt

- (1) Ein Fahrgast ist zur Zahlung eines erhöhten Beförderungsentgelts verpflichtet, wenn er
1. sich keinen gültigen Fahrausweis beschafft hat,
  2. *einen gesperrten oder zerstörten elektronischen Fahrausweis vorweist*,
  3. sich einen gültigen Fahrausweis beschafft hat, diesen jedoch bei einer Überprüfung nicht vorzeigen kann,
  4. den Fahrausweis nicht oder nicht unverzüglich im Sinne des § 6 Abs. 7 entwertet hat oder entwerten ließ,
  5. den Fahrausweis auf Verlangen nicht zur Prüfung vorzeigt oder aushändigt,
  6. *Ermäßigungen in Anspruch nahm, ohne dass dazu die entsprechende Berechtigung vorgezeigt werden kann oder*
  7. *für einen mitgeführten Hund, ein mitgeführtes Fahrrad oder eine mitgeführte Sache, soweit sie entgeltpflichtig gemäß der Tarifbestimmungen sind, keinen gültigen Fahrausweis vorzeigen kann.*

Eine Verfolgung im Straf- oder Bußgeldverfahren bleibt unberührt. Die Vorschriften unter den Nummern 1, 4 und 7 werden nicht angewendet, wenn das Beschaffen oder die Entwertung des Fahrausweises aus Gründen unterblieben ist, die der Fahrgast nicht zu vertreten hat.

- (2) *Ein Fahrgast, der zur Zahlung eines erhöhten Beförderungsentgeltes verpflichtet ist, hat sich bei Aufforderung durch das Prüfungspersonal diesem gegenüber mittels eines amtlichen Personaldokuments mit Lichtbild zu legitimieren. Soweit dies nicht erfolgt oder falsche Personalien angegeben werden, sind von ihm die hierdurch entstehenden Kosten zu tragen.*
- (3) In den Fällen des Absatzes 1 kann das Unternehmen ein erhöhtes Beförderungsentgelt von 60 Euro erheben. Das Unternehmen kann jedoch das Doppelte des Beförderungsentgelts für die einfache Fahrt auf der vom Fahrgast zurückgelegten Strecke erheben, sofern sich hiernach ein höherer Betrag als nach Satz 1 ergibt; hierbei kann das erhöhte Beförderungsentgelt nach dem Ausgangspunkt der Linie berechnet werden, wenn der Fahrgast die zurückgelegte Strecke nicht nachweisen kann.
- (4) *Die ausgestellte Fahrgeldnachforderung bzw. die Quittung für das erhöhte Beförderungsentgelt berechtigt zur Fahrt im gleichen Verkehrsmittel (ohne Umstieg) maximal bis Fahrtende, jedoch nur innerhalb des jeweiligen Verbundraumes. Im MDV gelten abweichende Regelungen gemäß Teil D Anlage 2. Für den SPNV gelten die Regelungen lt. EVO.*
- (5) Das erhöhte Beförderungsentgelt ermäßigt sich im Falle von Absatz 1 Nr. 3 und Nr. 6 auf den im Teil D Anlage 3 genannten Betrag, wenn der Fahrgast innerhalb einer Woche ab dem Feststellungstag bei der Servicestelle des Verkehrsunternehmens, dem er das erhöhte Beförderungsentgelt bezahlt hat oder dem er zur Zahlung verpflichtet ist, nachweist, dass er im Zeitpunkt der Feststellung Inhaber einer gültigen persönlichen Zeitkarte bzw. der Ermäßigungsberechtigung war. Soweit § 12 Abs. 3 EVO für Fahrten mit der Eisenbahn günstigere Regelungen vorsieht, bleiben diese unberührt.
- (6) *Erfolgt keine sofortige Zahlung des Erhöhten Beförderungsentgeltes beim Fahrausweisprüfer, kann eine Bearbeitungsgebühr gemäß Teil D Anlage 3 erhoben oder die Forderung an ein vom Verkehrsunternehmen beauftragtes Inkassounternehmen übergeben werden. Wenn der Fahrgast für die durch das Verkehrsunternehmen oder den Fahrausweisprüfer ausgestellte Zahlungsaufforderung eine Zahlungsfrist von 14 Kalendertagen (abweichende Regelungen im MDV siehe Teil D Anlage 2) ab Zugang der Zahlungsaufforderung nicht einhält, kann für jede weitere Zahlungsaufforderung ein pauschalierter Betrag gemäß Teil D Anlage 3 erhoben werden. Im Falle der Übergabe an ein Inkassobüro erhält der Fahrgast keine weitere Mahnung und hat sämtliche ihm nach Ablauf der Zahlungsfrist von 14 Kalendertagen in Rechnung gestellte Inkassogebühren zu tragen. Weitergehende Ansprüche nach § 288 Abs. 1 BGB bleiben unberührt. Muss bei Nichtzahlung des erhöhten Beförderungsentgelts zur Feststellung der Personalien eine Auskunft bei der zuständigen Behörde eingeholt werden, so sind die zusätzlich anfallenden Kosten vom Fahrgast zu tragen.*
- (7) Bei Verwendung von ungültigen Zeitkarten bleiben weitergehende Ansprüche des Unternehmens unberührt.

## **§ 10 Erstattung von Beförderungsentgelt**

- (1) Wird ein Fahrausweis nicht zur Fahrt benutzt, so wird das Beförderungsentgelt auf Antrag gegen Vorlage des Fahrausweises erstattet, *soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.* Beweispflichtig für die Nichtbenutzung des Fahrausweises ist der Fahrgast.
- (2) *Für nicht benutzte Einzelfahrausweise, Mehrfahrtenkarten, Tageskarten sowie weitere in den Tarifbestimmungen von der Erstattung ausgenommene Tarifarten wird das Beförderungsentgelt nicht erstattet. Im MDV gelten abweichende Regelungen gemäß Teil D Anlage 2. Ebenso ist eine Teilerstattung des Fahrpreises für Personen, die auf Gruppenfahrausweisen ihre Fahrt nicht angetreten haben, ausgeschlossen.*
- (3) Wird eine Zeitkarte nicht oder nur teilweise benutzt, so wird das Beförderungsentgelt für die Zeitkarte unter Anrechnung des Beförderungsentgelts für die durchgeführten Einzelfahrten auf *formlosen* Antrag gegen Vorlage des Fahrausweises erstattet. Für die Feststellung des Zeitpunkts, bis zu dem Einzelfahrten – je Tag zwei Fahrten *in der jeweiligen PS* – als

durchgeführt gelten, ist der Tag der Rückgabe oder Hinterlegung der Zeitkarte oder das Datum des Poststempels der Übersendung der Zeitkarte mit der Post maßgeblich. Ein früherer Zeitpunkt kann nur *dann und nur bei persönlichen Zeitkarten (nicht übertragbar)* berücksichtigt werden, wenn die Bescheinigung eines Arztes, eines Krankenhauses oder einer Krankenkasse über Krankheit, Unfall oder Tod des Fahrgasts vorgelegt wird. Bei der Anrechnung des Beförderungsentgelts für die durchgeführten Einzelfahrten wird eine Ermäßigung nur bei Vorliegen der hierfür erforderlichen Voraussetzungen, im Übrigen das Beförderungsentgelt für eine einfache Fahrt zum Normaltarif zugrunde gelegt.

*Für Abo- und Jahreskarten sowie für Zeitkarten des Übergangstarifs für Fahrten zwischen ZVON- und VVO-Verbundraum sind auch die Angaben in den Tarifbestimmungen des jeweiligen Verkehrsverbundes zu beachten.*

- (4) Anträge nach den Absätzen 1 bis 3 sind unverzüglich, spätestens innerhalb einer Woche nach Ablauf der Gültigkeit des Fahrausweises bei der Verwaltung *oder Servicestelle* des Unternehmers, *bei welchem der Fahrausweis erworben wurde*, zu stellen.

*Bei EVU sind die Anträge innerhalb von sechs Monaten einzureichen.*

- (5) Von dem zu erstattenden Betrag werden ein Bearbeitungsentgelt *gemäß Teil D Anlage 3* sowie eine etwaige Überweisungsgebühr abgezogen. Das Bearbeitungsentgelt und eine etwaige Überweisungsgebühr werden nicht abgezogen, wenn die Erstattung auf Grund von Umständen beantragt wird, die der Unternehmer zu vertreten hat.
- (6) Bei Ausschluss von der Beförderung besteht, ausgenommen § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2, kein Anspruch auf Erstattung des entrichteten Entgelts.
- (7) *Fahrgeld für abhanden gekommene Fahrausweise wird nicht erstattet. Es besteht kein Anspruch auf Erstattung; für Chipkarten mit eFAW gelten davon abweichende Regelungen gemäß Teil D Anlage 2.*

## § 11 Beförderung von Sachen

- (1) Ein Anspruch auf Beförderung von Sachen besteht nicht. Handgepäck und sonstige Sachen werden bei gleichzeitiger Mitfahrt des Fahrgasts und nur dann befördert, wenn dadurch die Sicherheit und Ordnung des Betriebs nicht gefährdet und andere Fahrgäste nicht belästigt werden können.

*Eine Mitnahme von Sachen scheidet aus, wenn hierdurch der Haltestellenaufenthalt über das übliche Maß verlängert wird oder die Gefahr besteht, dass auf Grund der Mitnahme der Sache andere Fahrgäste keinen Platz im Fahrzeug finden. Die Fahrgäste haben wegen der Unterbringung der Sachen die Anordnungen des Betriebspersonals zu befolgen.*

- (2) Von der Beförderung sind gefährliche Stoffe und gefährliche Gegenstände ausgeschlossen, insbesondere
1. explosionsfähige, leicht entzündliche, radioaktive, übelriechende oder ätzende Stoffe,
  2. unverpackte oder ungeschützte Sachen, durch die Fahrgäste verletzt werden können,
  3. Gegenstände, die über die Wagengrenzungen hinausragen.
- (3) Die Pflicht zur Beförderung von Kleinkindern in Kinderwagen *und behinderten Fahrgästen in Rollstühlen* richtet sich nach den Vorschriften des § 2.

*Die Beförderung von mobilitätseingeschränkten Fahrgästen mit orthopädischen Hilfsmitteln bzw. Kind im Kinderwagen hat Vorrang vor der Fahrradbeförderung.*

*Die Mitnahme von Fahrrädern einschließlich Kinderfahrräder, Fahrradanhänger, Liegeräder, Tandems, E-Bikes, zusammengeklappte elektrische Tretrroller und Fahrräder mit elektrischer Trethilfe wird gestattet, wenn die Voraussetzungen zur Beförderung dazu gegeben sind.*

*Es dürfen nur so viele Fahrräder mitgenommen werden, wie ohne Gefährdung oder Belästigung anderer Fahrgäste möglich ist. Dreirädrige Fahrräder, Fortbewegungsmittel mit Verbrennungsmotor, Mofas, Lastträger und mit besonderen Zuggeräten verbundene Rollstühle (Minibike, Minitrack) sowie nicht zusammengeklappte, zulassungs- oder versicherungspflichtige Fahrzeuge sind grundsätzlich von der Beförderung ausgeschlossen. Bei Mitnahme von*

*Fahrrädern in Fahrradbusanhängern, Fahrradträgern am Heck von Bussen und Gepäckwagen schmalspuriger Eisenbahnen sind Gepäcktaschen, Fahrradkörbe sowie Gepäckstücke jeglicher Art durch den Fahrgast vom Fahrrad vor dem Beladen zu entfernen.*

- (4) *Rollstühle (einschl. Elektrorollstühle) und vergleichbare zugelassene Hilfsmittel werden nur dann befördert, wenn die Voraussetzungen gemäß Teil D Anlage 2 gegeben sind. Nach Möglichkeit soll das Betriebspersonal dafür sorgen, dass Fahrgäste mit Kind im Kinderwagen sowie mobilitätseingeschränkte Menschen mit orthopädischen Hilfsmitteln (z. B. Rollstuhl, Rollator) nicht zurückgewiesen werden, sofern es die Bauart des Fahrzeuges zulässt und keine Verminderung der Verkehrssicherheit eintritt. Das Betätigen von Einstiegsrampen ist nur dem Fahrpersonal gestattet.*

Die Entscheidung über die Mitnahme liegt beim Betriebspersonal.

- (5) *Der Fahrgast hat mitgeführte Sachen so unterzubringen und zu beaufsichtigen, dass die Sicherheit und Ordnung des Betriebs nicht gefährdet und andere Fahrgäste nicht belästigt werden können. Große Rucksäcke sind vor Betreten des Fahrzeuges abzunehmen. Fahrgäste mit Kinderwagen sollen an den mit dem Kinderwagensymbol versehenen Türen einsteigen und den Kinderwagen am entsprechend gekennzeichneten Platz abstellen. Rollstühle sind rückwärts in Fahrtrichtung abzustellen. Der Fahrgast haftet für alle Schäden durch Mitführen, unzuweckmäßige Unterbringung, mangelhafte Beaufsichtigung oder unvollständige Sicherung einer von ihm mitgeführten Sache in den Betriebsanlagen, -einrichtungen und Fahrzeugen der Verkehrsunternehmen.*
- (6) *Das Betriebspersonal entscheidet im Einzelfall, ob Sachen zur Beförderung zugelassen werden und an welcher Stelle sie unterzubringen sind.*
- (7) *In Teil D Anlage 2 können weitergehende Regelungen zu den Absätzen 1, 3, 4 und 5 enthalten sein.*

## **§ 12 Beförderung von Tieren**

- (1) *Auf die Beförderung von Tieren ist § 11 Abs. 1, 5 und 6 sinngemäß anzuwenden.*
- (2) *Hunde werden nur unter Aufsicht einer hierzu geeigneten Person befördert. Hunde, die nicht in geeigneten Behältern mitgenommen werden, sind an einer kurzgehaltenen Leine zu führen und müssen einen Maulkorb tragen.*
- (3) *Blindenführ- und Assistenzhunde, die eine Person begleiten, sowie in Ausbildung befindliche Blindenführ- und Assistenzhunde müssen Führungsgeschirr bzw. -decke tragen und sind von der Maulkorpflicht befreit.*
- (4) *Sonstige Tiere dürfen nur in geeigneten Behältern mitgenommen werden.*
- (5) *Tiere dürfen nicht auf Sitzplätzen untergebracht werden.*
- (6) *Bei Verstoß gegen Absatz 2, 4 und 5 wird ein Betrag nach Teil D Anlage 3 erhoben. Für Schäden, die durch mitgeführte Tiere verursacht werden, haften Tierhalter oder Tierhüter.*

## **§ 13 Fundsachen**

- (1) *Fundsachen sind gemäß § 978 BGB unverzüglich dem Betriebspersonal abzuliefern. Eine Fundsache wird an den Verlierer durch das zuständige Fundbüro des Unternehmens gegen Zahlung eines Entgelts gemäß Teil D Anlage 3 für die Aufbewahrung zurückgegeben. Sofortige Rückgabe an den Verlierer durch das Betriebspersonal ist zulässig, wenn er sich einwandfrei als Verlierer ausweisen kann. Der Verlierer hat den Empfang der Sache schriftlich zu bestätigen.*
- (2) *Fundsachen können nach einer Aufbewahrungsfrist von höchstens sechs Monaten einem Fundbüro übergeben werden. Die Fundsachenaufbewahrung ist beim zuständigen Verkehrsunternehmen zu erfragen.*

## **§ 14 Haftung**

- (1) *Das Unternehmen haftet für die Tötung oder Verletzung eines Fahrgastes und für Schäden an Sachen, die der Fahrgast an sich trägt oder mit sich führt, nach den allgemein geltenden*

Bestimmungen. Für Sachschäden haftet das Unternehmen gegenüber jeder beförderten Person nur bis zum Höchstbetrag von 1.000 Euro; die Begrenzung der Haftung gilt nicht, wenn die Sachschäden auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen sind. *Bei einem vom Unternehmen verursachten Verlust oder einer Beschädigung von Rollstühlen und anderen Mobilitätshilfen oder Hilfsgerten gilt die vorgenannte Begrenzung der Haftung im jeweiligen Anwendungsbereich der Verordnung (EG) 1371/2007 und Verordnung (EU) 181/2011 nicht.*

- (2) *Die Unternehmen haften für Schäden, die durch mitgeführte Sachen oder Tiere verursacht werden, lediglich im Rahmen der Betriebsgefahr. Die Unternehmen behalten sich vor, den Besitzer bei Schädigung Dritter in Regress zu nehmen. Auf den schmalspurigen Eisenbahnen haften sie nicht für Schäden, die durch den Dampfbetrieb allgemein in Fahrzeugen besonders bei Nutzung der offenen Aussichtswagen und der offenen Wagenbühnen entstanden sind (z. B. Verschmutzung der Kleidung, des Gepäcks, des Kinderwagens).*

## **§ 15 Videoüberwachung**

*Zur Wahrnehmung berechtigter Interessen, insbesondere zur Aufklärung und Prävention von Straftaten, der Rekonstruktion von Unfällen in den Verkehrsmitteln und der Kontrolle der Fahrgastwechsel behalten sich die Verkehrsunternehmen vor, Fahrgasträume und Betriebsanlagen mit Videoanlagen zu überwachen. Die Daten werden durch das Verkehrsunternehmen erhoben, welches die Verkehrsleistung erbringt. Durch die Unternehmen wird der Missbrauch der Daten ausgeschlossen. Fahrzeuge, in denen eine Videoüberwachung erfolgt, sind besonders gekennzeichnet.*

## **§ 16 Ausschluss von Ersatzansprüchen**

- (1) Abweichungen von Fahrplänen durch Verkehrsbehinderungen, Betriebsstörungen oder -unterbrechungen sowie Platzmangel begründen keine Ersatzansprüche; insoweit wird auch keine Gewähr für das Einhalten von Anschlüssen übernommen. *Der Anspruch auf Beförderung gilt auch als erfüllt, wenn das Unternehmen aus betrieblichen Gründen andere als im Fahrplan angegebene Fahrzeuge bereit stellt oder Umleitungsstrecken gefahren werden.*
- (2) *Ausnahmen stellen die jeweils geltenden Kundengarantien der Verkehrsunternehmen und Fahrgastrechte im Eisenbahnverkehr auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1371/2007 dar. Diese und weitergehende Ansprüche (z. B. Erstattungen oder Entschädigungen bei Zugausfall oder -verspätungen) gemäß § 17 EVO bei einer Beförderung durch EVU sind im Teil D Anlage 4 geregelt.*
- (3) *Die im Teil D Anlage 2 aufgeführten Verkehrsunternehmen sind bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor der*

*söp Schlichtungsstelle für den öffentlichen Personenverkehr e. V.  
Fasanenstraße 81  
10623 Berlin  
(Webseite: [www.soep-online.de](http://www.soep-online.de))*

*nach Maßgabe der Regelungen dieser Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Diese Verbraucherschlichtungsstelle kann kontaktiert werden, wenn einer Beschwerde eines Fahrgastes in Textform durch eines dieser Verkehrsunternehmen nicht abgeholfen wurde.*

*Die übrigen Verkehrsunternehmen nehmen nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.*

## **§ 17 Datenschutz**

*Kunden werden nach den Vorschriften der Europäischen Datenschutzgrundverordnung bei der Erhebung über den Zweck und den Umgang mit ihren personenbezogenen Daten sowie über die verantwortliche Stelle inklusive deren Kontaktdaten informiert.*

## **§ 18 Gerichtsstand**

Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die sich aus dem Beförderungsvertrag ergeben, ist der Sitz des Verkehrsunternehmens.



## **Teil B – Tarifbestimmungen der VU des MDV**

Die Tarifbestimmungen gelten für die Beförderung von Personen sowie für die Mitnahme von Sachen und Tieren innerhalb der im öffentlichen Linienverkehr verkehrenden Züge des Nahverkehrs im gesamten Verbundraum sowie im Straßenbahn- und Omnibuslinienverkehr (außer Sonderlinienverkehr für den kein MDV-Tarif festgesetzt ist) in den unter 1 a) bis c) aufgelisteten Landkreisen und Städten eingesetzten Fahrzeuge der im Teil A § 1 – Geltungsbereich – aufgeführten VU. Der Fahrgast schließt den Beförderungsvertrag mit dem VU im Namen und auf Rechnung ab, welches diese Linie bedient (Teil D, Anlagen 1 und 5).

### **1 Verbundtarifgebiet**

Das Tarifgebiet umfasst im Bundesland Sachsen-Anhalt, Freistaat Sachsen und Freistaat Thüringen für die im öffentlichen Linienverkehr verkehrenden Züge des Nahverkehrs sowie für den Straßenbahn- und Omnibuslinienverkehr:

- a) die Landkreise Saalekreis, Burgenlandkreis, Leipzig, Nordsachsen und Altenburger Land
- b) die Städte Halle (Saale) und Leipzig
- c) MDV-TZ 279 (Könnern) mit den von der OBS GmbH und der Abellio Rail-Mitteldeutschland GmbH bedienten Haltepunkten:
  - Garsena, Dorfstraße
  - Garsena, Hallesche Straße
  - Könnern, Schulzentrum
  - Könnern, Platz des Friedens
  - Könnern, Tankstelle
  - Könnern, Bahnhof

und NUR für die im öffentlichen Linienverkehr verkehrenden Züge des Nahverkehrs

- d) die Landkreise Wittenberg und Anhalt-Bitterfeld sowie die Stadt Dessau-Roßlau

Das Tarifgebiet gliedert sich in TZ, die jeweils durch eine Nummer gekennzeichnet sind.

Nachfolgende Anlagen im Teil D enthalten Informationen zum Tarifgebiet:

- Anlage 6 – Zuordnung der Orte zu dem TZ-Ortsteilverzeichnis
- Anlage 8 – Tarifzonenplan
- Anlage 9 – Übersicht der Orte, die Grenzhaltstellen/Grenzzonen zugeordnet sind

## **2 Fahrausweis, Fahrpreise, Tarifänderung, Fahrausweiserwerb**

### **2.1 Fahrausweise**

Entsprechend dem Tarif werden ausgegeben:

- Einzelfahrkarten, 4-Fahrtenkarten und 24-Stunden-Karten jeweils für Erwachsene und für Kinder vom Schuleintritt (Punkt 4.1) bis einschließlich 14 Jahren
- Extrakarten für größere Gegenstände (Punkt 5.2), Fahrräder (Punkt 5.3) und Tiere (Punkt 5.4)
- Zeitkarten (auch im Abonnement)
- sonstige Fahrausweise gemäß Teil C

### **2.2 Fahrpreise**

Die Fahrpreise ergeben sich grundsätzlich aus dem gewünschten Fahrausweissortiment nach Punkt 3 und der PS, gemäß Teil D, Anlage 7 – Fahrpreise. Die PS ergibt sich aus der Anzahl der zu befahrenden zusammenhängenden TZ. Werden mehr als sieben TZ befahren, so ist der Fahrpreis für sieben PS (Netz) zu entrichten. Werden bei einer Fahrt TZ mehrmals berührt, zählen diese für die Ermittlung der PS nur einmal. Beginnt oder endet eine Fahrt an einer Haltestelle, die auf einer Tarifzonengrenze (Grenzhaltstelle) liegt, so zählt diese Haltestelle zu der TZ, in der die Fahrt durchgeführt wird. Einzel- und 4-Fahrtenkarten werden auch für Kurzstrecken ausgegeben.

Für die in den Landkreisen verkehrenden Stadtverkehre Altenburg, Bad Düben, Bad Lausick, Brandis, Borna, Colditz, Delitzsch, Eilenburg, Grimma, Merseburg, Mücheln, Naumburg, Oschatz, Querfurt,

Schmölln, Torgau, Weißenfels, Wurzen und Zeitz (gemäß Linienverzeichnis Teil D, Anlage 5), einschließlich der gleichlaufenden Streckenabschnitte des Regionalbusverkehrs und der Nahverkehrsverbindungen im Eisenbahnverkehr in den oben benannten Städten ist der Fahrpreis der PS für Stadtverkehre anzuwenden. Die Haltestellen im Einzugsbereich der Stadtverkehre sind besonders gekennzeichnet.

## 2.3 Tarifänderungen

Fahrausweise sind grundsätzlich nur innerhalb der Tarifperiode gültig, für die der Fahrausweis verkauft wurde. Tarifänderungen werden gesondert veröffentlicht.

Bei einer Tarifänderung gelten nachfolgende Anerkennungsregelungen ab dem ersten Gültigkeitstag des neuen Tarifs.

Alle Fahrausweise, die preislich nicht erhöht werden, können auch weiterhin verwendet werden.

Bei Fahrausweisen, die preislich verändert werden, gelten nachfolgende Regelungen

Einzel-, 4-Fahrten-, Extra- und 24-Stunden-Karten	Anerkennung bis Jahresende *
Wochen- und Monatskarten	Anerkennung bis zum Ablauf der zeitlichen Gültigkeit
Abo-Karten	bei monatlicher Zahlung mit Tarifierpassung neuer Preis bei jährlicher Zahlung Anerkennung bis zum Ablauf des gezahlten Jahresbetrages (Einmalzahlung)

\* bei Tarifänderung in der ersten Hälfte des Kalenderjahres max. sechs Monate nach Tarifierpassung

## 2.4 Fahrausweiserwerb/ -entwertung

Fahrausweise können im Vorverkauf an unternehmenseigenen Verkaufsstellen, in Agenturen, an Fahrausweisautomaten und beim Fahrpersonal im Regionalbusverkehr erworben werden. Für den Fahrausweiserwerb im Abonnement, auf Chipkarte, über Mobiltelefon oder Internet gelten besondere Bedingungen (Teil D, Anlagen 11a und 12).

Grundsätzlich ist in den Fahrzeugen nur ein eingeschränktes Fahrausweissortiment erhältlich. An Fahrausweisautomaten in den Fahrzeugen sind nur bereits entwertete Fahrausweise zur sofortigen Fahrt erhältlich (außer 4-Fahrtenkarten).

Besonderheit bei den mobilen Fahrausweisautomaten in den Fahrzeugen der HAVAG: Diese Fahrausweisautomaten haben kein eingeschränktes Fahrausweissortiment und die dort erworbenen Fahrausweise müssen entwertet werden.

Undatierte bzw. zur Entwertung vorgesehene Fahrausweise sind bei/vor Fahrtantritt zu entwerten (an Entwertern in den Verkehrsmitteln; bei den EVU an Entwertern auf den Bahnsteigen), sofern sie nicht mit festgelegter bzw. im eTicket hinterlegter Gültigkeit ausgegeben werden. Auf den Fahrausweisen sind entsprechende Entwerterfelder aufgebracht.

## 3 Fahrausweissortiment

### 3.1 Einzel- und 4-Fahrtenkarten

Einzelfahrkarten und Abschnitte von 4-Fahrtenkarten sind nach Fahrtantritt nicht übertragbar und gelten vom Zeitpunkt der Entwertung an entsprechend der zeitlichen und räumlichen Gültigkeit mit Umsteigeberechtigung.

Wird bei der Preisstufenwahl die zeitliche Gültigkeit überschritten, so ist die nächst höhere PS zu wählen. Eine Kombination von Einzelfahrkarten oder Abschnitten der 4-Fahrtenkarte untereinander ist unzulässig.

#### 3.1.1 MDV-Hopperticket

Das MDV-Hopperticket wird über Mobiltelefondienste als relationsbezogene Einzelfahrt oder Hin- und Rückfahrt bis einschließlich PS 6 angeboten. Es gilt montags bis freitags ab 9 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags (auch Buß- und Betttag und Heilige Drei Könige) ab 0 Uhr jeweils bis 4 Uhr des Folgetages. Zusätzlich können eigene Kinder und Enkelkinder bis einschließlich 14 Jahren kostenfrei mitgenommen werden.

Rückfahrten innerhalb der zeitlichen Geltungsdauer einer Einzelfahrtberechtigung sind ausgeschlossen.

### 3.2 Einzel- und 4-Fahrkarten Kurzstrecke

Kurzstreckenfahrkarten berechtigen ab dem Zeitpunkt der Entwertung zur Fahrt ohne Umsteigen

- in den städtischen Straßenbahnen und Bussen bis zu 4 Haltestellen (Einstiegshaltestelle zählt nicht mit),
- in den Regionalbussen und den Zügen der Döllnitzbahn bis zu vier Entfernungskilometer mit Toleranzen, wobei diese maximal zwei Entfernungskilometer betragen,
- in den Zügen des Nahverkehrs grundsätzlich zwischen zwei benachbarten Haltestellen, wobei planmäßig durchfahrene und nicht bediente Haltestellen mitgezählt werden bzw. die vier Entfernungskilometer (mit max. zwei Entfernungskilometern Toleranz) nicht überschritten werden dürfen; für die Züge der Döllnitzbahn gilt dieser Punkt nicht.
- für Fahrten innerhalb der unterirdischen Haltepunkte im Citytunnel Leipzig gilt die Kurzstreckenfahrkarte für alle 4 Haltestellen, das heißt zwischen den Tunnelendpunkten Leipzig Hbf (tief) und Leipzig Bayerischer Bahnhof.

Eine Übersicht benachbarter Haltestellen der Eisenbahnunternehmen im MDV, bei denen die Anwendung des Kurzstreckentarifs ausgeschlossen ist, enthält die Anlage 10 im Teil D.

Für den Übergang zwischen der TZ 110 (Leipzig) und TZ 210 (Halle) und einer angrenzenden regionalen TZ wird für die Kurzstrecke grundsätzlich der Tarif der mitbenutzten städtischen TZ 110 (Leipzig) bzw. TZ 210 (Halle) zu Grunde gelegt.

Im Bereich der Stadt- und Regionalverkehrslinien der VU sowie in den Nahverkehrszügen in den Städten Altenburg, Bad Dübener, Bad Lausick, Brandis, Borna, Colditz, Delitzsch, Eilenburg, Grimma, Merseburg, Mücheln, Naumburg, Oschatz, Querfurt, Schmölln, Torgau, Weißenfels, Wurzen und Zeitz besteht kein Kurzstreckentarifangebot.

### 3.3 24-Stunden-Karten

24-Stunden-Karten berechtigen zur Fahrt vom Zeitpunkt der Entwertung an 24 Stunden. 24-Stunden-Karten sind nach erstmaligem Fahrtantritt nicht übertragbar.

24-Stunden-Karten für Erwachsene können für eine plus max. vier Personen erworben werden. Maximal eine Person kann durch einen Hund ersetzt werden.

### 3.4 Zeitkarten zum Normalfahrpreis

Zeitkarten werden für alle PS einschließlich der Stadtverkehre in den Landkreisen ausgegeben. Alle nachfolgend aufgeführten Zeitkarten gelten entsprechend ihrer Gültigkeitsdauer innerhalb des auf der Zeitkarte angegebenen Geltungsbereichs zu beliebig häufigen Fahrten. Abweichend davon gelten bei Ausgabe von Fahrausweisen ohne Vertragsverhältnis auf Chipkarte die Regelungen laut Teil D Anlage 12.

#### 3.4.1 Wochenkarten

Wochenkarten sind übertragbar und gelten entsprechend Datumsaufdruck an 7 aufeinander folgenden Kalendertagen und sind bis 4 Uhr des 8. Kalendertages gültig.

#### 3.4.2 Monatskarten

Monatskarten, außer Leipzig-Pass-Mobilcard, sind übertragbar. Sie gelten entsprechend Datumsaufdruck ab dem 1. Gültigkeitstag bis 4 Uhr des gleichen Kalendertages des Folgemonats. Fällt das Ende der Gültigkeit auf einen kalendarisch nicht vorhandenen Tag, so endet die Gültigkeit um 4 Uhr des 1. Kalendertages des zweiten Folgemonats.

Monatskarten (9 Uhr) für TZ 210 (Halle) gelten zeitlich eingeschränkt jeweils montags bis freitags ab 9 Uhr bis 4 Uhr des Folgetages. Samstags, sonn- und feiertags sowie am 24. und 31.12. gelten sie ganztägig.

Bei Monatskarten Leipzig-Pass-Mobilcard – für TZ 110 (Leipzig) ist die Nummer des Berechtigungsnachweises (Leipzig-Pass) vor Fahrtantritt auf die Leipzig-Pass-Mobilcard zu übertragen. Der Leipzig-Pass ist als Berechtigungsnachweis bei Kontrollen vorzulegen.

#### 3.4.3 Abo-Karten

Abo-Karten gelten für eine Person und werden mit einer Mindestlaufzeit von 12 aufeinander folgenden Monaten nach PS zu nachstehend aufgeführten Nutzungsmöglichkeiten angeboten.

- a) ABO Light ist ein persönliches, nicht übertragbares Abonnement.

Der Nachweis für die Nutzungsberechtigung muss durch ein amtliches Personaldokument mit Lichtbild (keine Kopie) erbracht werden.

ABO Light (9 Uhr) für TZ 210 (Halle) sowie ABO Light (10 Uhr) für TZ 110 (Leipzig) gelten zeitlich eingeschränkt jeweils montags bis freitags ab 9 bzw. 10 Uhr bis 4 Uhr des Folgetages, samstags, sonn- und feiertags sowie am 24. und 31.12. gilt es ganztägig.

Das ABO Light in der TZ 210 (Halle) bzw. TZ 110 (Leipzig), das ABO Light (9 Uhr) sowie ABO Light (10 Uhr) kann durch folgende 3 Bausteine erweitert werden (einzeln oder in Kombinationen):

- Baustein Übertragbarkeit:

Mit diesem Baustein wird das jeweilige ABO Light zu einem übertragbaren ABO.

- Baustein Mitnahme 1 Erwachsener:

Montags bis freitags zwischen 17 und 4 Uhr des Folgetages, samstags, sonn- und feiertags sowie am 24. und 31.12. kann ganztägig 1 Erwachsener mitgenommen werden. Der Erwachsene kann durch einen Hund ersetzt werden. Die entgeltliche Mitnahme von Sachen fällt nicht unter diese Regelung.

- Baustein Mitnahme 3 Kinder:

Montags bis freitags zwischen 17 und 4 Uhr des Folgetages, samstags, sonn- und feiertags sowie am 24. und 31.12. können ganztägig drei Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren mitgenommen werden. Maximal eine Person kann durch einen Hund ersetzt werden. Die entgeltliche Mitnahme von Sachen fällt nicht unter diese Regelung.

Bausteine können nicht mehrfach erworben werden.

Abo-Kunden, welche die Bausteine „Mitnahme 1 Erwachsener“ und „Mitnahme 3 Kinder“ erworben haben, können insgesamt max. 1 Person durch einen Hund ersetzen.

- b) ABO Basis ist ein übertragbares Abonnement.

Für die Mitnahme weiterer Personen gilt folgende Regelung:

montags bis freitags zwischen 17 Uhr und 4 Uhr des Folgetages, samstags, sonn- und feiertags sowie am 24. und 31.12. können ganztägig bis zu vier Personen, von denen max. eine Person älter als 14 Jahre sein darf, mitgenommen werden. Maximal eine Person kann durch einen Hund ersetzt werden. Die entgeltliche Mitnahme von Sachen fällt nicht unter diese Regelung.

ABO Basis (9 Uhr) für TZ 210 (Halle) sowie ABO Basis (10 Uhr) für TZ 110 (Leipzig) gelten zeitlich eingeschränkt jeweils montags bis freitags ab 9 bzw. 10 Uhr bis 4 Uhr des Folgetages, samstags, sonn- und feiertags sowie am 24. und 31.12. gelten sie ganztägig, die Mitnahmeregelung entsprechen vorgenannten Absatz.

- c) ABO Premium ist ein übertragbares Abonnement und gilt **zusätzlich** samstags, sonn- und feiertags sowie am 24. und 31.12. im gesamten MDV.

Für die Mitnahme weiterer Personen gilt folgende Regelung:

Ganztags können drei Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren und maximal ein Hund mitgenommen werden. Montags bis freitags zwischen 17 Uhr und 4 Uhr des Folgetages, samstags, sonn- und feiertags sowie am 24. und 31.12. gilt die Mitnahme einer weiteren Person ohne Altersbeschränkung. Die entgeltliche Mitnahme von Sachen fällt nicht unter diese Regelung.

- d) ABO Senior bzw. ABO Senior Partner sind verbundweit gültige, persönliche, nicht übertragbare Abonnements für Personen ab 65 Jahren. Der Nachweis für die Nutzungsberechtigung muss durch ein amtliches Personaldokument mit Lichtbild (keine Kopie) erbracht werden. Das ABO Senior Partner (maximal eine Karte) kann ausschließlich in Verbindung mit einem ABO Senior erworben werden und die Abbuchung beider Abo-Beträge ist nur über ein Konto möglich. Die Nutzung der Abo-Karten kann getrennt erfolgen.

Zusätzlich können ganztags drei Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren und maximal ein Hund mitgenommen werden. Bei Eisenbahnunternehmen ist die Nutzung der 1. Klasse ohne Aufpreis nur für Personen ab 17 Uhr gestattet. Die entgeltliche Mitnahme von Sachen fällt nicht unter diese Regelung. Der Preis richtet sich nach der jeweiligen Wohnort-TZ (Teil D, Anlage 7).

- e) ABO Leipzig-Pass-Mobilcard (ABO LPMC) ist ein persönliches, nicht übertragbares Abonnement für die TZ 110 (Leipzig). Der Nachweis für die Nutzungsberechtigung muss durch ein amtliches Personaldokument mit Lichtbild (keine Kopie) und durch einen gültigen Leipzig-Pass erbracht werden.
- f) ABO Aktiv ist ein persönliches, nicht übertragbares Abonnement für Personen ab 65 Jahren für die TZ 519 (Stadtverkehr Grimma), **für die TZ 522 (Stadtverkehr Bad Lausick), für die TZ 523 (Stadtverkehr Brandis) sowie ab dem 31.08.2020 für die TZ 518 (Stadtverkehr Colditz).** Das ABO Aktiv gilt für einen, im Antrag festzulegenden Stadtverkehr und kann auch nur dort genutzt werden.
- Der Nachweis für die Nutzungsberechtigung muss durch ein amtliches Personaldokument mit Lichtbild (keine Kopie) erbracht werden.
- Zusätzlich können ganztags drei Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren und maximal ein Hund mitgenommen werden. Die entgeltliche Mitnahme von Sachen fällt nicht unter diese Regelung.

Die Mitnahmeregelung/verbundweite Regelung gilt an allen gesetzlichen Feiertagen in Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen im gesamten MDV-Gebiet (auch Buß- und Betttag, Weltkindertag und Heilige Drei Könige). Die Mitnahme weiterer Personen muss bereits vor der Fahrt geregelt sein.

Alle unter Punkt 3.4.3 genannten Abo-Karten werden mit monatlicher bzw. jährlicher Zahlung ausgegeben. Bei jährlicher Zahlung wird ein entsprechender Rabatt laut Anlage 11a im Teil D gewährt. Wird der Vertrag bei einer jährlichen Zahlung innerhalb des laufenden Jahres gekündigt oder die Art der Zahlungsweise gewechselt, entfällt der zusätzliche Rabatt. Die Bedingungen zum Erwerb und zur Nutzung eines Abonnements sind in der Anlage 11a im Teil D geregelt.

#### 3.4.4 ABO Flex

Das ABO Flex wird als persönliches, nicht übertragbares Abonnement für eine Person mit einer Mindestlaufzeit von 6 Monaten zu nachstehend aufgeführten Nutzungsmöglichkeiten in der TZ 110 (Leipzig) angeboten. Der Nachweis für die Nutzung muss durch ein amtliches Personaldokument mit Lichtbild erbracht werden.

- Der Abonnent erhält für einen monatlichen Abo-Preis eine elektronische Chipkarte als Basiskarte für den Erwerb von Fahrausweisen.
- Die elektronische Chipkarte beinhaltet keine eigenständige Fahrtberechtigung, sondern gilt ausschließlich im Zusammenhang mit einem der nachstehend aufgeführten entwerteten Fahrausweisen.
- Die elektronische Chipkarte berechtigt zum rabattierten Erwerb von Fahrausweisen. Eine bargeldlose Ausgabe von Fahrausweisen im Rahmen des Abonnements erfolgt bei den Leipziger Verkehrsbetrieben an stationären und mobilen Fahrausweisautomaten sowie an Servicestellen. Bei allen anderen Verkehrsunternehmen werden rabattierte Fahrausweise gegen sofortige Zahlung ausgegeben.
- Nachstehend aufgeführte Fahrausweise sind gegenüber dem regulären Fahrpreis rabattiert
  - Einzelfahrkarte TZ 110 (Leipzig) – keine 4-Fahrtenkarten
  - Einzelfahrkarte Kurzstrecke TZ 110 (Leipzig) – keine 4-Fahrtenkarten
  - Extrakarte TZ 110 (Leipzig)

Kunden des ABO Flex können rabattierte und unrabattierte Fahrausweise – alternativ zur Nutzung der elektronischen Chipkarte – bargeldlos über Mobilfunkdienst erwerben, wenn die Voraussetzungen nach Teil D, Anlage 12 erfüllt werden und eine Mobilfunknummer zur Identifikation hinterlegt wird. Die Rechnungsstellung erfolgt auch in diesem Fall im Rahmen der monatlichen Abrechnung durch den Vertragspartner, nicht über die Mobilfunkrechnung.

Die Bedingungen zum Erwerb und zur Nutzung des ABO Flex sind in der Anlage 11a im Teil D geregelt.

### 3.5 Zeitkarten für Schüler/Auszubildende/Studierende

#### 3.5.1 Allgemeine Bedingungen

Es werden Wochenkarten Azubi, Monatskarten Azubi und Abo-Karten Azubi ausgegeben. Diese können genutzt werden von:

1. schulpflichtigen Personen bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres (unter 15 Jahre);
2. nach Vollendung des 15. Lebensjahres von:

- a) Schülern und Studierenden im Vollzeitstudium öffentlicher, staatlich genehmigter oder staatlich anerkannter privater

- allgemeinbildender Schulen,
- berufsbildender Schulen,
- Einrichtungen des zweiten Bildungsweges,
- Hochschulen, Akademien

**mit Ausnahme der Verwaltungsakademien, Volkshochschulen, Landvolkshochschulen;**

- b) Personen, die private Schulen oder sonstige Bildungseinrichtungen, die nicht unter a) fallen, besuchen, sofern sie auf Grund des Besuches dieser Schulen oder Bildungseinrichtungen von der Berufsschulpflicht befreit sind oder sofern der Besuch dieser Schulen und sonstigen privaten Bildungseinrichtungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz förderfähig ist;
- c) Personen, die an einer Volkshochschule oder einer anderen Einrichtung der Weiterbildung Kurse zum nachträglichen Erwerb des Hauptschul- oder Realschulabschlusses besuchen;
- d) Personen, die in einem Berufsausbildungsverhältnis im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder in einem anderen Vertragsverhältnis im Sinne des § 26 des Berufsbildungsgesetzes stehen, sowie Personen, die in einer Einrichtung außerhalb der betrieblichen Berufsausbildung im Sinne des § 43 Abs. 2 des Berufsbildungsgesetzes, § 36 Abs. 2 Handwerksordnung, ausgebildet werden;
- e) Personen, die einen staatlich anerkannten Berufsvorbereitungslehrgang besuchen;
- f) Praktikanten und Volontären, sofern die Ableistung eines Praktikums oder Volontariates vor, während oder im Anschluss an eine staatliche geregelte Ausbildung oder ein Studium an einer Hochschule nach den für die Ausbildung und Studium geltenden Bestimmungen vorgesehen ist;
- g) Beamtenanwärtern des einfachen und mittleren Dienstes sowie Praktikanten und Personen, die durch Besuch eines Verwaltungslehrganges die Qualifikation für die Zulassung als Beamtenanwärter des einfachen oder mittleren Dienstes erst erwerben müssen, sofern sie keinen Fahrtkostenersatz von der Verwaltung erhalten;
- h) Teilnehmern an einem freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr, am Bundesfreiwilligendienst oder vergleichbaren sozialen Diensten

Personen, die sich im Referendariat befinden, erhalten keine Zeitkarten für Schüler/Auszubildende/Studierende.

Zeitkarten für Schüler/Auszubildende/Studierende sind nicht übertragbar und es besteht keine Möglichkeit einer Mitnahme weiterer Personen.

Die Berechtigung für die Inanspruchnahme einer Ermäßigung ist nachzuweisen.

In den Fällen:

- nach Punkt 1 und 2 bei Schülern allgemeinbildender Schulen durch einen Schülerschein **oder** einer von der Schule abgestempelten Kundenkarte (Ausgabe durch VU)
- nach Punkt 2 Buchstabe a) bis g) durch Vorlage einer Bescheinigung einer Bildungseinrichtung sowie
- nach Punkt 2 Buchstabe h) durch Vorlage eines Freiwilligenausweises und einer durch die eingetragene Einsatzstelle abgestempelten Kundenkarte (Ausgabe durch VU) mit Lichtbild.

Die Nachweise (Schülerschein, Kundenkarte) müssen grundsätzlich mit:

- Personaldaten bestehend aus Vor- und Zuname sowie Geburtsdatum,
- einem auf der Karte nicht ablösbar, fest aufgeklebten Lichtbild; sofern kein Lichtbild vorgesehen ist, kann die Personifizierung durch ein amtliches Personaldokument mit Lichtbild nachgewiesen werden,
- einer auf die Zeitkarte übertragbaren Ausweisnummer
- einem vollständig ausgefüllten Bestätigungsnachweis (für max. ein Schul-/Ausbildungsjahr) der Bildungseinrichtung

versehen sein. Von der Ausweisnummer sind die letzten sechs Stellen oder das Geburtsdatum auf die Zeitkarte unauslöschlich zu übertragen (außer bei Abo-Karten).

Grundschüler (1. bis 4. Klasse) im Besitz einer SC und SMC, die eine Schule in der Stadt Leipzig besuchen, müssen die Ermäßigungsberechtigung mittels einer von der Schule abgestempelten Kundenkarte nachweisen.

Die Ermäßigungsnachweise gelten längstens ein Schul-/Ausbildungsjahr. Eine Ausnahme bilden Schülerscheine allgemeinbildender Schulen mit fest aufgedrucktem Gültigkeitszeitraum.

### 3.5.2 Abo-Karten für Auszubildende

Abo-Karten für Personen nach Punkt 3.5.1 sind persönliche, nicht übertragbare Fahrausweise und werden mit einer Mindestlaufzeit von 12 aufeinander folgenden Monaten nach PS zu nachstehend aufgeführten Nutzungsmöglichkeiten angeboten.

#### a) ABO Azubi

Die Ausgabe erfolgt nach durchfahrenen PS ohne weitere zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten.

#### b) ABO Azubi Plus

Die Ausgabe erfolgt nach PSn. Es enthält folgende zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten:

- MDV-weite Gültigkeit: montags bis freitags ab 14 Uhr bis 4 Uhr Folgetag, samstags, sonn-, feiertags sowie am 24. und 31.12 ganztägig in Sachsen/ Sachsen-Anhalt/ Thüringen
- 2-Wege-Option: bei unterschiedlichen TZ-Wegen vom Wohnort zum/r Ausbildungsbetrieb/Ausbildungsstätte (Schule) wird nur der Weg mit der größeren Anzahl von TZ bezahlt  
Voraussetzung ist für das aktuelle Ausbildungsjahr ein Nachweis der Ausbildungsstätte (Schule) und des Ausbildungsbetriebs über die Kundenkarte.

Die Abo-Karten für Auszubildende werden mit monatlicher bzw. jährlicher Zahlung ausgegeben. Bei jährlicher Zahlung wird ein entsprechender Rabatt laut Anlage 11a im Teil D gewährt. Wird der Vertrag bei einer jährlichen Zahlung innerhalb des laufenden Jahres gekündigt oder die Art der Zahlungsweise gewechselt, entfällt der zusätzliche Rabatt. Die Bedingungen zum Erwerb und zur Nutzung eines Abonnements sind in der Anlage 11a im Teil D geregelt.

### 3.5.3 AzubiTicket Sachsen

Auszubildende die eine Bildungseinrichtung in Sachsen besuchen sind berechtigt das AzubiTicket Sachsen zu erwerben.

Die Tarifbestimmungen zum AzubiTicket Sachsen sind in Anlage 16 im Teil D geregelt.

## 3.6 Schülerkarten

Die Berechtigung für die Inanspruchnahme der nachstehenden Schülerkarten ist durch einen Schülerschein oder eine Kundenkarte entsprechend Punkt 3.5.1 nachzuweisen. Der entsprechende Ermäßigungsnachweis ist ständig mitzuführen und bei Fahrausweiskontrollen unaufgefordert vorzuzeigen.

Bei SZK / SRK welche auf Chipkarten ausgegeben werden, ist der Nachweis mittels Kundenkarte bzw. mittels Schülerschein nach Punkt 3.5.1 erforderlich. Abweichend zu Punkt 3.5.1 benötigen Schüler bis einschließlich 14 Jahren auf ihrer Kundenkarte keinen Schulstempel.

Bei SZK / SRK mit Passbild und Namen, welche auf Papier ausgegeben werden (Chipkarten ausgenommen), ist der Nachweis mittels Kundenkarte nach Punkt 3.5.1 nicht erforderlich.

Die Ausgabe von Schülerkarten erfolgt bei ausgewählten VU.

Schülerkarten sind bei ausgewählten VU auch im freien Verkauf erhältlich. Die Bedingungen zum Erwerb und zur Nutzung von Schülerkarten im freien Verkauf sind in der Anlage 11a im Teil D geregelt.

Die Bedingungen zum Erwerb und zur Nutzung von Schülerkarten auf Grundlage der Schülerbeförderungssatzung sind in der Anlage 11b im Teil D geregelt.

### 3.6.1 SchülerZeitKarte (SZK) im MDV-Gebiet

Die SZK wird grundsätzlich als personengebundener, nicht übertragbarer Fahrausweis an Schüler ohne eigenes Einkommen für den gewählten Zeitraum ausgegeben. Das Angebot gilt nicht in den Sommerferien. Der Preis entspricht dem Preis der vergleichbaren Azubikarte (ohne Abo) entsprechend der Preisstufenwahl.

### 3.6.2 SchülerRegionalKarte (SRK) für den sächsischen und thüringischen Teil im MDV-Gebiet

Die SRK wird grundsätzlich als personengebundene, nicht übertragbare Fahrkarte an Schüler ohne eigenes Einkommen für den Zeitraum vom ersten bis zum letzten Schultag ohne Sommerferien ausgegeben. Die räumliche Gültigkeit bezieht sich auf die TZ der Landkreise Altenburger Land, Leipzig oder Nordsachsen, wobei die besuchte Schule im MDV-Gebiet liegen muss.

### 3.6.3 SchülerMobilCard (SMC) und SchülerCard (SC) – Leipzig

In Leipzig werden SMC und SC ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt ausschließlich über die Leipziger Verkehrsbetriebe.

Nutzungsberechtigt sind gemäß Satzung zur Schülerbeförderung in der Stadt Leipzig (Schülerbeförderungssatzung) ausschließlich folgende Schüler, die eine Schule in der Stadt Leipzig besuchen:

- a. Schüler der 1. bis 12. Klasse an Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien und Förderschulen
- b. Schüler von Vorbereitungsklassen für schulpflichtige aber noch nicht schulfähige Kinder
- c. Schüler von berufsbildenden Schulen der Stadt Leipzig nur im unmittelbaren zeitlichen Anschluss an die allgemeinbildenden Schulen unter folgenden Bedingungen:
  - berufliches Gymnasium (BGy) bis 13. Schuljahr
  - Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) als einjährige Vollzeitschule
  - Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) in Vollzeitunterricht, nur 1 Jahr
  - Berufsfachschule (BFS) nur bei einjähriger Ausbildungsdauer
  - Fachoberschule nur bei zweijähriger Ausbildungsdauer

Die Bildungsgänge Berufsschulpflichterfüllungsklassen (BPE bzw. BEK), Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB) und Vorbereitungsklassen mit berufspraktischen Aspekten (VBA) sind analog der einjährigen Bildungsgänge der BVJ- und BGJ-Klassen zu bewerten.

Die SMC und die SC wird ausschließlich als Jahreskarte für ein gesamtes Schuljahr ausgegeben. Die Jahreskarte kann als Einmalzahlung oder Ratenzahlung mit 10 Monatsraten pro Schuljahr erworben werden. Bei monatlicher Ratenzahlung wird ein Aufschlag von 5% auf den Jahresbetrag (Einmalzahlung) erhoben. Die Bedingungen zum Erwerb und zur Nutzung sind in der Anlage 11a geregelt.

Wird eines der Schülerangebote im laufenden Schuljahr gekauft, werden ebenfalls die bis dahin vergangenen Gültigkeitsmonate berechnet, da es sich hier um Schuljahresangebote handelt.

#### SMC

Die SMC ist personengebunden und gilt im entsprechenden Schuljahr, einschließlich Wochenenden und Ferien (auch Sommerferien), 24 Stunden täglich in der TZ 110 (Leipzig) und einer frei wählbaren angrenzenden TZ (151, 155, 156, 162, 164, 168). Die frei wählbare angrenzende TZ kann auch im laufenden Schuljahr festgelegt werden, muss jedoch vor der ersten Inanspruchnahme auf der SMC eingetragen sein. Ein Zonenwechsel innerhalb eines laufenden Schuljahres ist nicht gestattet.

#### SC

Die SC ist personengebunden und gilt im entsprechenden Schuljahr während der Schulzeit montags bis samstags in der Zeit von 5 bis 18 Uhr, ausgenommen sind die jeweiligen Ferien, Sonn- und Feiertage, in der TZ 110 (Leipzig) und einer frei wählbaren angrenzenden TZ (151, 155, 156, 162, 164, 168). Die frei wählbare angrenzende TZ kann auch im laufenden Schuljahr festgelegt werden, muss jedoch vor der ersten Inanspruchnahme auf der SC eingetragen sein. Ein Zonenwechsel innerhalb eines laufenden Schuljahres ist nicht gestattet.

Die Vertragsbedingungen für den Abschluss einer SMC bzw. SC sind unter [www.l.de/verkehrsbetriebe/produkte/schueler](http://www.l.de/verkehrsbetriebe/produkte/schueler) einsehbar.



### 3.6.4 Schülerkarten TZ 210 (Halle)

Schüler, die eine Schule in der Stadt Halle besuchen und keine SchülerZeitKarte erhalten, können nachstehende Schülerkarten erwerben.

#### SCHOOL Card Halle

Die **SCHOOL Card Halle** ist personengebunden und wird mit einer Mindestlaufzeit von 6 aufeinanderfolgenden Monaten gültig in der TZ 210 (Halle) ausgegeben. Sie gilt 24 Stunden täglich in der TZ 210 (Halle). Darüber hinaus gilt sie:

- im gesamten MDV-Gebiet montags bis freitags ab 14 Uhr bis 4 Uhr des Folgetages,
  - sowie samstags, sonntags sowie an allen gesetzlichen Feier- und Ferientagen (auch Sommerferien) und am 24. und 31.12. im Gebiet des MDV in Sachsen/ Sachsen-Anhalt/ Thüringen ganztägig.
- Nutzungsberechtigt sind ausschließlich folgende Schüler, die eine Schule in der Stadt Halle besuchen:
- a) Schüler der 1. bis 13. Klasse an Grundschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen, Gymnasien und Förderschulen
  - b) Schüler der Vorbereitungsklassen für schulpflichtige aber noch nicht schulfähige Kinder des Landesbildungszentrums (für Blinde und sehbehinderte-, hörgeschädigte-, oder körperbehinderte Kinder)
  - c) Schüler der berufsbildenden Schulen im unmittelbar zeitlichen Anschluss an die allgemeinbildenden Schulen unter folgenden Bedingungen:
    - Berufliches Gymnasium als Vollzeitschule
    - Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) als einjährige Vollzeitschule mit Vollzeitunterricht
    - Fachoberschule (FOS) einjährig (Klasse 12) oder zweijährig (Klasse 11 und 12)
    - Berufsfachschule (BFS) und Fachschule (FS) als Vollzeitschule

Die **SCHOOL Card Halle** wird mit monatlicher bzw. jährlicher Zahlung ausgegeben. Bei jährlicher Zahlung wird ein Rabatt von 3,00 EUR auf den Gesamtbetrag im Vergleich zur monatlichen Zahlung gewährt. Die Bedingungen zum Erwerb und zur Nutzung eines Abonnements sind in der Anlage 11a im Teil D geregelt.

#### SchülerZeitKarte TZ 210 (Halle)

Schüler der Stadt Halle erhalten nach Satzung zur Schülerbeförderung in der Stadt Halle (entsprechend § 2 genannter Satzung) über den Schulträger Fahrausweise für den Schulweg. Die Fahrausweise sind an Schultagen von 6 bis 19 Uhr in der TZ 210 (Halle) gültig und werden für das jeweilige Schuljahr vom Schulträger finanziert. Die Ausgabe erfolgt ausschließlich über die HAVAG.

#### SCHOOL Card Upgrade Halle zur SchülerZeitKarte TZ 210 (Halle)

Schüler/Eltern können mit dem **SCHOOL Card Upgrade Halle** die zeitliche Gültigkeit der über den Schulträger ausgegebenen SchülerZeitKarte für die TZ 210 (Halle) auf die Gültigkeit der **SCHOOL Card Halle** erweitern. Die Karte wird mit jährlicher oder monatlicher Zahlung ausgegeben.

Die Vertragsbedingungen für den Abschluss einer **SCHOOL Card** bzw. eines **SCHOOL Card Upgrade** sind unter [www.havag.com/geschaeftsbedingungen](http://www.havag.com/geschaeftsbedingungen) einsehbar.

### 3.6.5 SchülerFreizeitTicket (SFZT)

Das SFZT ist personengebunden und nicht übertragbar und wird als Jahreskarte über 12 Monate für Schüler allgemeinbildender Schulen (öffentlicher, staatlich genehmigter oder staatlich anerkannter privater Schulen) ausgegeben. Es steht unter dem Vorbehalt der anteiligen Finanzierung durch den Freistaat Sachsen. Der Nachweis der Berechtigung muss zum Vertragsbeginn vorliegen und gilt dann 12 Monate.

Das SFZT gilt im Verbundgebiet des MDV in allen regulären Linienverkehrsmitteln (Nahverkehrszüge der Eisenbahnen, Busse, Straßenbahnen und alternative Bedienformen) gemäß Teil D Anlage 5 der Tarifbestimmungen.

Das SFZT wird nur für die 2. Wagenklasse ausgegeben. Ein Übergang in die 1. Wagenklasse ist ausgeschlossen.

Das SFZT gilt 12 Monate jeweils vom 1. Tag des ersten Vertragsmonats bis zum letzten Tag des 12. Vertragsmonats 24:00 Uhr.

Das SFZT gilt montags bis freitags ab 14:00 Uhr bis 4 Uhr des Folgetages, samstags, sonn- und feiertags sowie an gesetzlichen Feier- und Ferientagen im Gebiet des MDV sowie am 24.12. und 31.12. ganztägig verbundweit im MDV.

Das SFZT wird mit jährlicher oder monatlicher Zahlung ausgegeben.

Die Bedingungen zum Erwerb und zur Nutzung des SFZT sind im Teil D in der Anlage 11a geregelt.

### 3.7 MDV-Semesterticket

#### 3.7.1 Gültigkeit

MDV-Semestertickets sind personengebundene Fahrausweise in Form des Studierendenausweises und werden an Studierende ausgegeben. Grundlage für die Semestertickets bilden Verträge, die mit Studieneinrichtungen geschlossen werden.

Die Studierendenausweise der jeweiligen Studieneinrichtung, gekennzeichnet mit

- Berechtigungsvermerk „MDV“ oder ((eTicket-Symbol
- Matrikelnummer
- Semesterzeitraum

gelten als Fahrtberechtigung für ein Semester (sechs Monate) in den unter Punkt 1 a) und b) genannten Landkreisen und Städten im MDV. Ist kein Lichtbild auf dem Studierendenausweis vorhanden, so ist bei Kontrolle zusammen mit dem Studierendenausweis ein amtliches Personaldokument mit Lichtbild vorzuzeigen.

Erstmatrikulierte der teilnehmenden Hochschulen in Leipzig können bereits einen Monat vor Beginn des Semesters den ÖPNV in den unter Punkt 1 a) und b) genannten Landkreisen und Städten im MDV unentgeltlich nutzen.

#### 3.7.2 Erweiterung des Geltungsbereichs

In den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg sowie der Stadt Dessau-Roßlau gilt das Semesterticket nicht. Es besteht die Möglichkeit für die TZ des zu ergänzenden Fahrweges Anschlussfahrkarten aus dem MDV-Fahrausweissortiment zu lösen.

Für Fahrten in Nahverkehrszügen von/nach Zielen außerhalb des MDV-Gebietes bzw. von/nach Zielen des MDV-Nord-Gebietes sind grundsätzlich Fahrausweise gemäß den Beförderungsbedingungen des jeweiligen EVU bis/ab dem letzten Bahnhof mit Verkehrshalt im Geltungsbereich des Semestertickets zu lösen.

**Anschlussfahrkarten** sind grundsätzlich vor Fahrtantritt zu erwerben. In Zügen, in denen ein Bordverkauf zugelassen ist, muss der Erwerb des Fahrausweises zur Weiterfahrt noch im Geltungsbereich des Semestertickets erfolgen.

#### 3.7.3 Fahrradmitnahme

Die Fahrradmitnahme ist auf Studierendenausweis in Straßenbahnen und Bussen nur an dem jeweiligen eingeschriebenen Hochschulstandort Halle (TZ 210) und Leipzig (TZ 110) täglich von 19 bis 5 Uhr, zusätzlich in Halle (TZ 210) an Wochenenden und Feiertagen ganztägig unentgeltlich. Zusätzlich entsprechend der Regelungen zur Fahrradmitnahme unter Pkt. 5.3 in Straßenbahnen und Bussen in den Landkreisen Saalekreis und Burgenlandkreis sowie in den Nahverkehrszügen im unter Pkt. 1 a und b genannten Verbundgebiet ohne zeitliche Einschränkung.

#### 3.7.4 Kindermitnahme

Studierende der Leipziger Hochschulen, der Halleschen Hochschulen und der Hochschule Merseburg mit Fahrtberechtigung auf dem Studierendenausweis sind berechtigt, eigene Kinder (max. drei) bis einschließlich 14 Jahren unentgeltlich in der jeweiligen TZ des Hochschulstandortes (TZ 110 (Leipzig)/ TZ 210 (Halle)/ TZ 233 (Merseburg)) mitzunehmen.

Im Übrigen gelten die Einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON sowie die Tarifbestimmungen der VU des MDV.

### **3.8 Gültigkeit und Entwertung von Fahrausweisen für Anschlussfahrten in Verbindung mit Zeitkarten**

Inhaber der unter 3.3 – 3.6.4 genannten Fahrausweise können über den auf ihrer Zeitkarte angegebenen Geltungsbereich hinaus weiterfahren, wenn sie für den zu ergänzenden Fahrweg einen zusätzlichen Fahrausweis aus dem MDV-Fahrausweissortiment nutzen. Die PS richtet sich nach der Fahrstrecke ab der Grenze des Geltungsbereichs der Zeitkarte und dem Fahrziel. Diese ist nur in Verbindung mit der Zeitkarte gültig.

Sofern eine Fahrausweiskombination die PS 7 ergibt, gilt für die zeitliche und räumliche Gültigkeit die PS Netz (ausgenommen von dieser Regelung sind SchülerRegionalKarten unter Pkt. 3.6.2).

Nur bei Einzel-, 4-Fahrten- und Extrakarten verlängert sich die zeitliche Gültigkeit um jeweils eine Stunde, sofern diese bereits innerhalb des Geltungsbereichs der Zeitkarte – spätestens am letzten Halt vor Erreichen der Tarifzonengrenze - entwertet wurden. In den Zügen des Nahverkehrs muss der Fahrausweis grundsätzlich vor Fahrtantritt entwertet werden.

Abweichende Regelungen für Anschlussfahrkarten über Mobiltelefondienste oder auf Chipkarte sind in Teil D, Anlage 12 geregelt.

## **4 Unentgeltliche Beförderung**

### **4.1 Kinder bis zur Einschulung**

Nicht eingeschulte Kinder werden bis einschließlich des 8. Geburtstages unentgeltlich befördert. Für eingeschulte Kinder gilt die unentgeltliche Beförderung bis einschließlich des 6. Geburtstages unter Beachtung Teil A §3 Absatz 2. Die Begleiter von Kindern und Kindergruppen haben einen Fahrausweis gemäß gültigem Tarif zu lösen.

### **4.2 Schwerbehinderte Menschen**

Die unentgeltliche Beförderung von schwerbehinderten Menschen richtet sich nach § 228 Absatz 1 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX). Zum Nachweis der Berechtigung müssen der gültige Schwerbehindertenausweis und das Beiblatt mit gültiger Wertmarke vorgezeigt werden.

Begleiter von schwerbehinderten Menschen werden unentgeltlich befördert, wenn die Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson aus dem Schwerbehindertenausweis hervorgeht (Merkzeichen „B“). Alternativ oder zusätzlich zu einer Begleitperson kann in diesem Fall auch ein Hund unentgeltlich mitgenommen werden.

### **4.3 Unentgeltliche Beförderung von Bediensteten in Uniform**

Innerhalb des MDV-Gebietes werden Angehörige der Bundespolizei und der Polizei (auch Hilfs- und Wachpolizisten) des Freistaates Sachsen, des Freistaates Thüringen und des Landes Sachsen-Anhalt in Uniform unentgeltlich befördert, jedoch in den Zügen des Nahverkehrs nur in der 2. Klasse. Deren Diensthunde werden unentgeltlich mitgenommen. Im sächsischen Teil des MDV-Gebietes werden Bedienstete der Sächsischen Sicherheitswacht in Uniform ebenso unentgeltlich befördert.

## **5 Mitnahme von Sachen und Tieren**

### **5.1 Kinderwagen, Rollstuhl und Rollator**

Kinderwagen, Rollstuhl und Rollator werden unentgeltlich mitgenommen, soweit sie nicht zweckentfremdet verwendet werden, z. B. zum Transport von Gepäck, Tieren oder dergleichen dienen. In diesen Fällen ist pro Kinderwagen, Rollstuhl und Rollator der Fahrpreis der Extrakarte für die Fahrt in der erforderlichen PS zu entrichten.

Fahrradanhänger oder Handwagen, in denen Kinder befördert werden, Dreiräder, Lauf- und Fahrräder sowie sonstige Gefährte von Kindern mit Anspruch auf eine unentgeltliche Beförderung werden unentgeltlich mitgenommen.

### **5.2 Gepäck**

Fahrgäste mit einem gültigen Fahrausweis sind berechtigt,

- Handgepäck,
- Reisegepäck sowie
- Traglast

unentgeltlich mitzunehmen, welches insgesamt von dem mitnehmenden Fahrgast allein getragen werden kann.

Für jeden weiteren Gegenstand ist der Fahrpreis der Extrakarte für die Fahrt in der erforderlichen PS zu entrichten.

### 5.3 Fahrräder

Die Mitnahme eines Fahrrades ist in allen Zügen des Nahverkehrs im MDV-Gebiet sowie zusätzlich in Straßenbahnen und Bussen in den Landkreisen Saalekreis und Burgenlandkreis unentgeltlich. Ebenfalls kann ein Fahrrad in Nahverkehrszügen auch in allen außerhalb des MDV-Gebietes liegenden Transitzone 298 und 299 sowie in den Tarifzonen 131 bis 134 und 279 unentgeltlich mitgenommen werden, sofern die das Fahrrad mitnehmende Person für sich selbst einen zur Fahrt in diesen Tarifzonen gültigen MDV-Fahrschein vorweisen kann.

In Straßenbahnen und Bussen im sächsischen und thüringischen Verbundgebiet sowie in der TZ 210 (Halle) ist der Fahrpreis der Extrakarte für die Fahrt in der erforderlichen PS zu entrichten.

Für die TZ 210 (Halle) wird eine Fahrradmonatskarte bei der HAVAG angeboten. Sie gilt entsprechend Datumsaufruf ab 1. Gültigkeitstag bis 4 Uhr des gleichen Kalendertages des Folgemonats ohne zeitliche Einschränkung. Fällt das Ende der Gültigkeit auf einen kalendarisch nicht vorhandenen Tag, so endet die Gültigkeit um 4 Uhr des 1. Kalendertages des zweiten Folgemonats.

Zusammengeklappte Fahrräder in Taschen, zusammengeklappte elektrische Tretroller sowie Kleinkindfahrräder (von Kindern mit Anspruch auf eine unentgeltliche Beförderung) gelten als Traglast.

Fahrräder und Fahrradanhänger können jedoch nur dann mitgenommen werden, wenn es die Beförderungskapazitäten zulassen. Die Regelungen im § 11 Teil A des MDV-Tarif sind zu beachten. Bei einzelnen VU ist die Fahrradmitnahme insgesamt nicht gestattet (siehe Teil C).

### 5.4 Hunde und andere Kleintiere

Unentgeltlich können Kleintiere oder kleine Hunde, die in geeigneten Behältnissen wie Handgepäck untergebracht sind, mitgenommen werden. Die Behältnisse müssen so beschaffen sein, dass Beeinträchtigungen für Personen und Sachen ausgeschlossen sind. Für Hunde, die nicht in geeigneten Behältnissen wie Handgepäck befördert werden, ist der Fahrpreis der Extrakarte für die Fahrt in der erforderlichen PS zu entrichten.

Für eine ständige Hundemitnahme ist der Erwerb einer Monatskarte zum Normaltarif in der erforderlichen PS möglich. Alternativ ist die Mitnahme des Hundes im ABO Premium, ABO Senior, ABO Senior Partner und ABO Aktiv sowie zeitlich eingeschränkt im ABO Basis, ABO Basis (9 Uhr), ABO Basis (10 Uhr) und für die Bausteine „Mitnahme“ im ABO Light und ABO Light (9 Uhr) bzw. ABO Light (10 Uhr) gestattet.

## 6 Regelungen für verbundraumübergreifende Fahrten

**Bei Fahrten, deren Start oder Ziel außerhalb des Verbundraumes liegt, gelten die Tarife des jeweiligen VU.**

Für Fahrten mit Zügen des Nahverkehrs von und zu Zielen außerhalb des Verbundraumes sind vor Fahrtantritt Fahrausweise nach dem gültigen Tarif der DB AG bis zum Zielbahnhof über die gesamte Strecke zu lösen. Die Erwerbsmöglichkeit richtet sich nach den jeweiligen Beförderungsbedingungen des genutzten EVUs.

In den außerhalb des MDV-Gebietes liegenden TZ 299 (Röblingen) und TZ 298 (Falkenberg) gelten MDV-Fahrausweise jedoch nur dann, wenn der Geltungsbereich des Fahrausweises auch jeweils beide angrenzende TZ umfasst.

Zwischen den Halten Linda und Holzdorf (TZ 292) ist der MDV-Tarif ausgeschlossen. Es kommt der Tarif des VBB zur Anwendung.

**Im regionalen Busverkehr können die Fahrausweise im Haustarif nur in den Bussen bei dem betreffenden VU erworben werden.** Für die im MDV-Gebiet durchfahrenen TZ (dreistellig beginnend mit den Ziffern 1, 2 und 3) gelten die Tarifbestimmungen des MDV-Tarifs, außerhalb die Bestimmungen des jeweiligen VUs (dreistellige TZ beginnend mit der Ziffer 4 bzw. Haustarif).

## **Teil C – Zeitlich und örtlich begrenzte Sonderregelungen zum Tarif der VU des MDV**

### **1. Tarifliche Regelungen für alle VU**

#### **1.1 Kombitickets**

Durch die VU können Sonderprodukte mit Fahrtberechtigung (Kombitickets) vereinbart werden. Preisgestaltung und Geltungsbereich folgen den Grundsätzen des MDV-Tarif und werden zwischen VU und Vertragspartner geregelt.

Kombiticketregelungen gelten für Teilnehmer an Veranstaltungen mit Eintrittskarten, z. B. für Kongresse, Messen, Theater und sonstigen Veranstaltungen sowie als Zusatzleistung z.B. zu Verkehrs- und Reiseangeboten.

Kombitickets sind getrennt vom Veranstaltungsbesuch nicht nutzbar und nach dem jeweiligen Veranstaltungsbesuch nicht auf andere Personen übertragbar. Insbesondere ist damit eine kostenfreie Weitergabe oder ein Weiterverkauf von Kombitickets nicht gestattet.

#### **1.2 Jobticket**

Mit Unternehmen, Behörden und Institutionen können Vereinbarungen über die Ausgabe von Jobtickets zur Weitergabe an die Mitarbeiter getroffen werden. Die Ausgabe von Fahrausweisen und die Bezahlung unterliegen besonderen vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem VU und dem beteiligten Unternehmen, für dessen Arbeitnehmer das Jobticket angeboten wird. Preisbasis sind das ABO Basis, ABO Premium, ABO Azubi bzw. ABO Azubi Plus. Der Nachweis für die Nutzungsberechtigung muss durch ein amtliches Personaldokument mit Lichtbild erbracht werden. Jobtickets (außer bei ABO Azubi und ABO Azubi Plus) sind montags bis freitags von 17 bis 4 Uhr des Folgetages, samstags, sonntags sowie an allen gesetzlichen Feiertagen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen im MDV ganztägig übertragbar. Außerhalb dieser Zeiten ist das Jobticket personengebunden. Weitere Zusatznutzen entsprechen den Regelungen im Teil B 3.4.3 b) und c) und 3.5.2.

#### **1.3 Kooperationsangebote**

Zur Stärkung des Umweltverbundes können Vereinbarungen mit Unternehmen getroffen werden. Die Preisgestaltung und der Geltungsbereich der Angebote folgen den Grundsätzen des MDV-Tarifs und werden zwischen VU und Vertragspartner geregelt.

Kooperationsangebote gibt es ausschließlich für nachstehende Abo-Angebote (einschließlich Abo-Einmalzahlung im Lastschriftverfahren)

- ABO Basis einschließlich 9 Uhr / 10 Uhr
- ABO Premium

Weitere Zusatznutzen entsprechen den Regelungen im Teil B 3.4.3, b) und c).

#### **1.4 Kooperationen mit EVU**

##### **1.4.1 City-Ticket**

Das City-Ticket ist ein Mehrwertangebot der DB AG. Es kann von jedermann in Anspruch genommen werden, der einen DB-Fernverkehrsfahrausweis mit einer Reiseweite von über 100 km nutzt, auf der der Gültigkeitsbereich der Stadttarifzone Halle oder Leipzig durch den Aufdruck „+City“ vermerkt ist.

Es berechtigt nur zur einmaligen Fahrt von der Abfahrtadresse zum Bahnhof und vom Zielbahnhof in Richtung auf die endgültige Zieladresse. Bei Fahrausweisen für die Hin- und Rückfahrt gilt die Fahrtberechtigung am Ort des Abgangsbahnhofs der Rückfahrt unter den gleichen Voraussetzungen auch am Tag des auf dem Fahrausweis als „City-Rückfahrt“ aufgedruckten Datums.

Hinfahrt:

- am Abgangsbahnhof: am 1. Geltungstag des Fahrausweises
- am Zielbahnhof: am 1. Geltungstag des Fahrausweises. Bei Nachtreisen und bei Fahrtunterbrechungen auch am Folgetag (Nachweis durch letzten Zangenabdruck)

Rückfahrt:

- am Zielbahnhof: Am auf dem Fahrausweis festgelegten Rückreisedatum
- am Abgangsbahnhof: Am auf dem Fahrausweis festgelegten Rückreisedatum. Bei Nachtreisen und bei Fahrtunterbrechungen auch am Folgetag (Nachweis durch letzten Zangenabdruck)

Das City-Ticket ist nicht übertragbar und gilt für alle in dem DB-Fahrausweis eingetragenen Personen, sofern diese gemeinsam die Nahverkehrsmittel nutzen.

Inhaber der BahnCard100 sind berechtigt, in den City-Tarifgebieten alle Verbundverkehrsmittel zu benutzen (TZ 110 [Leipzig] und TZ 210 [Halle]). Die Mitnahmeregelungen für Familienkinder bis 14 Jahre der BahnCard 100 finden keine Anwendung.

Für die Benutzung der Nahverkehrsmittel in den Städten Halle und Leipzig gelten die einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON.

#### 1.4.2 City mobil

City mobil ist eine Fahrtberechtigung, welche beim Kauf des DB-Fernverkehrsfahrausweises zusätzlich erworben werden kann. Sie ist gültig für beliebig viele Fahrten am auf dem Fahrausweis angegebenen Geltungstag bis 4 Uhr des Folgetages vor Antritt bzw. im Anschluss einer Reise mit der Bahn in allen Nahverkehrsmitteln innerhalb der TZ Leipzig (TZ 110) oder Halle (TZ 210) des MDV.

Für die Benutzung der Nahverkehrsmittel in den Städten Halle und Leipzig gelten die einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON.

#### 1.4.3 Länder-Ticket

Die Länder-Tickets Sachsen-, Sachsen-Anhalt- und Thüringen-Ticket der DB werden auf allen Linien der MDV-VU (Teil D, Anlage 5) entsprechend den jeweils gültigen Tarifbestimmungen der DB als Fahrausweis anerkannt.

Die Länder-Tickets können auch bei den MDV-VU, die nicht EVU sind, erworben werden.

### 1.5 Gruppenfahrtenanmeldung

Gruppen (ab zehn Personen) haben sich mindestens zwei Werktage vor Fahrtantritt bei dem VU anzumelden, welches genutzt werden möchte, bei EVU sieben Werktage.

Eine Mitnahmemöglichkeit besteht nur für die in der schriftlich bestätigten Voranmeldung aufgeführten Fahrten.

### 1.6 Fahrausweise für Unterrichtswege

Die Schulträger der Städte Halle und Leipzig geben für Unterrichts- und Praktikumswege zeitlich befristete Fahrausweise (Klassen- bzw. Praktikumskarten) für die TZ 210 (Halle) und TZ 110 (Leipzig) aus.

Die Ausgabe der Klassen- bzw. Praktikumskarten für die TZ 210 (Halle) erfolgt ausschließlich durch den Fachbereich Bildung der Stadt Halle (Saale) und nur an Schulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale).

Die Ausgabe der Klassen- bzw. SchülerPraktikumsCard in Leipzig erfolgt durch das Amt für Jugend, Familie und Bildung der Stadt Leipzig und nur an Schulen in Trägerschaft der Stadt Leipzig.

## 2 Flexible Bedienformen (AnrufBus/ AST/RufBus/ ALITA)

Flexible Bedienformen werden in verkehrsschwachen Zeiten angeboten und sind in den Fahrplänen kenntlich gemacht. Der Fahrtwunsch ist durch den Kunden rechtzeitig unter Beachtung der örtlich geltenden besonderen Festlegungen bei dem jeweiligen Verkehrsunternehmen anzumelden.

Die Bedingungen für die jeweilige Bedienform sind in der nachstehenden Übersicht zusammengefasst.

#### Einheitliche Anwendung flexibler Bedienformen im MDV

Merkmal	Anrufbus*/ **	RufBus**	ALITA	Richtungs- bandbetrieb
	Flächenbedienung (1)	flexibler Linienverkehr		
Angebot	bedarfsgesteuert			
Fahrplan	ohne Fahrplan	teilweise nach Fahrplan	nach Fahrplan	nach Fahrplan
Haustürbedienung	möglich	nein	nein	nein
Fahrtroute	flexibel	Linie	Linie	teil-flexibel
Haltestellen	Haltestellen, Anrufbushaltestellen Haustür (2)	Haltestellen	Haltestellen	Haltestellen

Bedingung nach Voranmeldung ☎	Ergänzung des Linienverkehrsangebotes	Veröffentlichte Linienfahrten in Schwachverkehrszeiten	Veröffentlichte Linienfahrten im Tagesverkehr, in Schwachverkehrszeiten und am WE	Veröffentlichte Linienfahrten in Schwachverkehrszeiten
<b>Grundpreis MDV-Tarif gemäß Tarifbestimmungen – Teil B; Kurzstreckenfahrkarten und weitere Fahrkarten bei einzelnen VU nach Teil C ausgenommen</b>				
Komfortzuschlag	ja	nein	nein	nein
Einzelfahrt	1,00	-	-	-
Fahrradmitnahme	Die Mitnahme von Fahrrädern ist grundsätzlich ausgeschlossen bzw. bei der Bestellung nachzufragen.			
Mitnahme von Sachen und Tieren	Bei Bestellung ist die Mitnahme von Kinderwagen, Rollstühlen und größeren Tieren, die nicht in Behältnissen mitgenommen werden können, zu hinterfragen.			

\*beim Anrufbusverkehr richtet sich der Fahrpreis nach Anzahl der durchfahrenen PS des planmäßigen LV, Anspruch auf den kürzesten Linienweg besteht nicht

\*\*im Falle von Vertragsverletzungen ist der Fahrgast zur Zahlung des entstandenen Schadens verpflichtet

Weitere regionale, örtliche Bedingungen, die Kontaktdaten und weitere Bedingungen sind in Linienfahrplänen/ Aushängen der VU dargestellt.

### 3 Übergangstarife für Fahrten in angrenzende Verkehrsverbünde

#### 3.1 Übergangstarif für Fahrten zwischen dem ehemaligen Landkreis Döbeln (heute Landkreis Mittelsachsen) und dem MDV-Gebiet

Für Fahrten zwischen dem ehemaligen Landkreis Döbeln und dem MDV-Gebiet gelten Fahrausweise nach MDV-Tarif in der jeweils gültigen Fassung. Dabei kommen für das Gebiet des ehemaligen Landkreises Döbeln weiterhin die bisherigen MDV-TZ 131 bis 134 zur Anwendung. Diese entsprechen in ihrem Zuschnitt bezogen auf das Gebiet des ehemaligen Landkreises Döbeln den VMS-TZ 36 bis 39. In der Anlage 6 im Teil D ist die Zuordnung der Ortsteile zu den TZ definiert.

Das Fahrausweissortiment, die Fahrpreise sowie die Tarifbestimmungen entsprechen dem gültigen MDV-Tarif. Sämtliche Fahrausweise der PS Netz (einschließlich verbundweit gültiger Kombitickets) beinhalten die Gültigkeit des Übergangstarifes.

#### 3.2 Übergangstarif für Fahrten zwischen den TZ 41 (VVO) und 127 (MDV)

Für Fahrten zwischen den TZ 41 (VVO) und 127 (MDV) gilt zusätzlich zum angewandten Tarif der EVU, ein Übergangstarif, der die Nutzung des straßengebundenen ÖPNV-Angebotes (Bus) und der Döllnitzbahn einschließt.

Das Fahrausweissortiment umfasst die Produkte:

- Einzelfahrkarte/ Einzelfahrkarte ermäßigt
- Wochenkarte/ Wochenkarte ermäßigt
- Monatskarte/ Monatskarte ermäßigt
- Abo Monatskarte/ Abo Monatskarte ermäßigt

Die tariflichen Regelungen der einzelnen Produkte sind nachfolgend erläutert. Eine Kombination des Übergangstarifs mit anderen Tarifangeboten des MDV, des VVO und der EVU ist nicht zulässig.

##### Einzelfahrkarten

Einzelfahrkarten werden für Erwachsene und für Kinder vom Schuleintritt bis einschließlich zum 15. Geburtstag ausgegeben. Die zeitliche Gültigkeit beträgt max. 1,5 Stunden. Einzelfahrkarten sind bei/vor Fahrtantritt zu entwerfen, sofern sie nicht entwertet oder mit festgelegter Gültigkeit ausgegeben werden. Einzelfahrkarten sind nach Fahrtantritt nicht übertragbar und gelten vom Zeitpunkt der Entwertung an entsprechend der zeitlichen und räumlichen Gültigkeit mit Umsteigeberechtigung.

Für entgeltpflichtige Hunde und Sachen ist eine Einzelfahrkarte Kind zu lösen.

##### Wochenkarten

Wochenkarten gelten entsprechend Datumsaufdruck an 7 aufeinander folgenden Kalendertagen und sind bis 4 Uhr des 8. Kalendertages gültig. Wochenkarten zum Normalpreis sind übertragbar

##### Monatskarten

Monatskarten gelten entsprechend Datumsaufdruck ab dem 1. Gültigkeitstag bis 4 Uhr des gleichen Kalendertages des Folgemonats. Fällt das Ende der Gültigkeit auf einen kalendarisch nicht vorhandenen Tag, so endet die Gültigkeit um 4 Uhr des 1. Kalendertages des zweiten Folgemonats. Monatskarten zum Normalpreis sind übertragbar.

#### Abo Monatskarten

Monatskarten werden auf einen entsprechenden Antrag hin auch im Abo mit einer Mindestlaufzeit von 12 aufeinander folgenden Monaten ausgegeben. Das Vertragsverhältnis kann jeweils am ersten Kalendertag eines Monats begonnen werden, wenn spätestens 20 Kalendertage vor dem gewünschten Vertragsbeginn der Antrag beim entsprechenden Verkehrsunternehmen vorliegt. Die Abo-Monatskarte zum Normalpreis ist übertragbar. Für die Mitnahme weiterer Personen gilt folgende Regelung:

Montags bis freitags zwischen 17 Uhr und 4 Uhr des Folgetages, samstags, sonn- und feiertags sowie am 24. und 31.12. können ganztägig 1 Erwachsener und bis zu 3 Kinder (Kind bis einschließlich 15. Geburtstag) mitgenommen werden. Maximal eine Person kann durch einen Hund ersetzt werden. Die Abo-Monatskarte zum Übergangstarif wird nur mit monatlicher Zahlungsweise ausgegeben. Ansonsten gelten die Bedingungen zum Erwerb und zur Nutzung eines Abonnements gemäß Anlage 11a im Teil D zum MDV-Tarif.

#### Ermäßigte Zeitkarten

Die Nutzungsbedingungen für ermäßigte Wochen-, Monats- und Abo-Monatskarten entsprechen den allgemeinen Bedingungen zur Nutzung von ermäßigten Zeitkarten gemäß MDV-Tarif unter Teil B, Pkt 3.5.1.

Der Übergangstarif gilt in allen regulären Linienverkehrsmitteln (Nahverkehrszüge der Eisenbahnen, Busse und alternative Bedienformen) in der TZ 127 des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes und der TZ 41 des Verkehrsverbundes Oberelbe sowie in den Nahverkehrszügen zwischen diesen beiden TZ. Der Übergangstarif gilt nicht auf den Fahren Riesa – Promnitz und Strehla – Lorenzkirch.

Der Übergangstarif wird nur für die 2. Wagenklasse ausgegeben. Ein Übergang in die 1. Wagenklasse ist ausgeschlossen.

Inhaber von Wochen-, Monats- oder Abo-Monatskarten des Übergangstarifs zahlen bei Nutzung des Anrufsammeltaxis Riesa nur einen Komfortzuschlag entsprechend der Anzahl der durchfahrenen AST-Sektoren.

## **4 Tarifierkennung/Tarifanwendung**

### **4.1 Tarifierkennung/Tarifanwendung auf landesbedeutsamen Linien im Bundesland Sachsen-Anhalt**

Für die Beförderung von Personen auf landesbedeutsamen Linien

- 131 **Merseburg ZOB – Günthersdorf, Einkaufszentrum Nova – Rückmarsdorf – Leipzig, Hbf.** \*
- 320 Bad Lauchstädt – Halle (Saale)
- 700 Lutherstadt Eisleben – Querfurt – Nebra – Roßleben
- 728 Merseburg – Querfurt
- 800 Weißenfels – Hohenmölsen
- 820 Zeitz – Naumburg
- 844 Zeitz – Meuselwitz
- 850 Zeitz – Profen – Hohenmölsen (– *Elstertrebnitz* )

werden ermäßigte Fahrausweise in Verbindung mit BahnCard 25/50/100 ausgegeben.

Die ermäßigten Fahrausweise berechtigen nicht zum Umsteigen.

\* Die tariflichen Anwendungen gelten auf der gesamten Linie 131 (auch im sächsischen Teil)

### **4.2 Tarifierkennung auf der Linie 4 der Naumburger Straßenbahn**

Bei Fahrten auf der Linie 4 der Naumburger Straßenbahn zwischen den Haltestellen Naumburg, Hbf und Naumburg, Salztor wird der MDV-Tarif anerkannt.



## **5 Regelungen bei Eisenbahnunternehmen**

### **5.1 Benutzung der 1. Wagenklasse**

Für die Benutzung der 1. Wagenklasse in den Zügen des Nahverkehrs ist pro Person eine Einzelfahrkarte, eine Wochenkarte oder eine Monatskarte des MDV mit dem Aufdruck "1. Klasse" oder zusätzlich zum Fahrausweis eine Übergangsfahrkarte zu lösen.

MDV-Einzelfahrkarten mit dem Aufdruck "1. Klasse" bzw. Übergangsfahrkarten (auch bei Benutzung mit 24-Stunden-Karten und Zeitkarten) berechtigen im Rahmen ihrer räumlichen und zeitlichen Gültigkeit zu einer einfachen Fahrt in der 1. Wagenklasse, nicht jedoch zu Rück- oder Rundfahrten. Die Übergangsfahrkarten zu Einzelfahrkarten sind nach Fahrtantritt nicht übertragbar.

Zeitkarten für Schüler/Auszubildende/Studierende berechtigen nicht zu Fahrten in der 1. Wagenklasse, auch wenn eine Übergangsfahrkarte gelöst wurde.

Wochen-Übergangsfahrkarten zu Wochenkarten gelten entsprechend Datumsaufdruck an 7 aufeinander folgenden Kalendertagen und sind bis 4 Uhr des 8. Kalendertages gültig. Monats-Übergangsfahrkarten zu Monatskarten gelten entsprechend Datumsaufdruck ab dem 1. Gültigkeitstag bis 4 Uhr des gleichen Kalendertages des Folgemonats. Fällt das Ende der Gültigkeit auf einen kalendarisch nicht vorhandenen Tag, so endet die Gültigkeit um 4 Uhr des 1. Kalendertages des zweiten Folgemonats. Die Mitnahmeregelung auf Zeitkarten gemäß Teil B, Pkt. 3.4.3, Buchstabe b und c gilt auch für die 1. Wagenklasse, wenn der Kunde eine Monatszusatzkarte nutzt.

### **5.2 Haustarifanwendung für DB- bzw. NE-Angebote**

Folgende DB- bzw. NE-Angebote werden nur in den Nahverkehrszügen der EVU anerkannt:

- Quer-durchs-Land-Ticket
- Hoppertickets entsprechend ihrem Geltungsbereich
- Abo Vital für Senioren (Bundesland Sachsen-Anhalt)
- Semestertickets mit SPNV-Fahrtberechtigung, die mit Hochschulen und Universitäten vereinbart worden sind, die ihren Hochschulstandort außerhalb des MDV-Tarifgebietes haben
- Kombi-Ticket Wartburg, Sonderticket Thüringen
- Gegen Vorlage von BahnCards können auch Fahrausweise mit BahnCard-Rabatt gemäß BB DB AG bzw. gemäß BB Anstoßverkehr ausgegeben werden, wenn die Fahrt zwischen Start- und Zielbahnhof ausschließlich in Zügen der EVU erfolgt.
- Für Verbindungen innerhalb der TZ 110 (Leipzig) und innerhalb der TZ 210 (Halle) werden keine ermäßigten Fahrausweise gegen Vorlage von BahnCards ausgegeben.

Für die Nutzung von ICE-/ EC-/ IC-/ EN-/ NZ- und D-Zügen sind DB-Fahrausweise entsprechend der jeweiligen Produktklasse erforderlich.

### **5.3 Beförderung von Fahrrädern/Reisegepäck**

In den Nahverkehrszügen können Fahrräder nur im Rahmen vorhandener Kapazitäten mitgenommen werden. Ein Anspruch auf Fahrradmitnahme besteht nicht.

In den Zügen der Döllnitzbahn GmbH ist die Beförderung von Reisegepäck sowie die Gepäckaufbewahrung nicht möglich.

## **6 Regelungen bei der Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH**

### **6.1 Haustarifanwendung im Liniennetz der Leipziger Verkehrsbetriebe**

Folgende Fahrausweise sind nur im Liniennetz oder auf Linienabschnitten der Leipziger Verkehrsbetriebe gültig, diese sind im Linienverzeichnis aufgeführt.

- Schülerzeitfahrausweis / Schülerkarte Plus

### **6.2 Kurzstreckenanwendung**

Für die Kurzstreckenanwendung gilt folgende Regel:

Haltestellen in nur einer Fahrtrichtung (nicht bei Ringlinien und Blockumfahrungen) bleiben bei der Ermittlung der Kurzstrecke unberücksichtigt.

### 6.3 Unentgeltliche Beförderung von Bediensteten des Ordnungsamtes

Im Liniennetz der LVB werden Bedienstete des Ordnungsamtes der Stadt Leipzig in Uniform unentgeltlich befördert.

### 6.4 Verkehrsorganisatorische Regelungen

Im Linienverkehr mit Kraftomnibussen ist grundsätzlich ganztags auf allen Linien der LVB der Zutritt nur beim Fahrer erlaubt. Ausgenommen sind die Linien 60, 70, 80 und 90 in der Zeit montags bis freitags von 6 bis 20 Uhr. Der Fahrausweis ist dem Fahrer unaufgefordert zur Prüfung vorzuzeigen bzw. bei elektronischen Fahrausweisen unaufgefordert an das Kartenprüf- bzw. Lesegerät zu halten, bis die Beendigung der Fahrausweisprüfung signalisiert wird.

### 6.5 Sachbeschädigungen

Für den erstmaligen Hinweis auf einen Täter, der bei einer vorsätzlichen Sachbeschädigung zur Ermittlung des Täters führt, wird eine Belohnung in Höhe bis zu 100,00 EUR ausgesetzt. Diese gezahlte Belohnung wird dem Schädiger im Rahmen der Schadensregulierung ebenfalls in Rechnung gestellt.

## 7 Regelungen bei der Halleschen Verkehrs-AG (HAVAG)

### 7.1 Haustarifanwendung im Liniennetz der HAVAG

Folgende Fahrausweise sind nur im Liniennetz der HAVAG gültig

- Halle Coupons (von der Stadtmarketing Halle GmbH) sind auf allen Straßenbahn- und Buslinien der HAVAG innerhalb der TZ 210 ab Entwertung je nach erworbener Kategorie 24 Stunden bzw. 48 Stunden für jeweils 1 Person bzw. 5 Personen gültig.

### 7.2 Kurzstreckenanwendung

Für die Kurzstreckenanwendung gilt folgende Regel:

Haltestellen in nur einer Fahrtrichtung (nicht bei Ringlinien und Blockumfahrungen) bleiben bei der Ermittlung der Kurzstrecke unberücksichtigt.

### 7.3 Unentgeltliche Beförderung von Bediensteten des Ordnungsamtes

Im Liniennetz der HAVAG werden Bedienstete des Ordnungsamtes der Stadt Halle in Uniform unentgeltlich befördert.

### 7.4 Sonderregelung zur Beförderung von Fahrrädern

Abweichend vom § 11, Absatz 3 der einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON, ist auf dem Liniennetz der HAVAG die Mitnahme von Postzustellfahrrädern gestattet.

## 8 Regelungen bei THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH

Der Gültigkeitsbereich von Stadtverkehrsfahrausweisen im Landkreis ABG wird wie nachstehend erweitert:

**Stadtverkehr Schmölln:** Stadtverkehrsfahrausweise sind über das Stadtliniennetz hinaus bis zu den Haltestellen in Schmölln, Ronneburger Straße und Am Sportplatz und umgekehrt gültig.

**Stadtverkehr Altenburg:** Stadtverkehrsfahrausweise sind über das Stadtliniennetz hinaus bis zu den Haltestellen Altenburg Leipziger Straße/Gewerbegebiet, Glashütte, Kosmaer Weg, Stadtwald, Remsaer Straße und umgekehrt gültig.

## 9 Regelungen bei der Arbeitsgemeinschaft Leupold-Geißler bei Nutzung des "AnrufBus Delitzsch" im Gebiet Eilenburg-West/Jesewitz/Zschepplin/Taucha

Ergänzend zu Punkt 2 flexible Bedienformen (AnrufBus/ AST/RufBus/ALITA) gelten folgende Punkte für den AnrufBus

- Einstieg innerhalb der Stadtzentren Eilenburg und Taucha nur an den Haltestellen,
- im Binnenverkehr der Städte Eilenburg und Taucha wird kein Anrufbusverkehr durchgeführt,
- Inhaber von gültigen MDV-Fahrausweisen und freifahrtberechtigte schwerbehinderte Menschen zahlen nur den Komfortzuschlag.

Weitere Informationen sind unter [www.anrufbus.info](http://www.anrufbus.info) verfügbar.

## **10 Regelungen bei der Personenverkehrsgesellschaft Burgenlandkreis mbH (PVG)**

### **10.1 Verkehrsorganisatorische Regelungen im Stadtverkehr**

In den Bussen der Stadtverkehre Naumburg, Weißenfels und Zeitz ist der Zustieg nur beim Fahrer erlaubt. Der Fahrausweis ist sofort bzw. unaufgefordert zur Prüfung vorzuzeigen.

### **10.2 Kassiererzuschlag im Stadtverkehr Weißenfels**

Für Fahrausweise (ausgenommen Zeitkarten), welche in den Fahrzeugen des Stadtverkehrs Weißenfels gelöst werden, wird ein Kassiererzuschlag von 0,20 EUR je Fahrausweis erhoben.

### **10.3 Sondertarif zur Arche Nebra**

Für die ausschließliche Nutzung der Linie 632-1 zwischen Kleinwangen, Haltepunkt – Arche Nebra – Aussichtsturm gelten nachfolgende tarifliche Regelungen:

Einzelfahrkarte	Erwachsener	1,00 EUR
	Kind	0,70 EUR

Um- bzw. Überstieg von und auf andere Linien ist nicht möglich. Im Übrigen gelten die einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON.

### **10.4 Mitnahme von Fahrrädern auf Fahrradträgern**

Auf bestimmten Linien der PVG Burgenlandkreis ist die Mitnahme von Fahrrädern durch die Befestigung an einem vorhandenen Fahrradträger am Heck des Linienbusses möglich. Die Mitnahme kann nur garantiert werden, wenn ein Fahrradträger am Bus vorhanden ist, wenn dieser über freie Kapazitäten verfügt und keine Gewichtsüberschreitung erfolgt.

Der Fahrgast hat das Fahrrad auf den Träger zu stellen und die Befestigung erfolgt durch den Busfahrer im Beisein des Fahrgastes. Für Verschmutzungen und Beschädigungen während der Fahrt wird grundsätzlich keine Haftung übernommen.

Fahrräder mit Hilfsmotor (außer Pedelec) sind ausgeschlossen, sofern Gewicht und Abmessungen eine sichere Beförderung nicht möglich machen.

## **11 Regelungen bei der Omnibus-Verkehrsgesellschaft mbH „Heideland“ (OVH)**

### **11.1 Regelung zur Beförderung von Fahrrädern**

Die Beförderung von Fahrrädern ist aus Sicherheitsgründen in den besonders gekennzeichneten Linienbussen nicht gestattet.

In den anderen Linienbussen ist die Mitnahme von mindestens einem Fahrrad möglich. Es gelten die Regelungen in Pkt. 5.3 Teil B sowie in § 11 Teil A des MDV-Tarif. Über die Mitnahme von mehreren Fahrrädern entscheidet allein der Busfahrer.

Bei gleichzeitiger Mitnahme von Kinderwagen/Rollstuhl und Fahrrad hat der Kinderwagen/Rollstuhl Vorrang.

### **11.2 Regelungen zu Fahrten zwischen dem MDV-Gebiet und dem Landkreis Elbe-Elster**

Für Fahrten auf der Linie 527

- auf dem Gebiet des Landkreises Nordsachsen gelten Fahrausweise nach MDV-Tarif in der jeweils gültigen Fassung,
- auf dem Gebiet des Landkreises Elbe-Elster gelten Fahrausweise nach Tarif des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) in der jeweils gültigen Fassung und
- über Landkreisgrenzen hinweg gelten als Übergangstarif Fahrausweise nach VBB-Tarif Teil D Punkt 16 (Haustarif der Verkehrsmanagement Elbe-Elster (VMEE)).

## **12 Regelungen bei der Döllnitzbahn GmbH (DBG)**

Für fahrplanmäßig ausgewiesene Dampfzüge wird für jede Fahrt ein Zuschlag für

1 Zone	1,50 EUR
2 Zonen	2,50 EUR
3 Zonen	3,00 EUR

erhoben.

### **13 Regelungen bei der OBS Omnibusbetrieb Saalekreis GmbH und der PNVG Personennahverkehrsgesellschaft Merseburg-Querfurt mbH**

#### **13.1 Ergänzung der Regelung zu Teil C, Punkt 2 flexible Bedienformen (AnrufBus/AST/RufBus/ALITA)**

Die Abbestellung einer angemeldeten Rufbusleistung ist ohne weitergehende Ansprüche während der Bestellzeiten bis maximal eine Stunde vor Fahrtbeginn – bei angemeldeten Fahrten montags bis samstags vor 7 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen bis spätestens 8 Uhr des davorliegenden letzten Werktages – zu tätigen.

Weitere Informationen für die OBS Omnibusbetrieb Saalekreis GmbH sind unter [www.obs-bus.de](http://www.obs-bus.de) verfügbar.

Weitere Informationen für die PNVG Personennahverkehrsgesellschaft Merseburg-Querfurt mbH sind unter den jeweiligen Fahrplankarten zu entnehmen.

#### **13.2 Regelung zur Beförderung von Fahrrädern**

Die Beförderung von Fahrrädern ist aus Sicherheitsgründen in den besonders gekennzeichneten Linienbussen nicht gestattet.

In den anderen Linienbussen ist die Mitnahme von mindestens einem Fahrrad möglich, über die Mitnahme von mehreren Fahrrädern entscheidet allein der Busfahrer.

Bei gleichzeitiger Mitnahme von Kinderwagen/Rollstuhl und Fahrrad hat der Kinderwagen/Rollstuhl Vorrang.

### **14. Regelungen bei der Regionalbus Leipzig GmbH**

#### **14.1 Regelungen zu Fahrten zwischen dem MDV-Gebiet und dem Landkreis Mittelsachsen**

Für Fahrten auf der Linie 620 zwischen dem MDV-Gebiet und dem Landkreis Mittelsachsen sowie auf dem Gebiet des Landkreises Mittelsachsen gelten Fahrausweise nach MDV-Tarif in der jeweils gültigen Fassung. In der Anlage 6, Teil D ist die Zuordnung der Ortsteile zu der TZ definiert.

Das Fahrausweissortiment, die Fahrpreise sowie die Tarifbestimmungen entsprechen dem gültigen MDV-Tarif.

Eine Anerkennung von VMS-Fahrscheinen erfolgt auf dem Gebiet des Landkreises Mittelsachsen ab bzw. bis zur Verbundgrenze.

#### **14.2 Regelung zur Beförderung von Fahrrädern**

Auf bestimmten und gekennzeichneten Linien der Regionalbus Leipzig GmbH ist die Mitnahme von Fahrrädern durch die Befestigung des Fahrrads auf einem hierfür vorgesehenen Anhänger am Bus möglich.

Der Fahrgast hat das Fahrrad auf dem Anhänger in den dafür vorgesehenen Träger aufzustellen. Die Befestigung / Sicherung des Fahrrads erfolgt durch den Busfahrer im Beisein des Fahrgastes.

Für Verschmutzungen und Beschädigungen, die im Zusammenhang mit der Beladung und der Entladung des Fahrrades sowie während dessen Transports auf dem Anhänger entstehen, wird keine Haftung durch das Verkehrsunternehmen übernommen.

Fahrräder mit Hilfsmotor (außer Pedelec) sind vom Transport ausgeschlossen, sofern Gewicht und/oder Abmessungen einen sicheren Transport auf dem Anhänger nicht möglich machen.

Die Mitnahme kann nur garantiert werden, wenn ein Fahrradanhänger am Bus vorhanden ist, dieser über freie Ladungskapazitäten verfügt und keine Gewichtsüberschreitung erfolgt.

Über die Mitnahme von Fahrrädern auf dem Anhänger entscheidet ausschließlich das Betriebspersonal des Verkehrsunternehmens.

#### **14.3. Ergänzung der Regelung zu Teil C, Punkt 2 flexible Bedienformen (AnrufBus/AST/RufBus/ALITA):**

Ergänzend zu Punkt 2 flexible Bedienformen (AnrufBus/AST/RufBus/ALITA) gelten folgende Punkte für RufBus Angebote der Regionalbus Leipzig GmbH

- Der Ein- & Ausstieg erfolgt ausschließlich an Haltestellen.
- RufBus Fahrten sind zwischen 3 Tagen und einer Stunde im Voraus buchbar.

- Die Buchung erfolgt entweder online auf [rufbus.regionalbusleipzig.de](http://rufbus.regionalbusleipzig.de) oder telefonisch über 0341 9135 3591 (MDV-Infotelefon).
- Tickets zum gültigen MDV-Tarif (außer Kurzstreckenticket) sind beim Fahrer erhältlich bzw. werden anerkannt.

Weitere Informationen sind unter [www.regionalbusleipzig.de/rufbus](http://www.regionalbusleipzig.de/rufbus) verfügbar.

## **15 Regelungen bei Reiseverkehr Schulze OHG (RVT)**

Die Beförderung von Fahrrädern ist aus Sicherheitsgründen in den besonders gekennzeichneten Linienbussen nicht gestattet.

In den anderen Linienbussen ist die Mitnahme von mindestens einem Fahrrad möglich. Es gelten die Regelungen in Pkt. 5.3 Teil B sowie in § 11 Teil A des MDV-Tarif. Über die Mitnahme von mehreren Fahrrädern entscheidet allein der Busfahrer.

Bei gleichzeitiger Mitnahme von Kinderwagen/Rollstuhl und Fahrrad hat der Kinderwagen/Rollstuhl Vorrang.

### **Teil D - Anlagen**

#### **Anlagenverzeichnis**

- |            |  |
|------------|--|
| Anlage 1   | Verkehrsunternehmen  |
| Anlage 2   | Sonderregelungen zu den Beförderungsbedingungen  |
| Anlage 3   | Gebühren und Entgelte  |
| Anlage 4   | Fahrgastrechte im SPNV   |
| Anlage 5   | Verzeichnis der in den Tarif des MDV einbezogenen Strecken und Linien – Geltungsbereich des Tarifs (Linienverzeichnis) |
| Anlage 6   | Ortsteilverzeichnis für TZ-Zuordnung in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen  |
| Anlage 7   | Tarif ab 01.08.2020  |
| Anlage 8   | Tarifzonenplan   |
| Anlage 9   | Übersicht der Grenzhaltstellen   |
| Anlage 10  | Übersicht zum Kurzstreckenausschluss im Eisenbahnverkehr im MDV  |
| Anlage 11a | Bedingungen zum Erwerb und zur Nutzung von Abonnements   |
| Anlage 11b | Bedingungen zur Ausgabe und Nutzung von MDV-Schülerkarten auf Grundlage der Schülerbeförderungssatzung in der Region   |
| Anlage 12  | Bedingungen zum Erwerb und zur Nutzung von Fahrausweisen über Mobiltelefon, Internet und auf Chipkarte                 |
| Anlage 13  | Schülerferienticketangebote (SFT 2020) in den Sommerferien im MDV-Gebiet und im Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2020       |
| Anlage 14  | Übersicht der VU im Land Sachsen-Anhalt, die sich an der Aktion SFT 2020 beteiligen                                    |
| Anlage 15  | Tarifbestimmungen und Sonderregelungen für das FerienTicket Sachsen (FTS) 2020   |
| Anlage 16  | Tarifbestimmungen für das AzubiTicket Sachsen  |

## Übersicht der Verkehrsunternehmen im MDV-Gebiet

- Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH, Magdeburger Straße 51, 06112 Halle (Saale)
- DB Regio AG, Region Südost, Richard-Wagner-Straße 1, 04109 Leipzig (für Konzernunternehmen der DB AG)
- Döllnitzbahn GmbH (DBG), Bahnhofstraße 6, 04769 Mügeln
- Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenhain 16, 99086 Erfurt
- Transdev Mitteldeutschland GmbH, Wintergartenstraße 12, 04109 Leipzig
- Transdev Regio Ost GmbH, Wintergartenstraße 12, 04109 Leipzig
  
- Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG), Freiimfelder Straße 74, 06112 Halle (Saale)
- Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH, Georgiring 3, 04103 Leipzig
  
- Arbeitsgemeinschaft Leupold – Geißler, Brauereistraße 28, 04509 Krostitz, bestehend aus Omnibusverkehr Leupold OHG und Geißler-Reisen GbR
- Auto-Webel GmbH, Hallesche Straße 70, 04509 Delitzsch
- PNVG Personennahverkehrsgesellschaft Merseburg-Querfurt mbH, Merseburger Straße 91, 06268 Querfurt
- Personenverkehrsgesellschaft Burgenlandkreis mbH, Selauer Str. 28, 06667 Weißenfels
- OBS Omnibusbetrieb Saalekreis GmbH, Kaolinstraße 12, 06126 Halle/Saale
- Omnibus-Verkehrsgesellschaft mbH „Heideland“ (OVH), Dresdener Str. 54, 04758 Oschatz
- Regionalbus Leipzig GmbH, Leipziger Str. 79, 04828 Deuben
- Reiseverkehr Schulze OHG (RVT), Süptitzer Weg 5, 04860 Torgau
- RVB Regionalverkehr Bitterfeld-Wolfen GmbH, Hinsdorfer Weg 1, 06780 Zörbig, OT Salzfurkapelle
- THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH, Industriestraße 4, 04603 Windischleuba

## Anlage 2

# Sonderregelungen zu den Beförderungsbedingungen

## Ergänzung zu § 4 (5) „Verhalten der Fahrgäste“

Auf Bitte des Kunden kann der Fahrer grundsätzlich

- im Linienverkehr mit Kraftomnibussen auf allen Linien und im gesamten Nachtbusliniennetz der LVB montags bis freitags ab 19 Uhr, samstags ab 15 Uhr und sonn- und feiertags ganztägig bis Betriebsschluss

- im Linienverkehr mit Kraftomnibussen auf allen Linien der HAVAG täglich ab 19 Uhr

einen Halt auch zwischen den Haltestellen veranlassen, wenn der Haltewunsch spätestens an der letzten vor dem Ausstiegsziel liegenden Haltestelle dem Fahrer rechtzeitig mitgeteilt wird.

Der Ausstieg ist nur an der vorderen Tür möglich und beim Ausstieg sind die Hinweise des Fahrers zu beachten.

Das Halten zum Aussteigen auf Zuruf ist nicht möglich

- an unübersichtlichen Straßenabschnitten,
- auf dem linken Fahrstreifen bzw. in der zweiten Reihe,
- unmittelbar vor oder im Kreuzungs-/Einmündungsbereich,
- auf Straßenabschnitten, wo der Gehweg durch Ketten, Grünflächen o. a. von der Fahrbahn getrennt ist,
- an Halteverboten,
- bei Nebel, Schnee und Eisglätte und
- wenn der Abstand zwischen zwei Haltestellen weniger als 200 m beträgt.

Die Entscheidung, ob dem Ausstiegswunsch entsprochen werden kann, liegt beim Fahrpersonal

## Ergänzung zum §4 „Verhalten der Fahrgäste“

Auf den Linien der Halleschen Verkehrs-AG sowie der LVB GmbH gilt folgendes:

Personen, welche gegen per Gesetz oder Rechtsverordnung festgelegte besondere Verhaltensregeln, insbesondere das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, verstoßen, können mit einer Vertragsstrafe (in Höhe von max. 30,00 €) verwahrt werden oder/und von der Beförderung ausgeschlossen und aus den Fahrzeugen verwiesen werden.

Bei wiederholten Verstößen gegen diese Verhaltensregeln, kann ein Hausverbot erteilt werden.

**Ergänzung zu § 9 „Erhöhtes Beförderungsentgelt“**

(4) Die Zahlungsaufforderung oder die Quittung über die Zahlung eines erhöhten Beförderungsentgelts ist kein Fahrausweis für die Weiterfahrt.

(6) Für ausgestellte Zahlungsaufforderungen durch das Verkehrsunternehmen HAVAG gilt abweichend zum §9 Abs. 6 eine Zahlungsfrist von 10 Kalendertagen.

**Ergänzung zu § 10 (2) „Erstattung von Beförderungsentgelt“**

Im MDV werden nicht benutzte Einzelfahrausweise, Mehrfahrtenkarten (auf alle Abschnitte bezogen) und Tageskarten erstattet.

**Ergänzung zu § 11 „Beförderung von Sachen“ Abs. 3**

In den Straßenbahnen und Bussen der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH und der Halleschen Verkehrs AG (HAVAG) gelten für nicht zusammenklappbare sowie nicht zusammengeklappte elektrische Tretroller gemäß Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung (eKFV) vom 06.06.19 die Regelungen für die Mitnahme von Fahrrädern entsprechend. Die eingebauten Akkus dürfen während der Beförderung weder entnommen, geladen noch anderweitig genutzt werden. Die Entscheidung über die Mitnahme von Fahrrädern obliegt bei allen Verkehrsmitteln dem Betriebspersonal.

**Ergänzung zu § 11 „Beförderung von Sachen“ Abs. 4**

Fahrgästen, die gemäß SGB IX auf orthopädische Hilfsmittel angewiesen sind und einer Einstiegshilfe bedürfen, wird empfohlen, den Fahrtwunsch anzumelden. Bei Eisenbahn- und Straßenbahnunternehmen mindestens einen Tag vor Fahrtwunsch, bei Regionalbussen mindestens zwei Werktage vor Fahrtwunsch.

Neben dem Fahrpersonal ist es bei der Halleschen Verkehrs AG (HAVAG) auch eingewiesenem Personal gestattet, die Einstiegsrampen zu bedienen.

**1. Rollstühle**

- Leerabmessungen: maximal 120 x 70 cm (LxB)
- Größe (einschließlich Insasse): maximal 125 x 80 x 150 cm (LxBxH)
- Gewicht (einschließlich Insasse): maximal 250 kg

**2. E-Scooter**

E-Scooter werden im O-Busverkehr sowie Linienverkehr mit Kraftomnibussen nach §§ 42 und 43 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) befördert, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind:

**a) Anforderungen an die E-Scooter**

Der E-Scooter-Hersteller muss in der Bedienungsanleitung ausdrücklich eine Freigabe zur Mitnahme des E-Scooters mit aufsitzender Person in geeigneten Linienbussen des ÖPNV bei rückwärtiger Aufstellung an einem Rollstuhlplatz gemäß folgender Mindestvoraussetzungen bzw. Kriterien erteilen:



- max. Gesamtlänge von 1200 mm
- 4-rädriges Fahrzeug
- Grenzwert für die Gesamtmasse des E-Scooters (Leergewicht plus Körpergewicht der Nutzerin bzw. des Nutzers plus weitere Zuladung): 300 kg
- Zulassung für auf den E-Scooter mit aufsitzender Person bei rückwärtsgerichteter Aufstellung an der Anlehnfläche wirkende Kräfte von bis zu 0,8 g bei Gefahrbremung bzw. 0,5 g Querkräfte bei Kurvenfahrt
- Gewährleistung der Standsicherheit durch ein Bremssystem, welches immer auf beide Räder einer Achse zusammen wirkt und nicht durch ein Differential überbrückt werden kann (z. B. gesonderte Feststellbremse)
- ausreichende Bodenfreiheit und Steigfähigkeit des E-Scooters, um über eine mit maximal 12 % geneigte Rampe in den Bus ein- und ausfahren zu können, ohne mit der Bodenplatte am Übergang von der Rampe ins Fahrzeug anzustoßen
- Eignung für Rückwärtseinfahrt in den Linienbus

b) Anforderungen an die Linienbusse des ÖPNV

Die für die Mitnahme von E-Scootern tauglichen Linienbusse müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Die Länge der Aufstellfläche sollte mindestens folgende Maße aufweisen:  
2.000 mm bei Lage gegenüber der Tür für den Zustieg bzw. 1.500 mm bei Lage auf der rechten (Tür-) Seite des Busses; die jeweiligen Maße können unterschritten werden, wenn im Bus zwei gegenüberliegende Aufstellflächen vorhanden sind

- normengerechter Rollstuhlstellplatz gemäß UN/ECE Regelung Nr. 107, also mit Rückhalte- bzw. Sicherheitseinrichtungen an folgenden drei Seiten:
  - an der Fahrzeugseitenwand
  - an der rückwärtigen Anlehnfläche
  - eine Haltevorrichtung zum Gang hin mit einem Überstand gegenüber der Anlehnfläche von mindestens 280 mm

c) Voraussetzungen für die Nutzerinnen und Nutzer des E-Scooters

- Die Mitnahmeregelung gilt in Fällen, in denen mehrere E-Scooter-Nutzerinnen und -Nutzer eine Fahrt gleichzeitig beginnen wollen, vorrangig für schwerbehinderte Menschen mindestens mit Merkzeichen „G“ und nachrangig im Falle einer Kostenübernahme für den E-Scooter durch die Krankenkasse. Die Mitnahme ausschließlich auf Grundlage einer ärztlichen Bescheinigung wird nicht zugelassen. Die Beförderungspflicht besteht nicht, wenn der Aufstellplatz für den E-Scooter bereits durch andere Fahrgäste (mit Rollstuhl, anderen E-Scootern, Kinderwagen oder allgemein durch einen vollbesetzten Bus) belegt ist.
- Der E-Scooter darf über keine zusätzlichen Anbauten verfügen, die die rückwärtige Aufstellung unmittelbar an der Anlehnfläche des Rollstuhlplatzes verhindern oder einschränken. Gleiches gilt für mitgeführte Sachen.

- Die E-Scooter-Nutzerin bzw. der E-Scooter-Nutzer soll selbständig rückwärts in den Bus einfahren, die ordnungsgemäße Aufstellung an der Anlehnfläche vornehmen und die Ausfahrt aus dem Bus bewerkstelligen können.
- Die E-Scooter-Nutzerin bzw. der E-Scooter-Nutzer muss sowohl die zum Nachweis der personenbezogenen Voraussetzungen als auch der Mitnahmetauglichkeit des E-Scooters erforderlichen Unterlagen mitführen und auf Aufforderung des Fahrpersonals zur Prüfung vorzeigen.

Bereits bestehende Regelungen zur Mitnahme von E-Scootern bei lokalen Verkehrsunternehmen (Prüfung und Plakettierungen von geeigneten E-Scootern) bleiben von der Regelung unberührt.

#### Mitnahme von Krippenwagen

Die Mitnahme von Krippenwagen ist bei den LVB zugelassen, wenn:

- Kinder in dem maximal sechssitzigen Krippenwagen mit einem Rückhaltesystem (z. B. Beckengurte) gesichert wurden,
- der Krippenwagen mindestens vier Räder hat und keines der angebauten Räder lenkbar ist
- der Krippenwagen mit einer Feststellbremse gesichert werden kann,
- die Mindestbodenfreiheit von acht Zentimetern (wegen Überfahrrung der ausgeklappten Rampe) nicht unterschritten wird,
- es möglich ist, den Krippenwagen mit der Frontseite längs zur Fahrtrichtung (auf der Sondernutzungsfläche) abzustellen,
- keine zusätzlichen Mitnahmemöglichkeiten (z. B. Babyschale) am Krippenwagen angebracht wurden.

#### **Ergänzung zu § 16 „Ausschluss von Ersatzansprüchen“**

Die folgenden Verkehrsunternehmen sind Mitglied der söp Schlichtungsstelle für den öffentlichen Personenverkehr e. V.

- Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH, Magdeburger Straße 51, 06112 Halle (Saale)
- DB Regio AG, Region Südost, Richard-Wagner-Str. 1, 04109 Leipzig
- DB Regio AG, Region Nordost, Babelsberger Straße 18, 14473 Potsdam
- DB Regio AG, Region Bayern, Sandstraße 38-40, 90443 Nürnberg
- Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenhain 16, 99086 Erfurt
- Transdev Mitteldeutschland GmbH, Wintergartenstraße 12, 04109 Leipzig
- Transdev Regio Ost GmbH, Wintergartenstraße 12, 04109 Leipzig
  
- Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG), Freiimfelder Straße 74, 06112 Halle (Saale)
- PNVG Personennahverkehrsgesellschaft Merseburg-Querfurt mbH, Merseburger Straße 91, 06268 Querfurt
- Personenverkehrsgesellschaft Burgenlandkreis mbH, Selauer Str. 28, 06667 Weißenfels

- OBS Omnibusbetrieb Saalekreis GmbH, Gewerbegebiet Kaolinstraße 12, 06126 Halle (Saale)
- RVB Regionalverkehr Bitterfeld-Wolfen GmbH, Hinsdorfer Weg 1, 06780 Zörbig, OT Salzfurkapelle
- THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH, Industriestraße 4, 04603 Windischleuba

## Entgelte nach MDV-Tarif

Bezug auf	Art	Preis in Euro
Teil A, § 4 (2), (3), (8)	<b>Verhalten der Fahrgäste</b> u. a. - bei Verunreinigung v. Fahrzeugen oder Betriebsanlagen - Reinigungskosten - Verstoß gegen Herauswerfen oder Herausragen von Gegenständen aus Fzg. - Verstoß gegen Rauchverbot - Verstoß gegen die Beförderungsbedingungen	mindestens <b>15,00</b>
Teil A, § 12 (2), (4), (5), (6)	<b>Beförderung von Tieren</b> - Verstoß bei Beförderung v. Tieren	
Teil A, § 4 (11)	<b>Verhalten der Fahrgäste</b> - Missbrauch Notbremse / Missbrauch von Sicherungseinrichtungen	außer bei Eisenbahnunternehmen <b>15,00</b> bei Eisenbahnunternehmen <b>200,00</b>
Teil A, § 6 (13)	<b>Beförderungsentgelte / Fahrkarten</b> - Bearbeitungsentgelt für Bescheinigungen, Fahrpreisbestätigungen usw.	<b>5,00</b>
Teil A, § 7 (3)	<b>Zahlungsmittel</b> - Bearbeitungsentgelt je Rücklastschrift - Bankgebühr aus Rücklastschrift	<b>5,00</b> je nach Bankfestlegung
Teil A, § 9 (3), (5) und (6)	<b>Erhöhtes Beförderungsentgelt</b> - erhöhtes Beförderungsentgelt (nach PBefG/EVO) - reduziertes erhöhtes Beförderungsentgelt (nur bei persönlichen, nicht übertragbaren Zeitkarten)  - zusätzliches Bearbeitungsentgelt ab Zahlungsaufforderung	<b>60,00</b> <b>7,00</b> <b>15,00</b>
Teil A, § 10 (5)	<b>Erstattung von Beförderungsentgelt</b> - Entgelt bei Erstattung von Beförderungsentgelt	<b>2,00</b> bei Eisenbahnunternehmen lt. Bekanntgabe
Teil A, § 13 (1)	<b>Entgelt</b> - für die Aufbewahrung von Fundsachen	bei Eisenbahnunternehmen lt. Bekanntgabe
SchülerZeitKarte (SZK) / AzubiTicket Sachsen angrenzender Verbund/Verbünde	<b>Ersatzausstellung</b> über Sicherungsschein	je LK / VU <b>10,00</b>
Bedingungen beim MDV-Abo	<b>Abo-Karte oder Abo-Marken</b> - Bearbeitungsentgelt bei Neuausstellung	<b>5,00</b>
Bedingungen bei UmweltCard GOLD/ UmweltCard JUNIOR/ UmweltCard ABO Flex/ UmweltCard Leipzig-Mobil	<b>UmweltCard GOLD/ JUNIOR/ ABO Flex/ Leipzig-Mobil</b> - Bearbeitungsentgelt bei Neuausstellung erstmalig - weiterer Ersatz innerhalb von 24 Monaten - Bearbeitungsentgelt bei nicht fristgemäßer Rückgabe der Karte bei Beendigung des Vertrages - Chipkartenausgabegebühr für Kunden ohne Vertragsverhältnis	<b>10,00</b> <b>20,00</b> <b>10,00</b> <b>2,50</b>

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
1. Geltungsbereich .....	2
1.1 Eisenbahnverkehr .....	2
1.2 Beförderungsvertrag .....	2
1.3 Verkehre mit verschiedenen Verkehrsmitteln .....	2
2. Ermittlung einer zu erwartenden Verspätung und Anschlussverbindungen .....	2
2.1 Informationsmedien .....	2
2.2 Anschlussverbindungen .....	3
3. Weiterfahrt bei Verspätungen und alternative Zugwahl .....	3
3.1 Fortsetzung der Fahrt oder Weiterreise auf einer anderen Strecke .....	3
3.2 Nutzung eines alternativen Zuges und Ersatz der erforderlichen Aufwendungen .....	3
3.3 Einschränkungen für die Nutzung eines alternativen Zuges .....	3
3.4 Nutzung eines alternativen Verkehrsmittels .....	3
3.5 Ersatz der Aufwendungen bei Nutzung eines alternativen Verkehrsmittels .....	4
3.6 Haftungsbefreiung der Eisenbahnen bei alternativer Verkehrsmittelnutzung .....	4
4. Grundsätze für Erstattungen und Entschädigungen im Verspätungsfall .....	4
4.1 Erstattung und Entschädigung .....	4
4.2 Erstattungs- und entschädigungsfähige Fahrkarten .....	4
4.3 Erstattungs- und entschädigungsberechtigte Personen .....	5
4.4 Entgeltliche und unentgeltliche Beförderung .....	5
4.5 Definition „Zeitfahrkarten“ .....	5
5. Fahrpreiserstattungen bei Ausfall, Verspätung oder Anschlussversäumnis .....	5
5.1 Umfang der Erstattung .....	5
5.2 Verantwortlichkeit für die Erstattung .....	5
6. Fahrpreisentuschädigungen bei Ausfall, Verspätung oder Anschlussversäumnis .....	5
6.1 Anspruch auf Fahrpreisentuschädigung .....	6
6.2 Berechnung der Entschädigung für Fahrkarten zur einfachen Fahrt .....	6
6.3 Berechnung der Entschädigung für Fahrkarten zur Hin- und Rückfahrt .....	6
6.4 Entschädigungsbeträge unter 4,00 Euro .....	6
6.5 Berechnung der Entschädigung für Zeitfahrkarten .....	6
7. Hilfeleistungen bei Ausfall, Verspätung oder Anschlussversäumnis .....	7
7.1 Übernachtungs- und Benachrichtigungskosten .....	7
7.2 kostenlose Unterkunft .....	7
7.3 Organisation alternativer Beförderungsdienste .....	7
7.4 Verspätungsbestätigung .....	7
8. Personen mit Behinderungen und Personen mit eingeschränkter Mobilität .....	7
8.1 Rechtsgrundlage der unentgeltlichen Beförderung .....	7
8.2 Zugangsregeln nach der TSI PRM .....	7
8.3 Hilfeleistungen .....	8
8.4 Erstattung / Entschädigung .....	8
9. Beförderung von Reisegepäck .....	8
9.1 Preise und Konditionen .....	8
9.2. Rechtsgrundlagen .....	8
10. Beschwerden, Verfahren zur Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen .....	8
10.1 Kundeneingaben allgemeiner Art .....	8
10.2 Anträge auf Fahrpreiserstattung .....	8
10.3 Anträge auf Fahrpreisentuschädigung .....	9
10.4 Wahl der Art einer Erstattung / Entschädigung .....	9
10.5 Informationen zu den Fahrgastrechten und Fahrgastrechte-Formular im Internet .....	9
10.6 Auszahlung von Entschädigungsansprüchen .....	9
11. Schlichtung und nationale Durchsetzungsstellen .....	10
11.1 Schlichtung .....	10
11.2 nationale Durchsetzungsstellen / Eisenbahnbundesamt .....	10

## **1. Geltungsbereich**

### **1.1 Eisenbahnverkehr**

Diese Fahrgastrechte und Entschädigungsbedingungen gelten für alle Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) gemäß Anlage 1, die Nahverkehrsleistungen im Sinne von § 2 Abs. 1 Satz 1 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) erbringen.

Sie gelten nicht für die Beförderung mit anderen Schienenbahnen (z.B. Straßenbahnen) sowie ebenfalls nicht für die Beförderung mit anderen Verkehrsmitteln (z.B. Busse, Schiffe etc.).

Für Fahrten mit schienengebundenen Fahrzeugen gelten diese Fahrgastrechte nur für Strecken und Beförderungsleistungen, deren Betrieb nach Eisenbahnrecht (AEG, EVO) erfolgt.

Diese Fahrgastrechte gelten ferner nicht für Verkehrsdienstleistungen des Schienenpersonennahverkehrs, soweit diese überwiegend aus Gründen historischen Interesses oder zu touristischen Zwecken betrieben werden.

Fahrkarten im verbundein- bzw. -ausbrechenden Verkehr, die nicht dem MDV-Tarif unterliegen, sind nicht Gegenstand dieser Fahrgastrechte.

### **1.2 Beförderungsvertrag**

Basis einer Inanspruchnahme dieser Fahrgastrechte ist ein gültiger Beförderungsvertrag gemäß MDV-Tarif. Ein Beförderungsvertrag kann auch aus mehreren miteinander kombinierten Fahrkarten bestehen, soweit dies gemäß MDV-Tarif zulässig ist, z. B. Fahrkarten für Anschlussfahrten gemäß Punkt 3.8 Teil B.

Der Übergang zwischen Bahnhöfen, z.B. im gleichen Ballungsraum mit anderen Verkehrsträgern als der Eisenbahn (wie etwa Bus, Straßenbahn) oder zu Fuß ist nicht Gegenstand des Eisenbahnbeförderungsvertrages.

Kann die Beförderung durch mehrere Beförderer nach Wahl des Fahrgastes erbracht werden, kommt der Beförderungsvertrag jeweils mit dem Beförderer zustande, dessen Beförderungsleistung der Fahrgast dann tatsächlich in Anspruch nimmt. Der Fahrgast kann über das Linienverzeichnis (Anlage 1) feststellen, welches Eisenbahnunternehmen den von ihm gewählten Zug betreibt und also sein Beförderer ist. Als Beförderer verantwortlich ist das Eisenbahnverkehrsunternehmen, dessen vom Fahrgast gem. Beförderungsvertrag gewählter Zug ausgefallen oder verspätet war.

Die auf der Fahrkarte angegebene Relation bildet die „Reisekette“ des Fahrgastes. Fahrkarten, auf denen Start- und Zieltarifzone angegeben sind, werden nachfolgend als „relationsbezogen“ bezeichnet. Maßgebend für die Inanspruchnahme der Fahrgastrechte ist grundsätzlich die in der Fahrkarte implizierte Relation (Startbahnhof im Eisenbahnverkehr - Zielbahnhof im Eisenbahnverkehr).

### **1.3 Verkehre mit verschiedenen Verkehrsmitteln**

Berechtigt eine Fahrkarte zur Fahrt mit verschiedenen Verkehrsmitteln (z.B. Fahrt mit einem Zug und vorherige oder anschließende Fahrt mit Bus oder Straßenbahn), werden die Fahrgastrechte nur wirksam, soweit die Verspätung im Bereich der tatsächlichen bzw. geplanten Eisenbahnbeförderung eingetreten ist.

## **2. Ermittlung einer zu erwartenden Verspätung und Anschlussverbindungen**

### **2.1 Informationsmedien**

Der Fahrgast hat als Basis für eine Prognoseentscheidung, ob vernünftigerweise mit einer im Sinne dieser Fahrgastrechte anspruchsbegründenden Verspätung am Zielbahnhof gerechnet werden muss, insbesondere folgende Medien zu berücksichtigen:

- i. Aushangfahrpläne und ausgehängte Informationen über Fahrplanänderungen in Stationen
- ii. elektronische Anzeigen und Lautsprecheransagen in Zügen und Stationen
- iii. Fahrplaninformationen aus Buchungssystemen personalbedienter Verkaufsstellen
- iv. verfügbare Fahrplaninformations- und Fahrgastinformationsmedien

## **2.2 Anschlussverbindungen**

Ob es sich bei einem Zug um einen planmäßigen Anschlusszug (Anschlussverbindung) handelt, orientiert sich an der Übergangszeit, die planmäßig für einen Umstieg zur Verfügung steht und umsteigewilligen Fahrgästen üblicherweise einen problemlosen Umstieg ermöglicht. Maßgebend sind die Fahrplanauskunftssysteme der vertraglichen Beförderer.

## **3. Weiterfahrt bei Verspätungen und alternative Zugwahl**

### **3.1 Fortsetzung der Fahrt oder Weiterreise auf einer anderen Strecke**

Muss vernünftigerweise davon ausgegangen werden, dass die Verspätung des Fahrgastes am Zielbahnhof einer Reisekette gemäß Fahrausweis mehr als 60 Minuten betragen wird, so hat er unverzüglich die Wahl zwischen folgenden Alternativen, um seinen Zielbahnhof schnellstmöglich zu erreichen:

- i. Fortsetzung der Fahrt auf der gleichen Strecke mit Zügen des Nahverkehrs bis zum Zielbahnhof bei nächster Gelegenheit
- ii. Fortsetzung der Fahrt auf der gleichen Strecke mit Zügen des Nahverkehrs bis zum Zielbahnhof zu einem späteren Zeitpunkt nach Wahl des Fahrgastes
- iii. Weiterreise mit geänderter Streckenführung und mit Zügen des Nahverkehrs bis zum Zielbahnhof bei nächster Gelegenheit
- iv. Weiterreise mit geänderter Streckenführung und mit Zügen des Nahverkehrs bis zum Zielbahnhof zu einem späteren Zeitpunkt nach Wahl des Fahrgastes

Die Wahl einer Weiterreise zu einem späteren Zeitpunkt nach ii. und iv. kann erfolgen, wenn dem Fahrgast dadurch die zügige Weiterreise erleichtert wird, z.B. durch ein früheres Erreichen seines Zielbahnhofes als bei einer Fortsetzung oder Weiterreise bei nächster Gelegenheit.

### **3.2 Nutzung eines alternativen Zuges und Ersatz der erforderlichen Aufwendungen**

Besitzt ein Fahrgast eine Fahrkarte, die ausschließlich in den Nahverkehrsmitteln des MDV gilt und muss vernünftigerweise davon ausgegangen werden, dass der Fahrgast aufgrund des Ausfalls oder einer Verspätung des von ihm gemäß Beförderungsvertrag gewählten Zuges mindestens 20 Minuten verspätet am Zielbahnhof seines Beförderungsvertrages ankommen wird, kann er die Fahrt mit einem anderen Zug durchführen, in dem der MDV-Tarif nicht gilt, sofern für diesen Zug keine

Reservierungspflicht besteht und dieser Zug keine Sonderfahrt durchführt. Soweit der Fahrgast für den ersatzweise genutzten Zug weitere Fahrkarten erwerben muss, kann er von dem Eisenbahnverkehrsunternehmen, dessen ausgefallener oder verspäteter Zug die alternative Nutzung eines anderen Zuges notwendig machte, den Ersatz der erforderlichen Aufwendungen verlangen.

Handelt es sich bei der Fahrkarte des verspäteten Fahrgastes um eine Fahrkarte mit einem erheblich ermäßigten Beförderungsentgelt, besteht der Anspruch auf die Durchführung der Fahrt in einem anderen Zug nicht. Fahrkarten mit einem erheblich ermäßigten Beförderungsentgelt sind Fahrkarten mit einer Ermäßigung von mehr als 50% gegenüber dem gewöhnlichen Fahrpreis des MDV-Tarifs.

Fahrkarten mit einem erheblich ermäßigten Beförderungsentgelt gemäß MDV-Tarif sind:

- 24-Stunden-Karten (ab 3 Personen bis 5 Personen) gemäß Pkt. 3.3 Teil B
- Schülerferienticket Sachsen-Anhalt und MDV-Gebiet gemäß Teil D, Anlage 13
- FerienTicket Sachsen gemäß Teil D, Anlage 15

### **3.3 Einschränkungen für die Nutzung eines alternativen Zuges**

Fahrgäste, die gemäß Nr. 3.2 aufgrund des Ausfalls oder einer Verspätung des von ihm gemäß Beförderungsvertrag gewählten Zuges mit einem anderen Zug fahren wollen, können von der Beförderung mit einem bestimmten anderen Zug ausgeschlossen werden, wenn ansonsten eine erhebliche Störung des Betriebsablaufs zu erwarten ist.

### **3.4 Nutzung eines alternativen Verkehrsmittels**

Fällt die vertragsgemäße Ankunftszeit in den Zeitraum zwischen 0.00 Uhr und 5.00 Uhr und muss vernünftigerweise davon ausgegangen werden, dass der Fahrgast aufgrund des Ausfalls oder einer Verspätung des von ihm gem. Beförderungsvertrag gewählten Zuges mindestens 60 Minuten

verspätet am Zielbahnhof ankommen wird, kann der Fahrgast die

Fahrt zum vertragsgemäßen Zielort mit einem anderen Verkehrsmittel durchführen. Das Gleiche gilt, wenn es sich um die letzte fahrplanmäßige Verbindung des Tages handelt und der Fahrgast aufgrund eines Ausfalls dieses Zuges den vertragsgemäßen Zielbahnhof ohne Nutzung des alternativen Verkehrsmittels nicht mehr bis um 24.00 Uhr erreichen kann. Stehen für die Weiterfahrt des Fahrgastes vom vertragsgemäßen Zielbahnhof bis zu seinem tatsächlichen Ziel keine öffentlichen Verkehrsmittel mehr zur Verfügung, kann der Fahrgast stattdessen das alternative Verkehrsmittel unter Beachtung des Höchstbetrages nach Nr. 3.5 auch bis zu seinem tatsächlichen Ziel nutzen.

### **3.5 Ersatz der Aufwendungen bei Nutzung eines alternativen Verkehrsmittels**

Macht der Fahrgast von seinem Recht nach Nr. 4.4. Gebrauch, kann er von dem Eisenbahnverkehrsunternehmen, dessen ausgefallener oder verspäteter Zug zu der alternativen Nutzung eines anderen Verkehrsmittels führte, den Ersatz der erforderlichen Aufwendungen bis zu einem Höchstbetrag von 80,00 Euro verlangen. Für den Fahrgast besteht eine Schadensminderungspflicht. Dies bedeutet, dass ein Ersatz der erforderlichen Aufwendungen für die Nutzung eines anderen Verkehrsmittels nicht verlangt werden kann,

wenn seitens der Eisenbahn eine alternative Beförderungsmöglichkeit (z.B. Bus, Sammeltaxi) zur Verfügung gestellt wurde. Ist dies nicht der Fall, besteht ein Anspruch auf den Ersatz der Aufwendungen für das preisgünstigste alternativ tatsächlich nutzbare Verkehrsmittel.

### **3.6 Haftungsbefreiung der Eisenbahnen bei alternativer Verkehrsmittelnutzung**

Ein Erstattungsanspruch für Aufwendungen bei Inanspruchnahme anderer Züge oder anderer Verkehrsmittel nach Nr. 3.4 und Nr. 4.5 besteht nicht, wenn ein haftungsbefreiender Tatbestand vorliegt:

- i. betriebsfremde Umstände, die das betreibende Eisenbahnverkehrsunternehmen trotz Anwendung der nach Lage des Falles gebotenen Sorgfalt nicht vermeiden und deren Folgen es nicht abwenden konnte;
- ii. Verschulden des Fahrgastes;
- iii. Verhalten eines Dritten, das das betreibende Eisenbahnverkehrsunternehmen trotz Anwendung der nach Lage des Falles gebotenen Sorgfalt nicht vermeiden und dessen Folgen es nicht abwenden konnte.

Liegt eine der unter i) oder iii) genannten haftungsbefreienden Ursachen vor, kann sich der Beförderer hierauf jedoch nur berufen, wenn die Fahrgäste über die Ursache rechtzeitig unterrichtet wurden oder die Ursache offensichtlich war. Die Unterrichtung erfolgt über einen oder mehrere der unter Nr. 2.1 dargestellten Wege.

Der Betreiber der Eisenbahninfrastruktur, auf der die Beförderung erfolgt, ist im Verhältnis zum Eisenbahnverkehrsunternehmen nicht als Dritter anzusehen.

## **4. Grundsätze für Erstattungen und Entschädigungen im Verspätungsfall**

### **4.1 Erstattung und Entschädigung**

Der Fahrgast hat bei Ausfall oder Verspätung von Zügen sowie bei resultierenden Anschlussversäumnissen einen Anspruch

- i. auf Erstattung, wenn er die Fahrt aufgrund einer zu erwartenden Verspätung am Zielbahnhof von mehr als 60 Minuten vorzeitig beendet hat (Nr. 6) oder
- ii. auf Entschädigung, wenn er die Fahrt bis zum Zielbahnhof durchgeführt hat und dabei mindestens 60 Minuten verspätet an Zielbahnhof angekommen ist (Nr. 7)

Eine gleichzeitige Erstattung und Entschädigung für die gleiche Fahrt ist ausgeschlossen.

### **4.2 Erstattungs- und entschädigungsfähige Fahrkarten**

Erstattungs- bzw. entschädigungsfähig sind MDV-Fahrkarten, die im Namen und auf Rechnung eines MDV-Verkehrsunternehmens gemäß Anlage 1 verkauft wurden.



#### **4.3 Erstattungs- und entschädigungsberechtigte Personen**

Erstattungs- bzw. entschädigungsberechtigt ist, abgesehen von Nr. 4.4, der Fahrgast, sein Rechtsnachfolger, sein gesetzlicher Vertreter oder Derjenige, an den der Fahrgast seinen Anspruch abgetreten hat. Der entschädigungs- bzw. erstattungspflichtige vertragliche Beförderer, der Fahrkartenverkäufer oder das Servicecenter Fahrgastrechte der Eisenbahnverkehrsunternehmen können für die Abtretung einen Nachweis verlangen. Auch wenn eine Fahrkarte für mehrere Personen gilt, besteht der Anspruch nur einmal. Soweit es sich um eine personengebundene Fahrkarte handelt, muss für die Erstattung oder Entschädigung grundsätzlich ein Identitätsnachweis mit einem gültigen amtlichen Lichtbildausweis erfolgen. Entschädigungen für relationslose Zeitfahrkarten erfolgen grundsätzlich durch das „Servicecenter Fahrgastrechte“ der EVU, soweit in Nr. 10.3 keine abweichende Regelung getroffen wurde.

#### **4.4 Entgeltliche und unentgeltliche Beförderung**

Grundlage der Entschädigung ist der Fahrpreis, den der Fahrgast für die Fahrt tatsächlich entrichtet hat. Besteht ein Anspruch auf unentgeltliche Beförderung aufgrund gesetzlicher Regelungen oder wurde der Fahrgast aufgrund anderer Regelungen unentgeltlich befördert, besteht kein Anspruch auf eine Erstattung oder Entschädigung. Ist auf der Fahrkarte kein Preis eingetragen, so ist durch den Fahrgast ein Zahlungsbeleg über den gezahlten Fahrpreis beizubringen

#### **4.5 Definition „Zeitfahrkarten“**

Eine "Zeitfahrkarte" des MDV-Tarifs im Sinne dieser Fahrgastrechte ist eine für eine unbegrenzte Anzahl von Fahrten gültige Fahrkarte, die es dem berechtigten Inhaber erlaubt, auf einer bestimmten Strecke oder in einem bestimmten Netz während eines festgelegten Zeitraums mit der Eisenbahn zu fahren. Darunter fallen neben den Strecken- und Schülerzeitkarten sowie Netz- oder Teilnetzkarten auch Fahrkarten mit einer Geltungsdauer von weniger als sieben Tagen, wenn sie eine Fahrtberechtigung entsprechend Satz 1 beinhalten. Eine Fahrtberechtigung bis zum Betriebsschluss bzw. bis 4:00 Uhr des Folgetages zählt zum Gültigkeitstag.

### **5. Fahrpreiserstattungen bei Ausfall, Verspätung oder Anschlussversäumnis**

#### **5.1 Umfang der Erstattung**

Statt einer Fortsetzung der Fahrt oder einer Weiterreise mit geänderter Streckenführung nach Nr. 3 hat der Fahrgast unter der Voraussetzung, dass vernünftigerweise davon ausgegangen werden muss, dass seine Verspätung am Zielbahnhof seiner Reisekette gemäß Fahrkarte mehr als 60 Minuten betragen wird, die Möglichkeit, die Fahrt vor Erreichen des Zielbahnhofs zu beenden. In diesem Fall hat der Fahrgast einen Anspruch auf entgeltfreie Erstattung des für diese Fahrt entrichteten Fahrpreises, und zwar:

- i. für die nicht durchfahrene Strecke oder
- ii. für die nicht durchfahrene Strecke und für die bereits durchfahrene Strecke, wenn die Fahrt nach seinen ursprünglichen Reiseplänen sinnlos geworden ist oder
- iii. für die nicht durchfahrene Strecke und für die bereits durchfahrene Strecke, wenn die Fahrt nach seinen ursprünglichen Reiseplänen sinnlos geworden ist, sowie für die Rückfahrt zum ersten Ausgangsbahnhof seiner Reisekette bei nächster Gelegenheit.

#### **5.2 Verantwortlichkeit für die Erstattung**

Eine Erstattung wegen der vorgenannten Gründe ist nur möglich, wenn der Fahrgast belegen kann, dass er vernünftigerweise davon ausgehen musste, von der als Grund des Reiseabbruchs benannten Ursache (Zugausfall, Zugverspätung oder resultierendem

Anschlussverlust) betroffen zu werden oder tatsächlich davon betroffen war. Erstattungen aufgrund von Zugverspätungen, Zugausfällen und Anschlussversäumnissen erfolgen:

- i. bei Nichtantritt der Fahrt durch das Unternehmen, das die Fahrkarte ausgegeben hat oder durch das Eisenbahnunternehmen
- ii. bei Abbruch der Fahrt auf Antrag durch das Servicecenter Fahrgastrechte

### **6. Fahrpreisentenschädigungen bei Ausfall, Verspätung oder Anschlussversäumnis**

### **6.1 Anspruch auf Fahrpreisentuschädigung**

Ohne den Anspruch auf Beförderung zu verlieren hat der Fahrgast einen Anspruch auf eine Fahrpreisentuschädigung, wenn er aufgrund Ausfall oder Verspätung von Zügen oder einem resultierenden Anschlussversäumnis zwischen der implizit auf seiner Fahrkarte eingetragenen Start- und Zielbahnhof eine Verspätung von mindestens 60 Minuten erleidet.

### **6.2 Berechnung der Entschädigung für Fahrkarten zur einfachen Fahrt**

Die Entschädigung beträgt bei relationsbezogenen Fahrkarten für eine einfache Fahrt bei einer erlittenen Verspätung am Zielbahnhof der Fahrkarte

- i. ab 60 Minuten: 25% des tatsächlich entrichteten Fahrpreises
- ii. ab 120 Minuten: 50% des tatsächlich entrichteten Fahrpreises

### **6.3 Berechnung der Entschädigung für Fahrkarten zur Hin- und Rückfahrt**

Bei Fahrkarten für eine Hin- und Rückfahrt bildet je Fahrtrichtung der halbe tatsächlich entrichtete Fahrpreis die Berechnungsbasis, die Berechnung einer Fahrpreisentuschädigung erfolgt gem. Nr. 7.2, Buchstaben i. und ii. entsprechend. Der Entschädigungsbetrag wird auf einen durch fünf Cent teilbaren Betrag aufgerundet. Der Entschädigungsanspruch kann pro Fahrkarte - bei Fahrkarten für eine Hin- und Rückfahrt pro Fahrtrichtung - jeweils nur einmal geltend gemacht werden.

### **6.4 Entschädigungsbeträge unter 4,00 Euro**

Fahrpreisentuschädigungen für relationsbezogene Fahrkarten für eine einfache Fahrt sowie für eine Hin- und Rückfahrt mit einem Auszahlungsbetrag von unter 4,00 Euro werden nicht ausgezahlt.

### **6.5 Berechnung der Entschädigung für Zeitfahrkarten**

Für Zeitfahrkarten finden die nachfolgenden Berechnungskriterien Anwendung:

Der Fahrgast hat einen Anspruch auf Entschädigung, wenn er im Gültigkeitszeitraum seiner Zeitfahrkarte am Zielbahnhof innerhalb des Geltungsbereichs seiner Fahrkarte wiederholt Verspätungen von mindestens 60 Minuten erlitten hat. Die Entschädigung beträgt dabei für Zeitfahrkarten des Schienenpersonennahverkehrs:

- i. 1,50 Euro je Fall bei Zeitfahrkarten für die 2. Wagenklasse
- ii. 2,25 Euro je Fall bei Zeitfahrkarten (einschließlich Zusatzfahrkarten) für die 1. Wagenklasse

Auszahlungsbeträge für Entschädigungen unterhalb der Auszahlungsgrenze von zusammen weniger als 4,00 Euro für eine Zeitfahrkarte werden nicht ausgezahlt. Eine Kumulation der Entschädigungsbeträge erfolgt nur, wenn die Entschädigungsforderungen gesammelt eingereicht werden, bei Wochen- und Monats-, Abo-Monatskarten, Schülerferientickets sowie Zeitfahrkarten mit einer kürzeren Geltungsdauer (Tageskarten) gesammelt für den Geltungszeitraum nach Ablauf der Geltungsdauer der Zeitfahrkarte.

Für Zeitfahrkarten des MDV-Tarifs mit einer Geltungsdauer von mehr als einem Monat (z. B. Jahreskarten, Semestertickets) erfolgen die Entschädigungszahlungen jeweils auf Antrag, wenn der Entschädigungsanspruch der gesammelt eingereichten Entschädigungsansprüche die Auszahlungsgrenze den Betrag von mindestens 4,00 Euro erreicht. Bei Zeitfahrkarten werden insgesamt jedoch höchstens 25 % des tatsächlich gezahlten Zeitfahrkartenpreises entschädigt.

### **6.6 Betroffensein von einem anspruchsbegründenden Ereignis**

Insbesondere bei relationslosen Zeitfahrkarten ist eine Entschädigung aufgrund von Ausfall, Verspätung oder resultierenden Anschlussversäumnissen nur möglich, wenn der Fahrgast beweisen kann, dass er von der als Grund der verspäteten Ankunft am Zielbahnhof seiner Fahrt benannten Ursache tatsächlich betroffen war.

### **6.7 Ausnahmen von der Fahrpreisentuschädigung**

Ein Anspruch auf eine Fahrpreisentuschädigung besteht nicht, wenn der Fahrgast bereits vor dem Kauf der Fahrkarte über eine Verspätung informiert wurde oder wenn seine Verspätung am vertragsgemäßen Zielort aufgrund der Fortsetzung der Reise auf einer anderen Strecke, mit einem anderen Zug oder mit einem von der Eisenbahn gestellten oder einem von ihm selbst gewählten

alternativen Verkehrsmittel weniger als 60 Minuten beträgt.

## **7. Hilfeleistungen bei Ausfall, Verspätung oder Anschlussversäumnis**

### **7.1 Übernachtungs- und Benachrichtigungskosten**

Der vertragliche Beförderer, dessen Ausfall oder Verspätung dafür verantwortlich ist, dass der Fahrgast seine Fahrt nicht am selben Tag fortsetzen kann oder eine Fortsetzung am selben Tag nicht zumutbar ist, haftet dem Fahrgast für den entstehenden Schaden. Der Schadenersatz umfasst die dem Fahrgast im Zusammenhang mit der Übernachtung und mit der Benachrichtigung ihn erwartender Personen entstandenen angemessenen Kosten. Der vertragliche Beförderer ist von einer Haftung befreit, wenn ein haftungsbefreiender Tatbestand gem. Nr. 3.6 vorliegt.

### **7.2 kostenlose Unterkunft**

Sofern dies praktisch durchführbar ist, bietet der vertragliche Beförderer, dessen Ausfall oder Verspätung dafür verantwortlich ist, dass ein Aufenthalt von einer oder mehreren Nächten notwendig wird, die kostenlose Unterbringung in einem Hotel oder einer anderweitigen Unterkunft an. Soweit praktisch durchführbar, kann auch ein kostenloser alternativer Beförderungsdienst an Stelle einer Übernachtung angeboten werden.

### **7.3 Organisation alternativer Beförderungsdienste**

Ist ein Zug auf der Strecke blockiert oder besteht keine Möglichkeit zur Fortsetzung eines Verkehrsdienstes mehr, organisiert die Eisenbahn so rasch wie möglich einen kostenlosen alternativen Beförderungsdienst zum Bahnhof, zu einem alternativen Abfahrtort oder zum Zielort des Verkehrsdienstes, sofern dies praktisch durchführbar ist.

### **7.4 Verspätungsbestätigung**

Die Eisenbahnunternehmen haben auf Anfrage des Fahrgastes auf der Fahrkarte im jeweiligen Fall zu bestätigen, dass der Verkehrsdienst verspätet war, zum Verpassen eines Anschlusses geführt hat oder ausgefallen ist. Soweit dies aufgrund der Art oder Beschaffenheit der Fahrkarte nicht möglich oder nicht zweckmäßig ist, kann diese Bestätigung auch durch eine separate Verspätungsbescheinigung oder auf einem Vordruck erfolgen, der den Fahrgast zur Geltendmachung seiner Ansprüche berechtigt. Kann das Zugbegleitpersonal zwar eine entstandene Verspätung, nicht jedoch das Verpassen eines Anschlusses aus eigener Kenntnis heraus bestätigen, hat es diese zu bescheinigen.

## **8. Personen mit Behinderungen und Personen mit eingeschränkter Mobilität**

### **8.1 Rechtsgrundlage der unentgeltlichen Beförderung**

Die Beförderung schwerbehinderter Menschen und ihrer Begleitpersonen erfolgt nach Maßgabe der §§ 145 ff. Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX).

### **8.2 Zugangsregeln nach der TSI PRM**

Orthopädische Hilfsmittel werden in den Zügen unter Berücksichtigung der technischen Voraussetzungen befördert. Rollstühle müssen dem internationalen Standard ISO 7193- Länge: 1.200 mm + 50 mm für die Füße, Breite: 700 mm + min. 100 mm für die Hände am Rad entsprechen. Informationen zu fahrzeuggebundenen oder mobilen Einstiegshilfen der sind erhältlich für

Deutsche Bahn AG

[www.bahn.de](http://www.bahn.de)

Tel. 01805-512512 (14ct/Min.aus dem Festnetz, Tarife bei Mobilfunk max. 42 ct/Min)

Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH

[www.abellio.de/de/mitteldeutschland](http://www.abellio.de/de/mitteldeutschland)

Tel. 0180-6 512 512 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)

Fax. 0180-5 159 357 (14 ct/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend, max. 42 ct/Min)

E-Mail: [msz@deutschebahn.com](mailto:msz@deutschebahn.com)

Link zur Anmeldung von Hilfeleistungen: <https://hilfeleistung.specials-bahn.de/>

Transdev Regio Ost GmbH

[www.mitteldeutsche-regiobahn.de](http://www.mitteldeutsche-regiobahn.de)

Tel. 01805-101617 (0,14 EUR/Min.aus Festnetz, Tarife bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.)

Döllnitzbahn GmbH, Bahnhofstr. 6, 04769 Mügeln [www.doellnitzbahn.de](http://www.doellnitzbahn.de)  
Tel. 034362-32343 außerhalb der Geschäftszeit 034362-37541 (Ortstarif aus Festnetz, Tarife bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.)

Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt [www.erfurter-bahn.de](http://www.erfurter-bahn.de)  
Tel. 0361-7420250 (Kundencentrum Gera)  
(Ortstarif aus Festnetz, Tarife bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.)

### **8.3 Hilfeleistungen**

Zur Gewährleistung von Hilfeleistungen vor, während oder nach der Beförderung, z. B. Ein- und Ausstiegshilfe, kann die Anmeldung für Hilfeleistungen *48 Stunden* vor Reiseantritt erfolgen. In besonderen Fällen, z. B. Hilfeleistungen durch Dritte, können abweichende Anmeldefristen gelten. Alle Informationen über Hilfeleistungen können über eingeholt werden.

Deutsche Bahn AG [www.bahn.de](http://www.bahn.de)  
Tel. 0180 6-512512 (20ct/Min.aus dem Festnetz, Tarife bei Mobilfunk max. 60 ct/Min.)

Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH [www.abellio.de/de/mitteldeutschland](http://www.abellio.de/de/mitteldeutschland)  
Tel. 0180-6 512 512 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)  
Fax. 0180-5 159 357 (14 ct/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend, max. 42 ct/Min)

E-Mail: [msz@deutschebahn.com](mailto:msz@deutschebahn.com)  
Link zur Anmeldung von Hilfeleistungen: <https://hilfeleistung.specials-bahn.de/>

Transdev Regio Ost GmbH [www.mitteldeutsche-regiobahn.de](http://www.mitteldeutsche-regiobahn.de)  
Tel. 01805-101617 (0,14 EUR/Min.aus Festnetz, Tarife bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.)

Döllnitzbahn GmbH, Bahnhofstr. 6, 04769 Mügeln [www.doellnitzbahn.de](http://www.doellnitzbahn.de)  
Tel. 034362-32343 außerhalb der Geschäftszeit 034362-37541 (Ortstarif aus Festnetz, Tarife bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.)

Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt [www.erfurter-bahn.de](http://www.erfurter-bahn.de)  
Tel. 0361-7420250 (Kundencentrum Gera)  
(Ortstarif aus Festnetz, Tarife bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.)

### **8.4 Erstattung / Entschädigung**

Für Erstattungen und Entschädigungen aufgrund von Ausfall oder Verspätung von Zügen gelten die Regelungen aus Nr. 4.4.

## **9. Beförderung von Reisegepäck**

### **9.1 Preise und Konditionen**

Konditionen und Preise für die Beförderung von Reisegepäck ergeben sich aus dem MDV-Tarif.

### **9.2 Rechtsgrundlagen**

Auf die Beförderung von Reisegepäck und die Haftung sind die Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1371/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Rechte und Pflichten der Fahrgäste im Eisenbahnverkehr (ABl. EU Nr. L 315 S. 14) Kapitel III, Artikel 11 sowie Anhang I Titel IV Kapitel I, III und IV sowie Titel VI und Titel VII anzuwenden.

## **10. Beschwerden, Verfahren zur Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen**

### **10.1 Kundeneingaben allgemeiner Art**

Kundeneingaben, Anregungen und Beschwerden allgemeiner Art sind an den jeweils betroffenen vertraglichen Beförderer zu richten, dieser bearbeitet bzw. beantwortet die an ihn gerichteten und ihn selbst betreffenden Eingaben.

### **10.2 Anträge auf Fahrpreiserstattung**

Soll ein Fahrpreis gem. Nr. 5 erstattet werden, ist ein Erstattungsantrag bei demjenigen „Fahrkartenverkäufer“ zu stellen, bei dem die Fahrkarte erworben wurde, soweit die Fahrt aufgrund des Ausfalls oder der Verspätung eines Zuges nicht angetreten wurde. Wurde die Fahrt aufgrund

eines Verspätungsereignisses abgebrochen, sind Erstattungsanträge mit einem vollständig ausgefüllten Fahrgastrechte-Formular und Originalunterlagen an das Servicecenter Fahrgastrechte, 60647 Frankfurt am Main zu richten. Soweit die Fahrkarte über Mobiltelefon oder über Internet erworben wurde, kann der Antrag auf Erstattung nur beim ausgebenden VU (Kundenvertragspartner) unter Vorlage einer Bescheinigung gemäß Punkt 7.4 eingereicht werden.

### **10.3 Anträge auf Fahrpreischädigung**

Anträge auf eine Fahrpreischädigung gem. Nr. 6 aufgrund von Ausfall oder Verspätung von Zügen oder resultierendem Anschlussversäumnis sind zusammen mit einem vollständig ausgefüllten Fahrgastrechte-Formular und beigefügten Originalbelegen bei folgender Stelle einzureichen:

- a) für Fahrten, bei denen die Züge der Deutschen Bahn AG oder mehrerer Eisenbahnverkehrsunternehmen benutzt wurden:

Servicecenter Fahrgastrechte, 60647 Frankfurt am Main

- b) für Fahrten, bei denen ausschließlich Züge der Transdev Regio Ost GmbH (MRB) benutzt wurden:

Transdev Regio Ost GmbH, Wintergartenstraße 12, 04109 Leipzig

- c) für Fahrten, bei denen ausschließlich die Züge der Döllnitzbahn benutzt wurden:

Döllnitzbahn GmbH, Bahnhofstraße 6, 04769 Mügeln

- d) für Fahrten, bei denen ausschließlich die Züge der Abellio Rail Mitteldeutschland (ABRM) benutzt wurden:

Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH, Postfach 11 16; 04417 Markranstädt

- e) für Fahrten, bei denen die Züge der Erfurter Bahn oder mehrerer Eisenbahnverkehrsunternehmen benutzt wurden:

Servicecenter Fahrgastrechte, 60647 Frankfurt am Main

Soweit die Fahrkarte über Mobiltelefon oder über Internet erworben wurde, kann der Antrag auf Fahrpreischädigung nur beim ausgebenden VU (Kundenvertragspartner) unter Vorlage einer Bescheinigung gemäß Punkt 7.4 eingereicht werden.

Erstattungs- und Entschädigungsanträge müssen in deutscher Sprache mit einem Fahrgastrechte-Formular und den die Fahrt sowie den Entschädigungs- bzw. Erstattungsanspruch begründenden Unterlagen (Fahrkarte, Belege etc.) eingereicht werden.

Statt der Originalbelege können Kopien der Belege beigefügt werden, wenn die Originale vom Fahrgast noch benötigt werden (z.B. Strecken- / Schülerzeitkarte, Mobility BahnCard 100). Zur Prüfung der Richtigkeit der Originale bleibt die Verpflichtung zur Vorlage der Originalbelege auf Anforderung des vertraglichen Beförderers davon unberührt.

Bei Erstattungen nach Nr. 3.2, 3.4 und 3.5 müssen die Originalbelege eingereicht werden.

### **10.4 Wahl der Art einer Erstattung / Entschädigung**

Eine Auszahlung von Erstattungs- und Entschädigungsansprüchen erfolgt entsprechend dem Wunsch des Fahrgastes per Überweisung, als Gutschein oder in Bargeld. Eine Barauszahlung ist nur bei stationären personalbedienten Verkaufsstellen der an dem Beförderungsvertrag beteiligten

vertraglichen Beförderer mit einem vollständig ausgefüllten und mit bestätigter Verspätung versehenen Fahrgastrechte-Formulars und Abgabe der Originalbelege möglich. Eine Verspätungsschädigung kann dort nur für Fälle gem. Nr. 7.2 und 7.3 erfolgen. Soweit es sich um eine personengebundene Fahrkarte handelt, ist ein Identitätsnachweis erforderlich. Stimmen Identität des Einreichenden und des berechtigten Inhabers einer personengebundenen Fahrkarte nicht überein, ist eine Abtretungserklärung des berechtigten Inhabers beizufügen.

### **10.5 Informationen zu den Fahrgastrechten und Fahrgastrechte-Formular im Internet**

Weitergehende Informationen zu den Fahrgastrechten und dem Entschädigungsverfahren sind u.a. im Internet [www.fahrgastrechte.info](http://www.fahrgastrechte.info) verfügbar. Dort ist auch der Vordruck Fahrgastrechte-Formular als Download bzw. zum Ausdrucken abrufbar.

### **10.6 Auszahlung von Entschädigungsansprüchen**

Bei Abgabe des vom Fahrgast ausgefüllten und mit Zangen- oder Stempelabdruck der ausgebenden Stelle bestätigten Fahrgastrechte-Formulars und der dazugehörigen Originalfahrkarte bei einer stationären personalbedienten Verkaufsstelle der an dem Beförderungsvertrag beteiligten vertraglichen Beförderer erhält der Fahrgast auf Wunsch den Entschädigungsbetrag ausgezahlt, soweit die Verkaufsstelle zur technischen Abwicklung in der Lage ist und ausreichende Bargeldmittel vorhanden sind. Ein vertraglicher Beförderer kann eine Auszahlung auch bei anderen Stellen als eigenen Verkaufsstellen vorsehen. In den übrigen Fällen wird der Entschädigungsanspruch unter Beifügung des Fahrgastrechte-

Formulars und der Fahrkarte bzw. einer Fahrkartenkopie beim Service Center Fahrgastrechte bearbeitet.

Der Anspruch muss innerhalb eines Jahres nach Ablauf der Geltungsdauer der Fahrkarte geltend gemacht werden.

## **11. Schlichtung und nationale Durchsetzungsstellen**

### **11.1 Schlichtung**

Im Falle von Streitigkeiten aus der Beförderung durch Eisenbahnverkehrsunternehmen kann der Fahrgast eine Schlichtungsstelle anrufen. Streitigkeiten liegen z.B. vor, wenn zuvor einer schriftlichen Beschwerde des Fahrgastes vom vertraglichen Beförderer nicht binnen eines Monats abgeholfen wurde.

Kontakt: [www.soep-online.de](http://www.soep-online.de)  
E-Mail: [kontakt@soep-online.de](mailto:kontakt@soep-online.de)  
Brief: söp Schlichtungsstelle öffentlicher Personenverkehr e.V.  
Fasanenstraße 81, 10623 Berlin (Briefe bitte ausreichend frankieren)  
Telefon: 030-6449933-0 (Montag bis Freitag von 11 bis 15 Uhr)  
Fax: 030-6449933-10

### **11.2 nationale Durchsetzungsstellen / Eisenbahnbundesamt**

Den Eisenbahnaufsichtsbehörden nach § 5 Abs. 1 a AEG (Allgemeines Eisenbahngesetz) obliegt die Bearbeitung von Beschwerden über mutmaßliche Verstöße von Eisenbahnen, Reiseveranstaltern und „Fahrkartenverkäufern“ gegen die gesetzlich normierten Fahrgastrechte.

Beschwerden können auch an das Eisenbahn-Bundesamt gerichtet werden.

# **Verzeichnis der in den Tarif des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes einbezogenen Strecken und Linien – Geltungsbereich des Tarifs – gültig 01. August 2020**

Der MDV-Tarif gilt für folgende Strecken und Linien:

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>1 Eisenbahnunternehmen</b>	<b>2</b>
1.1 Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH	2
1.2 DB Regio AG, Regio Nordost	
1.3 DB Regio AG, Regio Südost	2
1.4 DB Regio AG, Regio Bayern	4
1.5 Döllnitzbahn GmbH (DBG)	4
1.6 Erfurter Bahn GmbH	4
1.7 Transdev Mitteldeutschland GmbH	4
1.8 Transdev Regio Ost GmbH	
<b>2 Städtische Verkehrsunternehmen</b>	
2.1 Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG)	4
Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH (mit den durchführenden	
2.2 Verkehrsunternehmen LVB GmbH, LeoBus GmbH)	5
<b>3 Regionalbusunternehmen</b>	
Arbeitsgemeinschaft Leupold – Geißler, bestehend aus Omnibusverkehr	
3.1 Leupold OHG und Geißler-Reisen GbR	7
3.2 Auto-Webel GmbH	7
3.3 OBS Omnibusbetrieb Saalekreis GmbH	8
3.4 Omnibus-Verkehrsgesellschaft mbH „Heideland“ (OVH)	8
3.5 PNVG Personennahverkehrsgesellschaft Merseburg-Querfurt mbH	9
3.6 Personenverkehrsgesellschaft Burgenlandkreis mbH	10
3.7 Regionalbus Leipzig GmbH	12
3.8 RVB Regionalverkehr Bitterfeld-Wolfen GmbH	14
3.9 Reiseverkehr Schulze OHG (RVT)	15
3.10 THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH	15

## **1 Eisenbahnunternehmen**

(für Verbindungen zwischen Bahnhöfen ohne eckige Klammer gilt MDV-Tarif)

### **1.1 Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH**

#### **RE/RB- Linien**

RE 9	Halle (Saale) Hbf – Röblingen am See [– Lu. Eisleben – Sangerhausen – Leinefelde – Kassel]
RE 16	Halle (Saale) Hbf – Merseburg – Weißenfels – Naumburg (Saale) Hbf – Bad Kösen [– Erfurt Hbf]
RE 17	Naumburg (Saale) Hbf – Bad Kösen [– Erfurt Hbf]
RE 19	Halle (Saale) Hbf – Röblingen am See [– Lu. Eisleben – Sangerhausen – Leinefelde]
RB 20	Leipzig Hbf – Weißenfels – Naumburg (Saale) Hbf – Bad Kösen [– Großheringen – Erfurt Hbf – Eisenach]
RB 25	Halle (Saale) Hbf – Weißenfels – Naumburg (Saale) Hbf – Bad Kösen [– Jena – Saalfeld]
RB 50	Dessau Hbf – Köthen – Frenz [– Güsten – Aschersleben]
RB 75	Halle (Saale) Hbf – Teutschenthal – Röblingen am See [– Lu. Eisleben – Sangerhausen – Nordhausen]
RE 4	Halle (Saale) Hbf – Domnitz (Saalkr) - Könnern [– Halberstadt – Goslar]
RE 24	Halle (Saale) Hbf – Domnitz (Saalkr) - Könnern [– Halberstadt]
RB 47	Halle (Saale) Hbf – Domnitz (Saalkr) - Könnern [– Bernburg]
RB 77	Naumburg (Saale) Ost – Naumburg (Saale) Hbf – Nebra – Wangen (Unstrut)

### **1.2 DB Regio AG, Regio Nordost**

RE 3	Lutherstadt Wittenberg Hbf – Zahna [– Jüterbog – Berlin – Schwedt (Oder)/Stralsund]
RE 3	Falkenberg (Elster) – Holzdorf – Linda [– Jüterbog – Berlin – Stralsund/Schwedt]
RE 7	Dessau Hbf – Jeber-Bergfrieden [– Berlin – Wünsdorf-Waldstadt]

### **1.3 DB Regio AG, Regio Südost**

#### **1.3.1 S-Bahn-Linien**

S 1	Leipzig-Militär Allee – Leipzig Hbf – Leipzig-Stötteritz
S 2	Dessau Hbf/Lutherstadt Wittenberg Hbf – Bitterfeld – Delitzsch – Leipzig Hbf – Leipzig-Stötteritz
S 3	Halle-Trotha – Halle (Saale) Hbf – Schkeuditz – Leipzig Hbf – Leipzig-Connewitz – Markkleeberg – Gaschwitz
S 4	Oschatz/Wurzen – Leipzig-Stötteritz – Leipzig Hbf – Eilenburg – Beilrode – Falkenberg [ – Hoyerswerda]
S 5 / 5X	Halle (Saale) Hbf – Flughafen Leipzig/Halle – Leipzig Hbf – Ponitz [– Zwickau (Sachs) Hbf]
S 6	Leipzig Messe – Leipzig Hbf – Borna - Geithain
S 7	Halle-Nietleben – Halle (Saale) Hbf
S 8	Dessau Hbf/Lutherstadt Wittenberg Hbf – Bitterfeld – Landsberg – Halle (Saale) Hbf
S 9	Halle (Saale) Hbf – Delitzsch ob Bf - Eilenburg

#### **1.3.2 RE/RB-Linien**

RE 1	[Göttingen –] Nöbdenitz – Schmölln (Thür) – Gößnitz [– Glauchau]
------	--



RE 3 [Erfurt – Gera] – Schmölln (Thür) – Altenburg  
 RE 10 Leipzig Hbf – Eilenburg – Beilrode [– Cottbus]  
 RE 13 Leipzig Hbf – Delitzsch – Bitterfeld – Dessau Hbf – Zerbst (Anh) [– Magdeburg Hbf]  
 RE 14 [Magdeburg - ] Güterglück - Dessau - Wittenberg - Annaburg [- Falkenberg]  
 RE 18 Halle (Saale) Hbf – Weißenfels – Naumburg (Saale) Hbf – Bad Kösen [– Jena]  
 RE 30 Halle/Saale Hbf – Niemberg – Köthen – Wulfen (Anh) [ – Magdeburg Hbf]  
 RE 50 Leipzig Hbf – Oschatz [– Dresden Hbf]  
 RB 51 Dessau Hbf – Coswig (Anh) – Lutherstadt Wittenberg Hbf – Jessen – Falkenberg (Elster)  
 RB 76 Weißenfels – Zeitz  
 RB 78 Querfurt – Merseburg  
 RB 113 Leipzig Hbf – Bad Lausick – Geithain

#### **1.4 DB Regio AG, Regio Bayern**

RE 42 Leipzig Hbf – Weißenfels – Naumburg (Saale) Hbf [– Jena – Saalfeld – Nürnberg]

#### **1.5 Döllnitzbahn GmbH (DBG)**

DGB 502 Oschatz – Mügeln – Altmügeln – Kemmlitz/Glossen

#### **1.6 Erfurter Bahn GmbH**

EBx 12 Leipzig Hbf – Zeitz – Wetterzeube [– Gera – Saalfeld]  
 EB 22 Leipzig Hbf – Zeitz – Wetterzeube [– Gera – Saalfeld]

#### **1.7 Transdev Mitteldeutschland GmbH**

RB 45 [Chemnitz –] Waldheim – Ostrau [– Elsterwerda]

#### **1.8 Transdev Regio Ost GmbH**

RE 6 Leipzig Hbf – Bad Lausick – Geithain – Narsdorf [– Chemnitz Hbf]  
 RB 110 Leipzig Hbf – Großbothen – Grimma – Döbeln

### **2 Städtische Verkehrsunternehmen**

#### **2.1 Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG)**

Linie Linienweg  
 1 Frohe Zukunft – Am Steintor – Marktplatz – Böllberg – Südstadt  
 2 Soltauer Straße – S-Bahnhof Neustadt – Rennbahnkreuz – Marktplatz – Am Steintor – Hauptbahnhof – Vogelweide – Südstadt (- Beesen)  
 3 Trotha – Zoo – Reileck – Marktplatz – Vogelweide – Südstadt – Beesen  
 4 Kröllwitz – Heide-Universitätsklinikum – Rennbahnkreuz – Franckeplatz – Hauptbahnhof  
 5 Kröllwitz – Heide-Universitätsklinikum – Marktplatz – Am Steintor – Hauptbahnhof – (Ammendorf) - Merseburg/Zentrum (– Merseburg-Süd) - Leuna – Bad Dürrenberg  
 7 Kröllwitz – Burg Giebichenstein – Reileck – Marktplatz – Franckeplatz– Hauptbahnhof – Büschdorf  
 8 Trotha – Burg Giebichenstein – Volkspark – Marktplatz – Vogelweide – Elsa-Brändström-Straße

- 9 Göttinger Bogen – S-Bahnhof Neustadt – Rennbahnkreuz (– Marktplatz) – Franckeplatz – Hauptbahnhof
- 10 Göttinger Bogen – S-Bahnhof Neustadt – Rennbahnkreuz – Marktplatz – Am Steintor – Berliner Brücke – Hauptbahnhof
- 12 Trotha – Zoo – Reileck – Am Steintor – Hauptbahnhof
- 16 Beesen
- 94 Kröllwitz – Heide-Universitätsklinikum – Rennbahnkreuz – Marktplatz
- 95 Trotha – Zoo – Reileck – Am Steintor – Marktplatz – Vogelweide – Ammendorf
- 21 Bruchsee
- 22 Kröllwitz – Heideringpassage – Blumenau – Heide-Nord
- 23 Beesen – Lübecker Platz – Wörlitz
- 24 Südstadt – Genthiner Straße – Beesen – Ammendorf – Osendorf
- 25 Seeben – Trotha – Frohe Zukunft – Mötzlich – Tornau
- 26 Diesterwegstraße – Damaschkestraße – Einkaufspark HEP – S-Bahnhof Halle Messe
- 27 (Am Steintor –) Berliner Brücke – Dautzsch – Reideburg – Büschdorf
- 28 Ammendorf – Siedlerstraße – Betriebshof Rosengarten
- 30 Rannischer Platz – Lutherplatz – Südfriedhof – Türkstraße – Thüringer Straße – Hauptbahnhof
- 31 Büschdorf – Franz-Maye-Straße
- 32 Betriebshof Freimfelder Straße – Grenzstraße Nord – Otto-Stomps-Straße Nord – Reideburger Straße – Betriebshof Freimfelder Straße
- 34 Heide-Universitätsklinikum – Yorckstraße – Gimritzer Damm – Am Bruchsee – Zentrum Neustadt – S-Bahnhof Zscherbener Straße – Südpark
- 35 Trotha – Brachwitzer Straße (– Franzigmark)
- 36 Heide-Universitätsklinikum – Yorckstraße – Gimritzer Damm – Am Bruchsee – An der Feuerwache – Fontanestraße – Göttinger Bogen – Friedhof Neustadt
- 40 Südpark – S-Bahnhof Zscherbener Straße – Rennbahnring – Rennbahnkreuz
- 42 Am Bruchfeld – Friedhof Neustadt – Am Heidebad – Schwimmhalle – Am Bruchsee – Gartenstadt Nietleben
- 43 Damaschkestraße – Einkaufspark HEP – Bruckdorf – S-Bahnhof Halle Messe – Kanena – Büschdorf
- 44 Hauptbahnhof – Einkaufspark HEP – S-Bahnhof Halle Messe
- 52 Heide-Universitätsklinikum – Ernst-Grube-Straße – Schule Kröllwitz – Adolfstraße
- 53 Hauptbahnhof – Berliner Brücke – Apoldaer Straße
- 91 (Am Steintor –) Freimfelder Straße – Hauptbahnhof – Marktplatz – S-Bahnhof Neustadt – Göttinger Bogen
- 97 Betriebshof Rosengarten – Ammendorf

## 2.2 Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH (mit den durchführenden Verkehrsunternehmen LVB GmbH, LeoBus GmbH)

- Linie Linienweg (alle vollständig im Haustarif LVB; Ausnahme 131)
- 1 Lausen – Adler – Hauptbahnhof – Schönefeld – Mockau
- 2 Grünau-Süd – Adler – W.-Leuschner-Platz – Naunhofer Straße (– Meusdorf)
- 3 Knautkleeberg – Adler – Hauptbahnhof – Taucha / Sommerfeld
- 4 Gohlis, Landsberger Straße – Hauptbahnhof – Reudnitz – Stötteritz
- 7 Böhlitz-Ehrenberg – Lindenauer Markt – Hauptbahnhof – Reudnitz – Sommerfeld
- 8 Grünau-Nord – Lindenauer Markt – W.-Leuschner-Platz – Hbf., Wintergartenstr. – Paunsdorf-Nord
- 9 Thekla – Hbf., Westseite – W.-Leuschner-Platz – Connewitzer Kreuz – S-Bf. Connewitz
- 10 Wahren – Hauptbahnhof – Connewitzer Kreuz – Lößnig

- 11 Schkeuditz – Wahren – Hauptbahnhof – Connewitzer Kreuz – Dölitz – Markkleeberg-Ost  
12 Gohlis-Nord – Hauptbahnhof – Johannisplatz (– Technisches Rathaus)  
14 S-Bf. Plagwitz – Hauptbahnhof – Wilhelm-Leuschner-Platz – S-Bf. Plagwitz  
15 Miltitz – Lindenauer Markt – Hauptbahnhof – Technisches Rathaus – Meusdorf  
16 Messegelände – Hauptbahnhof – Lößnig
- 60 Lindenau, Dr.-H.-Duncker-Str. – Adler – Südvorstadt – Ostplatz – Lipsiusstraße  
61 Schönau, Weißdornstraße – Lausen – Göhrenz – Kulkwitz – Seebenisch (– Schkeitbar) – Thronitz  
62 Böhlitz-Ehrenberg, Breitscheidhof – Burghausen – Rückmarsdorf – Miltitz – Lausen, Wolkenweg  
63 Knautkleeberg – Hartmannsdorf – Thomas-Müntzer-Siedlung – Knautkleeberg / (Knautnaundorf –) Rehbach – Knautkleeberg  
65 Markranstädt – Miltitz – Schönau – Großzschocher – Cospudener See – Markkleeberg, S-Bf.  
66 Allee-Center, Offenburger Straße – Kiewer Straße, Kaufland – Miltitz - Lausen – Grünau-Süd – Allee-Center Süd – Robert-Koch-Klinikum – Allee-Center, Offenburger Straße  
67 Rathaus Leutzsch – Leutzsch, Strbf.  
70 Mockau-West – Thekla – Schönefeld – Reudnitz – Naunhofer Straße – Connewitzer Kreuz – Markkleeberg-West  
72 Hauptbahnhof – Reudnitz – Anger-Crottendorf – Mölkau – Engelsdorf – Sommerfeld – Paunsdorf, Strbf.  
73 Hauptbahnhof – Reudnitz – Anger-Crottendorf – Mölkau – Baalsdorf – Althen – Engelsdorf – Sommerfeld  
74 Lindenauer Markt – Schleußig – Südvorstadt – Technisches Rathaus – Naunhofer Straße – Stötteritz – Holzhausen  
75 Probstheida – Meusdorf – Liebertwolkwitz – Großpösna – Seifertshain – Fuchshain – Naunhof  
76 Altes Messegelände – Probstheida – Herzzentrum  
77 Fliederhof – Stannebeinplatz – Schönefeld-Ost – Sellerhausen – Stünz  
79 Thekla – Paunsdorf – Mölkau – Stötteritz – Probstheida – Moritz Hof – S-Bf. Connewitz (– Markkleeberg – Cospudener See)  
80 Thekla – Mockau – Gohlis-Nord – Möckern – Wahren – Leutzsch – Lindenau, Bushof  
81 Thekla – Portitz – Taucha, S-Bf.  
82 Thekla – Portitz – Plaußig – BMW Werk  
83 Thekla – Plaußig  
85 Gohlis-Süd – Messegelände – Sachsenpark  
86/86A (Hauptbahnhof –) S-Bf. Messe – Seehausen / Messe-Allee – BMW Werk  
87 Wahren – Damaschkesiedlung – Lindenthal – Gohlis, Landsberger Str. – Dachauer Straße – Wiederitzsch-Nord  
88 Wahren – Damaschkesiedlung – Lindenthal – Breitenfeld – Wiederitzsch-Nord  
89 Hauptbahnhof – Markt – Musikviertel – Connewitzer Kreuz  
90 Wahren – Lindenthal – Möckern – Gohlis – Stannebeinplatz – Paunsdorf, Strbf. – Paunsdorf Cente  
91 Wahren – Porsche/Güterverkehrszentrum  
108 Probstheida – Wachau, Gewerbepark – Dölitz – Markkleeberg, S-Bf.  
130 Angerbrücke, Strbf. – Rückmarsdorf – Frankenheim (– Dölzig – Markranstädt)  
131 Leipzig Hbf. – Rückmarsdorf – Einkaufszentrum Nova  
143 Liebertwolkwitz – Güldengossa – Wachau (– Liebertwolkwitz)  
161 Schönau, Weißdornstraße – Lausen – Göhrenz – Markranstädt  
162 (Lausen –) Siedlung Florian Geyer – Großzschocher  
172 (Borsdorf, S-Bf. –) Sommerfeld – Engelsdorf – Baalsdorf – Mölkau – Holzhausen – Liebertwolkwitz – Meusdorf – Wachau  
173 Taucha, S-Bf. – Plösz – Panitzsch – Borsdorf, S-Bf.

175	Taucha, S-Bf. – Dewitz – Panitzsch – Borsdorf – Sommerfeld
176	Taucha, S-Bf. – Merkwitz – (Gottscheina –) Hohenheida (– Seehausen)
N1	Hauptbahnhof – Angerbrücke, Strbf. – S-Bf. Plagwitz– Adler – Großzschocher– Knautkleeberg – Hartmannsdorf
N2	Hauptbahnhof – Angerbrücke, Strbf. – Lindenau – Schönau – Miltitz – Markranstädt
N3	Hauptbahnhof – Neues Rathaus – Westplatz – Angerbrücke, Strbf. – Leutzsch – Böhlitz-Ehrenberg – Rückmarsdorf
N4	Hauptbahnhof – Waldplatz – Gohlis-Süd – Möckern – Wahren – Schkeuditz
N5	Hauptbahnhof – Zoo – Chausseehaus – Eutritzsch – Gohlis – Wiederitzsch – Lindenthal – Wahren – Möckern – Gohlis – Eutritzsch – Chausseehaus – Zoo – Hauptbahnhof
N6	Hauptbahnhof – Schönefeld – Mockau – Thekla – Portitz – Taucha – Heiterblick – Thekla – Mockau – Schönefeld – Hauptbahnhof
N7	Hauptbahnhof – Reudnitz – Mölkau – Baalsdorf – Engelsdorf – Sommerfeld – Paunsdorf
N8	Hauptbahnhof – Bayerischer Bahnhof – Ostplatz – Stötteritz – Probstheida – Meusdorf – Liebertwolkwitz – Holzhausen – Stötteritz – Ostplatz – Bayerischer Bahnhof – Hauptbahnhof
N9	Hauptbahnhof – Wilhelm-Leuschner-Platz – Südvorstadt – Connewitzer Kreuz – S-Bf. Connewitz – Lößnig – Markkleeberg – Connewitzer Kreuz – Südvorstadt – Wilhelm-Leuschner-Platz – Hauptbahnhof
N10	Hauptbahnhof – Connewitzer Kreuz – Lößnig
N17	Lausen – Adler – Hauptbahnhof – Reudnitz – Torgauer Platz – Sellerhausen – Paunsdorf-Nord
N60	Lindenau, Bushof – Felsenkeller – Adler – Südvorstadt – Ostplatz – Lipsiusstraße

### **3 Regionalbusunternehmen**

#### **3.1 Arbeitsgemeinschaft Leupold – Geißler, bestehend aus Omnibusverkehr Leupold OHG und Geißler-Reisen GbR**

Linie	Linienweg
195	Eilenburg – Wedelwitz, Groitzsch, Kossen, Gotha, Gosternitz, Bötzen, Pehritzsch, Wöllmen, Weltewitz, Wölpern, Jesewitz, Gordemitz – Taucha
210	Delitzsch – Spröda, Reibitz, Wellaune, Tiefensee, Schnaditz – Bad Dübén
211	Delitzsch – Döbernitz, Zschopen, Selben, Zschortau, Biesen, Kreuma, Beuden, Kletzen, Krostitz, Prötitz, Hohenossig, Zschölkau, Podelwitz, Neuschladitz – Rackwitz
212	Delitzsch – Döbernitz, Mocherwitz, Hohenroda, Krensitz, Lehelitz, Krostitz, Priester, Kupsal, Behlitz, Pressen, Zschettgau, Kospa – Eilenburg
213	Delitzsch – Beerendorf, Spröda, Wannewitz, Brinnis, Lukowehna, Gollmenz, Lindenhayn, Mocherwitz, Hohenroda, Scholitz, Badrina, Wölkau, Niederossig, Krensitz, Lehelitz – Krostitz
215	Krostitz – Mutschlena, Pönitz – Taucha
221	Eilenburg – Rödgener Landstraße, Rödgen, Steubeln, Zschepplin, Kämmereiforst, Naundorf, Krippehna, Abzweig Göritz, Wölkau, Noitzsch – Hohenprießnitz
222	Eilenburg – Wölpern, Bötzen, Jesewitz, Gordemitz, Gallen, Ochelmitz, Liemehna – Mutschlena
D	Stadtverkehr Delitzsch: Pep-Markt – unterer Bahnhof – Am Wallgraben – Eilenburger Chaussee – Beerendorf, Seniorenheim

Anrufbus Verkehrsgebiet Eilenburg – Jesewitz – Zschepplin – Taucha

#### **3.2 Auto-Webel GmbH**

Linie	Linienweg
190	Leipzig, Güterverkehrszentrum – Radefeld – Glesien – Delitzsch – Wiedemar – Lissa – Delitzsch
192	Delitzsch, Unterer Bahnhof – Brodau, Zschortau, Brodenaundorf, Lemsel, Neuschladitz, Rackwitz, Podelwitz – Leipzig Sachsenpark – Klinikum St. Georg
202	Schkeuditz, Rathausplatz –Freiroda, Radefeld, Gerbisdorf, Glesien, Wiesenena, Grebehna, Zwochau, Kölsa, Lissa,– Kyhna - Zschernitz
203	Delitzsch, Karlstraße – Schenkenberg, Storkwitz, Zaasch, Serbitz, Pohritzsch, Zschernitz, Doberstau – Kyhna – Klitschmar - Delitzsch
204	Delitzsch, Auto Webel – Laue, Poßdorf, Spröda, Sausedlitz, Reibitz, Scholitz, Badrina, Löbnitz – Roitzschjora
207	Delitzsch, unterer Bahnhof – Brodau, Zschortau, Brodenaundorf, Lemsel, Wolteritz, Hayna, Radefeld, Freiroda, Flughafen Leipzig/Halle – Schkeuditz, Rathausplatz
208	Zschortau - Lemsel - Radefeld - Freiroda - Glesien - Rabutz
209	Delitzsch, Friedrich-Ebert-Straße/Unterer Bahnhof - Kyhna, Klitschmar, Peterwitz, Lissa, Zwochau, Wiedemar - Glesien
A	Stadtverkehr Delitzsch: Delitzsch, Unterer Bahnhof – Delitzsch Nord – Delitzsch, Unterer Bahnhof
B	Stadtverkehr Delitzsch: Unterer Bahnhof – Delitzsch Ost, Auto Webel, Landratsamt – Delitzsch, Unterer Bahnhof
C	Stadtverkehr Delitzsch: Unterer Bahnhof – Schenkenberg, , Rödgen, Benndorf, Werben – Delitzsch, Unterer Bahnhof

### 3.3 OBS Omnibusbetrieb Saalekreis GmbH

Linie	Linienweg
300	Mösthinsdorf ↔ Ostrau ↔ Kütten ↔ Drehlitz ↔ Wallwitz
301	Löbejün ↔ Plötz ↔ Petersberg ↔ Halle
302	Deutleben/ Könnern ↔ Rothenburg ↔ Wettin ↔ Halle
303	Priester ↔ Krosigk ↔ Petersberg ↔ Wallwitz
304	Gutenberg ↔ Teicha ↔ Sennewitz ↔ Wettin
305	Rumpin ↔ Zaschwitz ↔ Beesenstedt ↔ Hohnstedt
306	Johnnashall/ Friedeburg ↔ Salzmünde ↔ Halle
307	Lieskau ↔ Schiepzig ↔ Hohnstedt/Zaschwitz
308	Müllerdorf ↔ Salzmünde ↔ Lieskau ↔ Halle
309	Schochwitz ↔ Hohnstedt ↔ Bennstedt ↔ Halle
310	Brachwitz / Kösseln ↔ Löbejün ↔ Nauendorf
311	Döblitz ↔ Brachwitz ↔ Nehlitz ↔ Wallwitz
312	Querfurt ↔ Teutschenthal ↔ Zscherben ↔ Halle
313	Teutschenthal ↔ Zscherben ↔ Holleben ↔ Benkendorf
314	Merseburg ↔ Holleben ↔ Halle
315	Schiepzig ↔ Salzmünde ↔ Bennstedt ↔ Zaschwitz
316	Mösthinsdorf ↔ Ostrau ↔ Petersberg ↔ Wettin
317	Gutenberg ↔ Wallwitz ↔ Schlettau ↔ Wettin
318	Teicha ↔ Gutenberg ↔ Sennewitz
319	Werderthau ↔ Plötz ↔ Löbejün ↔ Wettin
320	Bad Lauchstädt ↔ Holleben ↔ Halle
351	Landsberg ↔ Queis ↔ Star Park ↔ Halle
352	Landsberg ↔ Peißen ↔ Halle

353	Dammendorf ↔ Landsberg ↔ Niemberg ↔ Peißen ↔ Halle
354	Zörbig ↔ Brachstedt ↔ Oppin ↔ Halle
355	Dieskau ↔ Dölbau ↔ Gröbers ↔ Queis ↔ Landsberg
356	Ostrau ↔ Gutenberg ↔ Niemberg ↔ Landsberg
357	Dammendorf ↔ Schwerz ↔ Niemberg
358	Gröbers ↔ (Döllnitz ↔) Zwintschöna ↔ Halle
359	Gottenz ↔ Osmünde ↔ Naundorf ↔ Halle
360	Günthersdorf ↔ Gröbers ↔ Dieskau ↔ Halle
361	Beuditz ↔ Großkugel ↔ Gröbers ↔ Raßnitz
362	Zwintschöna ↔ Dölbau ↔ Gottenz ↔ Gröbers
363	Maschwitz ↔ Oppin ↔ Niemberg ↔ Landsberg

### 3.4 Omnibus-Verkehrsgesellschaft mbH „Heideland“ (OVH)

Linie	Linienweg
135	Schkeuditz – Dölzig – Günthersdorf und zurück
191	Schkeuditz – Wehlitz und zurück
527	Torgau – Döbrichau – ( <i>Herzberg</i> ) *
751	Torgau – Beilrode – <i>Prettin</i>
753	Schildau – Klitzschen – Mockrehna
755	Torgau – Mockrehna – Eilenburg
757	Torgau – Schildau – Falkenhain
758	Schildau – Schöna – Mockrehna
759	Torgau – Dommitzsch – Greudnitz
761	Belgern – Liebersee – Wohlau – Belgern
762	Belgern – Staritz – Cavertitz/Strehla
763	Torgau – Weißnig – Staupitz – Torgau
764	Torgau – Belgern – Oschatz
765	Torgau – Beilrode – Döbrichau
766	(Döbrichau -) Beilrode – Arzberg – Stehla
767	Schildau – Belgern
801	Oschatz – Wermsdorf
802	Oschatz – Lampertswalde – Außig
803	Oschatz – Naundorf – Mügeln
804	Mügeln – Ablass – Wermsdorf
805	Strehla – Cavertitz – Bucha – Dahlen
806	Oschatz – Ganzig – Hof
807	Oschatz – Lampertswalde – Dahlen
809	Mügeln – Sornzig – Zävertitz – Mügeln
810	Oschatz – Bornitz – Strehla
811	Oschatz – Ganzig – Schönnewitz
813	Oschatz – Naundorf – Hof
815	Oschatz – Zöschau – Zeicha – Mügeln
816	Mügeln – Wermsdorf – Dahlen
817	Dahlen – Lampertswalde – Cavertitz
818	Oschatz – Limbach – Mügeln
819	Oschatz – Lupp – Dahlen – Radegast
A	Stadtverkehr Oschatz: Betriebshof OVH – Zschöllau/Merkwitz
B	Stadtverkehr Oschatz: Busbahnhof – Kleinforst – Busbahnhof

- A Stadtverkehr Torgau: Straße der Jugend - Welsau
- B Stadtverkehr Torgau: Straße der Jugend - Solarstraße

\* der MDV-Tarif wird auch auf VMEE-Linie 527 auf dem Abschnitt zwischen Torgau und Döbrichau angewandt

### 3.5 PNVG Personennahverkehrsgesellschaft Merseburg-Querfurt mbH

Linie Linienweg

131 LSA Merseburg ZOB – Wallendorf – Günthersdorf, Einkaufszentrum Nova

700 Nord Querfurt – Eisleben

701 Querfurt – Döcklitz – Obhausen – Barnstädt

702 Querfurt – Albersroda – Jüdendorf – Gleina – Mücheln

703 Querfurt – Steigra – Nemsdorf – Göhrendorf – Querfurt

704 Querfurt – Lodersleben – Alberstedt – *Röblingen* – Schraplau – Querfurt

705 Querfurt – Schraplau – *Röblingen* – *Eisleben*

706 Querfurt – Gatterstädt – *Osterhausen* – *Hornburg*

708 Querfurt – Vitzenburg – Weißenschirmbach – Nebra

709 Querfurt – Oberschmon – Landgrafroda

721 Merseburg – Großkayna – Mücheln

722 Merseburg – Gröst – Mücheln

723 Merseburg – Freyburg

724 Merseburg – Ammendorf – Röglitz – Schkeuditz

726 Merseburg – Delitz – Oberwünsch – Mücheln

728 Merseburg – Querfurt

732 Merseburg – Kollenbey – Korbetha

737 Merseburg – Bad Dürrenberg – Günthersdorf

738 Merseburg - Schladebach - Nempitz - Günthersdorf

739 Merseburg – Wallendorf – Günthersdorf

742 Merseburg – Bad Dürrenberg – Lützen

743 Merseburg – Bad Dürrenberg – Markranstädt

744 Merseburg – Leuna – Bad Dürrenberg – Kleinkorbetha

A Stadtlinienverkehr Mücheln: Sankt Micheln – Stöbnitz

A Stadtlinienverkehr Merseburg: ZOB – Zentralfriedhof – Geusa – Blösien – Frankleben – Beuna – **ZOB**

B Stadtlinienverkehr Merseburg: ZOB – Nord – Elisabethhöhe – Schkopau – Freiimfelde – **ZOB**

C Stadtlinienverkehr Merseburg: ZOB – West – **ZOB**

O Stadtlinienverkehr Merseburg: ZOB – Gewerbegebiet Meuschau – Meuschau – **ZOB**

S Stadtlinienverkehr Merseburg: ZOB – Zentralfriedhof – West – Nord – Elisabethhöhe – Freiimfelde – **ZOB**

A Stadtlinienverkehr Querfurt: Fichtensiedlung – **ZOB**

B Stadtlinienverkehr Querfurt: Querfurt – Lodersleben – Leimbach – Querfurt

C Stadtlinienverkehr Querfurt: RUFBUSLINIE **ZOB** – Klinikum (Querfurt)

### 3.6 Personenverkehrsgesellschaft Burgenlandkreis mbH

Linie	Linienweg
601	Naumburg – Bad Kösen – Eckartsberga – <i>Buttstädt</i>
602	Bad Kösen – Klosterhäseler – Eckartsberga
603	Naumburg – Bad Kösen – Spielberg – Rehehausen – Eckartsberga
604	Naumburg – Bad Kösen – Pomnitz – Burgheßler –Braunsroda/Bad Bibra
605	Klosterhäseler – Burkersroda – Laucha
606	Naumburg – Bad Kösen – Kleinheringen
607	Bad Bibra – <i>Roßleben</i>
608	Lossa – Saubach – Bad Bibra – Laucha
610	Naumburg – Freyburg – Laucha – Nebra
611	Laucha – Bad Bibra – Wiehe/Lossa
613	Naumburg – Aue – Sieglitz
614	Naumburg – Heiligenkreuz – Leislau – Sieglitz
615	Naumburg – Boblas
616	Naumburg – Prießnitz – Schkölen
618	Naumburg – Mertendorf – Osterfeld
620	Naumburg – Schönburg – Leißling, EKZ
621	Naumburg – Gieckau – (Mertendorf –) Stößen - Pretzsch
622	Naumburg – Großwilsdorf/ Pödelist – Freyburg
623	Naumburg – Pödelist – Goseck
629	Nebra – Memleben – Wohlmirstedt – Wiehe
630	Freyburg – Gleina – Zscheiplitz – Laucha
631	Bad Bibra – Bucha – Wohlmirstedt – Allerstedt/ Memleben
632-1	Kleinwangen – Arche Nebra – Aussichtsturm
633	Nebra – Bad Bibra – Eckartsberga
634	Freyburg – Zeuchfeld – Gleina – Freyburg
636	Naumburg – Freyburg – Zscheiplitz/Gleina – Laucha
700 Süd	Roßleben – Nebra – Querfurt
777	Schweißwitz – Rippach, Schule –Meuchen – Lützen, Schule
778	Kleinkorbetha – Lösau – Poserna – Rippach, Schule
780	Meuchen – Lützen – Starsiedel – Hohenmölsen
781	Weißenfels – Lützen – Kleingörschen
782	Weißenfels – Poserna – Söhesten
783	Weißenfels – Starsiedel – Lützen – Meuchen
784	Hohenmölsen – Poserna – Lützen
785	Weißenfels – Wengelsdorf – Bad Dürrenberg
786	Weißenfels – Kleinkorbetha
792	Weißenfels – Uichteritz – Lobitzsch – Goseck – Pettstädt – Weißenfels
793	Weißenfels – Reichardtswerben – Roßbach
794	Weißenfels – Nessa – Teuchern – Hohenmölsen
796	Weißenfels – Leißling – Plotha – Gröbitz – Stößen
797	Weißenfels – Stößen – Teuchern/ Osterfeld
800	Weißenfels – Hohenmölsen
801	Weißenfels – Nellschütz – Göthewitz – Tornau – Hohenmölsen
802	Weißenfels – Aupitz – Hohenmölsen
804	Teuchern – Schelkau – Kistritz – Teuchern – Hohenmölsen
805	Lagnitz, Vorwerk – Schortau – Teuchern – Hohenmölsen
806	Oeglitzsch – Lösau – Pobles – Söhesten – Tornau – Hohenmölsen
807	Hohenmölsen – Tackau – Trebnitz – Teuchern
808	Hohenmölsen – Rössuln – Granschütz – Zorbau – Aupitz– Hohenmölsen



811	Taucha – Granschütz – Webau – Hohenmölsen
816	Zeitz – Werschen – Hohenmölsen
817	Zeitz – Luckenau – Teuchern
818	Casekirchen – Osterfeld – Droyßig – Zeitz
820	Zeitz – (Osterfeld) – Stößen – Naumburg
821	Zeitz – Meineweh – Osterfeld – Goldschau
823	Zeitz – Salsitz – Wetterzeube – Droyßig – Zeitz
824	Zeitz – Raba – Breitenbach (– Droßdorf)
825	Zeitz – Großosida – Zeitz
826	Naumburg – Stößen – Droyßig
828	Zeitz – Droyßig
830	Zeitz – Golben – Droßdorf – Heuckewalde (– Dragsdorf)
836	Zeitz – Großpörthen – Dragsdorf
840	(Kayna –) Nißma – Würchwitz – Reuden
841	Zeitz – Würchwitz – Spora – Meuselwitz
842	Zeitz – Kayna – Bröckau – Hohenkirchen
844	Zeitz – Tröglitz – Rehmsdorf – Meuselwitz
845	Zeitz – Rehmsdorf – Staschwitz
847	Zeitz – Minkwitz – Staschwitz
848	Staschwitz /Tröglitz – Reuden (– Lützkewitz)
850	Zeitz – Reuden – Profen – Hohenmölsen
851	Zeitz – Theißen – Pirkau/ Nödlitz

#### Stadtlinienverkehr Naumburg

101	Flemmingen – City-Busstopp – Hauptbahnhof
102	City-Busstopp – Markt – Salztor – Schreiberstraße – Ostbahnhof – City-Busstopp
103	City-Busstopp – Othmarsfriedhof – Hauptbahnhof – Lindenhof – Parkstraße – City-Busstopp
Tram 4	Hauptbahnhof – Salztor

#### Stadtlinienverkehr Weißenfels

201	Busbahnhof – Burgwerben – Busbahnhof
202	Busbahnhof – Heuweg Park – Bäckerei – Busbahnhof
203	Busbahnhof – Lassalleweg – R.-Diesel-Str. – Busbahnhof
204	Busbahnhof – Borau – Zorbau – Busbahnhof
205	Busbahnhof – Langendorf – Wiedebach/ Leißling
206	Busbahnhof – Krankenhaus – M.-Hill-Str. – Busbahnhof
207	Busbahnhof – M.-Lingner-Str. – Krankenhaus – Busbahnhof
208	Busbahnhof – R.-Diesel-Str. – Lassalleweg – Busbahnhof
209	Busbahnhof – Langendorf – Südring – Damaschkestr. – Busbahnhof

#### Stadtlinienverkehr Zeitz

301	Busbahnhof – D.-Bonhoeffer-Str. – Klinikum – Platanenweg – Busbahnhof
302	Busbahnhof – Rasberg – Am Elsterhang – (Rasberg –) Busbahnhof
303	Busbahnhof – Platanenweg – Klinikum – D.-Bonhoeffer-Str. – Busbahnhof

### 3.7 Regionalbus Leipzig GmbH

Linie	Linienweg
100	Großdeuben – Gaschwitz – Markkleeberg
101	Borna – Lobstädt – Kahnsdorf – Rötha – Böhlen – Zwenkau

- 105 Markkleeberg, S-Bahnhof – Freizeitpark Belantis - Zwenkau  
Großstädteln, S-Bf. – Zöbiger – Markkleeberg-West – Markkleeberg-Ost – Probstheida bzw.  
106 Wachau – Auenhain – Güldengossa\* – Störmthal\* - Dreiskau - Muckern\* – Störmthaler See,  
Hafen\* - Espenhain\* - Rötha\* - Böhlen\*

\*vom 01.03.-31.10. jeden Jahres gilt die Verlängerung der Linie 106 über Auenhain, Kanupark bis Böhlen;  
Störmthaler See, Hafen über Güldengossa, Störmthal, Dreiskau-Muckern - Störmthaler See - Espenhain -  
Rötha

- 107 Zwenkau – Großdeuben – Gaschwitz – Großstädteln – Markkleeberg – Leipzig,  
Connewitz-Kreuz  
120 Zwenkau – Großdolz – Zitzschen – Werben – Kitzen – Knautnaundorf – Rehbach –  
Knautkleeberg  
121 Pegau – Carsdorf – Großdolz – Scheidens – Löben – Seegel – Werben – Sittel – Thesau –  
Kitzen - Eisdorf - Kleinschkorlopp - Großschkorlopp - Schkeitbar - Räpitz - Schkölen - Thronitz -  
Gärnitz - Seebenisch - Kulkwitz - Markranstädt, Gegenrichtung auch über Zitzschen, Tellschütz,  
Großstorkwitz – Weideroda  
122 Entfällt seit August 2019  
123 Zwenkau – Rüssen – Döhlen – Wiederau – Großstorkwitz – Weideroda – Carsdorf – Pegau –  
Groitzsch  
124 Elstertrebnitz – Eulau – Pegau – Groitzsch – Schnaudertrebnitz – Audigast – Kobschütz – Rüssen  
– Zwenkau  
125 Groitzsch – Nöthnitz – Aulig – Groitzsch  
141 Probstheida – Wachau – Auenhain – Güldengossa – Störmthal – Oelzschau – Großpötzschau –  
Dreiskau – Muckern – Espenhain – Eula – Kesselshain – Borna  
144 Zwenkau – Böhlen – Rötha – Espenhain – Thierbach – Kitzscher  
145 Großpösna – Güldengossa – Störmthal – Dreiskau – Muckern  
146 Oelzschau - Espenhain - Rötha - Böhlen - Zwenkau  
163 Günthersdorf – Dölzig – Priesteblich – Markranstädt – Altranstädt – Großlehna – Markranstädt  
164 Entfällt seit August 2019  
165 Lützen – Döhlen – Quesitz – Markranstädt  
608 Ballendorf - Glasten - Kleinbardau - Großbardau  
609 Grimma – Großbardau – Kleinbardau – Bernbruch – Großbuch - Otterwisch – Rohrbach –  
Belgershain  
610 Grimma – Großbardau – Kleinbardau – Etzoldshain – Bad Lausick  
613 Colditz – Schönbach – Glasten – Ballendorf – Bad Lausick  
614 Thierbaum – Ebersbach – Buchheim – Bad Lausick  
617 Grimma – Abzw nach Waldbardau – Großbardau – Großbuch – Otterwisch – Stockheim –  
Steinbach – Kitzscher  
619 Colditz – Zschetzsch – Sermuth – Schönbach – Leisenau – Großbothen – Abzweig nach  
Schaddel – Grimma  
620 Rochlitz – Döhlen – Köttern – Spersdorf – Zschaagwitz – Hermsdorf – Methau – Lastau – Colditz  
~~Sonne - Eschardau - Gommern - Gommern - Gommern - Gommern - Gommern - Gommern - Gommern - Gommern - Gommern~~  
621 Zschoppach – Kölmichen – Jeesewitz – Wetteritz – Göttwitz - Mutzschen – Roda – Wagelwitz -  
Cannewitz – Würschwitz – Nerchau  
622 Hartha – Gersdorf – Langenau – Schönerstädt – Abzweig nach Kaltenborn – Hausdorf – Zollwitz  
– Colditz  
625 Colditz – Hohnbach – Möseln – Colditz

- 626 Colditz – Zollwitz – Hausdorf – Koltzschen – Erlbach – Abzweig nach Kaltenborn – Kaltenborn – Raschütz – Erlbach – Abzweig nach Erlbach/Bockwitz – Bockwitz – Meuselwitz – Skoplau – Commichau – Zschadraß – Collmen – Podelwitz – Tanndorf / Leisenau – Kleinbothen – Großbothen
- 630 Wernsdorf – Mutzschen – Ragewitz – Bröhsen – Döben – Grimma
- 632 Grimma - Großbothen - Schkortitz - Höfgen - Grimma
- 633 *Leisnig* – Wiesenthal – Böhlen – Leipnitz – Zeunitz – Bröhsen – Grechwitz – Grimma
- 636 Bröhsen - Ragewitz - Dürrweitzschen - Zschoppach - Böhlen - Seidewitz
- 638 Grimma – Neuneunitz – Kaditzsch – Höfgen – Schkortitz – Förstgen – Kössern – Kleinbothen – Großbothen – Grimma
- 641 Kitzscher – Hainichen – Kömmlitz – Oelzschau – Belgershain – Köhra – Lindhardt – Naunhof – Ammelshain – Altenhain – Seelingstädt – Hohnstädt – Grimma
- 644 Grimma – Hohnstädt – Beiersdorf – Klinga – Ammelshain – Polenz – Brandis
- 645 Großpösna – Threna – Belgershain – Köhra – Lindhardt – Naunhof – Ammelshain – Klinga – Großsteinberg – Pomßen (– Großsteinberg – Klinga – Ammelshain)
- 648 Trebsen – Altenhain – Seelingstädt – Trebsen
- 649 Fremdiswalde – Gornewitz – Nerchau – Neichen – Trebsen – Altenhain – Seelingstädt
- 653 Nerchau – Schmorditz – Golzern – Bahren – Deditz – Grottewitz – Würschwitz – Cannewitz – Denkwitz – Gornewitz – Nerchau
- 654 Fremdiswalde – Cannewitz – Würschwitz – Grottewitz – Deditz – Pöhsig – Bröhsen – Grechwitz – Neunitz – Neuneunitz – Grimma
- 655 Streuben – Sachsendorf – Burkartshain – Nemt – Wurzen
- 656 Wäldgen – Sachsendorf – Trebelshain – Kühren – Roitzsch – Wurzen
- 657 Wurzen – Nemt – Oelschütz – Nitzschka - Pyrna - Burkartshain
- 658 Burkartshain – Kühren – Trebelshain – Sachsendorf – Wäldgen – Burkartshain
- 659 Falkenhain – Heyda – Dornreichenbach – Kühnitzsch – Trebelshain – Kühren – Burkartshain – Wäldgen – Streuben – Sachsendorf – Fremdiswalde
- 660 Falkenhain – Thammenhain/Heyda – Falkenhain – Wurzen
- 661 Falkenhain – Meltewitz – Dornreichenbach – Wurzen
- 663 Wurzen – Körlitz – Kühnitzsch – Hohburg/Falkenhain
- 664 Frauwalde – Meltewitz – Falkenhain – Thammenhain – Hohburg
- 670 Lüptitz – Müglentz – Hohburg – Zschorna – Falkenhain
- 671 Zwochau – Röcknitz – Böhlitz – Lossa – Nischwitz – Wurzen
- 672 Watzschwitz – Müglentz – Hohburg – Großzscheпа – Wurzen
- 674 Eilenburg – Lossa – Thallwitz – Wurzen
- 675 Zwochau – Röcknitz – Kollau – Canitz – Wasewitz – Thallwitz – Nischwitz – Wurzen
- 676 Eilenburg – Thallwitz – Böhlitz – Röcknitz – Lüptitz – Wurzen
- 677 Thallwitz – Lossa – Böhlitz – Röcknitz
- 680 Polenz – Brandis – Machern – Deuben – Bennewitz – Wurzen
- 681 Brandis – Polenz – Leulitz – Altenbach – Deuben – Bennewitz – Wurzen
- 682 Nepperwitz – Dögnitz – Plagwitz – Machern – Brandis
- 683 Machern – Gerichshain – Posthausen – Brandis
- 684 Fuchshain – Wolfshain - Borsdorf – Waldsteinberg – Brandis
- 685 Beucha – Brandis – Machern – Püchau – Deuben – Zeititz – Altenbach – Wurzen – Roitzsch – Burkartshain
- 686 Leulitz – Altenbach – Bennewitz (– Deuben) – Wurzen
- 687 Plagwitz – Püchau – Nepperwitz – Deuben – Bennewitz – Wurzen
- 688 Trebsen – Abzweig nach Walzig – Rothersdorf – Bach – Pausitz – Schmölen – Bennewitz – Deuben/Wurzen

689	(Brandis, Fachklinikum – Bergstraße –)/(Beucha, Bahnhof – Waldsteinberg, Forstweg – Brandis, Kleinsteinberger Str – Bahnhof – ) Brandis, Markt – Hainbuchenallee – Gerichshain, Bahnhof
690	Grimma – Threna – Leipzig
691	Wurzen – Deuben – Borsdorf – Leipzig
693	Wurzen – Bennewitz – Pausitz – Trebsen – Grimma
694	Wurzen – Burkartshain – Oelschütz – Nitzschka – Neichen – Nerchau – Schmorditz – Golzern – Dorna – Grimma
BL-A	(Gewerbegebiet-) Frohburger Str. - Bahnhof - Dr. Schützhold-Platz - Wohngebiet Ost/MEDIAN-Klinik
COL-A	Bahnhof – Thumirnicht – Zschadraß – Markt – Gewerbegebiet – Markt
GRM-A	Bushof – Gewerbegebiet-Süd – Waldbardau – (Harthgrund, Wendestelle –) Platz der Einheit – Bahnhof – Frauenstr. – Nicolaipplatz – Hohnstädt, Hengstberg
GRM-B	Bahnhof – Gerichtswiesen – Grimma-West – (Goethestr. –) Krankenhaus – Nicolaipplatz
WUR-A	Bahnhof – Cl.-Zetkin-Platz – Krankenhaus – Schiemannstr. – Collmener Str. – Fr.-Ebert-Str. – A-Kuntz-Str. – Bahnhof
WUR-B	Bahnhof – Cl.-Zetkin-Platz – Lüpitzter Str. – Industriestr. – Bahnhof
689*	(Brandis, Fachklinikum – Bergstraße –)/(Beucha, Bahnhof – Waldsteinberg, Forstweg – Brandis, Kleinsteinberger Str – Bahnhof – ) Brandis, Markt – Hainbuchenallee – Gerichshain, Bahnhof *
640**	Klinga – Naunhof – Erdmannshain – Eicha – Albrechtshain – Kleinsteinberg – Beucha – Brandis Bahnhof – Waldsteinberg, Forstweg – Brandis, Kleinsteinberger Str – Bahnhof – ) Brandis, Markt – Hainbuchenallee
<b>**Stadtverkehr auf dem Streckenabschnitt (Kleinsteinberg - Beucha - Brandis)</b>	

### 3.8 RVB Regionalverkehr Bitterfeld-Wolfen GmbH

Linie	Linienweg
196	Bad Düben – Krostitz – Leipzig Hbf
197	Eilenburg – Jesewitz - Taucha – Leipzig Hbf/Paunsdorf-Center
229	Eilenburg –Sprotta – Audenhain (– Mockrehna )
230	Bad Düben – Laußig – Mörtitz – Rote Jahne
231	Eilenburg – Doberschütz – Rote Jahne – Battaune - Wöllnau
232	Eilenburg – Mörtitz – Laußig – Bad Düben
233	Eilenburg – Zschepplin - Hohenprießnitz – Glaucha – Bad Düben
234	Eilenburg – Doberschütz – Mockrehna – Wildenhain – Gräfendorf
235	Bad Düben – Pressel – Zinna
236	Bad Düben – Pressel – Authausen – Durchwehna – Söllichau
238	Bad Düben – Tornau – Söllichau – Bad Schmiedeberg
239	Bad Düben – Tiefensee – Roitzschjora – Löbnitz
SV A	Stadtbus Bad Düben
SV A/B	Stadtbus Eilenburg (Bhf. – Berg – Mitte – Ost Bhf.)
SV B/A	Stadtbus Eilenburg (Bhf. - Mitte – Ost – Bhf. – Berg – Bhf.)

### 3.9 Reiseverkehr Schulze OHG (RVT)

Linie	Linienweg
781	Torgau – Dahlen – Oschatz
782	Torgau – Weidenhain – Trossin – Dommitzsch
783	Torgau – Mockritz

784 Dommitzsch – Trossin – Mockrehna  
 785 Torgau – (Ochsensaal) – Dahlen

### **3.10 THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH**

Linie	Linienweg
251	Altenburg – Thräna – Borna
252	Altenburg – Haselbach
254	Altenburg – Windischleuba – Eschefeld – Frohburg
255	Borna – Plateka – Neukirchen – Wyhra – Thräna
258	Borna – Deutzen – Regis-Breitingen – Lucka
260	Borna – Neukirchen – Frohburg
263	Geithain - Frauendorf - Roda - Greifenhain - Frohburg
264	Altenburg – Gndstein – Kohren-Sahlis – Geithain
265	Frohburg – Streitwald – Kohren-Sahlis – Altmörbitz
266	Altenburg – Windischleuba – Bocka
271	Borna – Lobstädt – Neukieritzsch – Groitzsch – Pegau
272	Borna – Kahnsdorf – Rötha – Böhlen – Neukieritzsch – Groitzsch
273	Groitzsch – Droßkau – Lucka
275	Mölbis – Großpötzschkau – Rötha
276	Borna – Kitzscher – Mölbis – Espenhain
277	Kitzscher – Beucha – Steinbach – Lauterbach – Bad Lausick
278	Geithain – Tautenhain – Elbisbach – Prießnitz – Flößberg – Bad Lausick
279	Borna – Flößberg – Prießnitz – Nenkersdorf – Frohburg
286	Geithain – Frohburg – Borna – Lippendorf
287	Narsdorf – Ossa – Bruchheim – Geithain – Wickershain – Narsdorf
288	Geithain – Wickershain – Narsdorf – Meusdorf
289	Geithain – Nauenhain – Ebersbach – Bad Lausick
290	Geithain – Syhra / Bruchheim – Ossa – Narsdorf
291	Kohren-Sahlis – Terpitz – Linda – Meusdorf
293	Geithain – Frankenhain – Prießnitz – Tautenhain – Geithain
295	Frohburg – Greifenhain – Kohren-Sahlis – Altmörbitz
301	Altenburg – Langenleuba-Niederhain – Neuenmörbitz / Wolperndorf
325	Altenburg – Ehrenhain – (Ziegelheim – Engertsdorf) / Waldenburg
328	(Altenburg – Ehrenhain – Gösdorf) / Zumroda – Gößnitz – Schmölln
329	Schmölln / Gößnitz – Bornshain – Zehma
350	Altenburg – Schmölln
351	Schmölln – Altkirchen, Röthenitz/Göllnitz – Dobitschen
352	Meuselwitz – Mehna – Lumpzig – Großbraunshain
353	Schmölln – Ronneburg – Gera
354	Crimmitschau / (Gößnitz – Schmölln) – Heyersdorf – Thonhausen
355	Schmölln – Untschen – Thonhausen / Drosen
356	Altenburg – Dobitschen – (Wildenbörten – Schmölln) / Kertschütz
357	Schmölln – Weißbach – Brandrübel – Schönhaide – Thonhausen – (Nischwitz)
358	Altenburg – Mockern – Gößnitz / Mockzig
359	Schmölln – Drogen – Wildenbörten – Dobra
401	Altenburg / Rositz – Monstab – Tegkwitz – Posa
404	Altenburg – Mehna – Meuselwitz
405	Altenburg – Gerstenberg – Wintersdorf – Meuselwitz
406	Altenburg – Wintersdorf – Meuselwitz – Prößdorf – Lucka

408	Meuselwitz – Wernsdorf – Dobitschen
409	Altenburg – Zechau – Meuselwitz
412	Altenburg – Meuselwitz – Lucka – Leipzig
413	Altenburg – Meuselwitz – Lucka
414	Lucka – Groitzsch
416	Altenburg – Zechau – Meuselwitz – Lucka

A	Stadtlinienverkehr Borna
B	Stadtlinienverkehr Borna
I, K, L,	Stadtlinienverkehr Altenburg
S,W,Z	Stadtlinienverkehr Altenburg
F	Stadtlinienverkehr Schmölln
H	Stadtlinienverkehr Schmölln

*Ortsteile außerhalb des Verbund-Gebietes*  
Verkehrsunternehmen erhältlich.

## Ortsteilverzeichnis für Tarifzonenzuordnung in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen

Ortsteil	PLZ	Gemeinde	Landkreis	Bundesland	TZ/GZ/Stv/HAT Z	TZ/HATZ-U- Tariff/VMS-TZ	Bemerkungen
Abbläß	04769	Mügelin, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Abtlöbnitz	06628	Molauer Land	Burgenlandkreis	ST	256		
Dreiecksiedlung, Abzw.	04451	Borsdorf	Leipzig	SN	629	110/168	
Lindigt, Abzw.	04779	Wernsdorf	Nordsachsen	SN	128		
Mannsdorf, Abzw.	06712	Kretzschau	Burgenlandkreis	ST	663	258/259	
Reckwitz, Abzw.	04779	Wernsdorf	Nordsachsen	SN	128		
Schaddel, Abzw.	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Adelwitz	04886	Arzberg	Nordsachsen	SN	124		
Albersdorf	04420	Markranstädt, Stadt	Leipzig	SN	156		
Albersroda	06268	Steigra	Saalekreis	ST	232		
Alberstedt	06279	Farnstädt	Saalekreis	ST	231		
Albrechtshain	04683	Naunhof, Stadt	Leipzig	SN	147		
Allerstedt	06642	Kaiserpfalz	Burgenlandkreis	ST	251		
Almrich	06618	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	255		
Almsdorf	06632	Mücheln (Geiseltal)	Saalekreis	ST	234		
Alten (Dessau)	06847	Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	ST	270		
Altenbach	04828	Bennewitz	Leipzig	SN	141		
Altenburg	04600	Stadt Altenburg	Altenburger Land	TH	571	322	
Altengroitzsch	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Altenhain	04687	Trebsen, Stadt	Leipzig	SN	144		
Altenhof	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36	
Altenroda	06647	Bad Bibra, Stadt	Burgenlandkreis	ST	252		
Altkirchen	04626	Altkirchen	Altenburger Land	TH	324		
Altmörsitz	04655	Kohren-Sahlis, Stadt	Leipzig	SN	154		
Altmügeln	04769	Mügelin, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Altoschatz	04758	Oschatz, Stadt	Nordsachsen	SN	516	127	
Altpoderschau	04617	Kriebitzsch	Altenburger Land	TH	321		
Alttranstädt	04420	Markranstädt, Stadt	Leipzig	SN	156		
Alttröglitz	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	259		
Altweidenbach	06268	Obhausen	Saalekreis	ST	232		
Am Mondsee	06679	Hohenmölsen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	664	243/261	
Ammelgoßwitz	04874	Belgern-Schildau, Stadt	Nordsachsen	SN	125		
Ammelshain	04683	Naunhof, Stadt	Leipzig	SN	147		
Ammendorf	06132	Halle, Stadt	ST	654	210/233		
Amsdorf	06317	Seegebiet Mansfelder Land	Mansfeld-Südharz	ST	299		
Angersdorf	06179	Teutschenthal	Saalekreis	ST	649	221/233	
Annaburg	06925	Annaburg, Stadt	Wittenberg	ST	291		
Arensdorf	06369	Köthen, Stadt	Anhalt-Bitterfeld	ST	267		
Arzberg	04886	Arzberg	Nordsachsen	SN	124		
Aschershain	04746	Hartha	Mittelsachsen	SN	134	39	
Asendorf	06179	Teutschenthal	Saalekreis	ST	221		
Atzendorf, Abzw	06217	Merseburg	Saalekreis	ST	553	233	
Audenhain	04838	Mockrehna	Nordsachsen	SN	143		
Audigast	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Aue	06618	Molauer Land	Burgenlandkreis	ST	256		
Auenhain	04416	Markkleeberg, Stadt	Leipzig	SN	151		
Auerschütz	04749	Ostrau	Mittelsachsen	SN	132	37	
Auligk	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Aupitz	06679	Hohenmölsen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	241		
Außig	04758	Cavertitz	Nordsachsen	SN	126		
Auterwitz	04720	Zschaitz-Ottewig	Mittelsachsen	SN	132	37	
Authausen	04849	Laufsig	Nordsachsen	SN	166		
Bach	04828	Bennewitz	Leipzig	SN	142		
Bad Bibra	06647	Bad Bibra, Stadt	Burgenlandkreis	ST	252		
Bad Döben	04849	Bad Döben, Stadt	Nordsachsen	SN	512	166	
Bad Dürrenberg	06231	Bad Dürrenberg	Saalekreis	ST	233		
Bad Dürrenberg, Siedlung	06231	Bad Dürrenberg	Saalekreis	ST	156		
Bad Kösen	06628	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	253		
Bad Lauchstädt	06246	Bad Lauchstädt	Saalekreis	ST	233		
Bad Lausick	04651	Bad Lausick, Stadt	Leipzig	SN	522	146	
Bad Schmiedeberg	06905	Bad Schmiedeberg	Wittenberg	ST	461		
Baderitz b Döbeln	04720	Zschaitz-Ottewig	Mittelsachsen	SN	132	37	
Baderitz b Mügelin	04769	Mügelin, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Badrina	04509	Schönwölkau	Nordsachsen	SN	166		
Bageritz	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Bahren	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Balditz	06231	Bad Dürrenberg	Saalekreis	ST	156		
Balgstädt	06632	Balgstädt	Burgenlandkreis	ST	254		
Ballendorf	04651	Bad Lausick, Stadt	Leipzig	SN	146		
Barnstädt	06268	Barnstädt	Saalekreis	ST	231		
Battaune	04838	Doberschütz	Nordsachsen	SN	167		
Baümersroda	06632	Gleina b Freyburg	Burgenlandkreis	ST	254		
Beckwitz	04889	Torgau, Stadt	Nordsachsen	SN	123		
Beerendorf	04509	Delitzsch, Stadt	Nordsachsen	SN	165		
Beersdorf	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	261		
Beerwalde	04603	Löbichau	Altenburger Land	TH	324		
Beesenstedt	06198	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Behlitz	04838	Eilenburg, Stadt	Nordsachsen	SN	167		
Beicha	04720	Mochau	Mittelsachsen	SN	133	38	
Beidersee	06193	Petersberg	Saalekreis	ST	222		
Beiern	04618	Langenleuba-Ndh	Altenburger Land	TH	323		
Beiersdorf b Grimma	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Beiersdorf b Leisnig	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36	
Beilrode	04886	Beilrode	Nordsachsen	SN	124		
Belgern	04874	Belgern-Schildau, Stadt	Nordsachsen	SN	125		
Belgershain	04683	Belgershain	Leipzig	SN	147		
Benkendorf	06179	Teutschenthal	Saalekreis	ST	233		
Benkendorf b Salzmünde	06198	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Benndorf b Delitzsch	04509	Delitzsch, Stadt	Nordsachsen	SN	511	165	
Benndorf b Froburg	04654	Froburg, Stadt	Leipzig	SN	621	153/154	
Benndorf b Halle	06184	Kabelsketal	Saalekreis	ST	225		
Benndorf b Spielberg	06628	Lanitz-Hassel-Tal	Burgenlandkreis	ST	253		
Bennewitz	04889	Torgau, Stadt	Nordsachsen	SN	123		
Bennewitz b Gröbers	06184	Kabelsketal	Saalekreis	ST	225		
Bennewitz Grimm. Str	04828	Bennewitz	Leipzig	SN	142		
Bennewitz Leipziger Str	04828	Bennewitz	Leipzig	SN	141		
Bennewitz-Großweitzschen	04720	Großweitzschen	Mittelsachsen	SN	132	37/432	
Bennstedt	06179	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Bennstedt, Abzw. B 80	06180	Salzatal	Saalekreis	ST	221		
Bergisdorf	06712	Gutenborn	Burgenlandkreis	ST	259		
Bergwinkel	06647	Bad Bibra, Stadt	Burgenlandkreis	ST	252		
Bergwitz	06901	Kemberg, Stadt	Wittenberg	ST	282		
Bernbruch	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	146		
Berndorf b Groitzsch	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Berntitz	04769	Mügelin, Stadt	Nordsachsen	SN	129		

Ortsteil	PLZ	Gemeinde	Landkreis	Bundesland	TZ/GZ/Stv/HAT Z	TZ/HATZ-U- Tarif/VMS-TZ	Bemerkungen
Beucha b Bad Lausick	04651	Bad Lausick, Stadt	Leipzig	SN	146		
Beucha b Brandis	04824	Brandis, Stadt	Leipzig	SN	523	168	
Beuchlitz	06179	Teuschenenthal	Saalekreis	ST	233		
Beuden	04519	Krostitz	Nordsachsen	SN	164		
Beuditz b Halle	06184	Kabelsketal	Saalekreis	ST	656	163/225	
Beuditz b Naumburg	06618	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	255		
Beuna (Geiselatal)	06217	Merseburg	Saalekreis	ST	553	233	
Biendorf	06408	Mücheln (Geiselatal)	Saalekreis	ST	232		
Biesen	04519	Rackwitz	Nordsachsen	SN	165		
Billroda	06647	Finne	Burgenlandkreis	ST	251		
Birkenhof	04808	Wurzen, Stadt	Leipzig	SN	142		
Birkigt	06647	Bad Bibra, Stadt	Burgenlandkreis	ST	252		
Bitterfeld	06766	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	Anhalt-Bitterfeld	ST	683	263/264	
Blösien	06217	Merseburg	Saalekreis	ST	553	233	
Blumberg	04886	Arzberg	Nordsachsen	SN	124		
Blumroda	04552	Borna, Stadt	Leipzig	SN	153		
Boblas	06618	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	255		
Bocka	04603	Windischleuba	Altenburger Land	TH	322		
Bockelwitz	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36/431	
Bockwitz b Belgern	04874	Belgern-Schildau, Stadt	Nordsachsen	SN	125		
Bockwitz b Zeitz	06712	Zeitz, Stadt	Burgenlandkreis	ST	261		
Bockwitz b Zschadraß	04680	Colditz, Stadt	Leipzig	SN	145		
Boderitz	04618	Langenleuba-Ndh	Altenburger Land	TH	323		
Böhlen (MTL.)	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Böhlen b Leipzig	04564	Böhlen, Stadt	Leipzig	SN	152		
Böhligt b Wurzen	04808	Thallwitz	Leipzig	SN	143		
Bohra	04626	Schmölln, Stadt	Altenburger Land	TH	324		
Boltzenhöhe	06179	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Bonau	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	257		
Borau	06667	Weißenfels, Stadt	Burgenlandkreis	ST	555	241	
Borgau	06647	Finneland	Burgenlandkreis	ST	251		
Börin	04774	Dahlen, Stadt	Nordsachsen	SN	616	126/143	
Bornitz	04720	Döbeln	Mittelsachsen	SN	133	38	
Borna b Leipzig	04552	Borna, Stadt	Leipzig	SN	521	153	
Borna b Oschatz	04758	Liebschützberg	Nordsachsen	SN	127		
Bornitz b Oschatz	04758	Liebschützberg	Nordsachsen	SN	127		
Bornitz b Zeitz	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	259		
Bornshain	04603	Saara	Altenburger Land	TH	324		
Borsdorf	04451	Borsdorf	Leipzig	SN	168		
Börtewitz	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36/431	
Bortewitz b Dahlen	04774	Dahlen, Stadt	Nordsachsen	SN	126		
Bothfeld	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Bötzen	04838	Jesewitz	Nordsachsen	SN	168		
Boydä	04509	Schönwölkau	Nordsachsen	SN	164		
Brachstedt	06188	Petersberg	Saalekreis	ST	224		
Brachwitz b Halle	06198	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	222		
Branderoda	06632	Mücheln (Geiselatal)	Saalekreis	ST	234		
Brandis	04821	Brandis, Stadt	Leipzig	SN	523	168	
Brandrübél	04626	Schmölln, Stadt	Altenburger Land	TH	324		
Braschwitz	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Braunsbedra	06242	Braunsbedra	Saalekreis	ST	234		
Braunshain	04626	Lumpzig	Altenburger Land	TH	324		
Braunsroda	06647	An der Poststraße	Burgenlandkreis	ST	252		
Braufwig	04567	Kitzscher, Stadt	Leipzig	SN	153		
Breesen	04617	Tegkowitz	Altenburger Land	TH	322		
Brehna	06796	Sandersdorf-Brehna, Stadt	Anhalt-Bitterfeld	ST	262		
Breitenbach	06722	Wetterzeube	Burgenlandkreis	ST	258		
Breitenborn	09360	Rochlitz	Mittelsachsen	SN	154		
Breitenhain	04613	Lucka, Stadt	Altenburger Land	TH	671	155/321	
Brinnis	04509	Schönwölkau	Nordsachsen	SN	165		
Bröckau	06712	Schnaudertal	Burgenlandkreis	ST	261		
Brodau	04509	Deltitzsch, Stadt	Nordsachsen	SN	165		
Brodenaundorf	04509	Rackwitz	Nordsachsen	SN	165		
Bröhsen	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Brösen b Eilenburg	04849	Bad Döben, Stadt	Nordsachsen	SN	166		
Brösen b Leisnig	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36	
Brösen b Pegau	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Brossen	04610	Meuselwitz, Stadt	Altenburger Land	TH	321		
Bruchheim	04643	Geithain, Stadt	Leipzig	SN	154		
Bubendorf	04654	Froburg, Stadt	Leipzig	SN	621	153/154	
Bucha b Bad Bibra	06642	Kaiserpalz	Burgenlandkreis	ST	251		
Bucha b Cavertitz	04758	Cavertitz	Nordsachsen	SN	126		
Buchheim	04651	Bad Lausick, Stadt	Leipzig	SN	146		
Bülzig	06895	Zahna-Elster, Stadt	Wittenberg	ST	287		
Buna Parkplatz Bus	06258	Schkopau	Saalekreis	ST	654	210/233	
Buna Werke TRAM	06258	Schkopau	Saalekreis	ST	654	210/233	
Bünauroda	04613	Meuselwitz, Stadt	Altenburger Land	TH	321		
Bündorf	06246	Schkopau	Saalekreis	ST	233		
Bunitz	04838	Doberschütz	Nordsachsen	SN	167		
Burghellér	06647	An der Poststraße	Burgenlandkreis	ST	253		
Burgholzhausen	06648	Eckartsberga, Stadt	Burgenlandkreis	ST	251		
Burkernitz	06774	Muldestausee	Anhalt-Bitterfeld	ST	264		
Burgliebenau	06184	Schkopau	Saalekreis	ST	657	225/233	
Burgscheidungen	06636	Laucha (Unstrut), Stadt	Burgenlandkreis	ST	253		
Burgstaden	06246	Bad Lauchstädt	Saalekreis	ST	233		
Burgwerben	06667	Weißenfels, Stadt	Burgenlandkreis	ST	555	241	
Burkartshain	04808	Wurzen, Stadt	Leipzig	SN	142		
Burkersdorf b Altenburg	04603	Saara	Altenburger Land	TH	322		
Burkersdorf b Schmölln	04626	Nöbdenitz	Altenburger Land	TH	324		
Burkersroda	06632	Balgstädt	Burgenlandkreis	ST	253		
Burkhardtshof	04874	Belgern-Schildau, Stadt	Nordsachsen	SN	125		
Buscha	04618	Langenleuba-Ndh	Altenburger Land	TH	323		
Buttstädt	99628	Buttstädt	Sömmerda	TH	426		
Calbitz	04779	Wernsdorf	Nordsachsen	SN	126		
Canitz b Thallwitz	04808	Thallwitz	Leipzig	SN	142		
Cannowitz	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Carsdorf	04523	Pegau, Stadt	Leipzig	SN	155		
Casabra	04769	Naundorf	Nordsachsen	SN	129		
Casekirchen	06618	Molauer Land	Burgenlandkreis	ST	256		
Cauervitz	06618	Mertendorf	Burgenlandkreis	ST	256		
Cavertitz	04758	Cavertitz	Nordsachsen	SN	126		
Choren	04720	Mochau	Mittelsachsen	SN	133	38	
Cianzschwitz b Oschatz	04758	Liebschützberg	Nordsachsen	SN	127		
Cianzschwitz b Ostrau	04749	Ostrau	Mittelsachsen	SN	132	37	
Ciennen	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36/431	
Colditz	04680	Colditz, Stadt	Leipzig	SN	518	145	
Collm	04779	Wernsdorf	Nordsachsen	SN	128		
Collmen	04680	Colditz, Stadt	Leipzig	SN	145		



Ortsteil	PLZ	Gemeinde	Landkreis	Bundesland	TZ/GZ/Stv/HAT Z	TZ/HATZ-U- Tarif/VMS-TZ	Bemerkungen
Cöllnitz b Pegau	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Commichau	04680	Colditz, Stadt	Leipzig	SN	145		
Cospuden, Erlebnisachse	04416	Leipzig, Stadt	Leipzig, Stadt	SN	625	110/151	
Coswig	06869	Coswig, Stadt	Wittenberg	ST	284		
Crauschwitz	06618	Molauer Land	Burgenlandkreis	ST	256		
Crellenhain	04769	Mügeln, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Crölpa-Löbschütz	06628	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	256		
Cunnersdorf	04451	Borsdorf	Leipzig	SN	168		
Dachritz	06193	Petersberg	Saalekreis	ST	223		
Dahlen	04774	Dahlen, Stadt	Nordsachsen	SN	126		
Dahlenberg	04880	Trossin	Nordsachsen	SN	121		
Dalena	06420	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	223		
Dammendorf	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Daspig	06237	Leuna	Saalekreis	ST	233		
Dautzschen	04886	Beilrode	Nordsachsen	SN	122		
Deditz	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Dehlitz (Saale)	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	241		
Delitz am Berge	06246	Bad Lauchstädt	Saalekreis	ST	233		
Delitzsch	04509	Delitzsch, Stadt	Nordsachsen	SN	511	165	
Denkwitz	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Dessau	06842	Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	ST	270		
Deuben b Wurzen	04828	Bennewitz	Leipzig	SN	141		
Deuben b Zeitz	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	243		
Deutleben	06198	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	222		
Deutzen	04574	Deutzen	Leipzig	SN	153		
Diedenrain	04746	Hartha	Mittelsachsen	SN	134	39	
Dieskau	06184	Kabelsketal	Saalekreis	ST	225		
Dietendorf	06722	Wetterzeube	Burgenlandkreis	ST	258		
Dietrichsroda	06632	Balgstädt	Burgenlandkreis	ST	253		
Dittmannsdorf b Kitzscher	04567	Kitzscher, Stadt	Leipzig	SN	153		
Döbeln	04720	Döbeln	Mittelsachsen	SN	133	38/433	
Döbelitz	04874	Belgern-Schildau, Stadt	Nordsachsen	SN	125		
Döben	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Döbern	04880	Elsnig	Nordsachsen	SN	122		
Döbernitz	04509	Delitzsch, Stadt	Nordsachsen	SN	165		
Döbernitz b Döbeln	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36/431	
Doberquitz	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36	
Doberschütz	04838	Doberschütz	Nordsachsen	SN	167		
Doberschwitz	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36/431	
Doberstau	04509	Neukyhna	Nordsachsen	SN	163		
Dobichau	06618	Freyburg (Unstrut), Stadt	Burgenlandkreis	ST	254		
Dobis	06198	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	222		
Dobitschen	04626	Dobitschen	Altenburger Land	TH	324		
Dobitzschen	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	261		
Doblitz	06198	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	222		
Dobra b Schmölln	04626	Wildenbörten	Altenburger Land	TH	324		
Dobraschütz	04617	Naundorf ABG	Altenburger Land	TH	321		
Döbrichau	04886	Beilrode	Nordsachsen	SN	124		
Döcklitz	06268	Obhausen	Saalekreis	ST	231		
Dögnitz	04828	Machern	Leipzig	SN	141		
Döhlen b Seelitz	09306	Seelitz	Mittelsachsen	SN	418		
Döhlen b Markranst.	04420	Markranstädt, Stadt	Leipzig	SN	156		
Döhlen b Ostrau	04749	Ostrau	Mittelsachsen	SN	132	37/432	
Döhlen b Zwenkau	04442	Zwenkau, Stadt	Leipzig	SN	152		
Döhlen b Zwethau	04886	Beilrode	Nordsachsen	SN	122		
Dölbau	06184	Kabelsketal	Saalekreis	ST	225		
Dölitzsch	04657	Narsdorf	Leipzig	SN	154		
Dölkau	06254	Leuna	Saalekreis	ST	658	156/225/233	
Döllnitz	06184	Schkopau	Saalekreis	ST	225		
Dolsenhain	04655	Kohren-Sahlis, Stadt	Leipzig	SN	154		
Dölzig	04435	Schkeuditz, Stadt	Nordsachsen	SN	611	156/162	
Dommitzsch	04880	Dommitzsch, Stadt	Nordsachsen	SN	121		
Domnitz	06420	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	223		
Dorna	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Dorndorf	06636	Laucha (Unstrut), Stadt	Burgenlandkreis	ST	253		
Dornitz	06420	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	223		
Dornreichenbach	04808	Lossatal	Leipzig	SN	143		
Dornstedt	06179	Teusententhal	Saalekreis	ST	221		
Dörstewitz	06246	Schkopau	Saalekreis	ST	233		
Döschütz	04720	Großweitzschen	Mittelsachsen	SN	132	37/432	
Döschwitz	06712	Kretzschau	Burgenlandkreis	ST	258		
Dössel	06198	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	222		
Dragsdorf	06712	Schnaudertal	Burgenlandkreis	ST	261		
Draschwitz	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	259		
Drebligar	04880	Elsnig	Nordsachsen	SN	122		
Drehlitz	06193	Petersberg	Saalekreis	ST	223		
Dreiskau-Muckern	04579	Großpösna	Leipzig	SN	623	151/152	
Dreißig	04720	Mochau	Mittelsachsen	SN	133	38	
Drobitz	06193	Petersberg	Saalekreis	ST	223		
Drogen	04626	Drogen	Altenburger Land	TH	324		
Droitzen	06618	Mertendorf	Burgenlandkreis	ST	256		
Dröschkau	04874	Belgern-Schildau, Stadt	Nordsachsen	SN	125		
Drosen b Schmölln	04626	Löbichau	Altenburger Land	TH	324		
Droßdorf b Zeitz	06712	Gutenborn	Burgenlandkreis	ST	259		
Droßkau	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Droysig b Halle	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Droyßig b Zeitz	06722	Droyßig	Burgenlandkreis	ST	258		
Durchwehna	04849	Laußig	Nordsachsen	SN	166		
Dürreweitzschen b Döbeln	04720	Zschaitz-Ottewig	Mittelsachsen	SN	133	38	
Dürreweitzschen MTL	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Ebersbach b Bad Lausick	04651	Bad Lausick, Stadt	Leipzig	SN	146		
Ebersbach b Döbeln	04720	Döbeln	Mittelsachsen	SN	133	38	
Ebersroda	06632	Gleina b Freyburg	Burgenlandkreis	ST	254		
Eckartsberga	06648	Eckartsberga, Stadt	Burgenlandkreis	ST	252		
Eckersberg	04643	Kohren-Sahlis, Stadt	Leipzig	SN	154		
Ehrenberg b Altenburg	04600	Stadt Altenburg	Altenburger Land	TH	322		
Ehrenrain	04603	Nobitz	Altenburger Land	TH	322		
Eicha	04683	Naunhof, Stadt	Leipzig	SN	147		
Eichhardt	04720	Großweitzschen	Mittelsachsen	SN	132	37	
Eilenburg	04838	Eilenburg, Stadt	Nordsachsen	SN	513	167	
Eisdorf (Saalekreis)	06179	Teusententhal	Saalekreis	ST	221		
Eisdorf b Kitzsch	04460	Kitzen	Leipzig	SN	155		
Eisleben	06295	Eisleben	Mansfeld-Südharz	ST	429		
Eismannsdorf	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Elbisbach	04651	Frohburg, Stadt	Leipzig	SN	154		
Elsnig	04880	Elsnig	Nordsachsen	SN	122		
Elsnigk	06386	Osternienburger Land	Anhalt-Bitterfeld	ST	273		
Elster	06895	Zahna-Elster, Stadt	Wittenberg	ST	288		

Ortsteil	PLZ	Gemeinde	Landkreis	Bundesland	TZ/GZ/Stv/HAT Z	TZ/HATZ-U- Tarif/VMS-TZ	Bemerkungen
Elsterberg	04886	Arzberg	Nordsachsen	SN	124		
Elstertrebnitz	04523	Elstertrebnitz	Leipzig	SN	155		
Engertsdorf	04618	Ziegelheim	Altenburger Land	TH	323		
Erdmannshain	04683	Naunhof, Stadt	Leipzig	SN	147		
Erlbach	04680	Colditz, Stadt	Leipzig	SN	145		
Ermiltz	06184	Schkopau	Saalekreis	ST	225		
Eschefeld	04654	Froburg, Stadt	Leipzig	SN	154		
Espenhain	04579	Rötha, Stadt	Leipzig	SN	152		
Esperstedt	06279	Obhausen	Saalekreis	ST	231		
Etzdorf	06179	Teuschnitz	Saalekreis	ST	221		
Etzoldshain b Bad Lausick	04651	Bad Lausick, Stadt	Leipzig	SN	146		
Etzoldshain b Zeitz	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	261		
Eula b Borna	04552	Borna, Stadt	Leipzig	SN	153		
Eulau b Elstertrebnitz	04523	Elstertrebnitz	Leipzig	SN	155		
Eulau b Naumburg	06618	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	255		
Eulenua	04886	Beilrode	Nordsachsen	SN	123		
Falkenberg	04880	Trossin	Nordsachsen	SN	121		
Falkenberg	04895	Falkenberg, Stadt	Elbe-Elster	BB	298		
Falkenhain b Altenburg	04613	Meuselwitz, Stadt	Altenburger Land	TH	321		
Falkenhain b Wurzen	04808	Lössatal	Leipzig	SN	143		
Falkenstuth	04886	Beilrode	Nordsachsen	SN	124		
Farnstädt	06279	Farnstädt	Saalekreis	ST	231		
Fermerswalde	04916	Herzberg, Stadt	Elbe-Elster	BB	298		
Fienstedt	06198	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Fischendorf	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36/431	
Flemmingen b Altenburg	04618	Jückelberg	Altenburger Land	TH	323		
Flemmingen b Naumburg	06618	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	556	255	
Fliegerhorst	04758	Oschatz, Stadt	Nordsachsen	SN	516	127	
Flößberg	04651	Froburg, Stadt	Leipzig	SN	154		
Flughafen Leipzig/Halle	04435	Schkeuditz, Stadt	Nordsachsen	SN	163		666 für Direktwahl
Fockendorf	04617	Fockendorf	Altenburger Land	TH	321		
Forchheim	04720	Döbeln	Mittelsachsen	SN	134	39	
Förstgen	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Frankenau	06628	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	253		
Frankenhain	04643	Froburg, Stadt	Leipzig	SN	154		
Frankenheim	04420	Markranstädt, Stadt	Leipzig	SN	156		
Frankleben	06259	Braunsbedra	Saalekreis	ST	553	233	
Frankroda	06647	An der Poststraße	Burgenlandkreis	ST	252		
Franzmark	06193	Petersberg	Saalekreis	ST	210		
Frauendorf b Froburg	04643	Froburg, Stadt	Leipzig	SN	154		
Frauendorf b Grimma	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Frauwalde	04808	Lössatal	Leipzig	SN	143		
Freiroda b Bad Kösen	06628	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	256		
Freiroda b Schkeuditz	04509	Schkeuditz, Stadt	Nordsachsen	SN	162		
Fremdiswalde	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Frenz	06386	Osternienburger Land	SN	271			
Freyburg	06632	Freyburg (Unstrut), Stadt	Burgenlandkreis	ST	254		
Friedeburg	06342	Friedeburg b Hett	Mansfeld-Südharz	ST	446		
Friedensdorf	06254	Leuna	Saalekreis	ST	658	156/225/233	
Friedrichswerth	06198	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	222		
Froburg	04654	Froburg, Stadt	Leipzig	SN	621	153/154	
Frohsdorf b Altenburg	04618	Frohsdorf	Altenburger Land	TH	323		
Frösitz	06193	Petersberg	Saalekreis	ST	223		
Fuchs	04874	Belgern-Schildau, Stadt	Nordsachsen	SN	125		
Fuchshain	04683	Naunhof, Stadt	Leipzig	SN	624	147/151	
Gadewitz	04720	Großweitzschen	Mittelsachsen	SN	132	37	
Gähnsitz	04618	Ziegelheim	Altenburger Land	TH	323		
Gallen	04838	Jesewitz	Nordsachsen	SN	168		
Gallschütz	04720	Großweitzschen	Mittelsachsen	SN	132	37/432	
Ganzig	04758	Liebschützberg	Nordsachsen	SN	127		
Garbisdorf	04618	Göpfersdorf	Altenburger Land	TH	323		
Garbus	04603	Nobitz	Altenburger Land	TH	322		
Gardschütz	04603	Saara	Altenburger Land	TH	322		
Gärnitz	04420	Markranstädt, Stadt	Leipzig	SN	156		
Garsena	06420	Golbitz	Salzlandkreis	ST	279		
Gärtitz	04720	Döbeln	Mittelsachsen	SN	133	38	
Gaschwitz	04416	Markkleeberg, Stadt	Leipzig	SN	151		
Gastewitz b Mügeln	04769	Naundorf	Nordsachsen	SN	129		
Gastewitz b Mutzschen	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Gatterstädt	06268	Querfurt	Saalekreis	ST	551	231	
Gatzen	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Gauditz	04769	Mügeln, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Gaulis	04564	Böhlen, Stadt	Leipzig	SN	152		
Gaunitz	04758	Liebschützberg	Nordsachsen	SN	127		
Gebersbach	04720	Waldheim	Mittelsachsen	SN	134	39	
Geithain	04643	Geithain, Stadt	Leipzig	SN	154		
Geleitshäuser	04720	Mochau	Mittelsachsen	SN	133	38	
Gerbisdorf	04509	Schkeuditz, Stadt	Nordsachsen	SN	162		
Gerichshain	04827	Machern	Leipzig	SN	168		
Gernstedt	06628	Lanitz-Hassel-Tal	Burgenlandkreis	ST	253		
Gersdorf	04703	Hartha	Mittelsachsen	SN	134	39	
Gerstenberg	04617	Gerstenberg	Altenburger Land	TH	672	321/322	
Gerstewitz	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	241		
Gertitzsch	04720	Mochau	Mittelsachsen	SN	134	39	
Gestewitz	04552	Borna, Stadt	Leipzig	SN	153		
Geusa	06217	Merseburg	Saalekreis	ST	553	233	
Geußnitz	06712	Zeitz, Stadt	Burgenlandkreis	ST	259		
Gieba	04603	Saara	Altenburger Land	TH	323		
Giebelroth	06712	Gutenborn	Burgenlandkreis	ST	261		
Gieckau	06618	Wethau	Burgenlandkreis	ST	255		
Gimmel	04626	Altkirchen	Altenburger Land	TH	324		
Gimritz	06198	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	222		
Gläditz	06712	Kretzschau	Burgenlandkreis	ST	258		
Glasten	04651	Bad Lausick, Stadt	Leipzig	SN	146		
Glaubitz	01612	Glaubitz	Meißen	SN	41		
Glauchau b Eilenburg	04849	Zschepplin	Nordsachsen	SN	166		
Glauchau b Zschaitz	04720	Zschaitz-Ottewig	Mittelsachsen	SN	132	37	
Gleina b Altenburg	04603	Saara	Altenburger Land	TH	322		
Gleina b Freyburg	06632	Gleina b Freyburg	Burgenlandkreis	ST	254		
Gleina b Tröglitz	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	259		
Gleisberg	04741	Roßwein	Mittelsachsen	SN	134	39	
Glesien	04509	Schkeuditz, Stadt	Nordsachsen	SN	162		
Glossen	04769	Mügeln, Stadt	Nordsachsen	SN	628	128/129	
Gnandstein	04655	Kohren-Sahlis, Stadt	Leipzig	SN	154		
Gniebitz	04880	Trossin	Nordsachsen	SN	121		
Göbitz	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	259		
Gödewitz	06198	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Goddula	06231	Bad Dürrenberg	Saalekreis	ST	156		

Ortsteil	PLZ	Gemeinde	Landkreis	Bundesland	TZ/GZ/Stv/HAT Z	TZ/HATZ-U- Tarif/VMS-TZ	Bemerkungen
Göhren	06254	Leuna	Saalekreis	ST	658	156/225/233	
Göhren b Altenburg	04603	Göhren	Altenburger Land	TH	322		
Göhrendorf	06268	Nemsdorf-Göhrendorf	Saalekreis	ST	231		
Göhrenz	04420	Markranstädt, Stadt	Leipzig	SN	156		
Golben	06712	Gutenborn	Burgenlandkreis	ST	259		
Goldschau	06721	Osterfeld, Stadt	Burgenlandkreis	ST	257		
Goldschau b Schmölln	04603	Saara	Altenburger Land	TH	323		
Göldschen	04626	Altkirchen	Altenburger Land	TH	324		
Gollma	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Gollmenz	04509	Schönwölkau	Nordsachsen	SN	165		
Göllnitz b Schmölln	04626	Göllnitz	Altenburger Land	TH	324		
Göllnitz Straßenschänke	04626	Göllnitz	Altenburger Land	TH	675	321/322/324	
Golzen	06647	Bad Bibra, Stadt	Burgenlandkreis	ST	253		
Golzern	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Göpfersdorf	04618	Göpfersdorf	Altenburger Land	TH	323		
Gorbitz	06198	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	222		
Gordemitz	04838	Jesewitz	Nordsachsen	SN	168		
Göriz	04838	Schönwölkau	Nordsachsen	SN	166		
Göriz	04749	Ostrau	Mittelsachsen	SN	132	37	
Gomewitz	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Görnitz	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36/431	
Görschen	06618	Mertendorf	Burgenlandkreis	ST	256		
Görschütz	04849	Laußig	Nordsachsen	SN	166		
Gorschmitz	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36	
Gorsleben	06198	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Gosdorf	04603	Saara	Altenburger Land	TH	323		
Goseck	06667	Goseck	Burgenlandkreis	ST	254		
Goselitz	04720	Zschaitz-Ottewig	Mittelsachsen	SN	132	37	
Gößnitz	06647	An der Poststraße	Burgenlandkreis	ST	253		
Gößnitz b Altenburg	04639	Gößnitz	Altenburger Land	TH	674	323/324	
Gößra	06722	Wetterzeube	Burgenlandkreis	ST	258		
Gostau	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Gostemitz	04838	Jesewitz	Nordsachsen	SN	168		
Gotha	04838	Jesewitz	Nordsachsen	SN	168		
Göthewitz	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Gottenz	06184	Kabelsketal	Saalekreis	ST	225		
Gottgau	06193	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	223		
Gottwitz	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Graditz	04860	Torgau, Stadt	Nordsachsen	SN	123		
Gräfendorf	04838	Mockrehna	Nordsachsen	SN	121		
Gräfenhainichen	06772	Gräfenhainichen, Stadt	Wittenberg	ST	281		
Grana	06712	Kretzschau	Burgenlandkreis	ST	259		
Granschütz	06679	Hohenmölsen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	241		
Grauschwitz b Abtaß	04769	Mügeln, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Grebena	04509	Zwochau	Nordsachsen	SN	163		
Grechwitz	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Greifenhain	04654	Froburg, Stadt	Leipzig	SN	154		
Greipzig	04603	Stadt Altenburg	Altenburger Land	TH	322		
Greppin	06803	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	Anhalt-Bitterfeld	ST	683	263/264	
Grethen	04668	Parthenstein	Leipzig	SN	144		
Greudnitz	04880	Domnitzsch, Stadt	Nordsachsen	SN	121		
Größnig	04720	Döbeln	Mittelsachsen	SN	133	38	
Griebo	06886	Lutherstadt Wittenberg	Wittenberg	ST	284		
Grimma	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	519	144	
Gröba	04610	Wintersdorf	Altenburger Land	TH	321		
Gröben	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	243		
Gröbers	06184	Kabelsketal	Saalekreis	ST	225		
Gröbitz	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	256		
Grockstädt	06268	Querfurt	Saalekreis	ST	231		
Groitzsch b Borna	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Groitzsch b Jesewitz	04838	Jesewitz	Nordsachsen	SN	168		
Gröppendorf	04779	Wermsdorf	Nordsachsen	SN	128		
Großbardau	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Großböhl	04774	Dahlen, Stadt	Nordsachsen	SN	127		
Großbothen	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	619	144/145/146	
Großbraunshain	04626	Lumpzig	Altenburger Land	TH	324		
Großbuch	04668	Otterwisch	Leipzig	SN	146		
Großdälzig	04442	Zwenkau, Stadt	Leipzig	SN	152		
Großdälzig Umspannwerk	04442	Zwenkau, Stadt	Leipzig	SN	155		
Großdeuben	04564	Böhlen, Stadt	Leipzig	SN	152		
Großgestewitz	06618	Mertendorf	Burgenlandkreis	ST	256		
Großgöhren	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Großgörschen	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Großgräfendorf	06246	Bad Lauchstädt	Saalekreis	ST	234		
Großjena	06618	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	255		
Großkayna	06242	Braunsbedra	Saalekreis	ST	234		
Großkorbetha	06688	Weißenfels, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Großkugel (Ort)	06184	Kabelsketal	Saalekreis	ST	656	163/225	
Großkugel, Bahnhof	06184	Kabelsketal	Saalekreis	ST	163		
Großlehna	04420	Markranstädt, Stadt	Leipzig	SN	156		
Großmecka	04603	Saara	Altenburger Land	TH	322		
Großnitz	06632	Balgstadt	Burgenlandkreis	ST	254		
Großosida	06712	Gutenborn	Burgenlandkreis	ST	259		
Großpelsen	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36	
Großpörthen	06712	Schnaudertal	Burgenlandkreis	ST	261		
Großpösna	04463	Großpösna	Leipzig	SN	151		
Großpriesligk	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Großröda	04617	Großröda	Altenburger Land	TH	321		
Großschkoriopp	04460	Kitzen	Leipzig	SN	155		
Großtechau	04626	Löbichau	Altenburger Land	TH	324		
Großsteinbach	04720	Mochau	Mittelsachsen	SN	133	38	
Großsteinberg	04668	Parthenstein	Leipzig	SN	147		
Großstöbnitz	04626	Schmölln, Stadt	Altenburger Land	TH	324		
Großstolpen	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Großstorkwitz	04523	Pegau, Stadt	Leipzig	SN	155		
Großtauschwitz	04626	Altkirchen	Altenburger Land	TH	324		
Großtreben	04886	Beilrode	Nordsachsen	SN	122		
Großwangen	06642	Nebra (Unstrut), Stadt	Burgenlandkreis	ST	252		
Großweitzschen	04720	Großweitzschen	Mittelsachsen	SN	132	37/432	
Großwig	04860	Dreiheide	Nordsachsen	SN	122		
Großwilsdorf	06618	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	255		
Großzossen	04552	Neukieritzsch	Leipzig	SN	153		
Großzschepa	04808	Lossatal	Leipzig	SN	142		
Gröst	06632	Mücheln (Geiseltal)	Saalekreis	ST	234		
Grottewitz	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Grube Ferdinande	06193	Petersberg	Saalekreis	ST	222		
Gruna b Bad Düben	04838	Laußig	Nordsachsen	SN	166		
Grunau	04741	Roßwein	Mittelsachsen	SN	134	39	

Ortsteil	PLZ	Gemeinde	Landkreis	Bundesland	TZ/GZ/Stv/HAT Z	TZ/HATZ-U- Tarif/VMS-TZ	Bemerkungen
Grünberg	04626	Ponitz	Altenburger Land	TH	323		
Güldenbossa	04463	Großspöna	Leipzig	SN	151		
Günthersdorf	06254	Leuna	Saalekreis	ST	626	156/225	
Gutenberg	06193	Petersberg	Saalekreis	ST	223		
Güterglück	39264	Zerbst, Stadt	Anhalt-Bitterfeld	ST	276		
Gütz	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Haage	04758	Naundorf	Nordsachsen	SN	129		
Haardorf	06721	Osterfeld, Stadt	Burgenlandkreis	ST	257		
Hagenest	04539	Regis-Breitlingen, Stadt	Leipzig	SN	153		
Hainichen b Eilenburg	04838	Eilenburg, Stadt	Nordsachsen	SN	167		
Hainichen b Kitzscher	04567	Kitzscher, Stadt	Leipzig	SN	153		
Halle	06...	Halle, Stadt	Halle, Stadt	ST	210		
Halle, Florian-Geyer-Platz	06132	Halle, Stadt	Halle, Stadt	ST	654	210/233	
Halle, Karl-Meißner-Str.	06132	Halle, Stadt	Halle, Stadt	ST	654	210/233	
Halle, Kollenbeyer Weg	06132	Halle, Stadt	Halle, Stadt	ST	654	210/233	
Halle, Radeweller Straße	06132	Halle, Stadt	Halle, Stadt	ST	654	210/233	
Halle, Richard-Loesche-Straße	06132	Halle, Stadt	Halle, Stadt	ST	654	210/233	
Halle, Straße der Bergarbeiter	06132	Halle, Stadt	Halle, Stadt	ST	654	210/233	
Hartha	04746	Hartha	Mittelsachsen	SN	134	39/434	
Hartha b Schmölln	04626	Lumpzig	Altenburger Land	TH	324		
Hartroda	04626	Wildenbörten	Altenburger Land	TH	324		
Haselbach	04617	Haselbach	Altenburger Land	TH	321		
Hassel	06722	Droyßig	Burgenlandkreis	ST	258		
Hassenhausen	06628	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	253		
Haßlau	04741	Roßwein	Mittelsachsen	SN	134	39	
Haubitze b Borna	04552	Borna, Stadt	Leipzig	SN	153		
Haubitze b Grimma	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Hausdorf	04680	Colditz, Stadt	Leipzig	SN	145		
Hayna	04509	Schkeuditz, Stadt	Nordsachsen	SN	162		
Haynsburg	06722	Wetterzeube	Burgenlandkreis	ST	258		
Heiligenborn	04736	Waldheim	Mittelsachsen	SN	134	39	
Heiligenkreuz	06618	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	256		
Heinersdorf	04651	Bad Lausick, Stadt	Leipzig	SN	522		
Hellern	04860	Torgau, Stadt	Nordsachsen	SN	123		
Hemmendorf	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	671	155/321	
Henne	06618	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	255		
Herrmannseck	06268	Querfurt	Saalekreis	ST	231		
Hermisdorf	09306	Zettlitz	Mittelsachsen	SN	418		
Hermisdorf b Döbeln	04720	Döbeln	Mittelsachsen	SN	133	38	
Hermisdorf b Gera	07554	Gera, Stadt	Gera	TH	261		
Herrenrosserstedt	06647	An der Poststraße	Burgenlandkreis	ST	251		
Herzberg	04916	Herzberg, Stadt	Elbe-Elster	BB	298		
Hetzdorf	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36	
Heuckewalde	06712	Gutenborn	Burgenlandkreis	ST	261		
Heuckewalde b Schmölln	04626	Heuckewalde ABG	Altenburger Land	TH	324		
Heyda b Falkenhain	04808	Lössatal	Leipzig	SN	143		
Heyda, (Ziegra)	04720	Waldheim	Mittelsachsen	SN	134	39	
Heyersdorf	04626	Heyersdorf	Altenburger Land	TH	323		
Hirschroda	06632	Balgstätt	Burgenlandkreis	ST	253		
Hochweitzschen	04720	Großweitzschen	Mittelsachsen	SN	132	37	
Höckendorf b Döbeln	04720	Großweitzschen	Mittelsachsen	SN	132	37/432	
Hof	04758	Naundorf	Nordsachsen	SN	129		
Höfgen	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Hohburg	04808	Lössatal	Leipzig	SN	142		
Hohen	06188	Petersberg	Saalekreis	ST	224		
Hohendorf	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Hohenkirchen	06712	Schnaudertal	Burgenlandkreis	ST	261		
Hohenlauff	04741	Roßwein	Mittelsachsen	SN	134	39	
Hohenmölsen	06679	Hohenmölsen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	243		
Hohenossig	04519	Krostitz	Nordsachsen	SN	164		
Hohenprießnitz	04838	Zschepplin	Nordsachsen	SN	166		
Hohenroda	04509	Schönwölkau	Nordsachsen	SN	165		
Hohenthurm	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Hohenweiden	06179	Schkopau	Saalekreis	ST	233		
Hohenwussen	04769	Naundorf	Nordsachsen	SN	129		
Hohnbach	04680	Colditz, Stadt	Leipzig	SN	145		
Hohndorf	06628	Lanitz-Hassel-Tal	Burgenlandkreis	ST	253		
Hohnstädt b Grimma	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	519	144	
Höhnstedt	06179	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Holleben	06179	Teusenththal	Saalekreis	ST	233		
Hollsteitz	06712	Kretzscha	Burgenlandkreis	ST	258		
Holzdorf	06917	Jessen, Stadt	Wittenberg	ST	292		
Hopfgarten	04651	Froburg, Stadt	Leipzig	SN	154		
Horburg-Maßlau	06254	Leuna	Saalekreis	ST	658	156/225/233	
Illsitz	04626	Altkirchen	Altenburger Land	TH	324		
Ingramsdorf	04626	Löbichau	Altenburger Land	TH	324		
Jahna	04749	Ostrau	Mittelsachsen	SN	132	37	
Jahnshain	04657	Kohren-Sahlis, Stadt	Leipzig	SN	154		
Janisroda	06628	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	255		
Jauern	04626	Altkirchen	Altenburger Land	TH	324		
Jeber-Bergfrieden	06868	Coswig, Stadt	Wittenberg	ST	285		
Jesewitz	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Jesewitz	04838	Jesewitz	Nordsachsen	SN	168		
Jessen	06917	Jessen, Stadt	Wittenberg	ST	289		
Jeßnitz	04720	Großweitzschen	Mittelsachsen	SN	132	37/432	
Jeßnitz	06800	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	Anhalt-Bitterfeld	ST	684	264/265	
Johannashall	06198	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Jonaswalde	04626	Jonaswalde	Altenburger Land	TH	324		
Juchhöh	04720	Mochau	Mittelsachsen	SN	133	38	
Jückelberg	04618	Jückelberg	Altenburger Land	TH	323		
Jügendorf	06268	Steigra	Saalekreis	ST	232		
Kadischen	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	259		
Kaditzsch	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Kahlwinkel	06647	Finnland	Burgenlandkreis	ST	251		
Kahnsdorf	04552	Neukieritzsch	Leipzig	SN	153		
Kaisa	04874	Belgern-Schildau, Stadt	Nordsachsen	SN	125		
Kaja	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Kakau	04626	Wildenbörten	Altenburger Land	TH	324		
Kalbitz	06647	Bad Bibra, Stadt	Burgenlandkreis	ST	252		
Kaltenborn	04680	Colditz, Stadt	Leipzig	SN	145		
Kaltenmark	06193	Petersberg	Saalekreis	ST	223		
Kalzendorf	06268	Steigra	Saalekreis	ST	232		
Kamitz	04886	Arzberg	Nordsachsen	SN	124		
Kämmereiforst, Bf	04838	Naundorf	Nordsachsen	SN	614	164/167	
Karsdorf	06638	Karsdorf	Burgenlandkreis	ST	252		
Kathewitz	04886	Arzberg	Nordsachsen	SN	124		
Kattnitz	04749	Ostrau	Mittelsachsen	SN	132	37	
Katzelburg	06642	Nebrä (Unstrut), Stadt	Burgenlandkreis	ST	252		

Ortsteil	PLZ	Gemeinde	Landkreis	Bundesland	TZ/GZ/Stv/HAT Z	TZ/HATZ-U- Tarif/VMS-TZ	Bemerkungen
Kauern	06231	Bad Dürrenberg	Saalekreis	ST	156		
Kauklitz	04886	Arzberg	Nordsachsen	SN	124		
Kayna	06712	Zeitz, Stadt	Burgenlandkreis	ST	261		
Kaynsberg	06721	Osterfeld, Stadt	Burgenlandkreis	ST	257		
Kemmlitz	04769	Mügeln, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Kertitz	04509	Delitzsch, Stadt	Nordsachsen	SN	511	165	
Kertschütz	04626	Göllnitz	Altenburger Land	TH	324		
Kesselshain	04552	Borna, Stadt	Leipzig	SN	153		
Keuern	04720	Döbeln	Mittelsachsen	SN	133	38	
Keutschen	06679	Hohenmölsen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	243		
Kiebitz	04749	Ostrau	Mittelsachsen	SN	132	37/432	
Kieritzsch	04575	Neukieritzsch	Leipzig	SN	622	152/153	
Kieselbach	04746	Hartha	Mittelsachsen	SN	131	36	
Kirchfahrendorf	06231	Bad Dürrenberg	Saalekreis	ST	233		
Kirchscheidungen	06636	Laucha (Unstrut), Stadt	Burgenlandkreis	ST	253		
Kirchsteitz	06712	Kretzschau	Burgenlandkreis	ST	258		
Kistritz	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	257		
Kitzen	04460	Pegau, Stadt	Leipzig	SN	155		
Kitzscher	04567	Kitzscher, Stadt	Leipzig	SN	153		
Klausau	04603	Nobitz	Altenburger Land	TH	322		
Klein Kranichau	04889	Torgau, Stadt	Nordsachsen	SN	123		
Kleinbardau	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	146		
Kleinbeucha	04651	Bad Lausick, Stadt	Leipzig	SN	146		
Kleinböhl	04774	Dahlen, Stadt	Nordsachsen	SN	127		
Kleinbothen	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	619	144/145/146	
Kleindalzig	04442	Zwenkau, Stadt	Leipzig	SN	152		
Kleineichstädt	06268	Querfurt	Saalekreis	ST	231		
Kleinforst	04758	Oschatz, Stadt	Nordsachsen	SN	516	127	
Kleingestewitz	06618	Molauer Land	Burgenlandkreis	ST	256		
Kleingöhren	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Kleingörschen	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Kleingräfendorf	06862	Bad Lauchstädt	Saalekreis	ST	233		
Kleinhelmsdorf	06721	Osterfeld, Stadt	Burgenlandkreis	ST	257		
Kleinheringen	06628	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	253		
Kleinjena	06618	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	255		
Kleinkorbetha	06688	Weißenfels, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Kleinkugel	06184	Kabelsketal	Saalekreis	ST	225		
Kleinlauchstädt	06246	Bad Lauchstädt	Saalekreis	ST	233		
Kleinliebenau	04435	Schkeuditz, Stadt	Nordsachsen	SN	162		
Kleinmockritz	04720	Mochau	Mittelsachsen	SN	133	38	
Kleinnückern	04639	Schmölln, Stadt	Altenburger Land	TH	324		
Kleinosida	06712	Kretzschau	Burgenlandkreis	ST	259		
Kleinpelsen	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36/431	
Kleinpörthen	06712	Schnaudertal	Burgenlandkreis	ST	261		
Kleinprießligk	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Kleinragewitz	04758	Liebschützberg	Nordsachsen	SN	127		
Kleinröda	04617	Starkenbergr	Altenburger Land	TH	321		
Kleinschorklopp	04460	Kitzen	Leipzig	SN	155		
Kleinstechau	04626	Löbichau	Altenburger Land	TH	324		
Kleinsteinberg	04824	Brandis, Stadt	Leipzig	SN	168		
Kleintauscha	04626	Lumpzig	Altenburger Land	TH	324		
Kleinwangen	06642	Nebra (Unstrut), Stadt	Burgenlandkreis	ST	252		
Kleinweitzschen	04720	Großweitzschen	Mittelsachsen	SN	132	37	
Kleinzschepa	04808	Lössatal	Leipzig	SN	142		
Kleipzig	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Kletzen	04519	Krostitz	Nordsachsen	SN	164		
Klieken	06869	Coswig, Stadt	Wittenberg	ST	284		
Klinga	04668	Parthenstein	Leipzig	SN	147		
Klinge b Döbeln	04741	Roßwein	Mittelsachsen	SN	134	39	
Klingenhain	04758	Cavertitz	Nordsachsen	SN	126		
Klitschmar	04509	Wiedemar	Nordsachsen	SN	163		
Klitzschen	04860	Mockrehna	Nordsachsen	SN	143		
Klobikau	06246	Bad Lauchstädt	Saalekreis	ST	232		
Kloschwitz	06198	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Klosterbuch	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36	
Klosterhäsel	06628	An der Poststraße	Burgenlandkreis	ST	253		
Klötitz	04758	Liebschützberg	Nordsachsen	SN	127		
Knapendorf	06246	Schkopau	Saalekreis	ST	233		
Knau b. Altenburg	04617	Stadt Altenburg	Altenburger Land	TH	571	322	
Knobelsdorf	04720	Waldheim	Mittelsachsen	SN	134	39	
Kobershain	04889	Belgern-Schildau, Stadt	Nordsachsen	SN	143		
Kobschütz	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Köchstädt	06179	Teusententhal	Saalekreis	ST	652	221/222	
Köckeritzsch	06618	Molauer Land	Burgenlandkreis	ST	256		
Kockwitz	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Köhra	04683	Belgershain	Leipzig	SN	147		
Kohren-Sahlis	04655	Kohren-Sahlis, Stadt	Leipzig	SN	154		
Kollau	04808	Thallwitz	Leipzig	SN	142		
Kollenbey	06258	Schkopau	Saalekreis	ST	233		
Köllitsch	04886	Arzberg	Nordsachsen	SN	124		
Köllme	06198	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Köllmichen	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Kölsa	04509	Wiedemar	Nordsachsen	SN	163		
Koltzschen	04680	Colditz, Stadt	Leipzig	SN	145		
Kölzen	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Kömmilitz	04579	Rötha, Stadt	Leipzig	SN	152		
Könderitz	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	261		
Könnern	06420	Könnern	Salzlandkreis	ST	279		
Köpsen	06679	Hohenmölsen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	243		
Korbetha	06258	Schkopau	Saalekreis	ST	233		
Körbitz	04808	Lössatal	Leipzig	SN	142		
Kornhain	04808	Wurzen, Stadt	Leipzig	SN	142		
Kosma	04600	Stadt Altenburg	Altenburger Land	TH	571	322	
Kospa	04838	Eilenburg, Stadt	Nordsachsen	SN	167		
Kossa	04849	Lausig	Nordsachsen	SN	166		
Kösseln	06193	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	223		
Kossen	04838	Jesewitz	Nordsachsen	SN	168		
Kössern	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Kößlitz-Wiedebach	06667	Weißenfels, Stadt	Burgenlandkreis	ST	555	241	
Koßweda	06722	Wetterzeube	Burgenlandkreis	ST	258		
Kostitz	04617	Starkenbergr	Altenburger Land	TH	321		
Kostplatz	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	257		
Köthen	06366	Köthen, Stadt	Anhalt-Bitterfeld	ST	268		
Kötschitz	06254	Leuna	Saalekreis	ST	658	156/225/233	
Kötten	04886	Arzberg	Nordsachsen	SN	124		
Köttern	09306	Seelitz	Mittelsachsen	SN	418		
Kötzschau	06231	Leuna	Saalekreis	ST	156		
Kötzschen	06217	Merseburg, Stadt	Saalekreis	ST	553	233	

Ortsteil	PLZ	Gemeinde	Landkreis	Bundesland	TZ/GZ/Stv/HAT Z	TZ/HATZ-U- Tarif/VMS-TZ	Bemerkungen
Kraasa	04617	Naundorf	Altenburger Land	TH	321		
Krakau	06862	Bad Lauchstädt	Saalekreis	ST	233		
Kranichau	04889	Torgau, Stadt	Nordsachsen	SN	123		
Kraßlau	06688	Weißenfels, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Kratschütz	04626	Altkirchen	Altenburger Land	TH	324		
Krauschwitz	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	257		
Krawinkel	06647	Bad Bibra, Stadt	Burgenlandkreis	ST	253		
Kreina	04769	Naundorf	Nordsachsen	SN	129		
Kreipitzsch	06628	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	256		
Kreischau	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Kreischau b Torgau	04886	Beilrode	Nordsachsen	SN	123		
Krenstz	04509	Krostitz	Nordsachsen	SN	165		
Kretzschau	06712	Kretzschau	Burgenlandkreis	ST	663	258/259	
Kreuma	04519	Rackwitz	Nordsachsen	SN	165		
Kreutzen	04617	Tegkwitz	Altenburger Land	TH	321		
Althen Kreuzung	04451	Borsdorf	Leipzig	SN	168		
Kreypau	06231	Leuna	Saalekreis	ST	233		
Kriebitzsch	04617	Rositz	Altenburger Land	TH	676	321/322	
Kriechau	06688	Weißenfels, Stadt	Burgenlandkreis	ST	241		
Krimnitzschen	06729	Elsterau	Burgenlandkreis	ST	261		
Krimpe	06179	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Krippenhna	04838	Zschepplin	Nordsachsen	SN	166		
Kröllwitz b Leuna	06237	Leuna	Saalekreis	ST	233		
Kroplewitz	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36/431	
Krosigk	06193	Petersberg	Saalekreis	ST	223		
Krössuln	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	257		
Krostitz	04509	Krostitz	Nordsachsen	SN	164		
Krumpa	06242	Braunsbedra	Saalekreis	ST	234		
Kuckenburg	06268	Obhausen	Saalekreis	ST	231		
Kuhndorf	06712	Gutenborn	Burgenlandkreis	ST	259		
Kühniltzsch	04808	Lössatal	Leipzig	SN	142		
Kühren	04808	Wurzen, Stadt	Leipzig	SN	142		
Kukulau	06628	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	253		
Kulkwitz	04420	Markranstädt, Stadt	Leipzig	SN	156		
Kummer	04626	Schmölln, Stadt	Altenburger Land	TH	572	324	
Kunzwerda	04889	Torgau, Stadt	Nordsachsen	SN	123		
Kupsal	04509	Krostitz	Nordsachsen	SN	164		
Kürbitz	04600	Stadt Altenburg	Altenburger Land	TH	571		
Kursdorf	04435	Schkeuditz, Stadt	Nordsachsen	SN	162		
Kütten	06193	Petersberg	Saalekreis	ST	223		
Kyhna	04509	Neukyhna	Nordsachsen	SN	163		
Laas	04758	Liebschützberg	Nordsachsen	SN	127		
Labetz	06886	Lutherstadt Wittenberg	Wittenberg	ST	283		
Lagnitz	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	257		
Lampersdorf	04779	Wernsdorf	Nordsachsen	SN	128		
Lampertswalde	04758	Cavertitz	Nordsachsen	SN	126		
Landgraftoda	06268	Querfurt	Saalekreis	ST	231		
Landsberg	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	681	224/262	
Landsberg Süd	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Langenau	04746	Hartha	Mittelsachsen	SN	131	36	
Langenau, Abzw.	04746	Hartha	Mittelsachsen	SN	131	36/431	
Langenbogen	06179	Teutschenthal	Saalekreis	ST	222		
Langendorf b Weißenfels	06667	Weißenfels, Stadt	Burgenlandkreis	ST	555	241	
Langendorf b Zeitz	06729	Elsterau	Burgenlandkreis	ST	261		
Langeneichstädt	06268	Mücheln (Geiseltal)	Saalekreis	ST	232		
Langenleuba-Niederhain	04618	Langenleuba-Ndh	Altenburger Land	TH	323		
Langenreichenbach	04889	Mockrehna	Nordsachsen	SN	143		
Lastau	04680	Colditz, Stadt	Leipzig	SN	145		
Laucha	06636	Laucha (Unstrut), Stadt	Burgenlandkreis	ST	253		
Laue	04509	Delitzsch, Stadt	Nordsachsen	SN	165		
Lausa	04874	Belgern-Schildau, Stadt	Nordsachsen	SN	125		
Lauschka	04746	Hartha	Mittelsachsen	SN	134	39	
Laußig	04838	Laußig	Nordsachsen	SN	166		
Lauterbach	04651	Bad Lausick, Stadt	Leipzig	SN	146		
Leckwitz	04758	Liebschützberg	Nordsachsen	SN	127		
Lehelitz	04509	Krostitz	Nordsachsen	SN	164		
Lehma	04617	Wintersdorf	Altenburger Land	TH	672	321/322	
Lehndorf	04603	Saara	Altenburger Land	TH	322		
Leiha	06242	Braunsbedra	Saalekreis	ST	234		
Leimbach	06268	Querfurt	Saalekreis	ST	551	231	
Leipnitz	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Leipzig, Stadt	04...	Leipzig, Stadt	Leipzig, Stadt	SN	110		
Leipzig, Vergnügungspark Belantis	04249	Leipzig, Stadt	Leipzig, Stadt	SN	155		
Leisenau	04680	Colditz, Stadt	Leipzig	SN	145		
Leislau	06628	Molauer Land	Burgenlandkreis	ST	256		
Leisnig	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36/431	
Leisnitz	04758	Liebschützberg	Nordsachsen	SN	127		
Leißling	06667	Weißenfels, Stadt	Burgenlandkreis	ST	241		
Leißling, EKZ	06667	Weißenfels, Stadt	Burgenlandkreis	ST	555	241	
Leitpflock	04838	Mockrehna	Nordsachsen	SN	121		
Lemsel	04519	Rackwitz	Nordsachsen	SN	613	162/164/165	
Lengefeld	06628	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	253		
Lennewitz	06369	Bad Dürrenberg	Saalekreis	ST	233		
Leschen	04720	Mochau	Mittelsachsen	SN	133	38	
Lettewitz	06198	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	222		
Leuben	04758	Oschatz, Stadt	Nordsachsen	SN	127		
Leulitz	04828	Bennewitz	Leipzig	SN	141		
Leuna, Bf. Werk	06237	Leuna	Saalekreis	ST	234		
Leuna	06237	Leuna	Saalekreis	ST	233		
Leutenwitz	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36	
Lichteneichen	04769	Mügelin, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Liebersee	04874	Belgern-Schildau, Stadt	Nordsachsen	SN	125		
Liebschütz	04758	Liebschützberg	Nordsachsen	SN	127		
Liederstädt	06268	Querfurt	Saalekreis	ST	231		
Liemezhna	04838	Jesewitz	Nordsachsen	SN	168		
Lieskau	06120	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Limbach	04758	Oschatz, Stadt	Nordsachsen	SN	127		
Limmritz	04720	Döbeln	Mittelsachsen	SN	134	39	
Linda	04655	Kohren-Sahlis, Stadt	Leipzig	SN	154		
Linda	06917	Jessen, Stadt	Wittenberg	ST	292		
Lindenberga b Eckartsberga	06648	Eckartsberga, Stadt	Burgenlandkreis	ST	252		
Lindenberga b Kayna	06712	Zeitz, Stadt	Burgenlandkreis	ST	261		
Lindenhayn	04509	Schönwölkau	Nordsachsen	SN	165		
Lindennaundorf	04420	Markranstädt, Stadt	Leipzig	SN	156		
Lindhardt	04683	Naunhof, Stadt	Leipzig	SN	147		
Lippendorf	04575	Neukieritzsch	Leipzig	SN	622	152/153	
Liptitz	04779	Wernsdorf	Nordsachsen	SN	128		
Lissa	04509	Neukyhna	Nordsachsen	SN	165		

Ortsteil	PLZ	Gemeinde	Landkreis	Bundesland	TZ/GZ/Stv/HAT Z	TZ/HATZ-U- Tarif/VMS-TZ	Bemerkungen
Lißdorf	06648	Eckartsberga, Stadt	Burgenlandkreis	ST	252		
Lissen	06721	Osterfeld, Stadt	Burgenlandkreis	ST	257		
Littdorf	04741	Roßwein	Mittelsachsen	SN	134	39	
Lobas	06712	Zeitz, Stadt	Burgenlandkreis	ST	261		
Löbejün	06193	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	223		
Löben	04460	Kitzen	Leipzig	SN	155		
Löbichau	04626	Löbichau	Altenburger Land	TH	324		
Löbitz	06618	Mertendorf	Burgenlandkreis	ST	256		
Löbitzsch	06667	Weißenfels, Stadt	Burgenlandkreis	ST	241		
Löbnitz	04509	Löbnitz	Nordsachsen	SN	166		
Löbnitz-Bennewitz	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Löbschütz	04442	Zwenkau, Stadt	Leipzig	SN	152		
Lobstädt	04552	Neukieritzsch	Leipzig	SN	153		
Lochau	06184	Schkopau	Saalekreis	ST	225		
Lodersleben	06268	Querfurt	Saalekreis	ST	551	231	
Lödla	04617	Lödla	Altenburger Land	TH	322		
Lohma b Altenburg	04618	Langenleuba-Ndh	Altenburger Land	TH	673	322/323	
Lohma b Schmölln	04626	Nöbdenitz	Altenburger Land	TH	324		
Löhmitz	04603	Saara	Altenburger Land	TH	324		
Lohnsdorf	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Loitsch	06712	Zeitz, Stadt	Burgenlandkreis	ST	261		
Loitzschütz	06712	Gutenborn	Burgenlandkreis	ST	261		
Lönnewitz	04758	Oschatz, Stadt	Nordsachsen	SN	127		
Lonzig	06712	Gutenborn	Burgenlandkreis	ST	258		
Lösau	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	241		
Lossa b Bad Bibra	06647	Finne	Burgenlandkreis	ST	251		
Lossa b Thallwitz	04808	Thallwitz	Leipzig	SN	142		
Lossen	01623	Leuben-Schleinitz	Meißen	SN	133		
Lossen b Altenburg	04617	Göhren	Altenburger Land	TH	322		
Loßwig	04889	Torgau, Stadt	Nordsachsen	SN	123		
Lübschütz	04828	Machern	Leipzig	SN	141		
Lucka	04613	Lucka, Stadt	Altenburger Land	TH	671	155/321	
Luckenau	06711	Zeitz, Stadt	Burgenlandkreis	ST	259		
Luckowehna	04509	Schönwölkau	Nordsachsen	SN	165		
Lumpzig	04626	Lumpzig	Altenburger Land	TH	324		
Lunstädt	06242	Braunsbedra	Saalekreis	ST	234		
Luppa	04779	Wernsdorf	Nordsachsen	SN	617	126/128	
Luppenau	06254	Schkopau	Saalekreis	ST	657	225/233	
Luppenau-Löptitz	06254	Schkopau	Saalekreis	ST	657	225/233	
Luppenau-Lössen	06254	Schkopau	Saalekreis	ST	657	225/233	
Luppenau-Tragarth	06254	Schkopau	Saalekreis	ST	657	225/233	
Lüptitz	04808	Lössatal	Leipzig	SN	142		
Lüttewitz b Mochau	04720	Mochau	Mittelsachsen	SN	133	38	
Lüttewitz b Zschaitz	04720	Zschaitz-Ottewig	Mittelsachsen	SN	132	37	
Lützen	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Lützkewitz	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	261		
Lützschnitz	04720	Zschaitz-Ottewig	Mittelsachsen	SN	132	37	
Machern	04827	Machern	Leipzig	SN	141		
Mahitzschen	04874	Belgern-Schildau, Stadt	Nordsachsen	SN	125		
Mahlen	06712	Zeitz, Stadt	Burgenlandkreis	ST	261		
Mahlis	04779	Wernsdorf	Nordsachsen	SN	128		
Mahlitzsch	04880	Dommitzsch, Stadt	Nordsachsen	SN	121		
Mahris	04769	Mügeln, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Malkwitz	04779	Wernsdorf	Nordsachsen	SN	126		
Maltis	04603	Saara	Altenburger Land	TH	324		
Maltitz b Groitzsch	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Maltitz b Mochau	04720	Mochau	Mittelsachsen	SN	133	38	
Mannschatz	04758	Oschatz, Stadt	Nordsachsen	SN	127		
Mannsdorf b Döbeln	04720	Döbeln	Mittelsachsen	SN	133	38	
Mannsdorf b Zeitz	06712	Kretzschau	Burgenlandkreis	ST	259		
Marienroda	06647	Finnelnd	Burgenlandkreis	ST	251		
Marienthal	06648	Eckartsberga, Stadt	Burgenlandkreis	ST	252		
Mark Schönstädt	04808	Lössatal	Leipzig	SN	143		
Marke	06779	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	Anhalt-Bitterfeld	ST	265		
Markkl Forsth Raschw	04416	Markkleeberg, Stadt	Leipzig	SN	625	110/151	
Markkleeberg	04416	Markkleeberg, Stadt	Leipzig	SN	151		
Markkleeberg- Nord, S-Bf.	04416	Markkleeberg, Stadt	Leipzig	SN	625	110/151	
Markranstädt	04420	Markranstädt, Stadt	Leipzig	SN	156		
Markritz	04720	Mochau	Mittelsachsen	SN	133	38	
Markröhlitz	06667	Goseck	Burgenlandkreis	ST	254		
Markwerben	06667	Weißenfels, Stadt	Burgenlandkreis	ST	555	241	
Marschwitz	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36/431	
Maschwitz	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Massanei	04736	Waldheim	Mittelsachsen	SN	134	39	
Maßlau	06254	Leuna	Saalekreis	ST	658	156/225/233	
Maßnitz	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	259		
Masten	04720	Döbeln	Mittelsachsen	SN	133	38	
Mehderitzsch	04889	Torgau, Stadt	Nordsachsen	SN	123		
Mehna	04626	Mehna	Altenburger Land	TH	675	321/322/324	
Meila	04720	Mochau	Mittelsachsen	SN	133	38	
Meineweh	06721	Meineweh	Burgenlandkreis	ST	257		
Meinitz	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36	
Meinsberg	04720	Waldheim	Mittelsachsen	SN	134	39	
Meinsdorf	06862	Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	ST	270		
Melpitz	04860	Torgau, Stadt	Nordsachsen	SN	123		
Meltewitz	04808	Lössatal	Leipzig	SN	143		
Memleben	06642	Kaiserpfalz	Burgenlandkreis	ST	251		
Merbitz	06193	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	223		
Merkwitz b Oschatz	04758	Oschatz, Stadt	Nordsachsen	SN	516	127	
Merkwitz b Taucha	04425	Taucha, Stadt	Nordsachsen	SN	168		
Merlach	04639	Ponitz	Altenburger Land	TH	323		
Merschütz	04749	Ostau	Mittelsachsen	SN	132	37	
Merschwitz	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Merseburg	06217	Merseburg	Saalekreis	ST	553	233	
Mertendorf	06618	Mertendorf	Burgenlandkreis	ST	255		
Methau	09306	Zettlitz	Mittelsachsen	SN	418		
Methewitz	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Meucha	04626	Dobitschen	Altenburger Land	TH	324		
Meuchen	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Meuschau	06217	Merseburg	Saalekreis	ST	553	233	
Meusdorf	04655	Köhren-Sahlis, Stadt	Leipzig	SN	154		
Meuselwitz b Altenburg	04610	Meuselwitz, Stadt	Altenburger Land	TH	321		
Meuselwitz b Colditz	04680	Colditz, Stadt	Leipzig	SN	145		
Meyen	04420	Markranstädt, Stadt	Leipzig	SN	156		
Meyhen	06618	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	255		
Michelwitz	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Michlitz	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Millingsdorf	06648	Eckartsberga, Stadt	Burgenlandkreis	ST	251		

Ortsteil	PLZ	Gemeinde	Landkreis	Bundesland	TZ/GZ/Stv/HAT Z	TZ/HATZ-U- Tarif/VMS-TZ	Bemerkungen
Milzau	06246	Bad Lauchstädt	Saalekreis	ST	233		
Minkwitz b Leisnig	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36	
Minkwitz b Zeitz	06729	Elsterau	Burgenlandkreis	ST	261		
Mischütz	04720	Zschaitz-Ottewig	Mittelsachsen	SN	132	37	
Mochau	04720	Mochau	Mittelsachsen	SN	133	38	
Mocherwitz	04509	Schönwölkau	Nordsachsen	SN	165		
Mockern	04603	Saara	Altenburger Land	TH	322		
Mockrehna	04838	Mockrehna	Nordsachsen	SN	121		
Mockritz b Döbeln	04720	Großweitzschen	Mittelsachsen	SN	132	37/432	
Mockritz b Torgau	04880	Elsnig	Nordsachsen	SN	122		
Mockzig	04603	Stadt Altenburg	Altenburger Land	TH	322		
Modelwitz	04603	Stadt Altenburg	Altenburger Land	TH	322		
Mödera	06193	Petersberg	Saalekreis	ST	222		
Mohlis	04626	Drogen	Altenburger Land	TH	324		
Molau	06618	Molauer Land	Burgenlandkreis	ST	256		
Mölbis	04579	Espenhain	Leipzig	SN	152		
Mölbitz	04838	Doberschütz	Nordsachsen	SN	167		
Möllern	06628	Lanitz-Hassel-Tal	Burgenlandkreis	ST	253		
Mollschütz	06618	Molauer Land	Burgenlandkreis	ST	256		
Monstab	04617	Monstab	Altenburger Land	TH	322		
Möritzsch	06254	Leuna	Saalekreis	ST	658	156/225/233	
Mori	06193	Petersberg	Saalekreis	ST	222		
Mörtitz	04838	Doberschütz	Nordsachsen	SN	167		
Moschwig	06905	Bad Schmiedeberg	Wittenberg	ST	461		
Moseln	04680	Colditz, Stadt	Leipzig	SN	145		
Mosigkau (Dessau)	06847	Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	ST	270		
Mösthinsdorf	06193	Petersberg	Saalekreis	ST	223		
Motterwitz	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Mücheln (Geiseltal)	06249	Mücheln (Geiseltal)	Saalekreis	ST	552	232	
Mücheln b Wettin	06198	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	222		
Mügeln	04769	Mügeln, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Müglitz	04808	Lössatal	Leipzig	SN	143		
Mühlanger	06895	Zahna-Elster, Stadt	Wittenberg	ST	288		
Mühlbach	04808	Wurzen, Stadt	Leipzig	SN	142		
Mühlbeck	06774	Pouch	Anhalt-Bitterfeld	ST	462		
Muldenstein	06774	Muldestausee	Anhalt-Bitterfeld	ST	264		
Müllerdorf	06179	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Mumsdorf	04613	Meuselwitz, Stadt	Altenburger Land	TH	321		
Müncheroda	06632	Gleina b Freyburg	Burgenlandkreis	ST	254		
Münchhof	04749	Ostau	Mittelsachsen	SN	132	37	
Muschau	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Muschwitz	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Mutschlena	04509	Krostitz	Nordsachsen	SN	164		
Mutzschen	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Narsdorf	04657	Narsdorf	Leipzig	SN	154		
Nasenberg	04758	Naundorf	Nordsachsen	SN	129		
Näthem	06712	Kretzschau	Burgenlandkreis	ST	259		
Nauendorf	06193	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	223		
Nauenhain	04643	Geithain, Stadt	Leipzig	SN	154		
Nauihain	04746	Hartha	Mittelsachsen	SN	134	39	
Naumburg	06618	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	556	255	
Naumburg-Roßbach	06618	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	255		
Naundorf b Altenburg	04617	Naundorf	Altenburger Land	TH	321		
Naundorf b Beesenstedt	06198	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Naundorf b Dölbau	06184	Kabelsketal	Saalekreis	ST	225		
Naundorf b Eilenburg	04838	Zschepplin	Nordsachsen	SN	614	164/167	
Naundorf b Gößnitz	04639	Gößnitz	Altenburger Land	TH	323		
Naundorf b Grimma	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Naundorf b Leisnig	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36	
Naundorf b Mügeln	04769	Naundorf	Nordsachsen	SN	127		
Naundorf b Zeitz	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	243		
Naunhof b Grimma	04683	Naunhof, Stadt	Leipzig	SN	147		
Naunhof b Leisnig	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36	
Naußlitz	04741	Roßwein	Mittelsachsen	SN	134	39	
Nebitzschen	04769	Mügeln, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Nebra	06642	Nebra (Unstrut), Stadt	Burgenlandkreis	ST	252		
Nedissen	06712	Schnaudertal	Burgenlandkreis	ST	261		
Nehlitze	06193	Petersberg	Saalekreis	ST	223		
Nehmitz	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Neichen	04687	Trebsen, Stadt	Leipzig	SN	144		
Neiden	04880	Elsnig	Nordsachsen	SN	122		
Neldschütz	06618	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	255		
Nelkanitz	04720	Mochau	Mittelsachsen	SN	133	38	
Nelschütz	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	241		
Nempitz	06231	Bad Dürrenberg	Saalekreis	ST	156		
Nemsdorf	06268	Nemsdorf-Göhrendorf	Saalekreis	ST	231		
Nemt	04808	Wurzen, Stadt	Leipzig	SN	142		
Nenkersdorf	04654	Froburg, Stadt	Leipzig	SN	154		
Nepperwitz	04828	Bennewitz	Leipzig	SN	141		
Nerchau	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Nessa	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	243		
Neu-Altenbach	04828	Bennewitz	Leipzig	SN	141		
Neubaderitz	04769	Mügeln, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Neubleesern	04886	Beilrode	Nordsachsen	SN	122		
Neuböhla	04774	Dahlen, Stadt	Nordsachsen	SN	127		
Neubraunshain	04617	Wintersdorf	Altenburger Land	TH	321		
Neucasabra	04769	Naundorf	Nordsachsen	SN	127		
Neudorf	04720	Döbeln	Mittelsachsen	SN	133	38	
Neuenmöritz	04618	Langenleuba-Ndh	Altenburger Land	TH	323		
Neuflämmingen	06618	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	255		
Neuhausen	04720	Waldheim	Mittelsachsen	SN	134	39	
Neuhof	04655	Kohren-Sahlis, Stadt	Leipzig	SN	154		
Neu-Janisroda	06618	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	255		
Neukieritzsch	04575	Neukieritzsch	Leipzig	SN	622	152/153	
Neukieritzsch, Bf	04575	Neukieritzsch	Leipzig	SN	622	152/153	
Neukirchen (Wyhra)	04552	Borna, Stadt	Leipzig	SN	153		
Neukirchen b Hohenweiden	06179	Schkopau	Saalekreis	ST	233		
Neumark	06242	Braunsbedra	Saalekreis	ST	234		
Neumark Nord	06217	Braunsbedra	Saalekreis	ST	233		
Neuneunitz	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Neunitz	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Neupoderschau	04617	Meuselwitz, Stadt	Altenburger Land	TH	321		
Neuposa	04617	Starkenbergr	Altenburger Land	TH	321		
Neuragoczy	06198	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Neuschladitz	04519	Rackwitz	Nordsachsen	SN	164		
Neuschönberg	04736	Waldheim	Mittelsachsen	SN	134	39	
Neuseifersdorf	04741	Roßwein	Mittelsachsen	SN	134	39	
Neusorge	04886	Beilrode	Nordsachsen	SN	124		



Ortsteil	PLZ	Gemeinde	Landkreis	Bundesland	TZ/GZ/Stv/HAT Z	TZ/HATZ-U- Tarif/VMS-TZ	Bemerkungen
Neusornzig	04769	Mügel, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Neußen	04874	Belgern-Schildau, Stadt	Nordsachsen	SN	125		
Neutz	06198	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	222		
Neutz-Lettewitz	06198	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	222		
Neuweidenbach	06268	Obhausen	Saalekreis	ST	232		
Nichtewitz	04886	Arzberg	Nordsachsen	SN	124		
Nicollschwitz	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36	
Niederforst	04741	Roßwein	Mittelsachsen	SN	134	39	
Niedergoseln	04769	Mügel, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Niedergräfenhain	04643	Geithain, Stadt	Leipzig	SN	154		
Niederholzhausen	06648	Eckartsberga, Stadt	Burgenlandkreis	ST	251		
Niederlobikau	06246	Bad Lauchstädt	Saalekreis	ST	234		
Niederleupen	04603	Nobitz	Altenburger Land	TH	322		
Niederlützschera	04749	Ostrau	Mittelsachsen	SN	132	37	
Niedermöllern	06628	Lanitz-Hassel-Tal	Burgenlandkreis	ST	253		
Niederossig	04509	Krostitz	Nordsachsen	SN	165		
Niederranschütz	04720	Großweitzschen	Mittelsachsen	SN	132	37/432	
Niederschmon	06268	Querfurt	Saalekreis	ST	551	231	
Niederstriegis	04741	Roßwein	Mittelsachsen	SN	618	133/134	38/39 VMS
Niederwünsch	06255	Mücheln (Geiseltal)	Saalekreis	ST	234		
Niemberg	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Nischwitz	04808	Thallwitz	Leipzig	SN	142		
Nischwitz b Schmölln	04626	Jonaswalde	Altenburger Land	TH	324		
Nißna	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	261		
Nißnitz	06632	Freyburg (Unstrut), Stadt	Burgenlandkreis	ST	254		
Nitzschka	04808	Wurzen, Stadt	Leipzig	SN	142		
Nitzschka b Schmölln	04626	Schmölln, Stadt	Altenburger Land	TH	572	324	
Nöbdenitz	04626	Nöbdenitz	Altenburger Land	TH	324		
Nöbeditz	06667	Stößen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	256		
Nobitz	04603	Nobitz	Altenburger Land	TH	322		
Nödlitz	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	243		
Noitzsch	04838	Zschepplin	Nordsachsen	SN	166		
Nonnewitz	06711	Zeitz, Stadt	Burgenlandkreis	ST	259		
Nörditz	04639	Gößnitz	Altenburger Land	TH	674	323/324	
Noschkowitz	04749	Ostrau	Mittelsachsen	SN	132	37	
Notnitz	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Nünchritz	01612	Nünchritz	Meißen	SN	41		
Oberarnsdorf	04618	Ziegelheim	Altenburger Land	TH	322		
Obergoseln	04720	Großweitzschen	Mittelsachsen	SN	132	37	
Oberggräfenhain	09380	Rochlitz	Mittelsachsen	SN	154		
Oberhof	04769	Mügel, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Oberholz	04463	Großpösna	Leipzig	SN	151		
Oberkaka	06721	Meineweh	Burgenlandkreis	ST	257		
Oberlobikau	06246	Bad Lauchstädt	Saalekreis	ST	234		
Oberleupen	04603	Nobitz	Altenburger Land	TH	322		
Oberödla	04617	Lödlä	Altenburger Land	TH	322		
Oberlützschera	04749	Ostrau	Mittelsachsen	SN	132	37	
Obermöllern	06628	Lanitz-Hassel-Tal	Burgenlandkreis	ST	253		
Obernessa	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	243		
Oberranschütz	04720	Döbeln	Mittelsachsen	SN	133	38	
Oberschmon	06268	Querfurt	Saalekreis	ST	551	231	
Oberschwödtz	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	243		
Obersiedel	06722	Wetterzeube	Burgenlandkreis	ST	258		
Obersteina	04749	Ostrau	Mittelsachsen	SN	132	37/432	
Oberthau	06184	Schkopau	Saalekreis	ST	225		
Obertitz	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Oberwerschen	06679	Hohenmölsen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	243		
Oberwünsch	06255	Mücheln (Geiseltal)	Saalekreis	ST	234		
Oberzetscha	04617	Stadt Altenburg	Altenburger Land	TH	571	322	
Obhausen	06268	Obhausen	Saalekreis	ST	231		
Obschütz	06667	Weißenfels, Stadt	Burgenlandkreis	ST	241		
Ochelmitz	04838	Jesewitz	Nordsachsen	SN	168		
Ochsensaal	04774	Dahlen, Stadt	Nordsachsen	SN	126		
Ockritz	04769	Mügel, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Oebles-Schlechtewitz	06231	Bad Dürrenberg	Saalekreis	ST	156		
Oechlitz	06268	Mücheln (Geiseltal)	Saalekreis	ST	232		
Oeglitzsch	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Oellschütz b Groitzsch	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Oelschütz b Wurzen	04808	Wurzen, Stadt	Leipzig	SN	142		
Oelsen	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	261		
Oelzschau	04874	Belgern-Schildau, Stadt	Nordsachsen	SN	125		
Oelzschau b Espenhain	04579	Espenhain	Leipzig	SN	623	151/152	
Oiganitz	04758	Cavertitz	Nordsachsen	SN	126		
Oppin	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Oschatz	04758	Oschatz, Stadt	Nordsachsen	SN	516	127	
Osendorf	06132	Halle, Stadt	Halle, Stadt	ST	654	210/233	
Osmünde	06184	Kabelsketal	Saalekreis	ST	225		
Ossa	04643	Geithain, Stadt	Leipzig	SN	154		
Ossig b Döbeln	04741	Roßwein	Mittelsachsen	SN	134	39	
Ossig b Zeitz	06712	Gutenborn	Burgenlandkreis	ST	258		
Osterfeld	06721	Osterfeld, Stadt	Burgenlandkreis	ST	257		
Osternienburg	06386	Osternienburger Land	Anhalt-Bitterfeld	ST	273		
Ostrau b B. Dürrenberg	06231	Bad Dürrenberg	Saalekreis	ST	233		
Ostrau b Döbeln	04749	Ostrau	Mittelsachsen	SN	132	37	
Ostrau nördl. Halle	06193	Petersberg	Saalekreis	ST	223		
Ostrau Reuden/Zeitz	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	261		
Ottenhain	04643	Froburg, Stadt	Leipzig	SN	154		
Ottenwisch	04668	Ottenwisch	Leipzig	SN	147		
Ottewig	04720	Zschaitz-Ottewig	Mittelsachsen	SN	132	37	
Otzdorf	04741	Roßwein	Mittelsachsen	SN	134	39	
Packisch	04886	Arzberg	Nordsachsen	SN	124		
Paditz	04603	Stadt Altenburg	Altenburger Land	TH	322		
Pahna	04617	Fockendorf	Altenburger Land	TH	321		
Pähnitz	04603	Windischleuba	Altenburger Land	TH	322		
Panitzsch	04451	Borsdorf	Leipzig	SN	168		
Papsdorf	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Paschkowitz	04769	Mügel, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Paschwitz	04838	Doberschütz	Nordsachsen	SN	167		
Pauscha	06618	Mertendorf	Burgenlandkreis	ST	256		
Pausitz	04828	Bennewitz	Leipzig	SN	142		
Pautzsch	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Pegau	04523	Pegau, Stadt	Leipzig	SN	155		
Pehritzsch	04838	Jesewitz	Nordsachsen	SN	168		
Peißen	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Peißen b Kitzen	04460	Kitzen	Leipzig	SN	155		
Petergrube	04552	Borna, Stadt	Leipzig	SN	153		
Petersberg b Döbeln	04720	Mochau	Mittelsachsen	SN	133	38	
Petersberg b Halle	06193	Petersberg	Saalekreis	ST	223		

Ortsteil	PLZ	Gemeinde	Landkreis	Bundesland	TZ/GZ/Stv/HAT Z	TZ/HATZ-U- Tarif/VMS-TZ	Bemerkungen
Petersdorf	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Petersroda	06809	Sandersdorf-Brehna, Stadt	Anhalt-Bitterfeld	ST	263		
Peterwitz	04509	Wiedemar	Nordsachsen	SN	163		
Pettstädt	06667	Weißenfels, Stadt	Burgenlandkreis	ST	254		
Pfarrsdorf	04639	Gößnitz	Altenburger Land	TH	323		
Pfarrsteina	04749	Ostrau	Mittelsachsen	SN	132	37	
Pflichtendorf	04610	Wintersdorf	Altenburger Land	TH	321		
Pflückuff	04889	Torgau, Stadt	Nordsachsen	SN	123		
Pflug	04655	Kohren-Sahlis, Stadt	Leipzig	SN	154		
Pfützthal	06198	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Piestel	04886	Arzberg	Nordsachsen	SN	124		
Pirkau	06711	Zeitz, Stadt	Burgenlandkreis	ST	259		
Pischwitz	04720	Döbeln	Mittelsachsen	SN	134	39	
Pissen	06231	Leuna	Saalekreis	ST	156		
Plagwitz b Machern	04828	Machern	Leipzig	SN	141		
Plateka	04654	Froburg, Stadt	Leipzig	SN	153		
Platschütz	04626	Altkirchen	Altenburger Land	TH	324		
Pleismar	06647	An der Poststraße	Burgenlandkreis	ST	253		
Plößnitz b Laucha	06636	Laucha (Unstrut), Stadt	Burgenlandkreis	ST	253		
Plößnitz b Niemberg	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Plötha b Belgern	04874	Belgern-Schildau, Stadt	Nordsachsen	SN	125		
Plötha b Prititz	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	256		
Plottendorf	04617	Treben	Altenburger Land	TH	321		
Plötz	06193	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	223		
Pobles	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Podelist	06618	Freyburg (Unstrut), Stadt	Burgenlandkreis	ST	254		
Podelwitz b Colditz	04680	Colditz, Stadt	Leipzig	SN	145		
Podelwitz b Groitzsch	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Podelwitz b Rackwitz	04448	Rackwitz	Nordsachsen	SN	164		
Podelwitz b Saara	04603	Saara	Altenburger Land	TH	323		
Pohritzsch	04509	Neukyhna	Nordsachsen	SN	163		
Pöhsig	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Pöhsig, Nerchauer Str	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Polbitz	04880	Elsnig	Nordsachsen	SN	122		
Polditz	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36	
Polenz	04821	Brandis, Stadt	Leipzig	SN	168		
Polkenberg	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36/431	
Pölzig	07554	Pölzig	Greiz	TH	261		
Pommilitz b Döbeln	04720	Döbeln	Mittelsachsen	SN	133	38	
Pommilitz b Mügeln	04769	Mügeln, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Pomnitz	06628	Lanitz-Hassel-Tal	Burgenlandkreis	ST	253		
Pomßen	04668	Parthenstein	Leipzig	SN	147		
Ponitz	04639	Ponitz	Altenburger Land	TH	323		
Pönitz	04425	Taucha, Stadt	Nordsachsen	SN	168		
Pontewitz	04626	Dobitschen	Altenburger Land	TH	324		
Poppel	06628	Lanitz-Hassel-Tal	Burgenlandkreis	ST	253		
Poppitz	04769	Mügeln, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Pöppschen	04603	Windischleuba	Altenburger Land	TH	322		
Pörsten	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Posa	04617	Starkenbergr	Altenburger Land	TH	321		
Poserna	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Poßdorf	04509	Delitzsch, Stadt	Nordsachsen	SN	165		
Possenhain	06618	Schönburg	Burgenlandkreis	ST	255		
Posterstein	04626	Posterstein	Altenburger Land	TH	324		
Posthausen	04827	Machern	Leipzig	SN	141		
Pötwitz	06722	Wetterzeube	Burgenlandkreis	ST	258		
Pötzschau	04579	Espenhain	Leipzig	SN	623	151/152	
Pouch	06774	Pouch	Anhalt-Bitterfeld	ST	462		
Präbschütz	04720	Mochau	Mittelsachsen	SN	133	38	
Pratau	06888	Lutherstadt Wittenberg	Wittenberg	ST	283		
Prausitz	04886	Arzberg	Nordsachsen	SN	124		
Predel	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	261		
Prehlitz-Penkowitz	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	261		
Prehna	04626	Lumpzig	Altenburger Land	TH	324		
Pressel	04849	Laußig	Nordsachsen	SN	166		
Pressen	04838	Eilenburg, Stadt	Nordsachsen	SN	167		
Pretitz	06268	Querfurt	Saalekreis	ST	231		
Prettin	06922	Heideck-Prettin	Wittenberg	ST	122		
Pretzsch b Osterfeld	06721	Meineweh	Burgenlandkreis	ST	256		
Priefel	04603	Nobitz	Altenburger Land	TH	322		
Priesen b Lommatzsch	01623	Ketzerbachtal	Meißen	SN	133		
Priesen b Meineweh	06721	Meineweh	Burgenlandkreis	ST	257		
Prießnitz b Geithain	04651	Froburg, Stadt	Leipzig	SN	154		
Prießnitz b Naumburg	06618	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	256		
Priestadt	06667	Stößen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	256		
Priesteblich	04430	Markranstädt, Stadt	Leipzig	SN	156		
Priester b Krostitz	04509	Krostitz	Nordsachsen	SN	164		
Priester b Nauendorf	06193	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	223		
Pristäblich	04838	Laußig	Nordsachsen	SN	166		
Pritschöna	06184	Schkopau	Saalekreis	ST	225		
Prittitz	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	256		
Probsthain	04889	Belgern-Schildau, Stadt	Nordsachsen	SN	143		
Profen	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	261		
Proschwitz	04880	Dommitzsch, Stadt	Nordsachsen	SN	121		
Prösitz	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Prößdorf	04613	Lucka, Stadt	Altenburger Land	TH	671	155/321	
Pröttitz	04509	Krostitz	Nordsachsen	SN	164		
Prüfern	04720	Mochau	Mittelsachsen	SN	133	38	
Prussendorf	06780	Spören	Anhalt-Bitterfeld	ST	449		
Püchau	04828	Machern	Leipzig	SN	141		
Pulsitz	04749	Ostrau	Mittelsachsen	SN	132	37	
Pülswerra	04886	Arzberg	Nordsachsen	SN	124		
Punkewitz	06618	Mertendorf	Burgenlandkreis	ST	255		
Punschrau	06628	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	253		
Pyrna	04808	Wurzen, Stadt	Leipzig	SN	142		
Queckhain	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36	
Queis	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Querbitzsch	04769	Mügeln, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Querfurt	06268	Querfurt	Saalekreis	ST	551	231	
Quering	04509	Neukyhna	Nordsachsen	SN	165		
Quesitz	04420	Markranstädt, Stadt	Leipzig	SN	156		
Quesnitz	06721	Meineweh	Burgenlandkreis	ST	257		
Quetzdölsdorf	06780	VG Zörbig	Anhalt-Bitterfeld	ST	449		
Quillschöna	06198	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Raba	06722	Wetterzeube	Burgenlandkreis	ST	258		
Rabutz	04509	Wiedemar	Nordsachsen	SN	163		
Rackwitz	04519	Rackwitz	Nordsachsen	SN	164		
Radefeld	04509	Schkeuditz, Stadt	Nordsachsen	SN	162		

Ortsteil	PLZ	Gemeinde	Landkreis	Bundesland	TZ/GZ/Stv/HAT Z	TZ/HATZ-U- Tarif/VMS-TZ	Bemerkungen
Radegast	04774	Dahlen, Stadt	Nordsachsen	SN	616	126/143	
Radewell	06132	Halle, Stadt	ST		654	210/233	
Radis	06901	Kemberg, Stadt	Wittenberg	ST	281		
Ragewitz	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Raguhn	06779	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	Anhalt-Bitterfeld	ST	265		
Ragwitz	06231	Bad Dürrenberg	Saalekreis	ST	156		
Rahna	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Raitzen	04758	Naundorf	Nordsachsen	SN	129		
Rampitz	06231	Leuna	Saalekreis	ST	156		
Ramsdorf	04539	Regis-Breitlingen, Stadt	Leipzig	SN	153		
Räpitz	04420	Markranstädt, Stadt	Leipzig	SN	156		
Rasberg	06712	Zeitz, Stadt	Burgenlandkreis	ST	259		
Raschütz	04680	Colditz, Stadt	Leipzig	SN	145		
Rasephas	04600	Stadt Altenburg	Altenburger Land	TH	571	322	
Raßnitz	06184	Schkopau	Saalekreis	ST	225		
Rathendorf	04657	Narsdorf	Leipzig	SN	154		
Räther	06179	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Rathewitz	06618	Mertendorf	Burgenlandkreis	ST	256		
Rattmannsdorf	06179	Schkopau	Saalekreis	ST	233		
Raupenhain	04552	Borna, Stadt	Leipzig	SN	153		
Rauschenhal	04736	Waldheim	Mittelsachsen	SN	134	39	
Rechau	04758	Oschatz, Stadt	Nordsachsen	SN	127		
Redemitz	04720	Großweitzschen	Mittelsachsen	SN	132	37	
Regis-Breitlingen	04565	Regis-Breitlingen, Stadt	Leipzig	SN	153		
Rehehausen	06628	Lanitz-Hassel-Tal	Burgenlandkreis	ST	253		
Rehfeld	04895	Falkenberg, Stadt	Elbe-Elster	BB	298		
Rehmsdorf	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	261		
Reibitz	04509	Löbnitz	Nordsachsen	SN	165		
Reichardtswerben	06667	Weißenfels, Stadt	Burgenlandkreis	ST	241		
Reinsdorf b Landsberg	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Reinsdorf b Nebra	06642	Nebra (Unstrut), Stadt	Burgenlandkreis	ST	252		
Reinsdorf b Waldheim	04736	Waldheim	Mittelsachsen	SN	134	39	
Reipisch, Abzw	06259	Braunsbedra	Saalekreis	ST	553	233	
Remsa b Altenburg	04603	Windischleuba	Altenburger Land	TH	322		
Repitz	04860	Torgau, Stadt	Nordsachsen	SN	123		
Reppen	04758	Naundorf	Nordsachsen	SN	129		
Reuden b Zeitz	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	261		
Reudnitz	04758	Cavertitz	Nordsachsen	SN	126		
Reußen b Landsberg	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Reußen b Teuchern	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	257		
Reußen b Theißen	06711	Zeitz, Stadt	Burgenlandkreis	ST	259		
Richzenhain	04736	Waldheim	Mittelsachsen	SN	134	39	
Riesa	01587	Riesa, Stadt	Meißen	SN	41		
Rippach	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Rittmitz	04749	Ostrau	Mittelsachsen	SN	132	37	
Röbblingen am See	06317	Seegebiet Mansfelder Land	Mansfeld-Südharz	ST	299		
Rochlitz	09360	Rochlitz	Mittelsachsen	SN	418		
Röcken	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Rockendorf	06179	Schkopau	Saalekreis	ST	233		
Röcknitz	04808	Thallwitz	Leipzig	SN	143		
Roda b Frohburg	04643	Frohburg, Stadt	Leipzig	SN	154		
Roda b Kayna	06712	Zeitz, Stadt	Burgenlandkreis	ST	261		
Roda b Leisnig	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36	
Roda b Mutzschen	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Roda b Weickelsdorf	06721	Osterfeld, Stadt	Burgenlandkreis	ST	257		
Rodameuschel	04626	Mehna	Altenburger Land	TH	324		
Rodden	06231	Leuna	Saalekreis	ST	156		
Rödgen (Delitzsch)	04509	Delitzsch, Stadt	Nordsachsen	SN	511	165	
Rödgen b Eilenburg	04838	Zschepplin	Nordsachsen	SN	167		
Rödigen	06628	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	253		
Rödigen b Altenburg	04617	Löda	Altenburger Land	TH	322		
Rodleben	06861	Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	ST	270		
Röglitz	06184	Schkopau	Saalekreis	ST	225		
Rohrbach	04683	Belgershain	Leipzig	SN	147		
Roititzsch	06809	Sandersdorf-Brehna, Stadt	Anhalt-Bitterfeld	ST	682	262/263	
Roititzsch b Trossin	04880	Trossin	Nordsachsen	SN	121		
Roititzsch b Wurzen	04808	Wurzen, Stadt	Leipzig	SN	142		
Roititzschjora	04509	Löbnitz	Nordsachsen	SN	166		
Rolika	04626	Dobitschen	Altenburger Land	TH	324		
Romschütz	04603	Göhren	Altenburger Land	TH	322		
Romsdorf	06722	Droyßig	Burgenlandkreis	ST	258		
Röppzig	06179	Schkopau	Saalekreis	ST	233		
Rosenfeld	04886	Beilrode	Nordsachsen	SN	122		
Rositz	04617	Rositz	Altenburger Land	TH	676	321/322	
Rößbach b Braunsbedra	06242	Braunsbedra	Saalekreis	ST	234		
Rößbach b Naumburg	06618	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	255		
Rößlau	06862	Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	ST	270		
Rossleben	06571	Rossleben	Kyffhäuser	TH	428		
Rössuln	06679	Hohenmölsen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	243		
Roßwein	04741	Roßwein	Mittelsachsen	SN	134	39	
Rote Jahne (Mörtitz)	04838	Doberschütz	Nordsachsen	SN	167		
Rötha	04571	Rötha, Stadt	Leipzig	SN	152		
Rothenberga	99636	Rastenberg	Sömmerda	TH	251		
Rothenburg	06420	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	222		
Röthenitz	04626	Altkirchen	Altenburger Land	TH	324		
Rothersdorf	04828	Bennewitz	Leipzig	SN	142		
Rübsen	06184	Schkopau	Saalekreis	ST	225		
Rudelsdorf	04720	Waldheim	Mittelsachsen	SN	134	39	
Rüdigsdorf	04655	Kohren-Sahlis, Stadt	Leipzig	SN	154		
Rumpin	06198	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Runsdorf	04603	Saara	Altenburger Land	TH	323		
Runthal	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	243		
Rüsseina	01623	Ketzerbachtal	Meißen	SN	133		
Rüssen-Kleinstorkw.	04442	Zwenkau, Stadt	Leipzig	SN	152		
Rux	09306	Zettlitz	Mittelsachsen	SN	418		
Saalbach	04746	Hartha	Mittelsachsen	SN	134	39	
Saaleck	06628	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	253		
Saara	04603	Saara	Altenburger Land	TH	324		
Saasdorf	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Sachsendorf	04808	Wurzen, Stadt	Leipzig	SN	142		
Sahlissan	04758	Liebschützberg	Nordsachsen	SN	127		
Salbitz	04769	Naundorf	Nordsachsen	SN	129		
Salitz	06712	Kretzschau	Burgenlandkreis	ST	259		
Salzmünde	06198	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Saubach	06647	Finneland	Burgenlandkreis	ST	252		
Sausedlitz	04509	Löbnitz	Nordsachsen	SN	165		
Sautzschen	06722	Wetterzeube	Burgenlandkreis	ST	258		
Schadendorf	06246	Bad Lauchstädt	Saalekreis	ST	233		

Ortsteil	PLZ	Gemeinde	Landkreis	Bundesland	TZ/GZ/Stv/HAT Z	TZ/HATZ-U- Tarif/VMS-TZ	Bemerkungen
Schafsee	06279	Schraplau	Saalekreis	ST	231		
Schafstädt	06255	Bad Lauchstädt	Saalekreis	ST	234		
Schallhausen	04720	Mochau	Mittelsachsen	SN	133	38	
Scheergrund	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36	
Scheidens	04460	Kitzen	Leipzig	SN	155		
Scheipnitz	06618	Mertendorf	Burgenlandkreis	ST	256		
Schelditz	04617	Rositz	Altenburger Land	TH	676	321/322	
Schellkau	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	257		
Schellbach	06712	Gutenborn	Burgenlandkreis	ST	258		
Schellsitz	06618	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	255		
Schenkenberg	04509	Delitzsch, Stadt	Nordsachsen	SN	511	165	
Schieben	06628	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	253		
Schiepzig	06198	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Schildau	04889	Belgern-Schildau, Stadt	Nordsachsen	SN	615	125/143	
Schimmel	06647	An der Poststraße	Burgenlandkreis	ST	252		
Schirmeritz	04758	Cavertitz	Nordsachsen	SN	126		
Schkauditz	06722	Wetterzeube	Burgenlandkreis	ST	258		
Schkeibitz	04420	Markranstädt, Stadt	Leipzig	SN	156		
Schkeuditz	04435	Schkeuditz, Stadt	Nordsachsen	SN	162		
Schkölen (Thüringen)	07619	Schkölen	Saale-Holzland	TH	424		
Schkölen b Markranstädt	04420	Markranstädt, Stadt	Leipzig	SN	156		
Schkopau	06258	Schkopau	Saalekreis	ST	233		
Schkopau Korbethaer Str	06258	Schkopau	Saalekreis	ST	654	210/233	
Schkortitz	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Schkortleben	06688	Weißenfels, Stadt	Burgenlandkreis	ST	241		
Schladebach	06231	Leuna	Saalekreis	ST	156		
Schlagwitz	04749	Ostrau	Mittelsachsen	SN	132	37	
Schlauditz	04617	Monstab	Altenburger Land	TH	322		
Schleben	04769	Mügeln, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Schleberoda	06632	Freyburg (Unstrut), Stadt	Burgenlandkreis	ST	254		
Schleckweda	06722	Wetterzeube	Burgenlandkreis	ST	258		
Schleinitz	06721	Meineweh	Burgenlandkreis	ST	257		
Schlettau	06193	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	223		
Schloßig	04626	Schmölln, Stadt	Altenburger Land	TH	324		
Schlottweh	06722	Wetterzeube	Burgenlandkreis	ST	258		
Schmannewitz	04774	Dahlen, Stadt	Nordsachsen	SN	126		
Schmardorf	06618	Wethau	Burgenlandkreis	ST	255		
Schmirma	06268	Mücheln (Geiseltal)	Saalekreis	ST	232		
Schmölen	04828	Bennewitz	Leipzig	SN	142		
Schmölln	04626	Schmölln, Stadt	Altenburger Land	TH	572	324	
Schmon	06268	Querfurt	Saalekreis	ST	551	231	
Schmorditz	04685	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Schmorkau	04758	Oschatz, Stadt	Nordsachsen	SN	127		
Schmorren	04749	Ostrau	Mittelsachsen	SN	132	37	
Schnaditz	04849	Bad Döben, Stadt	Nordsachsen	SN	166		
Schnauderhainichen	04613	Meuselwitz, Stadt	Altenburger Land	TH	321		
Schnaudertrebritz	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Schnellroda	06268	Steigra	Saalekreis	ST	232		
Schochwitz	06179	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Scholtitz	04509	Schönwölkau	Nordsachsen	SN	166		
Schöna b Cavertitz	04758	Cavertitz	Nordsachsen	SN	126		
Schöna b Mockrehna	04838	Mockrehna	Nordsachsen	SN	143		
Schöna u	04654	Froburg, Stadt	Leipzig	SN	154		
Schönbach	04680	Colditz, Stadt	Leipzig	SN	145		
Schönberg	04736	Waldheim	Mittelsachsen	SN	134	39	
Schönburg	06618	Schönburg	Burgenlandkreis	ST	255		
Schönerstadt	04746	Hartha	Mittelsachsen	SN	131	36/431	
Schönhaide	04626	Thonhausen	Altenburger Land	TH	324		
Schönewitz	04758	Liebschützberg	Nordsachsen	SN	127		
Schortau b Braunsbedra	06242	Braunsbedra	Saalekreis	ST	234		
Schortau b Teuchern	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	662	243/257	
Schotterey	06246	Bad Lauchstädt	Saalekreis	ST	233		
Schraplau	06279	Schraplau	Saalekreis	ST	231		
Schreibitz	04749	Ostrau	Mittelsachsen	SN	132	37/432	
Schrenz	06780	VG Zörbig	Anhalt-Bitterfeld	ST	449		
Schulporfte	06628	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	253		
Schwanditz	04626	Görlitz	Altenburger Land	TH	324		
Schwarzer Bär	04860	Torgau, Stadt	Nordsachsen	SN	123		
Schwarzer Kater	04774	Dahlen, Stadt	Nordsachsen	SN	616	126/143	
Schweinitz	04720	Mochau	Mittelsachsen	SN	133	38	
Schwemsa	06774	Schwemsa	Anhalt-Bitterfeld	ST	166		
Schwerz	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Schweißwitz	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Schweta b Döbeln	04720	Döbeln	Mittelsachsen	SN	134	39	
Schweta b Mügeln	04769	Mügeln, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Schwittersdorf	06198	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Schwoitsch	06184	Kabelsketal	Saalekreis	ST	225		
Seebenisch	04420	Markranstädt, Stadt	Leipzig	SN	156		
Seegel	04460	Kitzen	Leipzig	SN	155		
Seegeritz	04425	Taucha, Stadt	Nordsachsen	SN	168		
Seelingstädt	04687	Trebsen, Stadt	Leipzig	SN	144		
Seelitz	04769	Mügeln, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Seena	06648	Eckartsberga, Stadt	Burgenlandkreis	ST	251		
Seerhausen	01594	Stauchitz	Meißen	SN	41		
Sehls	04425	Taucha, Stadt	Nordsachsen	SN	168		
Seidewitz b Colditz	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Seidewitz b Naumburg	06618	Molauer Land	Burgenlandkreis	ST	256		
Seifersdf. b Leisnig	04746	Hartha	Mittelsachsen	SN	131	36	
Seifersdorf b Roßwein	04741	Roßwein	Mittelsachsen	SN	134	39	
Seifertshain	04463	Großpösna	Leipzig	SN	151		
Seiseltz	06618	Mertendorf	Burgenlandkreis	ST	256		
Seiben	04509	Delitzsch, Stadt	Nordsachsen	SN	165		
Selka	04626	Schmölln, Stadt	Altenburger Land	TH	324		
Sennewitz	06193	Petersberg	Saalekreis	ST	223		
Serbitz	04509	Neukyhna	Nordsachsen	SN	165		
Serbitz b Altenburg	04617	Treben	Altenburger Land	TH	321		
Sermuth	04680	Colditz, Stadt	Leipzig	SN	145		
Seydewitz	04874	Belgern-Schildau, Stadt	Nordsachsen	SN	125		
Sieglitz	06618	Molauer Land	Burgenlandkreis	ST	256		
Sietzsch	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Simsewitz	04720	Mochau	Mittelsachsen	SN	133	38	
Sittel	04460	Kitzen	Leipzig	SN	155		
Sitten	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36/431	
Sitzenroda	04889	Belgern-Schildau, Stadt	Nordsachsen	SN	125		
Skopau	04680	Colditz, Stadt	Leipzig	SN	145		
Söhesten	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Söllichau, Gartenstraße	06774	Bad Schmiedeberg	Wittenberg	ST	166		
Söllichau, Schmiedeberger Str	06774	Bad Schmiedeberg	Wittenberg	ST	461		

Ortsteil	PLZ	Gemeinde	Landkreis	Bundesland	TZ/GZ/Stv/HAT Z	TZ/HATZ-U- Tarif/VMS-TZ	Bemerkungen
Sommeritz	04626	Schmölln, Stadt	Altenburger Land	TH	324		
Sörnnewitz	04758	Cavertitz	Nordsachsen	SN	126		
Sornzig	04769	Mügeln, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Sössen	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Spergau	06237	Leuna	Saalekreis	ST	233		
Spernsdorf	09306	Seelitz	Mittelsachsen	SN	418		
Spickendorf	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Spielberg b Bad Kösen	06628	Lanitz-Hassel-Tal	Burgenlandkreis	ST	253		
Spielberg b Querfurt	06268	Querfurt	Saalekreis	ST	231		
Spora	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	261		
Spören	06780	VG Zörbig	Anhalt-Bitterfeld	ST	449		
Spöda	04509	Delitzsch, Stadt	Nordsachsen	SN	165		
Sprossen	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	261		
Sprotta	04838	Doberschütz	Nordsachsen	SN	167		
St.Micheln (Mücheln)	06249	Mücheln (Geiseltal)	Saalekreis	ST	552	232	
St.Ulrich (Mücheln)	06249	Mücheln (Geiseltal)	Saalekreis	ST	552	232	
Städten	06632	Balgstätt	Burgenlandkreis	ST	254		
Staritz	04874	Belgern-Schildau, Stadt	Nordsachsen	SN	125		
Starkenberg	04617	Starkenberg	Altenburger Land	TH	321		
Starsiedel	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Staschwitz	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	261		
Stauchitz	01594	Stauchitz	Meißen	SN	41		
Staupitz	04889	Torgau, Stadt	Nordsachsen	SN	123		
Stedten	06317	Seegebiet Mansfelder Land	Mansfeld-Südharz	ST	299		
Stehla	04886	Arzberg	Nordsachsen	SN	124		
Steigra	06268	Steigra	Saalekreis	ST	231		
Steina	04746	Hartha	Mittelsachsen	SN	134	39	
Steinbach b Bad Bibra	06647	Bad Bibra, Stadt	Burgenlandkreis	ST	252		
Steinbach b Bad Lausick	04651	Bad Lausick, Stadt	Leipzig	SN	146		
Steinburg	06647	Finnland	Burgenlandkreis	ST	251		
Stendorf	06628	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	253		
Stennschütz	04769	Naundorf	Nordsachsen	SN	129		
Steubeln	04838	Zschepplin	Nordsachsen	SN	167		
Steußen	06179	Teutschenthal	Saalekreis	ST	221		
Stöbnitz	06249	Mücheln (Geiseltal)	Saalekreis	ST	552	232	
Stockhausen b Döbeln	04720	Döbeln	Mittelsachsen	SN	134	39	
Stockhausen b Zeitz	06712	Zeitz, Stadt	Burgenlandkreis	ST	261		
Stockheim b Bad Lausick	04651	Bad Lausick, Stadt	Leipzig	SN	146		
Stolzenberg	04626	Postenstein	Altenburger Land	TH	324		
Stolzenhain	06722	Droyßig	Burgenlandkreis	ST	258		
Storkau	06667	Weissenfels, Stadt	Burgenlandkreis	ST	241		
Storkwitz	04509	Delitzsch, Stadt	Nordsachsen	SN	165		
Störnthäl	04463	Großpösna	Leipzig	SN	151		
Störnthaler See	04463	Großpösna	Leipzig	SN	623	151/152	
Stößen	06667	Stößen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	256		
Stößwitz	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Straße nach Nempitz	06231	Bad Dürrenberg	Saalekreis	ST	156		
Strehla	01616	Strehla	Meißen	SN	127		
Streitwald	04654	Froburg, Stadt	Leipzig	SN	154		
Strelln	04838	Mockrehna	Nordsachsen	SN	143		
Streuben	04808	Wurzen, Stadt	Leipzig	SN	142		
Strocken	04720	Großweitzschen	Mittelsachsen	SN	132	37	
Strölla	04720	Großweitzschen	Mittelsachsen	SN	132	37/432	
Stumsdorf	06780	Zörbig, Stadt	Anhalt-Bitterfeld	ST	266		
Stünzhain	04603	Stadt Altenburg	Altenburger Land	TH	322		
Süptitz	04860	Dreiheide	Nordsachsen	SN	122		
Suxdorf	06712	Zeitz, Stadt	Burgenlandkreis	ST	261		
Syhra	04643	Geithain, Stadt	Leipzig	SN	154		
Sybitz	06193	Petersberg	Saalekreis	ST	223		
Tackau	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	243		
Tagewerben	06667	Weissenfels, Stadt	Burgenlandkreis	ST	241		
Tanna	04617	Naundorf ABG	Altenburger Land	TH	321		
Tannndorf	04680	Colditz, Stadt	Leipzig	SN	145		
Tannenfeld	04626	Löbichau	Altenburger Land	TH	324		
Taucha b Leipzig	04425	Taucha, Stadt	Nordsachsen	SN	168		
Taucha b Weissenfels	06679	Hohenmölsen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	241		
Taugwitz	06628	Lanitz-Hassel-Tal	Burgenlandkreis	ST	253		
Tauhardt	06647	Finne	Burgenlandkreis	ST	251		
Taupadel	04603	Saara	Altenburger Land	TH	324		
Taura	04889	Belgern-Schildau, Stadt	Nordsachsen	SN	125		
Tauschwitz	04886	Arzberg	Nordsachsen	SN	124		
Tautendorf	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36	
Tautenhain b Geithain	04643	Froburg, Stadt	Leipzig	SN	154		
Tautenhain b Schmölln	04603	Saara	Altenburger Land	TH	323		
Technitz	04720	Döbeln	Mittelsachsen	SN	133	38	
Tegkwitz	04617	Tegkwitz	Altenburger Land	TH	322		
Teicha	06193	Petersberg	Saalekreis	ST	223		
Tellschütz	04442	Zwenkau, Stadt	Leipzig	SN	152		
Terpitz b Oschatz	04758	Liebschützberg	Nordsachsen	SN	127		
Teuchern	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	662	243/257	
Teutleben	99628	Eilen-Teutleben	Sömmerda	TH	426		
Teutschenthal	06179	Teutschenthal	Saalekreis	ST	221		
Teutschenthal-Bf-Bus	06179	Teutschenthal	Saalekreis	ST	652	221/222	
Thalheim	04758	Oschatz, Stadt	Nordsachsen	SN	127		
Thallwitz	04808	Thallwitz	Leipzig	SN	142		
Thalschütz	06231	Leuna	Saalekreis	ST	156		
Thalwinkel	06647	Bad Bibra, Stadt	Burgenlandkreis	ST	252		
Thammenhain	04808	Lossatal	Leipzig	SN	143		
Theißen	06711	Zeitz, Stadt	Burgenlandkreis	ST	259		
Thesau	04460	Kitzen	Leipzig	SN	155		
Thierbach b Kitzscher	04567	Kitzscher, Stadt	Leipzig	SN	153		
Thierbach b Zeitz	06721	Meineweh	Burgenlandkreis	ST	257		
Thierbaum	04651	Bad Lausick, Stadt	Leipzig	SN	146		
Thonhausen	04626	Thonhausen	Altenburger Land	TH	324		
Thräna b Borna	04552	Borna, Stadt	Leipzig	SN	153		
Threna b Belgershain	04683	Belgershain	Leipzig	SN	147		
Thronitz	04420	Markranstädt, Stadt	Leipzig	SN	156		
Thumirnicht	04680	Colditz, Stadt	Leipzig	SN	518	145	
Thümmnitz	04685	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Thüsdorf	06648	Eckartsberga, Stadt	Burgenlandkreis	ST	251		
Tiefensee	04849	Bad Düben, Stadt	Nordsachsen	SN	166		
Töllschütz	04749	Ostau	Mittelsachsen	SN	132	37/432	
Tollwitz	06231	Bad Dürrenberg	Saalekreis	ST	156		
Tonau b Bad Düben	06774	Tornau	Wittenberg	ST	166		
Töpel	04720	Döbeln	Mittelsachsen	SN	134	39	
Torgau	04860	Torgau, Stadt	Nordsachsen	SN	515	123	
Torna b Zeitz	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	259		
Tornau b Hohenmölsen	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		

Ortsteil	PLZ	Gemeinde	Landkreis	Bundesland	TZ/GZ/Stv/HAT Z	TZ/HATZ-U- Tarif/VMS-TZ	Bemerkungen
Trages	04567	Kitzscher, Stadt	Leipzig	SN	153		
Tragnitz	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36	
Traupitz	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	261		
Trautzschen	04523	Elstertrebnitz	Leipzig	SN	155		
Trebanitz	04749	Ostrau	Mittelsachsen	SN	132	37	
Trebanz	04617	Wintersdorf	Altenburger Land	TH	672	321/322	
Trebelshain	04808	Wurzen, Stadt	Leipzig	SN	142		
Treben	04617	Treben	Altenburger Land	TH	672	321/322	
Treben-Lehma	04617	Treben	Altenburger Land	TH	672	321/322	
Trebishain	04651	Frohbürg, Stadt	Leipzig	SN	154		
Trebitz b Wettin	06198	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Treblitzsch	04874	Belgern-Schildau, Stadt	Nordsachsen	SN	125		
Trebnitz b Merseburg	06217	Merseburg	Saalekreis	ST	233		
Trebnitz b Teuchern	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	243		
Trebnitz b Wetterzeube	06722	Wetterzeube	Burgenlandkreis	ST	258		
Trebnitz-Siedlung	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	243		
Trebsen	04687	Trebsen, Stadt	Leipzig	SN	144		
Trebul	04626	Altkirchen	Altenburger Land	TH	324		
Treplitz	04758	Cavertitz	Nordsachsen	SN	126		
Triestewitz	04886	Arzberg	Nordsachsen	SN	124		
Tröbsdorf	06636	Laucha (Unstrut), Stadt	Burgenlandkreis	ST	253		
Tröglitz	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	259		
Troischau	04741	Roßwein	Mittelsachsen	SN	134	39	
Tromsdorf	06648	Eckartsberga, Stadt	Burgenlandkreis	ST	251		
Tronitz	04720	Großweitzschen	Mittelsachsen	SN	132	37/432	
Trossin	04880	Trossin	Nordsachsen	SN	121		
Tultewitz	06628	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	253		
Uhlmannsdorf	04618	Ziegelheim	Altenburger Land	TH	323		
Uichteritz	06667	Weißenfels, Stadt	Burgenlandkreis	ST	241		
Ulrichsberg	04741	Roßwein	Mittelsachsen	SN	134	39	
Unterfarnsdt	06279	Farnsdt	Saalekreis	ST	231		
Untergröhlau	06667	Weißenfels, Stadt	Burgenlandkreis	ST	241		
Unterkaka	06721	Meineweh	Burgenlandkreis	ST	257		
Unterkriegsdt	06246	Bad Lauchstädt	Saalekreis	ST	233		
Unterlödla	04617	Lödla	Altenburger Land	TH	322		
Unterschwödtitz	06711	Zeitz, Stadt	Burgenlandkreis	ST	259		
Unterzettzsch	04617	Stadt Altenburg	Altenburger Land	TH	571	322	
Untschen	04626	Nöbdenitz	Altenburger Land	TH	324		
Utenbach	06618	Mertendorf	Burgenlandkreis	ST	256		
Vitzenburg	06268	Querfurt	Saalekreis	ST	231		
Vogelgesang	04880	Elsnig	Nordsachsen	SN	122		
Voigtshain	04808	Lössatal	Leipzig	SN	143		
Vollmershain	04626	Vollmershain	Altenburger Land	TH	324		
Wachau	04445	Markkleeberg, Stadt	Leipzig	SN	151		
Wachau, Gewerbepark	04445	Markkleeberg, Stadt	Leipzig	SN	627	110/151	
Wadewitz b Köderitz	06729	Elsteraue	Burgenlandkreis	ST	261		
Wadewitz b Oschatz	04758	Liebschützberg	Nordsachsen	SN	127		
Wadewitz b Wernsdorf	04758	Wernsdorf	Nordsachsen	SN	128		
Wagelwitz	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Wahlitz	06679	Hohenmölsen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	243		
Waldau	06721	Osterfeld, Stadt	Burgenlandkreis	ST	257		
Waldbardau	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Wäldgen	04808	Wurzen, Stadt	Leipzig	SN	142		
Waldheil	06120	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Waldheim	04736	Waldheim	Mittelsachsen	SN	134	39	
Waldsiedlung	04880	Elsnig	Nordsachsen	SN	122		
Waldsteinberg	04821	Brandis, Stadt	Leipzig	SN	523		
Wallbach	04746	Hartha	Mittelsachsen	SN	134	39	
Wallendorf (Luppe)	06254	Schkopau	Saalekreis	ST	658	156/225/233	
Wallroda	06647	Bad Bibra, Stadt	Burgenlandkreis	ST	252		
Wallwitz (Saalekreis)	06193	Petersberg	Saalekreis	ST	223		
Waltersdorf	04617	Wintersdorf	Altenburger Land	TH	321		
Walzig	04687	Trebsen, Stadt	Leipzig	SN	144		
Wangen	06642	Nebra (Unstrut), Stadt	Burgenlandkreis	ST	252		
Wannewitz	04509	Schönwölkau	Nordsachsen	SN	165		
Wansleben am See	06317	Seegebiet Mansfelder Land	Mansfeld-Südharz	ST	299		
Wasewitz	04808	Thallwitz	Leipzig	SN	142		
Watzschwitz	04808	Lössatal	Leipzig	SN	142		
Webau	06679	Hohenmölsen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	243		
Weichau	06618	Schönburg	Burgenlandkreis	ST	255		
Weickelsdorf	06721	Osterfeld, Stadt	Burgenlandkreis	ST	257		
Weidenhain	04860	Dreiheide	Nordsachsen	SN	122		
Weideroda	04523	Pegau, Stadt	Leipzig	SN	155		
Weischütz	06636	Freyburg (Unstrut), Stadt	Burgenlandkreis	ST	253		
Weißandt-Gölzau	06369	Südliches Anhalt, Stadt	Anhalt-Bitterfeld	ST	267		
Weißbach	04626	Schmölln, Stadt	Altenburger Land	TH	324		
Weißborn b Bröckau	06712	Schnaudertal	Burgenlandkreis	ST	261		
Weißborn b Doyßig	06722	Droyßig	Burgenlandkreis	ST	258		
Weißenfels	06667	Weißenfels, Stadt	Burgenlandkreis	ST	555	241	
Weißenschirmbach	06268	Querfurt	Saalekreis	ST	231		
Wellaune	04849	Bad Dübau, Stadt	Nordsachsen	SN	166		
Wellerswalde	04758	Liebschützberg	Nordsachsen	SN	127		
Welsau	04860	Torgau, Stadt	Nordsachsen	SN	515	123	
Weltewitz	04838	Jesewitz	Nordsachsen	SN	168		
Wendelstein	06642	Kaiserpfalz	Burgenlandkreis	ST	251		
Wendishain	04746	Hartha	Mittelsachsen	SN	134	39	
Wengelsdorf	06688	Weißenfels, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Wennungen	06638	Karsdorf	Burgenlandkreis	ST	252		
Werben b Delitzsch	04509	Delitzsch, Stadt	Nordsachsen	SN	511	165	
Werben b Kitzen	04460	Kitzen	Leipzig	SN	155		
Werdau	04860	Torgau, Stadt	Nordsachsen	SN	123		
Werderthau	06193	Petersberg	Saalekreis	ST	223		
Werlitzsch	04509	Wiedemar	Nordsachsen	SN	163		
Wernsdorf	04779	Wernsdorf	Nordsachsen	SN	128		
Wernsdorf	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	243		
Wernsdorf b Altenburg	04617	Naundorf ABG	Altenburger Land	TH	321		
Werschen	06679	Hohenmölsen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	243		
Wesenitz	06184	Schkopau	Saalekreis	ST	225		
Weßmar	06184	Schkopau	Saalekreis	ST	225		
Weßnig	04889	Torgau, Stadt	Nordsachsen	SN	123		
Westewitz	04720	Großweitzschen	Mittelsachsen	SN	132	37	
Westewitz b Wallwitz	06193	Petersberg	Saalekreis	ST	223		
Wethau	06618	Wethau	Burgenlandkreis	ST	255		
Wettaburg	06618	Naumburg (Saale), Stadt	Burgenlandkreis	ST	255		
Wettelswalde	04626	Thonhausen	Altenburger Land	TH	324		
Wetteritz	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Wetterscheidt	06618	Mertendorf	Burgenlandkreis	ST	255		
Wettersdorf	04741	Roßwein	Mittelsachsen	SN	134	39	

Ortsteil	PLZ	Gemeinde	Landkreis	Bundesland	TZ/GZ/Stv/HAT Z	TZ/HATZ-U- Tarif/VMS-TZ	Bemerkungen
Wetterwitz	04741	Roßwein	Mittelsachsen	SN	134	39	
Wetterzeube	06722	Wetterzeube	Burgenlandkreis	ST	258		
Wettin	06198	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	222		
Wetzendorf	06638	Karsdorf	Burgenlandkreis	ST	252		
Wickershain	04643	Geithain, Stadt	Leipzig	SN	154		
Wiedemar	04509	Wiedemar	Nordsachsen	SN	163		
Wiederau	04523	Pegau, Stadt	Leipzig	SN	155		
Wiederoda	04779	Wernsdorf	Nordsachsen	SN	128		
Wiedersdorf	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Wiehe	06571	Wiehe	Kyffhäuser	TH	251		
Wiesenena	04509	Wiedemar	Nordsachsen	SN	163		
Wiesenmühle	04617	Monstab	Altenburger Land	TH	322		
Wiesenthal	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36/ 431	
Wilchwitz	04603	Nobitz	Altenburger Land	TH	322		
Wildenborn	06712	Zeitz, Stadt	Burgenlandkreis	ST	259		
Wildenbörten	04626	Wildenbörten	Altenburger Land	TH	324		
Wildenhain b Deutzen	04539	Regis-Breitlingen, Stadt	Leipzig	SN	153		
Wildenhain b Mockreh	04838	Mockrehna	Nordsachsen	SN	121		
Wildschütz b Mockreh	04838	Mockrehna	Nordsachsen	SN	143		
Wildschütz b Zeitz	06682	Teuchern, Stadt	Burgenlandkreis	ST	243		
Wils	06179	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Windischleuba	04603	Windischleuba	Altenburger Land	TH	322		
Winkelmühle	04838	Doberschütz	Nordsachsen	SN	167		
Wintersdorf	04610	Wintersdorf	Altenburger Land	TH	321		
Wippach	06647	Bad Bibra, Stadt	Burgenlandkreis	ST	252		
Wischroda	06647	An der Poststraße	Burgenlandkreis	ST	252		
Wischstauden	04539	Groitzsch, Stadt	Leipzig	SN	155		
Wittenberg	06886	Lutherstadt Wittenberg	Wittenberg	ST	283		
Wittenberg-Piesteritz	06886	Lutherstadt Wittenberg	Wittenberg	ST	283		
Wittendorf	06712	Schnaudertal	Burgenlandkreis	ST	261		
Witzschersdorf	06231	Leuna	Saalekreis	ST	156		
Wohlau	04874	Belgern-Schildau, Stadt	Nordsachsen	SN	125		
Wohlmirstedt	06642	Kaiserpfalz	Burgenlandkreis	ST	251		
Wolfen	06766	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	Anhalt-Bitterfeld	ST	264		
Wolfshain	04824	Brandis, Stadt	Leipzig	SN	168		
Wolkau b Bad Dürrenberg	06231	Leuna	Saalekreis	ST	233		
Wolkau b Krenstz	04509	Schönwolkau	Nordsachsen	SN	166		
Wöllmen	04838	Jesewitz	Nordsachsen	SN	168		
Wöllnau	04838	Doberschütz	Nordsachsen	SN	167		
Wöllsdorf b Döbeln	04720	Döbeln	Mittelsachsen	SN	134	39	
Wöllsdorf-Großweitzschen	04720	Großweitzschen	Mittelsachsen	SN	132	37	
Wölls-Petersdorf	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Wölpern	04838	Jesewitz	Nordsachsen	SN	168		
Wolperndorf	04618	Jückelberg	Altenburger Land	TH	323		
Wolteritz	04509	Schkeuditz, Stadt	Nordsachsen	SN	162		
Wörblitz	04880	Dommitzsch, Stadt	Nordsachsen	SN	121		
Wulfen	06386	Osternienburger Land	Anhalt-Bitterfeld	ST	272		
Wünsch	06255	Mücheln (Geiselatal)	Saalekreis	ST	232		
Würchwitz	06712	Zeitz, Stadt	Burgenlandkreis	ST	261		
Wurp	06188	Petersberg	Saalekreis	ST	224		
Würschwitz	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	144		
Wurzen	04808	Wurzen, Stadt	Leipzig	SN	514	142	
Wuschlaub	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	242		
Wüsteneutzsch	06231	Leuna	Saalekreis	ST	233		
Wüstungsstein	04651	Bad Lausick, Stadt	Leipzig	SN	146		
Wutzschwitz	04749	Ostrau	Mittelsachsen	SN	132	37	
Wyhra	04552	Borna, Stadt	Leipzig	SN	153		
Zaasch	04509	Neukyhna	Nordsachsen	SN	165		
Zackwar	06628	Lanitz-Hassel-Tal	Burgenlandkreis	ST	253		
Zagkwitz	04626	Nöbdenitz	Altenburger Land	TH	324		
Zahna	06895	Zahna-Elster, Stadt	Wittenberg	ST	287		
Zangenberg	06712	Zeitz, Stadt	Burgenlandkreis	ST	554		
Zappendorf	06179	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Zaschwitz b Grimma	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Zaschwitz b Wettin	06198	Wettin-Löbejün	Saalekreis	ST	222		
Zaschwitz-Großweitzschen	04720	Großweitzschen	Mittelsachsen	SN	132	37/432	
Zaußwitz	04758	Liebschützberg	Nordsachsen	SN	127		
Zäverlitz	04769	Mügelin, Stadt	Nordsachsen	SN	129		
Zechau	04617	Kriebitzsch	Altenburger Land	TH	676	321/322	
Zeddenbach	06632	Freyburg (Unstrut), Stadt	Burgenlandkreis	ST	254		
Zedlitz	04552	Borna, Stadt	Leipzig	SN	153		
Zehma	04603	Saara	Altenburger Land	TH	324		
Zeicha	04769	Naundorf	Nordsachsen	SN	129		
Zeisdorf	06642	Kaiserpfalz	Burgenlandkreis	ST	251		
Zeithain	01619	Zeithain	Meißen	SN	41		
Zeitz	04828	Bennewitz	Leipzig	SN	141		
Zeitz	06712	Zeitz, Stadt	Burgenlandkreis	ST	554	259	
Zellschen	06721	Meineweh	Burgenlandkreis	ST	257		
Zembschen	06679	Hohennölsen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	243		
Zennowitz	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36	
Zerbst	39261	Zerbst, Stadt	Anhalt-Bitterfeld	ST	275		
Zettweil	06712	Zeitz, Stadt	Burgenlandkreis	ST	261		
Zetzschdorf	06712	Gutenborn	Burgenlandkreis	ST	259		
Zeuchfeld	06632	Freyburg (Unstrut), Stadt	Burgenlandkreis	ST	254		
Zeuckritz	04758	Cavertitz	Nordsachsen	SN	126		
Zeunitz	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Ziegelheim	04618	Ziegelheim	Altenburger Land	TH	323		
Ziegelroda	06268	Querfurt	Saalekreis	ST	231		
Ziegra	04720	Döbeln	Mittelsachsen	SN	134	39	
Zingst	06268	Querfurt	Saalekreis	ST	231		
Zinna	04860	Torgau, Stadt	Nordsachsen	SN	515	123	
Zipsendorf	04610	Meuselwitz, Stadt	Altenburger Land	TH	321		
Zitzschen	04442	Zwenkau, Stadt	Leipzig	SN	152		
Zöberitz	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Zöbigker	04416	Markkleeberg, Stadt	Leipzig	SN	151		
Zöllschen	06231	Bad Dürrenberg	Saalekreis	ST	156		
Zollschwitz	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36	
Zollwitz	04680	Colditz, Stadt	Leipzig	SN	145		
Zorbau	06686	Lützen, Stadt	Burgenlandkreis	ST	555	241	
Zörbig	06780	VG Zörbig	Anhalt-Bitterfeld	ST	449		
Zörnigall	06895	Zahna-Elster, Stadt	Wittenberg	ST	287		
Zörnitz	06198	Salzatal	Saalekreis	ST	222		
Zoschau	04758	Oschatz, Stadt	Nordsachsen	SN	127		
Zöschen	06254	Leuna	Saalekreis	ST	658	156/225/233	
Zschaagwitz	09306	Seelitz	Mittelsachsen	SN	418		
Zschackwitz	04720	Döbeln	Mittelsachsen	SN	133	38	
Zschadraß	04680	Colditz, Stadt	Leipzig	SN	145		
Zschaitz	04720	Zschaitz-Ottewig	Mittelsachsen	SN	132	37	

Ortsteil	PLZ	Gemeinde	Landkreis	Bundesland	TZ/GZ/Stv/HAT Z	TZ/HATZ-U- Tariff/VMS-TZ	Bemerkungen
Zschaschelwitz	04603	Windischleuba	Altenburger Land	TH	322		
Zschäschtütz	04720	Döbeln	Mittelsachsen	SN	133	38	
Zschechwitz	04603	Stadt Altenburg	Altenburger Land	TH	322		
Zscheiplitz	06632	Freyburg (Unstrut), Stadt	Burgenlandkreis	ST	254		
Zscheppen	04509	Delitzsch, Stadt	Nordsachsen	SN	165		
Zschepplin	04838	Zschepplin	Nordsachsen	SN	167		
Zschepplitz	04720	Großweitzschen	Mittelsachsen	SN	132	37/432	
Zscherben b Halle	06179	Teusententhal	Saalekreis	ST	221		
Zscherben, Am Bruchfeld	06179	Teusententhal	Saalekreis	ST	210		
Zschernichen	04618	Langenleuba-Ndh	Altenburger Land	TH	323		
Zschernitz	04509	Neukyhna	Nordsachsen	SN	163		
Zschernitzsch b Altenburg	04600	Stadt Altenburg	Altenburger Land	TH	571	322	
Zschernitzsch b Schmölln	04626	Schmölln, Stadt	Altenburger Land	TH	324		
Zschettgau	04838	Eilenburg, Stadt	Nordsachsen	SN	167		
Zschetzsch	04680	Colditz, Stadt	Leipzig	SN	145		
Zschochau	04749	Ostrau	Mittelsachsen	SN	132	37	
Zschöcherger	06254	Leuna	Saalekreis	ST	658	156/225/233	
Zshockau	04703	Leisnig	Mittelsachsen	SN	131	36/431	
Zschölkau	04519	Krostitz	Nordsachsen	SN	164		
Zschöpel	04639	Ponitz	Altenburger Land	TH	323		
Zschoppach	04668	Grimma, Stadt	Leipzig	SN	145		
Zschöpperitz	04626	Göllnitz	Altenburger Land	TH	324		
Zschorna	04808	Lössatal	Leipzig	SN	142		
Zschörnnewitz	04720	Großweitzschen	Mittelsachsen	SN	132	37	
Zschortau	04509	Rackwitz	Nordsachsen	SN	165		
Zumroda	04603	Saara	Altenburger Land	TH	323		
Zunschwitz	04720	Zschaitz-Ottewig	Mittelsachsen	SN	132	37	
Zürchau	04603	Saara	Altenburger Land	TH	324		
Zweibendorf	06188	Landsberg	Saalekreis	ST	224		
Zweenfurth	04451	Borsdorf	Leipzig	SN	168		
Zweimen	06254	Leuna	Saalekreis	ST	658	156/225/233	
Zweinig	04741	Rolßwein	Mittelsachsen	SN	134	39	
Zweitschen	04626	Mehna	Altenburger Land	TH	324		
Zwenkau	04442	Zwenkau, Stadt	Leipzig	SN	152		
Zwethau	04886	Beilrode	Nordsachsen	SN	124		
Zwintschöna	06184	Kabelsketal	Saalekreis	ST	225		
Zwochau b Delitzsch	04509	Zwochau	Nordsachsen	SN	163		
Zwochau b Wurzen	04808	Thallwitz	Leipzig	SN	143		



MDV-Tarif gültig ab 01. Januar 2021

	1 Tarifzone Halle	1 Tarifzone Leipzig	1 Tarifzone MDV	2 Tarifzonen MDV	3 Tarifzonen MDV	4 Tarifzonen MDV	5 Tarifzonen MDV	6 Tarifzonen MDV	7 Tarifzonen (Netz) MDV	Stv in Bad Düb., Delitzsch, Eilenburg	Stv in Merseburg, Mücheln, Querfurt, Oschatz, Torgau,	Stv in Naumburg, Weißenfels, Zeitz	Stv in Grimma, Bad Lausick, Brandis, Colditz (ab 31.08.2020)	Stv in Colditz (bis 30.08.2020), Wurzen	Stv in Borna	Stv in Altenburg, Schmöln
Gültigkeit im Bartarif	1 Stunde	1 Stunde	1 Stunde	1,5 Stunden	2,0 Stunden	2,5 Stunden	3,0 Stunden	3,5 Stunden	4,0 Stunden	45 Minuten	45 Minuten	45 Minuten	45 Minuten	45 Minuten	45 Minuten	45 Minuten
Bartarif			ABO Flex													
Einzelfahrkarte mit Umsteigeberechtigung	2,40	2,70	1,30	2,00	3,60	5,10	6,60	8,00	9,40	11,00	1,80	1,80	1,70	1,60	1,60	1,70
4-Fahrten-Karte mit Umsteigeberechtigung	9,50	10,80		7,60	13,70	19,40	25,10	30,40	35,70	41,80	7,00	7,00	6,50	6,00	6,20	6,20
Kurzstreckenfahrkarte ohne Umsteigeberechtigung	1,80	1,90	0,90	1,70												
4-Fahrten-Karte, Kurzstrecke ohne Umsteigeberechtigung	7,20	7,60		6,80												
Einzelfahrkarte Kind mit Umsteigeberechtigung	1,50	1,20		1,20	2,20	3,10	4,00	4,80	5,60	6,60	1,00	1,00	1,00	0,90	0,90	1,00
4-Fahrten-Karte Kind mit Umsteigeberechtigung	6,00	4,80		4,80	8,80	12,40	16,00	19,20	22,40	26,40	4,00	4,00	4,00	3,60	3,80	3,80
Extrakarte (für Mitnahme Sachen, Tiere, Fahrrad)	1,80	1,90	0,90	1,40	2,50	3,60	4,60	5,60	6,60	7,70	1,30	1,30	1,10	1,10	1,10	1,10
MDV-Hopperticket Einzelfahrt (max. Preisstufe 6, nur über easy.GO)							6,30									
MDV-Hopperticket Hin- und Rückfahrt (max. Preisstufe 6, nur über easy.GO)						10,50										
24-Stunden-Karte	Zuschlag eine weitere Person 3,10 EUR	Zuschlag eine weitere Person 3,80 EUR	Zuschlag eine weitere Person 2,20 EUR	Zuschlag eine weitere Person 4,20 EUR	Zuschlag eine weitere Person 5,80 EUR	Zuschlag eine weitere Person 7,50 EUR	Zuschlag eine weitere Person 9,10 EUR			Zuschlag eine weitere Person 1,80 EUR	Zuschlag eine weitere Person 2,00 EUR	Zuschlag eine weitere Person 1,80 EUR		Zuschlag eine weitere Person 1,70 EUR	Zuschlag eine weitere Person 1,70 EUR	Zuschlag eine weitere Person 1,70 EUR
24-Stunden-Karte, 1 Person	6,20	7,60		4,50	8,50	11,70	15,00	18,30	18,30	18,30	3,90	4,00	3,70	3,10	3,30	3,50
24-Stunden-Karte, 2 Personen	9,30	11,40		6,70	12,70	17,50	22,50	27,40	27,40	27,40	5,70	6,00	5,50	5,00	5,20	5,20
24-Stunden-Karte, 3 Personen	12,40	15,20		8,90	16,90	23,30	30,00	36,50	36,50	36,50	7,50	8,00	7,30	6,70	6,90	6,90
24-Stunden-Karte, 4 Personen	15,50	19,00		11,10	21,10	29,10	37,50	45,60	45,60	45,60	9,30	10,00	9,10	8,40	8,60	8,60
24-Stunden-Karte, 5 Personen	18,60	22,80		13,30	25,30	34,90	45,00	54,70	54,70	54,70	11,10	12,00	10,90	10,10	10,30	10,30
24-Stunden-Karte, Kind	3,20	3,60		2,70	5,10	7,00	9,00	11,00	11,00	11,00	2,30	2,40	2,20	1,70	2,10	2,10
Wochenkarten - 7 Tage gültig																
Wochenkarte übertragbar	23,50	27,30		19,70	32,10	46,10	58,60	71,50	83,10	97,20	13,70	17,10	15,80	13,00	13,50	13,50
Wochenkarte, Azubi nicht übertragbar	18,30	20,50		15,80	25,60	36,90	46,90	57,20	66,50	77,80	10,90	13,70	12,70	10,40	10,50	10,50
Monatskarten - gleitende Gültigkeit																
Monatskarte übertragbar	69,90	78,90		58,00	94,30	135,70	172,30	210,40	244,40	286,00	40,30	50,40	46,60	37,50	37,50	39,00
Monatskarte (9 Uhr) TZ 210 (Halle) übertragbar	64,20															
Leipzig-Pass-Mobilcard TZ 110 (Leipzig) nicht übertragbar		35,00														
Monatskarte, Auszubildende nicht übertragbar	54,40	59,30		46,40	75,40	108,60	137,80	168,30	195,50	228,80	32,20	40,30	37,30	29,50	29,50	31,00
Fahrradmonatskarte TZ 210 (Halle)	23,00															
Abonnementfahrkarten für jedermann																
ABO Leipzig-Pass-MobilCard TZ 110 (Leipzig)nicht übertragbar		32,80														
ABO Flex (50% Rabatt auf EFK, KS und Extrakarte in TZ 110)		6,90														
ABO Light nicht übertragbar, keine Mitnahmeregelung, für TZ 110/210 durch Baustein erweiterbar	52,70	53,90		45,90	72,90	105,30	136,40	166,50	193,50	226,40	31,90	39,90	36,90	24,70	29,90	31,00
ABO Light (9 Uhr) TZ 210 / ABO Light (10 Uhr) TZ 110 nicht übertragbar, keine Mitnahmeregelung, durch Bausteine erweiterbar	42,00	46,90														
Baustein 1: Mitnahme 3 Kinder Mo-Fr ab 17.00, Sa, So und FT ganztägig	1,00	1,00														
Baustein 2: Mitnahme 1 Erwachsener Mo-Fr ab 17.00, Sa, So und FT ganztägig	3,50	3,50														
Baustein 3: Übertragbarkeit	3,50	3,50														
ABO Basis übertragbar, Mitnahme Mo-Fr ab 17.00, Sa, So und FT ganztägig	59,20	59,90		48,30	76,70	110,80	143,60	175,30	203,70	238,30	33,60	42,00	38,80	26,00	31,50	33,00
ABO Basis (9 Uhr) TZ 210 / ABO Basis (10 Uhr) TZ 110 übertragbar Mitnahme Mo-Fr ab 17.00, Sa, So und FT ganztägig	48,50	52,90														
ABO Premium übertragbar, Mitnahme Mo-Fr ab 17.00, Sa, So und FT ganztägig, ganztägig 3 Ki + 1 Hund, WE verbundweit	66,70	66,90		55,80	84,20	118,30	151,10	182,80	211,20	245,80	41,10	49,50	46,30	33,50	39,00	41,00
ABO Aktiv (ab 65 Jahre) nicht übertragbar													19,90			
Abonnementfahrkarten ermäßigt (Schüler, Azubi)																
ABO-AZUBI nicht übertragbar	44,40	40,50		38,70	62,80	90,50	114,80	140,30	162,90	190,70	26,80	33,60	31,10	20,50	24,30	24,50
ABO-AZUBI Plus nicht übertragbar	55,40	51,30		49,70	73,80	101,50	125,80	151,30	173,90		37,80	44,60	42,10	31,50	35,30	35,50
AzubiTicket Sachsen (verbundweit, im Abonnement)	48,00															
Azubi Ticket je angrenzender sächs. Verkehrsverbund (Zukauf zum Azubi Ticket Sachsen, im Abonnement)	5,00															
ABO SZK 10 Monate															27,70	27,00
SCHOOLCARD Halle	28,00															
SCHOOLCARD Upgrade Halle (verbundweit)	9,20															
SchülerCard Leipzig + 1 angr. TZ		15,33														
SchülerMobilCard Leipzig + 1 angr. TZ		28,04														
Schülerfreizeitticket (verbundweit)	10,00 (Jahreszahlung: 120,00 EUR)															
Seniorenkarten																
ABO Senior (ab 65 Jahre) Preis nach Wohnort-TZ - (Ha-Lei-Region einheitl.)nicht übertragbar, verbundweite Gültigkeit	66,90	64,50		59,50												
ABO Senior Partner (ab 65 Jahre) Preis nach Wohnort-TZ (Ha-Lei-Region einheitl.)nicht übertragbar, verbundweite Gültigkeit	43,20	40,90		36,30												

# MDV-Tarif gültig ab 01. Januar 2021

Anlage 7  
Seite 2

## SchülerRegionalKarte (SRK) für den sächsischen und thüringischen Teil im MDV-Gebiet

Landkreis	Tarifzonen	Preis/Monat 01.01.2021 in €
SchülerRegionalKarte Landkreis Nordsachsen	121-122-123-124-125-126-127-128-129-143- 162-163-164-165-166-167-168	65,10
SchülerRegionalKarte Landkreis Leipzig	141-142-143-144-145-146-147-168-151-152- 153-154-155-156	60,60
SchülerRegionalKarte Landkreis Altenburg	321-322-323-324	51,10

## SemesterTicket (MDV-Vollticket) für das Verbundgebiet ohne Erweiterungsgebiet (LK Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg und Stadt Dessau-Roßlau)

Fahrkarte	Preis in €	Preis in €
Studentenausweis incl. Semesterticketbetrag	Hochschulstandorte Halle und Merseburg	Hochschulstandort Leipzig
WS 2019/20 / SoS 2020	134,90	135,00
WS 2020/21 / SoS 2021	143,40	145,00
WS 2021/22 / SoS 2022	151,90	155,00
WS 2022/23 / SoS 2023	160,40	165,00
WS 2023/24 / SoS 2024	168,90	175,00
WS 2024/25 / SoS 2025	177,40	

## Schülerferientickets

Fahrkarte	Preisstufe	Preis in €	Gültigkeit
Schülerferienticket	MDV Netz	28,00	16. Juli bis einschließlich 26. August 2020
Ferien Ticket Sachsen (FTS)	MDV Netz	30,00	18. Juli bis einschließlich 30. August 2020

## Übergangsfahrkarten 1. Klasse bei Eisenbahnunternehmen

Fahrkarte	Preisstufe	Preis in €	Gültigkeit
Übergangsfahrkarte	bis Preisstufe 3	1,20 €	Einzelfahrt
	ab Preisstufe 4	3,10 €	
Übergangswochenkarte	MDV-Netz	9,90 €	entsprechend Datumsaufdruck an 7 aufeinander folgenden Kalendertagen und bis 4.00 Uhr des 8. Kalendertages
Übergangsmonatskarte	MDV-Netz	22,50 €	entsprechend Datumsaufdruck ab dem 1. Gültigkeitstag bis 4.00 Uhr des gleichen Kalendertages des Folgemonats

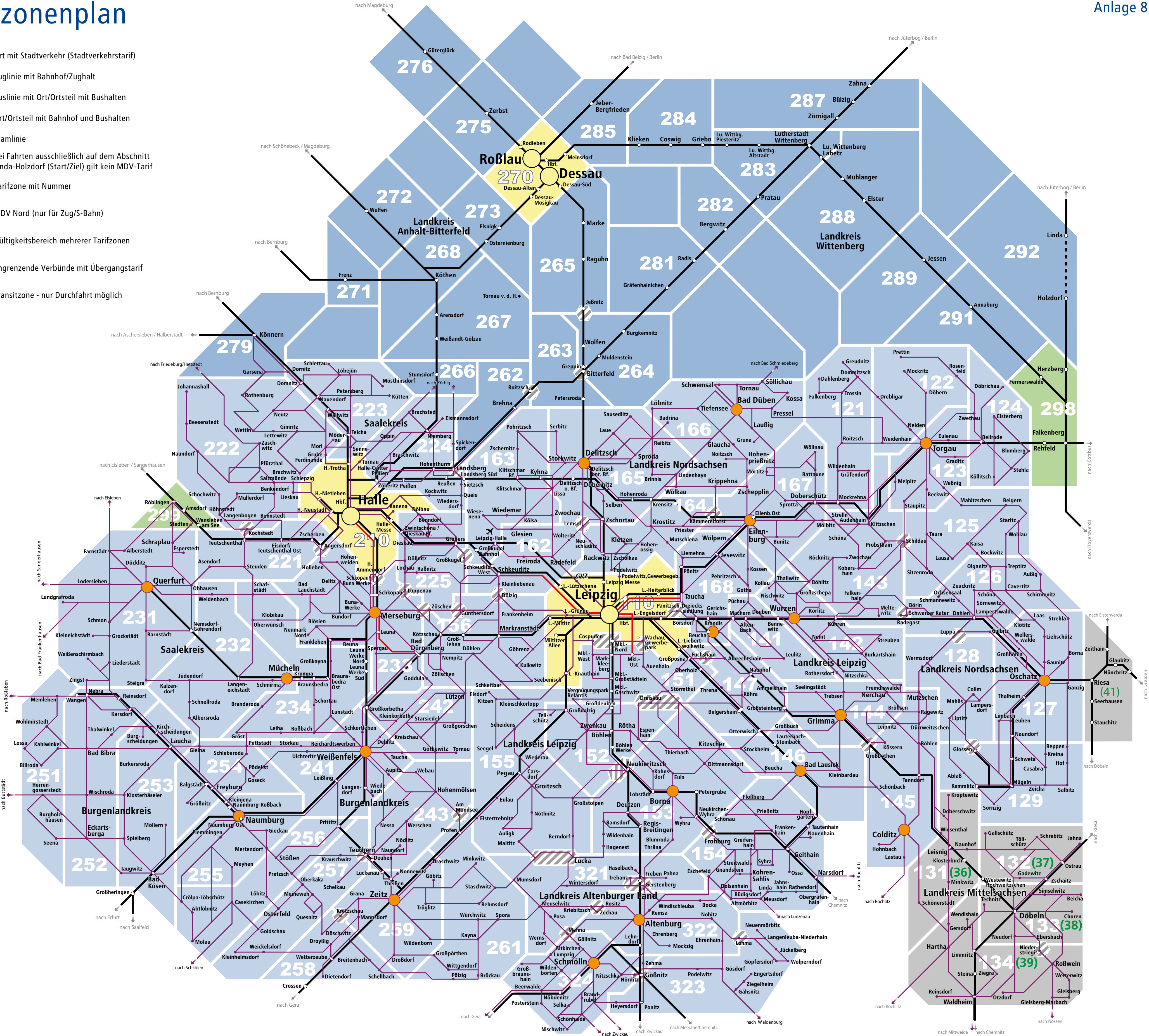
## Übergangsfahrkarten für Fahrten zwischen den Tarifzonen 41 (VVO) und 127 (MDV)

Fahrkarte	normal	ermäßigt
Einzelfahrkarte	5,70 €	3,00 €
Wochenkarte	36,30 €	28,90 €
Monatskarte	120,70 €	90,40 €
ABO-Monatskarte	99,50 €	74,60 €



# Tarifzonenplan

- Ort mit Stadtverkehr (Stadtverkehrstarif)
- Zuglinie mit Bahnhof/Zughalt
- Buslinie mit Ort/Ortsteil mit Bushalten
- Ort/Ortsteil mit Bahnhof und Bushalten
- Tramlinie
- bei Fahrten ausschließlich auf dem Abschnitt Linda-Holzendorf (Start/Ziel) gilt kein MDV-Tarif
- Tarifzone mit Nummer
- MDV Nord (nur für Zug/S-Bahn)
- Gültigkeitsbereich mehrerer Tarifzonen
- angrenzende Verbünde mit Übergangstarif
- Transitzone - nur Durchfahrt möglich



Herausgeber: Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH · Tarifzonenplan: © 2020, digitale Kartografie Frank Ruppenthal GmbH, Karlsruhe - Redaktionsschluss: 17.03.2020, Änderungen vorbehalten.

Gültig ab 1. August 2020  
Informationen zu Tickets, Preisen, Tarif und Fahrplan unter:

0341 91 35 35 91    [www.mdv.de](http://www.mdv.de)

# 1 Ticket

Zug

S

Tram

BUS

Mein Verbund!

# Übersicht der Grenzhalttestellen im Verbundraum

Anlage 9

Seite 1

## Grenzhalttestellen Sachsen

Tarifzonengrenze	Haltestellen bzw. alle Haltestellen in den Ortsteilen	Zonenkennzeichnung
156/162	Dölzig	611
162/164/165	Lemsel	613
167/164	Kämmereiforst	614
	Naundorf	
143/125	Schildau	615
126/143	Börlin	616
	Radegast	
	Schwarzer Kater	
126/128	Luppa	617
133/134	Niederstregis (für Übergangstarif ehemaliger LK Döbeln)	618
144/145/146	Großbothen	619
153/154	Frohbürg	621
152/153	Neukieritzsch	622
	mit den Ortsteilen	
	Droßdorf, Kieritzsch, Lippendorf	
151/152	Oelzschau	623
	Dreiskau-Muckern	
	Pötzschau	
	Störmthaler See	
147/151	Fuchshain	624
110/151	Markkleeberg, Forsthaus Raschwitz	625
	Cospudener See, Erlebnisachse	
	Markkleeberg-Nord, S-Bf.	
156/225	Günthersdorf	626
110/151	Wachau, Gewerbepark	627
	Wachau, Gewerbepark	
	Wachau, Atlanta Hotel	
128/129	Glossen	628
110/168	Panitzsch, Dreiecksiedlung	629
	Abzweig Dreiecksiedlung	

## Grenzhalttestellen Thüringen

Tarifzonengrenze	Haltestellen bzw. alle Haltestellen in den Ortsteilen	Zonenkennzeichnung
155/321	Lucka, Breitenhain, Prößdorf, Hemmendorf	671
321/322	Treben/Lehma, Trebanz, Treben, Lehma, Treben/Lehma, Bf.	672
322/323	Lohma (b Lgl.-Niederhain)	673
323/324	Gößnitz, Nörditz	674
321/322/324	Mehna	675
	Göllnitz, Abzweig Straßenschänke	
321/322	Rositz, Kriebitzsch, Zechau,	676

## Grenzhalttestellen Sachsen-Anhalt

Tarifzonengrenze	Haltestellen bzw. alle Haltestellen in den Ortsteilen	Zonenkennzeichnung
221/222	Köchstädt	652
	Teutschenthal, Bf. Bushst.	
	Teutschenthal Bahnhof, Schule	
	Teutschenthal Bahnhof, Kindergarten	
221/233	Angersdorf	649
210/233	Ammendorf /Buna	654
	Ammendorf Bhf	
	Ammendorf	
	Schkopau/Bunawerke TRAM	
	Buna Parkplatz Bus	
	Halle, Kollenbeyer Weg	
	Halle, Florian-Geyer-Platz	
	Halle, Radeweller Straße	
	Halle, Karl-Meißner Str.	
	Halle, Radewell	
	Schkopau, Korbethaer Straße	
	Halle, Richard-Loesche-Straße	
	Halle, Straße der Bergarbeiter	
	Halle-Osendorf	
225/163	Großkugel Ort (ohne Bhf.)	656
	Beuditzer Weg	
	Teich	
	Beuditz	
	Gaststätte	
	Wendeschleife	
225/233	Luppenau	657
	Luppenau-Tragarth	
	Luppenau-Löpitze	
	Luppenau-Lössen	
	Burgliebenau	
156/225/233	Zöschen	658
	Friedensdorf	
	Wallendorf	
	Göhren	
	Zschöcherger	
	Zweimen	
	Dölkau	
	Maßlau	
	Möritzs	
	Kötzschlitz	
	Horburg	
243/257	Teuchern, Schortau	662
258/259	Kretzschau, Abzweig Mannsdorf	663
243/261	Am Mondsee	664
224/262	Landsberg	681
262/263	Roitzsch	682
263/264	Bitterfeld	683
	Greppin	
264/265	Jeßnitz	684

KBS	Linie	Abschnitt zwischen	und
216	RB 51	Klieken	Coswig
	RB 51, RE 14	Meinsdorf	Klieken
	RB 51	Mühlanger	Elster
	RB 51, RE 14	Elster	Jessen
	RB 51, RE 14	Jessen	Annaburg
254	RE 13	Zerbst	Güterglück
	RE 13	Zerbst	Rodleben
207	RE 7	Roßlau	Jeber-Bergfrieden
250	RE 3, S 2, S 8	Gräfenhainichen	Burgkernitz
	RE 3, S 2, S 8	Burgkernitz	Muldenstein
	RE 3, S 2, S 8	Muldenstein	Bitterfeld
	RE 3, S 8	Bitterfeld	Roitzsch
	RE 3, S 8	Landsberg	Hohenthurm
	RE 3, S 8	Hohenthurm	Halle (Saale) Hbf
330	RE 4, RE 24, RB 47	Halle(Saale) Hbf	Halle-Trotha
334	RB 50	Osternienburg	Köthen
	RB 50	Elsnigk	Dessau-Mosigkau
	RB 50	Köthen	Frenz
340	RE 30	Wulfen	Köthen
	RE 30	Köthen	Arendsdorf
	RE 30	Arendsdorf	Weißandt-Göolzau
	RE 30	Weißandt-Göolzau	Stumsdorf
	RE 30	Niemberg	Zöberitz
501.2	S 2	Bitterfeld	Petersroda
	S 2	Petersroda	Delitzsch unt Bf
	S 2	Delitzsch unt Bf	Zschortau
	S 2, RE 13	Leipzig Hbf (tief)	Leipzig Messe
501.3	S 3	Dieskau	Gröbers
	S 3	Frohbürg	Geithain
	S 3	Markkleeberg	Markkleeberg-Großstädteln
501.4	S 4, RE 50	Dahlen	Oschatz
	S 4, RE 50	Kühren	Dahlen
	S 4, RE 50	Wurzen	Kühren
	S 4	Jesewitz (Leipzig)	Eilenburg
	S 4, RE 10	Eilenburg Ost	Doberschütz
	S 4, RE 10	Doberschütz	Mockrehna
	S 4, RE 10	Mockrehna	Torgau
	S 4, RE 10	Beilrode	Rehfeld
	S 4	Leipzig-Engelsdorf	Leipzig Anger-Crottendorf
501.5	S 5 / S 5X	Halle/Leipzig Flughafen	Halle (Saale) Hbf
	S 5 / S 5X	Leipzig Messe	Halle/Leipzig Flughafen
	S 5 / S 5X	Leipzig Hbf	Leipzig Messe
	S 5 / S 5X	Markkleeberg	Böhlen (Leipzig)
	S 5 / S 5X	Regis-Breitingen	Treben-Lehma
	S 5 / S 5X	Treben-Lehma	Altenburg
	S 5 / S 5X	Altenburg	Lehndorf (Altenburg)
	S 5 / S 5X	Lehndorf (Altenburg)	Gößnitz
501.7	S 7	Halle Zscherbener Straße	Halle Südstadt



KBS	Linie	Abschnitt zwischen	und
501.9	S 9	Halle (Saale) Hbf	Peißen
	S 9	Peißen	Reußen
	S 9	Delitzsch ob Bf	Kyhna
	S 9	Delitzsch ob Bf	Hohenroda
	S 9	Krenitz	Kämmereiforst
	S 9	Eilenburg	Kämmereiforst
506	RB 110	Großsteinberg	Grimma o Bf
	RB 110	Grimma o Bf	Großbothen
	RB 110	Großbothen	Tanndorf
	RB 110	Tanndorf	Leisnig
525	RB 113	Leipzig Hbf	Leipzig-Paunsdorf
	RB 113	Belgershain	Otterwisch
	RE 6	Geithain	Narsdorf
	RE 6	Leipzig Hbf	Leipzig-Liebertwolkwitz
	RE 6	Leipzig-Liebertwolkwitz	Belgershain
	RE 6	Belgershain	Bad Lausick
	RE 6	Bad Lausick	Geithain
540.1	RE 3	Schmölln (Thür)	Lehndorf (Altenburg)
	RE 3	Lehndorf (Altenburg)	Altenburg
	RE 1	Nöbdenitz	Schmölln (Thür)
	RE 1	Schmölln (Thür)	Gößnitz
550	EBx12, EB 22	Leipzig Hbf	Leipzig-Möckern
	SE 15, RE 17	Leipzig Hbf	Leipzig-Leutzsch
	EBx12, EB 22	Leipzig-Möckern	Leipzig-Plagwitz
	EBx12, EB 22	Leipzig-Plagwitz	Leipzig-Knauthain
	EBx12, EB 22	Leipzig-Knauthain	Zwenkau-Großdalgig
	EBx12, EB 22	Pegau	Zwenkau-Großdalgig
	EBx12, EB 22	Pegau	Profen
	EBx12, EB 22	Profen	Zeitz
	EBx12, EB 22	Zeitz	Wetterzeube
551	RB 95	Theißen	Zeitz
560	RB 20, RB 24, SE 15, RE 16, RE 17	Bad Kösen	Naumburg
	RB 20, RB 82	Halle (Saale) Hbf	Halle Ammendorf
	RB 20, RB 82, RB 125, SE 15, RE 17	Weißenfels	Großkorbetha
	RB 20, RB 82, SE 15, RE 17	Weißenfels	Leißling
	RB 20, RB 82, SE 15, RE 17	Naumburg (Saale) Hbf	Leißling
586	RB 78	Querfurt	Nemsdorf-Göhrendorf
	RB 78	Langeneichstädt	Nemsdorf-Göhrendorf
	RB 78	Langeneichstädt	Mücheln
590	RB 75	Halle Rosengarten	Angersdorf

**Bedingungen zum Erwerb und zur Nutzung eines MDV-Abonnements (nachfolgend Abo genannt) – gültig ab 01.08.2020 als Vertragsgrundlage für Ihr Abo bei dem Verkehrsunternehmen (nachfolgend VU genannt) Ihrer Wahl.**

**1. Voraussetzungen für ein Abo**

Voraussetzung für den Abschluss eines Abo ist, dass entweder der Abonnent (Vertragspartner) selbst Inhaber eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union geführten Girokontos ist oder ein Dritter, der über ein solches Konto verfügt, den Abo-Vertrag als weiterer Vertragspartner mitunterzeichnet.

Weitere Voraussetzung für den Abschluss eines Abo ist, dass das VU ermächtigt wird, den jeweiligen Abo-Betrag sowie sonstige fällige Beträge von dessen Konto per SEPA-Basislastschrift einzulösen. Der Einzug des Abo-Betrages wird dem jeweiligen VU mittels der Gläubiger-ID gegenüber dem Kreditinstitut gestattet. Die Zusendung der Vorabankündigung zum Bankeinzug (Prenotifikation) erfolgt – abweichend von der gesetzlichen Regelung – innerhalb von 2 Tagen vor dem nächsten Bankeinzug. Das VU behält sich eine Bonitätsprüfung vor. Bei einem negativen Prüfergebnis kommt kein Abo-Vertrag zustande.

Bei minderjährigen Kontoinhabern stehen die gesetzlichen Vertreter/Sorgeberechtigten für die Erfüllung der Forderungen aus dem Vertrag ein. Der Vertrag wird erst nach Unterzeichnung des gesetzlichen Vertreters wirksam. Neben den Abo-Bedingungen gelten auch die einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON und die Tarifbestimmungen der VU des MDV.

**2. Gesamtschuldnerhaftung**

Ist der Abonnent nicht Inhaber des in der Einzugsermächtigung genannten Kontos, so haften der Abonnent bzw. Sorgeberechtigte und der Kontoinhaber als Gesamtschuldner für die Einhaltung aller Verpflichtungen (insbesondere der Zahlungsverpflichtungen) aus dem Abo-Vertrag.

**3. Vertragsabschluss und -dauer**

Der Abo-Vertrag kommt durch die Bestätigung der Abo-Bestellung in Verbindung mit der Übergabe einer UmweltCard GOLD/ UmweltCard JUNIOR/ ABO Flex Card/ eines papierbasierten Abos an den Abonnenten oder dessen Bevollmächtigten zustande.

Grundsätzlich beginnt das Abo zum 1. eines Kalendermonats. Die Bestellung muss 20 Kalendertage vor dem gewünschten Vertragsbeginn beim VU vorliegen.

Bei ausgewählten VUs kann das Abo (ausgenommen SchülerFreizeitTicket und AzubiTicket Sachsen) flexibel beginnen. Bei diesen VU ist bei persönlicher Vorsprache in einer Servicestelle ein sofortiger Gültigkeitsbeginn möglich.

Der Abo-Vertrag beinhaltet eine Mindestvertragslaufzeit von 12 aufeinander folgenden Kalendermonaten und gilt unbefristet, sofern er nicht gekündigt wird. Für das ABO Flex gilt eine verkürzte Mindestvertragslaufzeit von 6 aufeinander folgenden Monaten. Bei flexiblem Einstieg nach dem 1. Kalendertag des laufenden Monats beginnt die Mindestvertragslaufzeit am 1. Kalendertag des Folgemonats. Bei Vertragsabschluss sind auf Verlangen ein amtliches Personaldokument mit Lichtbild sowie ein aktueller Bankverbindungsbeleg vorzulegen.

Das Abo besteht aus der UmweltCard GOLD/ UmweltCard JUNIOR/ABO Flex Card oder einem papierbasierten Abo. Die auf der Trägerkarte angegebene Abo-Nummer muss mit der Nummer auf der Abo-Monatsmarke übereinstimmen. Die Abo-Monatsmarke muss am 1. Kalendertag des laufenden Monats ab 12 Uhr dem jeweiligen Kalendermonat entsprechen.

Bei Erhalt der UmweltCard GOLD/ UmweltCard JUNIOR/ ABO Flex Card/ des papierbasierten Abos sind die Daten auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Um diese Angaben zu überprüfen, kann der Abonnent die UmweltCard GOLD/ UmweltCard JUNIOR/ABO Flex Card in den genannten Servicestelle bzw. an Kundenterminals (Übersicht unter [www.mdv.de](http://www.mdv.de)) auslesen. Beanstandungen hinsichtlich der Daten sind dem VU unverzüglich, jedoch spätestens 10 Tage nach Erhalt in Textform oder durch persönliche Vorsprache anzuzeigen. Spätere Beanstandungen können nicht berücksichtigt werden.

Beim ABO Light, ABO Light 9 Uhr und 10 Uhr, ABO Leipzig-Pass-Mobilcard, ABO Flex, ABO Senior sowie ABO Senior Partner ist als Nachweis für die Nutzungsberechtigung bei Fahrausweiskontrollen ein amtliches Personaldokument mit Lichtbild (keine Kopie) unaufgefordert vorzuweisen.

Die UmweltCard GOLD/ UmweltCard JUNIOR/ ABO Flex Card/ das papierbasiert Abo bleibt Eigentum des VU und ist nach Ablauf des Vertragsverhältnisses an das VU zurück zu geben (siehe auch Regelungen unter Punkt 14).

Ein besonderes Angebot im Abo besteht bei ausgewählten VU für Schüler in Form der SchülerRegional- bzw. SchülerZeitKarte.. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt hierbei 10 Monate und abweichend gilt das Abo jeweils ab dem 1. Schultag bzw. bis zum letzten Schultag. Die Sommerferien sind hierbei ausgenommen.

#### **4. Zahlweise**

Alle Abos (ausgenommen ABO Flex und AzubiTicket Sachsen) werden mit monatlicher bzw. jährlicher Zahlung ausgegeben. Bei jährlicher Zahlung (ausgenommen SchülerFreizeitTicket) wird ein zusätzlicher Rabatt von 5 % (außer TZ 210 Halle nur 2,5 %) auf den Gesamtbetrag im Vergleich zur monatlichen Zahlung gewährt. Das ABO Flex und das AzubiTicket Sachsen werden ausschließlich mit monatlicher Zahlung ausgegeben.

Bei einem flexiblen Beginn innerhalb eines Monats wird für die genutzten Tage des Einstiegsmonats  $x/30$  des Abo-Monatspreises zu Grunde gelegt. Der zusätzliche Rabatt bei jährlicher Zahlung entfällt für den flexiblen Einstiegsmonat.

#### **5. Abo für Auszubildende (Azubi) und Schüler**

Zusätzlich zum Punkt 3 gelten für das ABO Azubi/ ABO Azubi Plus sowie für Schülerkarten in der Region (SchülerRegionalKarten (SRK) und SchülerZeitKarten (SZK)) im freien Verkauf folgende Regelungen:

Voraussetzung für den Abschluss eines/r ABO Azubi/ ABO Azubi Plus/ SRK/ SZK ist die Vorlage eines aktuell gültigen Schülerschweises oder Ausbildungs-/Lehrvertrages. Für die Gültigkeit eines/r ABO Azubi/ ABO Azubi Plus/ SRK/ SZK ist zudem eine gültige Kundenkarte, ein Schülerschweis oder ein gleichartiger Nachweis der Bildungseinrichtung (Schule) notwendig. Diese müssen mit vollständigen Personalangaben, einem auf der Karte nicht ablösbaren, fest aufgeklebten Lichtbild und der Bestätigung der Bildungseinrichtung je Schul- und Ausbildungsjahr versehen sein.

Zusätzlich zum Vorgenannten gilt als Voraussetzung für den Abschluss und die Inanspruchnahme der 2-Wege-Option beim ABO Azubi Plus der Nachweis für den Wohnort, die Bildungseinrichtung (Schule) und den Ausbildungsbetrieb. Der Nachweis ist jährlich für das aktuelle Ausbildungsjahr zu erbringen.

Dieser Ermäßigungsnachweis ist ständig mitzuführen und bei Fahrausweiskontrollen unaufgefordert vorzuzeigen. Das/Die ABO Azubi/ ABO Azubi Plus/ SRK/ SZK ist personengebunden und nicht übertragbar. Bei Wegfall der Ermäßigungsberechtigung ist dies dem VU sofort mitzuteilen, das Abo ist entsprechend zu ändern oder zu kündigen.

#### **6. AzubiTicket Sachsen**

Zusätzlich zum Punkt 3 gelten für das AzubiTicket Sachsen folgende Regelungen:

Das AzubiTicket Sachsen ist bei einem VU desjenigen Verkehrsverbundes abzuschließen, in dem sich die berufsbildende Schule befindet. Für den Abschluss eines AzubiTicket Sachsen ist auf dem Antrag die sächsische Bildungseinrichtung (Name, Ort) und der Ausbildungsbetrieb (Name, Ort) einzutragen und durch Bestätigung der berufsbildenden Schule auf dem Antrag, auf der Kundenkarte oder durch Vorlage eines Lehrvertrages mit Angabe der Berufsschule nachzuweisen.

Für die Gültigkeit des AzubiTicket Sachsen ist zudem eine gültige Kundenkarte notwendig. Diese muss mit vollständigen Personalangaben, einem auf der Karte nicht ablösbaren, fest aufgeklebten Lichtbild und der Bestätigung der Bildungseinrichtung je Schul- und Ausbildungsjahr versehen sein.

Dieser Ermäßigungsnachweis ist ständig mitzuführen und bei Fahrausweiskontrollen unaufgefordert vorzuzeigen. Das AzubiTicket Sachsen ist personengebunden und nicht übertragbar. Bei Wegfall der Ermäßigungsberechtigung ist dies dem VU sofort mitzuteilen, das Abo ist entsprechend zu ändern oder zu kündigen. Die Mitteilungspflicht gilt auch bei Wechsel von Wohnort, Ausbildungsort oder der Bildungseinrichtung.

#### **7. SchülerFreizeitTicket**

Das SchülerFreizeitTicket ist personengebunden und nicht übertragbar und wird mit Zahlung eines Jahresbetrages oder als monatliche Zahlung mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten ausgegeben.



Der Vertrag wird so abgeschlossen, dass dieser sich jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert, sollte keine Kündigung bis zum Ende des aktuellen Jahres vorliegen.

Für die Gültigkeit des SchülerFreizeitTickets ist eine gültige Kundenkarte, ein Schülerausweis oder ein gleichartiger Nachweis der Bildungseinrichtung notwendig. Diese müssen mit vollständigen Personaldaten, einem auf der Karte nicht ablösbarem, fest aufgeklebten Lichtbild und der Bestätigung der Bildungseinrichtung/des Ausbildungsbetriebes je Schul- und Ausbildungsjahr versehen sein.

Bei Wegfall der Ermäßigungsberechtigung ist dies dem VU sofort mitzuteilen, das SchülerFreizeitTicket ist entsprechend zu ändern oder zu kündigen.

Dieser Ermäßigungsnachweis ist ständig mitzuführen und bei Fahrausweiskontrollen gemeinsam mit dem SchülerFreizeitTicket unaufgefordert vorzuzeigen. Bei UmweltCard GOLD/UmweltCard JUNIOR sind die Daten zum SchülerFreizeitTicket auf der Karte elektronisch gespeichert.

## **8. ABO Senior / ABO Senior Partner**

Voraussetzung für den Erhalt eines ABO Senior Partner ist, dass der Vertragspartner selbst ein ABO Senior besitzt. Der Abonnent eines ABO Senior ist zur Erfüllung der Forderungen aus den beiden Abo's verpflichtet.

## **9. ABO Light, ABO Light 9 Uhr und ABO Light 10 Uhr**

Für die TZ 110 (Leipzig) und TZ 210 (Halle) können für das ABO Light, ABO Light 9 Uhr und ABO Light 10 Uhr können die Bausteine „Mitnahme Erwachsener“, „Mitnahme Kind“ und „Übertragbarkeit“ monatlich hinzugebucht werden.

Mit dem Hinzubuchen dem Baustein „Übertragbarkeit“ entfällt der Nachweis für die Nutzungsberechtigung bei Fahrausweiskontrollen.

## **10. ABO Leipzig-Pass-Mobilcard (ABO LPMC)**

Voraussetzung für den Abschluss eines ABO LPMC ist, dass der Vertragspartner nachweist, zum Zeitpunkt der Antragstellung im Besitz eines mindestens für den Folgemonat gültigen Leipzig-Passes zu sein.

Der Kunde ist verpflichtet, den Wegfall der Berechtigung zum Erhalt des ABO LPMC (gültiger Leipzig-Pass) unverzüglich dem VU mitzuteilen. In diesem Fall kann das Abo auf ein anderes Abo- Produkt umgestellt werden.

Beim ABO LPMC ist als Nachweis für die Nutzungsberechtigung bei Fahrausweiskontrollen ein gültiger Leipzig-Pass unaufgefordert vorzuweisen.

## **11. ABO Flex**

Für das ABO Flex wird bei bargeldlosem Fahrkartenkauf monatlich eine Rechnung gestellt. Für die postalische Zustellung der Rechnung werden 1,50 € pro Monat berechnet. Bei Angabe einer gültigen e-Mail-Adresse wird die Rechnung kostenfrei auf elektronischem Wege übermittelt.

Fahrausweise über mehrere Preisstufen (inklusive der TZ 110), 4-Fahrtenkarten, 4-Fahrtenkarten Kurzstrecke, Kinderfahrkarten und 24-Stunden-Karten für Erwachsene und Kinder können bei bargeldlosem Ticketkauf auf Rechnung zum regulären Fahrpreis (Anlage 7) erworben werden. Bei Verlust der ABO Flex Card (Basiskarte) werden ergänzend zu den Bestimmungen des Punktes 12 alle Einzelkäufe bis zum Zeitpunkt des Eingangs der Verlustmeldung in Rechnung gestellt.

## **12. Tarifänderungen**

Tarifänderungen (z. B. Fahrpreisänderungen) werden Vertragsinhalt.

## **13. Änderungen des Abo's**

Änderungen im Abo sind zum 1. eines folgenden Kalendermonats möglich und müssen in Textform erfolgen.

Änderungen der persönlichen Daten, wie Nachname, Anschrift u. ä. sind unverzüglich dem VU in Textform mitzuteilen. Inhaber eines personengebundenen Abo's müssen bei einer Namensänderung persönlich in einer Servicestelle/VU vorsprechen, da die Daten auf der UmweltCard GOLD/UmweltCard JUNIOR/ABO Flex Card bzw. auf dem papierbasierten Abo zu aktualisieren sind. Alternativ kann dies auch an einem der benannten Kundenterminals (Übersicht unter [www.mdv.de](http://www.mdv.de)) erfolgen, wenn vorher die

Namensänderung in Textform beim Vertragspartner mit einer Kopie des amtlichen Personaldokuments mit Lichtbild angezeigt wurde.

Bei Änderungen der Bankverbindung ist gleichzeitig eine neue Einzugsermächtigung zu unterzeichnen. Geht diese Mitteilung nach dem 10. des Monats (Posteingang) ein, so wird der Beitrag für den Folgemonat nochmals vom bisherigen Konto abgebucht. Hieraus entstehende Kosten (z.B. Rückbuchungen/Rücklastschrift) trägt der Abonnent/Kontoinhaber.

Änderungen der Tarifzonen und/oder Wechsel in einen anderen Abo-Tarif sind bis zum 10. des Monats (Posteingang) für den Folgemonat anzumelden. Ändert sich damit der Abo-Betrag, so ist die Einzugsermächtigung ebenfalls zu unterzeichnen. Bei einer Änderung sind ebenso die bereits erhaltenen und nicht mehr benötigten Abo-Monatsmarken bis zum 3. des Nachmonats zurückzugeben. Andernfalls werden diese weiterberechnet.

Eine Erweiterung des räumlichen Geltungsbereiches des AzubiTicket Sachsen während der Mindestvertragslaufzeit ist zulässig, die Mindestvertragslaufzeit ändert sich nicht. Eine Reduzierung oder eine anderweitige Änderung des räumlichen Geltungsbereiches des AzubiTicket Sachsen ist nur im Rahmen einer ordentlichen Kündigung des Vertrages nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit zulässig. Es können nur nahtlos aneinander angrenzende Verkehrsverbünde miteinander kombiniert werden.

Ein Wechsel aus einem anderen Abo-Produkt in ein ABO-Flex ist ohne Kündigung des bisherigen Abo-Vertrages nicht möglich.

Der Abonnent ist verantwortlich, die Aktualisierung der Daten auf seiner UmweltCard GOLD/UmweltCard JUNIOR/ABO Flex Card durch das VU in einem der Servicestellen vornehmen zu lassen oder an einem der benannten Kundenterminals (Übersicht unter [www.mdv.de](http://www.mdv.de)) selbst vorzunehmen.

Kosten aus unterbliebenen Informationen seitens des Abonnenten/Kontoinhaber zu Kontenveränderungen und – auflösung, Veränderung persönlicher Daten, insbesondere entstandene Kosten durch Einholung von Auskünften des Einwohnermeldeamtes sind durch den Abonnenten zu begleichen.

#### **14. Verlust oder Beschädigung**

##### **14.1. Abo-Karte/Abo-Monatsmarken/ papierbasiertes Abo**

Der Verlust der Abo-Karte und/oder der Abo-Monatsmarken oder des papierbasierten Abos ist dem VU umgehend mitzuteilen (persönlich oder in Textform). Kosten aus einem diesbezüglichen Versäumnis trägt der Abonnent/Kontoinhaber. Dieser hat auch alle Schritte zu unternehmen, die zur Minimierung der Kosten im Verlustfall als geeignet erscheinen. Gegen ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 5,00 EUR erfolgt die Neuausstellung der Abo-Karte und/oder der Abo-Monatsmarke/n.

Eine neue Abo-Karte und/oder die neue/n Abo-Monatsmarke/n können beim VU durch den Abonnenten oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person (Vollmacht erforderlich) abgeholt bzw. auf Wunsch zugesandt werden.

Eine Ersatzausstellung für die Abo-Karte und/oder die Abo-Monatsmarken erfolgt maximal 1 x innerhalb von 12 aufeinanderfolgenden Monaten.

Eine beschädigte Abo-Karte und/oder beschädigte Abo-Monatsmarken oder ein papierbasiertes Abo werden nur gegen deren Übergabe durch das VU ersetzt. Die Übergabe/der Versand der Abo-Karte und/oder neuer Abo-Monatsmarken oder des papierbasierten Abos erfolgt ausschließlich durch das VU.

Voraussetzung für den Ersatz ist die noch vorhandene Erkennbarkeit der beschädigten Abo-Karte und/oder Abo-Monatsmarke/n oder des papierbasierten Abos. Gegen ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 5,00 EUR erfolgt die Neuausstellung der Abo-Karte und/oder der Abo-Monatsmarken. Das papierbasierte Abo wird nach Vorlage des Sicherungsscheins gegen eine Bearbeitungsgebühr von 10 EUR einmalig neu ausgestellt.

##### **14.2. UmweltCard GOLD/ UmweltCard JUNIOR/ ABO Flex Card**

Durch den Abonnenten ist die UmweltCard GOLD/UmweltCard JUNIOR/ ABO Flex Card sorgsam zu behandeln. Der Verlust oder die Beschädigung der UmweltCard GOLD/UmweltCard JUNIOR/ABO Flex Card ist dem VU umgehend (persönlich oder in Textform) mitzuteilen. Kosten aus einem diesbezüglichen Versäumnis trägt der Abonnent/Kontoinhaber. Eine beschädigte UmweltCard GOLD/UmweltCard JUNIOR/ABO Flex Card wird nur gegen deren Vorlage beim VU ersetzt. Dieser Ersatz ist bei eigenverursachter Beschädigung kostenpflichtig. Der Ersatz bei Verlust ist immer kostenpflichtig.

Gegen ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 10,00 EUR erfolgt die Neuausstellung der UmweltCard GOLD/UmweltCard JUNIOR/ ABO Flex Card. Für jeden weiteren Ersatz innerhalb von 24 Monaten wird ein Entgelt in Höhe von 20,00 EUR erhoben. Eine neue UmweltCard GOLD/UmweltCard JUNIOR/ ABO Flex Card kann bei dem VU durch den Abonnenten oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person abgeholt bzw. auf Wunsch zugesandt werden.

## **15. Unterbrechung des Abo**

Eine Unterbrechung des Abos (außer SRK/ SZK/ SchülerFreizeitTicket) ist aus unvorhersehbaren wichtigen Gründen seitens des Abonnenten möglich, sofern die Unterbrechungsdauer mindestens 1 Monat (nur vom Monatsersten bis zum Monatsletzten), jedoch nicht mehr als 3 Monate beträgt. Die Unterbrechung beginnt am Monatsersten mit der Hinterlegung der für den Unterbrechungszeitraum gültigen Abo-Monatsmarken bzw. des papierbasierten Abos beim VU.

Als unvorhersehbare wichtige Gründe werden anerkannt (Nachweis in geeigneter Form ist dem VU vorzulegen):

- Kuraufenthalt
- Schwere Krankheit/Krankenhausaufenthalt
- vorübergehende dienstliche Umsetzung an einen anderen Ort (außerhalb der im Abo-Vertrag angegebenen Tarifzonen)

Urlaub, Semester-/Sommerferien bzw. die Nutzung des Schülerferientickets werden nicht als Unterbrechungsgrund anerkannt.

Grundlage für eine Unterbrechung des Abos ist die Änderung der entsprechenden Daten auf der UmweltCard GOLD/UmweltCard JUNIOR/ ABO Flex Card. Die UmweltCard GOLD/UmweltCard JUNIOR/ ABO Flex Card muss in diesem Fall zwingend entweder bei einer der genannten Servicestellen (Übersicht unter [www.mdv.de](http://www.mdv.de)) vorgelegt werden oder an einem der Selbstbedienungsterminals (Übersicht unter [www.mdv.de](http://www.mdv.de)) aktualisiert werden. Nutzt der Abonnent während der Unterbrechung die UmweltCard GOLD/UmweltCard JUNIOR/ ABO Flex Card so ist die Unterbrechung sofort hinfällig und der Abo-Betrag, auch rückwirkend, sowie das erhöhte Beförderungsentgelt nach § 9 der einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON sind zu zahlen. Bei einer Unterbrechung des Abos verlängert sich die Mindestvertragslaufzeit um den Unterbrechungszeitraum. Ein Abo-Vertrag kann innerhalb der Mindestvertragslaufzeit nicht mit einer Unterbrechung enden.

## **16. Kündigung des Abo**

Die Kündigung des Abos ist zum Ende eines jeden Monats möglich. Die Kündigung hat bis zum 10. des Vormonats zu erfolgen. Die Kündigung des ABO Flex ist bis zum 10. des laufenden Monats zum Ende des Monats möglich. Jede Kündigung bedarf der Textform.

Die Rückgabe der Abo-Karte und der noch vorhandenen Abo-Monatsmarken bzw. des papierbasierten Abos hat bis zum 3. Werktag nach Ablauf der Gültigkeit zu erfolgen und ist Voraussetzung für die Anerkennung der Kündigung. Erfolgt keine fristgerechte Rückgabe der Abo-Karte und der noch vorhandenen Abo-Monatsmarken bzw. des papierbasierten Abos wird die Kündigung nicht wirksam.

Bei einer Kündigung wird die UmweltCard GOLD/UmweltCard JUNIOR/ ABO Flex Card nach Ablauf der Gültigkeit gesperrt. Die UmweltCard GOLD/UmweltCard JUNIOR/ ABO Flex Card ist bis zum 3. Werktag des Folgemonats und unversehrt zurückzugeben. Wird dies versäumt, so ist ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 10,00 EUR zu entrichten.

Sämtliche offene Forderungen werden sofort fällig und mit dem letzten fälligen Abo-Betrag abgebucht. Das VU ist berechtigt auch nach Kündigung des Vertrages offene Forderungen inklusive Bearbeitungsentgelt aus dem Abo-Vertrag vom Konto abzubuchen.

Eine Kündigung des SchülerFreizeitTickets innerhalb des jeweils laufenden Jahres ist nur bei außerordentlichen Gründen (siehe Auflistung Pkt. 16.1.2) möglich. Nach Kündigung erfolgt eine anteilige Rückvergütung der nicht genutzten Monate.

### **16.1. Kündigung durch den Abonnenten/Kontoinhaber** **16.1.1. Ordentliche Kündigung**

Eine ordentliche Kündigung kann erstmalig nach 12 aufeinander folgenden Kalendermonaten zum Monatsletzten erfolgen, für das ABO Flex erstmalig nach 6 aufeinander folgenden Kalendermonaten zum Monatsletzten.

### **16.1.2. Außerordentliche Kündigung.**

Eine außerordentliche Kündigung liegt vor, wenn das Abo vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird. Die Vertragslaufzeit des ABO Flex wird nicht auf die Vertragslaufzeit anderer Abo-Produkte angerechnet. Die Grundlage für den günstigen Abo-Monatspreis entfällt und es erfolgt für die bereits genutzten Monate eine Nachberechnung.

Diese errechnet sich bei ABO Light, ABO Basis (auch ABO Basis 9 Uhr), ABO Premium, ABO Aktiv und ABO Azubi aufgrund der Differenz zwischen dem monatlichen Abo-Betrag und der Monatskarte für die entsprechenden Preisstufen. Bei Kunden des ABO LPMC wird die Differenz zur Monatskarte LPMC angesetzt. Kunden des ABO Flex werden die ausstehenden Monatspreise bis zum Erreichen der Mindestvertragslaufzeit nachberechnet. Beim ABO Light 9 Uhr und 10 Uhr, , beim ABO Basis 10 Uhr, ABO Azubi Plus und beim ABO Senior bzw. ABO Senior Partner wird je genutzten Monat eine Nachberechnung in Höhe von 10,00 EUR erhoben. Bei Einmalzahlung erfolgt eine anteilige Rückvergütung nach gleichen Bedingungen, der zusätzliche Rabatt von 5% bzw. für die TZ 210 (Halle) von 2,5% entfällt dabei.

Die Nachberechnung entfällt bei folgenden wichtigen Gründen:

- Wechsel zum MDV-Jobticket
- der Wegzug des Abonnenten aus dem Bedienungsgebiet des MDV
- (Nachweis in geeigneter Form),
- die Veränderung der für den Abonnenten wesentlichen Linien,
- Todesfall (Nachweis Sterbeurkunde)
- Tarifierhöhungen seitens des MDV. In diesem Fall hat der Abonnent ein Sonderkündigungsrecht innerhalb von zwei Wochen nach Kenntnis oder Kennenmüssen (Veröffentlichung der Tarifierhöhung)

Bei außerordentlicher Kündigung von ATS, SFZT, SRK und SZK entfällt die Nachberechnung.

### **16.2. Kündigung durch das VU**

Die Kündigung eines Abo-Vertrages durch das VU ist aus wichtigen Gründen jederzeit fristlos möglich. Ein wichtiger Grund liegt u.a. vor, wenn

- der Abonnent/Kontoinhaber fällige Forderungen nicht erfüllt,
- der Abonnent gegen die einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON verstößt.
- wenn die Ermäßigungsberechtigung des Abonnenten entfällt

Die Aufzählung ist nicht abschließend.

In diesen Fällen hat der Abonnent unverzüglich die Abo-Karte und die Abo-Monatsmarke/n bzw. das papierbasierte Abonnement dem VU zurückzugeben. Im Falle der Nichtrückgabe ist der Abonnent/Kontoinhaber zur Zahlung des jeweiligen Monatsbetrages verpflichtet. Weiterhin werden bei Kündigungen des Abo-Vertrages die offenen Forderungen aus den seit Beginn des letzten Abo-Laufzeitraumes gelieferten Abo-Monatsmarken zuzüglich der Nachberechnung sowie sonstige offene Forderungen sofort fällig. Die Forderung wird gemeinsam mit dem letzten fälligen Abo-Monatsbetrag abgebucht.

Bei einer Kündigung wegen Nichterfüllung fälliger Forderungen, wird die UmweltCard GOLD/UmweltCard JUNIOR/ ABO Flex Card gesperrt. Nach erfolgter Zahlung der offenen Forderungen kann die UmweltCard GOLD/UmweltCard JUNIOR/ ABO Flex Card nur nach persönlicher Vorsprache im Servicecenter oder an einem der genannten Kundenterminals (Übersicht unter [www.mdv.de](http://www.mdv.de)) entsperrt werden.

### **17. Fälligkeit**

Der Abonnent/Kontoinhaber ist verpflichtet, den Abo-Betrag bis zur Abbuchung auf dem angegebenen Konto bereitzuhalten. Dies gilt entsprechend für sonstige fällige Forderungen aus dem Abo-Vertrag. Kosten, die insbesondere aus nicht ausreichender Kontendeckung, Kontenauflösung oder durch einen anderen nicht von dem VU zu vertretenden Grund entstehen, hat der Abonnent/ Kontoinhaber zu tragen. Sie sind sofort fällig.

### **18. Rücklastschriften**

Kommt es zu einer Rücklastschrift, die das VU nicht zu vertreten hat, so erfolgt automatisch spätestens zum vereinbarten Einzugstermin im Folgemonat durch das VU ein erneuter Einzug. Der erneute Einzug

umfasst alle bis zu diesem Zeitpunkt aufgelaufenen Forderungen aus dem Abo-Vertrag, die Bankgebühr aus der Rücklastschrift sowie ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 5,00 EUR.

Bei einer erneuten Rücklastschrift erhält der Abonnent/Kontoinhaber eine Mahnung mit der gesetzten Zahlungsfrist. Diese Mahnung beinhaltet alle bereits bestehenden Forderungen, die erneuten Bankgebühren aus den Rücklastschriften sowie das Bearbeitungsentgelt in Höhe von 5,00 EUR.

Abweichend vorgenannter Verfahrensweise kann das VU direkt eine Zahlungsaufforderung auslösen.

Geht der offene Forderungsbetrag innerhalb der gesetzten Zahlungsfrist nicht beim VU ein, so wird der Abo-Vertrag durch das VU gekündigt (siehe Punkt 16.2).

Des Weiteren werden im Rahmen der anschließenden Forderungsbeitreibung, insbesondere im Mahn- und Gerichtsverfahren, Auslagenpauschale (z.B. für Schreiben, Telefonate, Einholung von Auskünften), Zinsen sowie Gebühren (z.B. für Auskünfte beim Einwohnermeldeamt) gem. §§ 280, 286, 288 BGB fällig.

## **19. Erstattung**

Erstattungen von Beförderungsentgelten wegen Nichtnutzung der UmweltCard GOLD/UmweltCard JUNIOR/ABO Flex Card/ papierbasierten Abos sind nicht möglich. § 10 der einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON bleibt unberührt.

## **20. Abtretung/Aufrechnung**

Die Abtretung von Ansprüchen aus dem Abo-Vertrag durch den Abonnenten/Kontoinhaber ist ausgeschlossen. Ein Aufrechnungsrecht des Abonnenten/Kontoinhabers besteht nur, wenn seine zur Aufrechnung gestellte Forderung rechtskräftig festgestellt wurde oder unbestritten ist.

## **21. Versandrisiko**

Das Versandrisiko trägt grundsätzlich der Absender. Erhält der Abonnent die Abo-Karte und/oder die Abo-Monatsmarken oder das papierbasierte Abo bzw. die UmweltCard GOLD/UmweltCard JUNIOR/ ABO Flex Card nicht bis 3 Arbeitstage vor dem gewählten Vertragsbeginn, so hat der Abonnent die Verpflichtung, dies unverzüglich dem VU mitzuteilen. Kommt der Abonnent seiner Anzeigepflicht nicht nach, so wird vermutet, dass ihm die o.g. Unterlagen ordnungsgemäß zugegangen sind.

## **22. Datenschutz** [Für individuelle Datenschutzregelungen je VU]

## **23. Verbraucherstreitbeilegung**

Die Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren vor der söp Schlichtungsstelle für den öffentlichen Personenverkehr e. V. ist in den einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON § 16 (3) geregelt.

Gerichtsstand ist der Sitz des VU.

**Ihr VU:**

## **Bedingungen zur Ausgabe und Nutzung von MDV-Schülerkarten auf Grundlage der Schülerbeförderungssatzung in der Region - gültig ab 01.08.2020**

### **1. Voraussetzungen**

Voraussetzung für die Ausgabe einer MDV-Schülerkarte durch die Verkehrsunternehmen (VU) ist der bewilligte Antrag beim zuständigen Landkreis bzw. Schulträger. Es gelten die jeweiligen Schülerbeförderungssatzungen.

### **2. Ausgabe und zeitliche Gültigkeit**

Grundsätzlich gilt die Schülerkarte ab dem 1. Schultag eines Schuljahres und läuft bis zum letzten Schultag. Die Sommerferien sind hierbei ausgenommen.

Die Ausgabe erfolgt durch das VU als SchülerRegionalKarte (SRK) bzw. SchülerZeitKarte (SZK) auf UmweltCard JUNIOR (Chipkarte) bzw. als Papier-Karte. Bei Erhalt der UmweltCard JUNIOR/ Papier-Karte sind die Daten auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.

Um die Angaben der UmweltCard JUNIOR zu überprüfen, kann der Nutzer diese an den Chipkartenterminals auslesen (Übersicht unter [www.mdv.de](http://www.mdv.de)). Beanstandungen hinsichtlich der Daten sind dem ausgebenden VU unverzüglich, jedoch spätestens 10 Tage nach Erhalt schriftlich oder durch persönliche Vorsprache anzuzeigen.

Die UmweltCard JUNIOR/ Papier-Karte bleibt Eigentum des ausgebenden VUs und ist nach Ablauf der Gültigkeit der Schülerkarte an das VU zurück zu geben.

### **3. Änderungen**

Änderungen der persönlichen Daten, wie Nachname, Anschrift, Schulwechsel u. ä. sind unverzüglich dem Landkreis bzw. dem Schulträger in Textform mitzuteilen.

Der Nutzer ist verantwortlich, die Aktualisierung der Daten auf seiner UmweltCard JUNIOR an einem der Chipkartenterminals vorzunehmen (Übersicht unter [www.mdv.de](http://www.mdv.de)).

Kosten aus unterbliebenen Informationen seitens des Nutzers oder dessen Bevollmächtigten zu Veränderung persönlicher Daten, insbesondere entstandene Kosten durch Einholung von Auskünften des Einwohnermeldeamtes, sind durch den Nutzer oder dessen Bevollmächtigten zu begleichen.

### **4. Verlust oder Beschädigung**

#### **4.1 Papier-Karte**

Der Verlust der Papier-Karte ist dem ausgebenden VU umgehend mitzuteilen (persönlich oder in Textform). Kosten aus einem diesbezüglichen Versäumnis trägt der Nutzer oder dessen Bevollmächtigter. Dieser hat auch alle Schritte zu unternehmen, die zur Minimierung der Kosten im Verlustfall als geeignet erscheinen.

Eine beschädigte Papier-Karte wird nur gegen deren Übergabe an das ausgebende VU ersetzt. Dieser Ersatz ist bei eigenverursachter Beschädigung kostenpflichtig. Voraussetzung für den Ersatz bei Beschädigung ist die noch vorhandene Erkennbarkeit der beschädigten Papier-Karte.

Gegen ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 10,00 EUR erfolgt die Ersatzausstellung der Papier-Karte. Die neu ausgestellte Papier-Karte kann beim ausgebenden VU durch den Nutzer/Erziehungsberechtigten oder durch eine von diesen bevollmächtigte Person (Vollmacht erforderlich) abgeholt bzw. auf Wunsch gegen Vorkasse zugesandt werden. Eine Ersatzausstellung für die Papier-Karte bei Verlust oder Beschädigung erfolgt maximal 1 x innerhalb von 12 aufeinanderfolgenden Monaten.

#### **4.2 UmweltCard JUNIOR**

Durch den Nutzer ist die UmweltCard JUNIOR sorgsam zu behandeln. Der Verlust oder die Beschädigung der UmweltCard JUNIOR ist dem ausgebenden VU umgehend (persönlich oder in Textform) mitzuteilen. Kosten aus einem diesbezüglichen Versäumnis trägt der Nutzer/Erziehungsberechtigte. Eine beschädigte UmweltCard JUNIOR wird nur gegen deren Vorlage beim ausgebenden VU ersetzt. Dieser Ersatz ist bei eigenverursachter Beschädigung kostenpflichtig. Der Ersatz bei Verlust ist immer kostenpflichtig gemäß Anlage 3 des MDV-Tarifs.

Gegen ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 10,00 EUR erfolgt die Neuausstellung der UmweltCard JUNIOR. Für jeden weiteren Ersatz innerhalb von 24 Monaten wird ein Entgelt in Höhe von 20,00 EUR erhoben. Eine neue UmweltCard JUNIOR kann bei dem ausgebenden VU durch den

Nutzer/Erziehungsberechtigten oder durch eine von diesen bevollmächtigte Person (Vollmacht erforderlich) abgeholt bzw. auf Wunsch gegen Vorkasse zugesandt werden.

#### **5. Erstattung**

Erstattungen von Beförderungsentgelten wegen Nichtnutzung der UmweltCard JUNIOR/ Papier-Karten sind nicht möglich. § 10 der einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON bleibt unberührt.

#### **6. Versandrisiko**

Das Versandrisiko trägt grundsätzlich der Absender. Erhält der Vertragsinhaber die UmweltCard JUNIOR/ Papier-Karte nicht bis 3 Arbeitstage vor dem Schuljahresbeginn, so hat der Vertragsinhaber die Verpflichtung, dies unverzüglich dem ausgebenden VU mitzuteilen. Kommt der Vertragsinhaber seiner Anzeigepflicht nicht nach, so wird davon ausgegangen, dass ihm die o. g. Unterlagen ordnungsgemäß zugegangen sind.

#### **7. Datenschutz**

[Für individuelle Datenschutzregelungen je Verkehrsunternehmen]

#### **8. Gerichtsstand**

Gerichtsstand ist der Sitz des ausgebenden VUs.

**Ihr Verkehrsunternehmen:**

## **Bedingungen zum Erwerb und zur Nutzung von Fahrausweisen - gültig ab 01. August 2020**

### **1. Über Internet zum Ausdrucken**

#### **1.1 Erwerb**

Bei ausgewählten Verkehrsunternehmen (VU) des MDV ist der Erwerb von Fahrausweisen über das Internet möglich. VU, die diesen Service anbieten, sind im Internet unter [www.mdv.de/tickets/ticketkauf](http://www.mdv.de/tickets/ticketkauf) aufgelistet. Der Verkauf von Fahrausweisen über das Internet unterliegt gesonderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), die beim Kauf vom Kunden akzeptiert werden müssen.

Beim Erwerb von Fahrausweisen über den Webshop [easygo.mdv.de](http://www.easygo.mdv.de) gelten für den Erwerb und die Zahlungsabwicklung außerdem die AGB der TAF mobile GmbH ([http://www.myeasygo.de/?page\\_id=287](http://www.myeasygo.de/?page_id=287)).

#### **1.2 Fahrausweissortiment**

Es wird jeweils ein eingeschränktes Fahrausweissortiment als personengebundene Fahrkarten über Internet zum Selbstausrucken auf DIN A4 Papier angeboten. Die Fahrausweise sind nicht übertragbar. Der auf DIN A4 Papier ausgedruckte Fahrausweis darf nicht ausgeschnitten oder bearbeitet werden und ist nur in Verbindung mit einem amtlichen Personaldokument mit Lichtbild oder gleichartigem Nachweis einer Bildungseinrichtung gültig, mit denen die Identität nachgewiesen werden kann.

Es gelten die einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON sowie die Tarifbestimmungen der VU des MDV.

#### **1.3 Erstattung**

Eine Erstattung von Beförderungsentgelt bei nicht oder nur teilweiser Nutzung ist abweichend von Anlage 2 bzgl. § 10 (2) des Teil A der Einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON ausgeschlossen.

### **2. Über Mobiltelefondienste**

#### **2.1 Erwerb von Fahrausweisen**

Mit der Bestellung und der Bereitstellung des Fahrausweises wird der Kaufvertrag zwischen dem Nutzer und dem VU abgeschlossen. Der Fahrausweis ist zum sofortigen Fahrtantritt gültig und muss gemäß § 6 (2) Teil A der Einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON bereits vor Betreten des Fahrzeugs auf dem Mobiltelefon sichtbar heruntergeladen sein. Für den Erwerb und die Zahlungsabwicklung über Mobiltelefondienste gelten für easy.GO bzw. MOOVME die Tarifbestimmungen des MDV und für Leipzig MOVE zusätzlich die AGB der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH, bei weiteren Mobiltelefondiensten gelten zusätzlich die AGB des jeweiligen Verkehrsunternehmens.

Vor dem Betreten des Fahrzeugs hat sich der Nutzer vom Empfang des gültigen Fahrausweises zu überzeugen.

#### **2.2 Fahrausweissortiment**

Über Mobiltelefondienste ist nur ein eingeschränktes Fahrausweissortiment zum sofortigen Fahrtantritt erhältlich.

#### **2.3 Nutzung von Mobiltelefondiensten mit CheckIn – CheckOut – Funktion**



Werden im MDV zugelassene Mobiltelefondienste mit CheckIn – CheckOut – Funktion genutzt, so hat der CheckIn vor Betreten des Fahrzeuges zu erfolgen. Der Fahrgast hat sich von der ordnungsgemäßen Registrierung des CheckIn zu überzeugen. Der CheckOut ist erst nach Verlassen des Fahrzeuges zulässig.

Mit dem CheckIn erhält der Fahrgast eine Fahrtberechtigung. Die Fahrkarte wird nach Abschluss der Fahrt berechnet und in Rechnung gestellt.

## **2.4 Nutzung erworbener Fahrausweise/ Fahrtberechtigungen**

Zu Kontrollzwecken ist der Fahrausweis/ die Fahrtberechtigung auf dem betriebsbereiten Mobiltelefon während der Fahrt ständig mitzuführen und auf Verlangen dem Prüfpersonal vorzuzeigen und ggf. das Mobiltelefon auszuhändigen.

Für die Betriebsbereitschaft des Mobiltelefons, für die Vorsorge gegen Missbrauch sowie für die Anzeige des vollständigen Textes des Fahrausweises/ der Fahrtberechtigung ist der Nutzer von Mobiltelefondiensten verantwortlich. Für den Fall der Nichtverfügbarkeit, der fehlerhaften bzw. unvollständigen Übertragung des Fahrausweises/ der Fahrtberechtigung muss vor Fahrtantritt anderweitig ein gültiger Fahrausweis/ eine gültige Fahrtberechtigung erworben werden.

Kann der Erwerb oder der Nachweis des Fahrausweises bei der Prüfung wegen Telefonversagens nicht erbracht werden (z.B. infolge technischer Störungen, leerer Akku etc.) wird das erhöhte Beförderungsentgelt gemäß § 9 (1) Teil A der Einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON erhoben.

Der über die WebApp erstellte Fahrausweis ist nur in Verbindung mit einem amtlichen Personaldokument mit Lichtbild (keine Kopie) oder gleichartigem Nachweis einer Bildungseinrichtung gültig, mit denen die Identität nachgewiesen werden kann.

## **2.5 Erstattung**

Eine Erstattung und Stornierung des Fahrausweises bei nicht oder nur teilweiser Nutzung ist abweichend von Anlage 2 bzgl. § 10 (2) des Teil A der Einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON ausgeschlossen.

## **3. Angebot weiterer Tarife über Mobiltelefondienste**

### **3.1 Erwerb von Fahrausweisen**

Es wird möglich sein, über Apps der Verkehrsunternehmen des MDV auch Fahrausweise für andere Tarife in Sachsen, insbesondere Verbundtarife und Tarife der Eisenbahnunternehmen im Nahverkehr zu erwerben.

Mit der Bestellung und der Bereitstellung des Fahrausweises wird der Kaufvertrag zwischen dem Nutzer und dem VU abgeschlossen. Der Fahrausweis ist zum sofortigen Fahrtantritt gültig. Ergänzend ist für ausgewählte Tarife der Vorverkauf von Fahrkarten möglich. In jedem Fall der Fahrausweis gemäß § 6 (2) Teil A der Einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON bereits vor Betreten des Fahrzeuges auf dem Mobiltelefon sichtbar heruntergeladen sein.

Für den Erwerb und die Zahlungsabwicklung über Mobiltelefondienste gelten für MOOVME die Tarifbestimmungen des MDV und für Leipzig Move zusätzlich die AGB der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH, bei weiteren Mobiltelefondiensten gelten zusätzlich die AGB des jeweiligen Verkehrsunternehmens.

Vor dem Betreten des Fahrzeuges hat sich der Nutzer vom Empfang des gültigen Fahrausweises zu überzeugen.

### **3.2 Fahrausweissortiment**

Über Mobiltelefondienste ist nur ein eingeschränktes Fahrausweissortiment zum sofortigen Fahrtantritt sowie teilweise im Vorverkauf erhältlich.

### 3.3 Nutzung erworbener Fahrausweise/ Fahrtberechtigungen

Zu Kontrollzwecken ist der Fahrausweis/ die Fahrtberechtigung auf dem betriebsbereiten Mobiltelefon während der Fahrt ständig mitzuführen und auf Verlangen dem Prüfpersonal vorzuzeigen und ggf. das Mobiltelefon auszuhändigen.

Für die Betriebsbereitschaft des Mobiltelefons, für die Vorsorge gegen Missbrauch sowie für die Anzeige des vollständigen Textes des Fahrausweises/ der Fahrtberechtigung ist der Nutzer von Mobiltelefondiensten verantwortlich. Für den Fall der Nichtverfügbarkeit, der fehlerhaften bzw. unvollständigen Übertragung des Fahrausweises/ der Fahrtberechtigung muss vor Fahrtantritt anderweitig ein gültiger Fahrausweis/ eine gültige Fahrtberechtigung erworben werden.

Kann der Erwerb oder der Nachweis des Fahrausweises bei der Prüfung wegen Telefonversagens nicht erbracht werden (z.B. infolge technischer Störungen, leerer Akku etc.) wird das erhöhte Beförderungsentgelt gemäß § 9 (1) Teil A der Einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON erhoben.

Der über die WebApp erstellte Fahrausweis sowie personalisierte Fahrausweise anderer Tarife in deren Anerkennungsgebieten sind nur in Verbindung mit einem amtlichen Personaldokument mit Lichtbild oder gleichartigem Nachweis einer Bildungseinrichtung gültig, mit denen die Identität nachgewiesen werden kann.

### 3.4 Erstattung

Eine Erstattung und Stornierung des Fahrausweises bei nicht oder nur teilweiser Nutzung ist abweichend von Anlage 2 bzgl. § 10 (2) des Teil A der Einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON ausgeschlossen. Abweichend von dieser Regelung ist eine Stornierung von im Vorverkauf erworbenen Fahrkarten im Rahmen von Reiseketten ist vor Beginn der Gültigkeit des Fahrausweises möglich. Hierfür wird eine Gebühr nach Teil D, Anlage 3 erhoben. Erstattungen im Sinne der Fahrgastrechte im Eisenbahnverkehr werden nicht eingeschränkt.

## 4. Fahrausweise ohne Vertragsverhältnis auf Chipkarte

### 3.1 Ausgabe/ Erwerb

Chipkarten für Fahrausweise ohne Vertragsverhältnis sind gegen eine Servicegebühr laut Teil D, Anlage 3 und nur bei ausgewählten Verkehrsunternehmen erhältlich.

Während des Kaufvorgangs eines eTickets (elektronisches Ticket auf Chipkarte) muss der gewünschte Gültigkeitsbeginn entsprechend der Tarifbestimmungen ausgewählt werden.

Bei Erwerb der Chipkarte erhält der Kunde auf Wunsch einen Ausgabebeleg. Dieser gilt nicht als Fahrausweis.

Der Kunde ist verpflichtet, unmittelbar nach Ausgabe der Chipkarte zu prüfen, ob die Chipkarte unbeschädigt ist

Es besteht die Möglichkeit sich beim ausgebenden VU nachträglich registrieren zu lassen.

### 3.2 Nutzung ermäßigter Zeitkarten (Wochenkarte Azubi und Monatskarte Azubi / Leipzig-Pass-MobilCard)

Voraussetzung zum Kauf von ermäßigten Zeitkarten, welche auf Chipkarten ausgegeben werden, ist die Eingabe / Angabe der Nummer der Kundenkarte bzw. des Ermäßigungsnachweises beim Kaufvorgang. Bei Nichteingabe bzw. fehlender Angabe wird der Verkaufsvorgang abgebrochen. Für registrierte Kunden, welche auf der Chipkarte die Befüllung des Kundenprofils aktiviert haben (siehe Kapitel 3.1), entfällt die Notwendigkeit der

Angabe bzw. Eingabe der Nummer der Kundenkarte bzw. des Ermäßigungsnachweises beim Kaufvorgang von ermäßigten Zeitkarten.

Ermäßigte Fahrausweise sind nicht übertragbar, daher ist eine gültige Kundenkarte bzw. ein gültiger Ermäßigungsnachweis gemäß Tarifbestimmungen mitzuführen und unaufgefordert vorzuzeigen.

### **3.3 Ersatz**

Ein Ersatz der Chipkarte bei Verlust, Beschädigung o.ä. erfolgt nur nach vorheriger Kundenregistrierung. Eine nachträgliche Kundenregistrierung nach Verlust ist ausgeschlossen. Für einen Ersatz und zur Sperrung der noch gültigen eTickets, muss sich der Kunde an das ausgebende VU wenden. Bei abgelaufenen eTickets wird nur die leere Chipkarte ersetzt. Die Regelungen zum Ersatz gelten auch bei eigen verursachtem Defekt (Bruch, Beschädigung usw.). Es wird eine Gebühr laut Teil D, Anlage 3 erhoben.

Defekte Chipkarten werden eingezogen und ein Ersatzbeleg mit Gültigkeit von 7 Tagen an den Kunden ausgegeben, wenn das eTicket nicht abgelaufen oder gesperrt ist.

Bei Kunden mit registrierter Chipkarte erfolgt automatisch die kostenfreie Zusendung einer neuen Chipkarte, wenn der Defekt nicht aufgrund eines Kundenverschuldens verursacht wurde. Ist der Kunde nicht registriert, erhält er nur bei Vorlage des Original-Ersatzbeleges eine neue Chipkarte.

### **3.4 Änderungen/ Erstattung**

Für Erstattungen der auf der Chipkarte befindlichen Fahrausweise ohne Vertragsverhältnis gilt abweichend von §10 (3) der einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON folgende Regelung: Es wird nur das zu erstattende eTicket zurückgenommen. Die Chipkarte selbst verbleibt beim Kunden.

Eine Rückerstattung erfolgt nur in den Servicestellen des ausgebenden VU.

Bei Rückgabe der Chipkarte erfolgt keine Erstattung der Servicegebühr laut Teil D, Anlage 3.

Unterbrechungen oder Änderungen der auf der Chipkarte befindlichen Fahrausweise ohne Vertragsverhältnis ist nicht möglich.

### **3.5 Fahrausweissortiment**

Die Ausgabe von Fahrausweisen auf Chipkarte ist auf ein begrenztes Fahrausweissortiment beschränkt. Der Kauf von Anschlussfahrausweisen auf Chipkarten kann gemäß Tarifbestimmungen erfolgen. Die Ausgabe erfolgt nur bei ausgewählten VU.

## **Tarifbestimmungen für das Schülerferienticket (SFT 2020) im Jahre 2020**

### **1 Grundsatz**

- 1.1 Soweit nachfolgend nicht anders genannt, gelten die jeweiligen Beförderungsbedingungen der am Aktionsangebot teilnehmenden Verkehrsunternehmen (VU). Für Fahrten innerhalb des MDV-Tarifgebietes gelten die Beförderungsbedingungen des MDV-Tarifs, für Fahrten innerhalb des Verkehrsverbundes marego gelten die marego Beförderungsbedingungen.
- 1.2 Der Beförderungsvertrag kommt mit dem jeweiligen VU zustande, dessen Fahrzeug der Schüler nutzt.
- 1.3 Der Verkauf der SFT erfolgt im Namen und auf Rechnung des ausgebenden VU.

### **2 Aktionszeitraum**

Das Angebot gilt zur Nutzung vom 16. Juli bis einschließlich 26. August 2020  
Der Verkaufsbeginn des SFT wird gesondert bekanntgegeben.

### **3 Nutzungsberechtigung**

- 3.1 Das SFT kann von Vollzeitschülern bis zum vollendeten 23. Lebensjahr (bis einen Tag vor dem 23. Geburtstag) genutzt werden.
  - 3.1.1 Zum Berechtigtenkreis gehören im Einzelnen:
    - a) Schüler folgender allgemeinbildender Schulen:  
Grundschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien, Förderschulen und Freie Waldorfschulen.
    - b) Schüler folgender berufsbildender Schulen:  
Berufsvorbereitungsjahr, Berufsfachschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, berufliche Gymnasien.
    - c) Weiterhin berechtigt sind Personen, die private oder sonstige Bildungseinrichtungen, die nicht unter die vorgenannten Schulen fallen, besuchen, sofern sie auf Grund des Besuchs dieser Schulen oder Bildungseinrichtungen von der Berufsschulpflicht befreit sind oder sofern der Besuch dieser Schulen oder sonstigen Bildungseinrichtungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG) förderungswürdig ist.
    - d) Ausländische Schüler können ihre Benutzungsberechtigung durch eine gültige Schulbescheinigung der Heimatschule oder der Schule, an der sie an einem Austauschprogramm teilnehmen – ansonsten durch eine entsprechende Bescheinigung eines hiesigen Schulamtes – nachweisen, aus der der Schülerstatus gemäß den vorgenannten Regelungen hervorgeht und die den zeitlichen Gültigkeitsrahmen des SFT abdeckt.
    - e) Kinder ab dem 6. Geburtstag, die nach den Sommerferien 2020 die 1. Klasse besuchen.
    - f) Schüler von Berufsschulzentren, aus deren Schülerausweis oder Schulbescheinigung die Berechtigung nicht eindeutig hervorgeht, erhalten auf Anfrage eine Zusatzbescheinigung in ausgewählten Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen.

### 3.1.2 Nicht berechtigt sind:

Auszubildende, Studenten, Schüler an Abendgymnasien, Bundeswehrfachschulen, Kollegs, Teilnehmer des freiwilligen sozialen Jahres und des freiwilligen ökologischen Jahres oder vergleichbaren sozialen Diensten sowie Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst.

3.1.3 Die Berechtigung ist ab dem Besuch der 6. Jahrgangsstufe (Besitz eines Zeugnisses der 5. Klasse) durch Schülerschein, Schulbescheinigung oder Kopie des letzten Zeugnisses bei Nutzung des Tickets zu belegen. Dabei kann die Vorlage der Zeugniskopie auch auf einem mobilen Gerät (Smartphone, Tablet oder Laptop) erfolgen, in Zweifelsfällen ist das Original nachträglich vorzulegen. Berechtigungskarten bzw. Kundenkarten der Verkehrsunternehmen sowie die DB-Bescheinigung für den Erwerb von Schülerzeitkarten, die auch für Auszubildende und Studenten gelten, gelten nicht als geeigneter Nachweis und werden nicht anerkannt.

3.1.4 Schülerschein oder Schulbescheinigungen für das Schuljahr 2019/2020, deren Gültigkeit unmittelbar vor den Ferien endet, werden bis einschließlich 26. August 2020 anerkannt.

3.2 Das SFT ist nicht übertragbar und ist nur gültig, wenn der Inhaber vor der ersten Fahrt das Ticket in den dafür vorgesehenen Feldern unauslöschlich mit seinem Vor- und Nachnamen (deutlich lesbar) sowie mit seiner Unterschrift versehen hat und die Berechtigung nach Punkt 3.1.3 bzw. 3.1.4 vorgezeigt werden kann. In Zweifelsfällen kann bei einer Fahrscheinkontrolle die Wiederholung der Unterschrift verlangt werden.

## 4 Gutscheine

4.1 Das SFT wird zusammen mit einem Gutscheine angeboten, welches u. a. Gutscheine für Ermäßigungen in Freizeiteinrichtungen sowie Informationen zu Nutzungsmöglichkeiten und zum Geltungsbereich des SFT enthält.

4.2 Schüler, die ihr SFT an einem Fahrkartenautomaten oder in den Nahverkehrszügen der Verkehrsunternehmen des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) oder an einem mobilen Fahrkartenautomaten der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG ohne Gutscheine erworben haben, erhalten das Gutscheine unter Vorlage ihres SFT bei Einlösung des Couponabschnitts in den Reisezentren und Verkaufsstellen der SPNV-Unternehmen und an allen Verkaufsstellen der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co.KG.

4.3 In Sachsen auf den Strecken der Transdev Regio Ost GmbH erhalten die Schüler das Gutscheine beim Erwerb des SFT direkt vom Servicepersonal.

4.4 Schüler, die ihr SFT im Bus ohne Gutscheine erworben haben, erhalten das Gutscheine unter Vorlage ihres SFT bei Einlösung des Couponabschnitts in den Verkaufsstellen und am Sitz des ausgebenden Unternehmens.

## 5 Geltungsbereich

5.1 Mit dem SFT können im Land Sachsen-Anhalt sowie im Gebiet des MDV alle Nahverkehrszüge, Busse und Straßenbahnen der an der SFT-Aktion beteiligten VU

innerhalb des Aktionszeitraums beliebig oft genutzt werden (Ausnahme Strecke Schierke – Brocken, siehe 5.4). Die Liste der beteiligten VU enthält Anlage 1.

- 5.2 Über den Bereich des Landes Sachsen-Anhalt und des MDV hinaus gilt das SFT in Nahverkehrszügen auf folgenden Strecken; jedoch nicht in den Stadtverkehren bzw. Linien außerhalb des Landes Sachsen-Anhalt und des MDV-Gebietes:

Kursbuchstrecke	Linie	Streckenabschnitt
201	RE 1	Genthin - Wusterwitz
203	RE 3	Falkenberg (Elster) - Jüterbog
203	RE 3	Zahna – Jüterbog
204	RB 34/ RE 4	Stendal Hbf/Schönhausen (Elbe) – Rathenow
207	RE 7	Jeber-Bergfrieden – Wiesenburg (Mark)
215/501.4	S4, RE 10	Beilrode – Falkenberg (Elster)
216	RE 14, RB 51	Annaburg – Falkenberg (Elster)
301/308	RE 6, RB 35, RB 36	Oebisfelde – Wolfsburg Hbf
305	S1	Geestgottberg – Wittenberge
305	RE 20	Salzwedel – Uelzen
310	RB 40	Marienborn – Helmstedt
330/353	RE 4, RE 21	Stapelburg – Goslar
335	RE 10, RB 59	Oberröblingen – Artern
560	RE 18, RE 42, RB 25	Bad Kösen - Camburg
580	RE 16, RE 17, RB 20	Bad Kösen – Großheringen
590	RE 8, RE 9, RB 75	Berga-Kelbra – Nordhausen

- 5.3 Das SFT berechtigt weiterhin zur einmaligen Hin- und Rückfahrt von dem in 5.1 und 5.2 genannten Geltungsbereich nach Berlin mit den Nahverkehrszügen der DB Regio AG, der Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH sowie der Ostdeutschen Eisenbahn GmbH (ODEG), ohne Umstieg in den Ländern Berlin und Brandenburg. Hierfür können folgende Streckenabschnitte genutzt werden:

**Kursbuchstrecke                      Streckenabschnitt**

Kursbuchstrecke	Linie	Streckenabschnitt
201	RE 1	Wusterwitz – Berlin Ostkreuz
202	RE 2	Wittenberge – Berlin Ostkreuz (ODEG)
204	RE 4 IRE	Rathenow – Berlin-Lichterfelde Ost (ODEG) Stendal Hbf – Berlin Ostbahnhof
207	RE 7	Wiesenburg (Mark) – Berlin Ostkreuz
203/204	RE 4 RE 3	Jüterbog – Berlin-Staaken (ODEG) Jüterbog – Berlin-Gesundbrunnen
260.5	HBX	Genthin – Berlin Ostbahnhof (Harz-Berlin-Express)

Hin- und Rückfahrt können auch an unterschiedlichen Tagen erfolgen. Ansonsten ist eine Fahrtunterbrechung nicht zulässig.

Die Nutzung der Hin- und Rückfahrt in umgekehrter Reihenfolge, d.h. von Berlin nach dem in 5.1 und 5.2 genannten Geltungsbereich und zurück, ist nicht zulässig.

Die Nutzung der einmaligen Hin- und Rückfahrt wird durch den Kundenbetreuer durch Zangenabdruck auf dem Ticket gekennzeichnet.

- 5.4 Das SFT ist auch für die Nutzung des Streckennetzes der Harzer Schmalspurbahnen GmbH gültig. Für den Streckenabschnitt Schierke - Brocken gilt folgende gesonderte Regelung:

Der Inhaber des SFT kann während der Gültigkeitsdauer diesen Streckenabschnitt einmalig hin und zurück mit einer Kinderfahrkarte nutzen. Dazu erfolgt in geeigneter Weise eine Kennzeichnung des Tickets durch die Harzer Schmalspurbahnen GmbH.

- 5.5 Das Ticket gilt mit Ausnahme von Fahrten im Rufbusverkehr auch auf den Fahrten der von der PVGS Personenverkehrsgesellschaft Altmarkkreis Salzwedel mbH und der LSE Lüchow-Schmarsauer Eisenbahn GmbH bedienten Linie 8040 Salzwedel - Lübbow - Wustrow - Lüchow.

- 5.6 Das Ticket gilt außerhalb Sachsen-Anhalts auch auf folgenden Buslinien:

Linie	Streckenabschnitt	Busunternehmen
200	Seehausen - Wittenberge	PVGS Personenverkehrsgesellschaft Altmarkkreis Salzwedel mbH <small>einige Fahrten im ARB</small>
210	Lüttgenrode – Vienenburg	Harzer Verkehrsbetriebe GmbH
262	Benneckenstein - Braunlage	Harzer Verkehrsbetriebe GmbH
264	Elend – Braunlage	Harzer Verkehrsbetriebe GmbH
265	Benneckenstein - Hohegeiß	Harzer Verkehrsbetriebe GmbH
270	Stapelburg – Bad Harzburg	Harzer Verkehrsbetriebe GmbH
302	Steimke – Brome	PVGS Personenverkehrsgesellschaft Altmarkkreis Salzwedel mbH (ARB*)
480	Sangerhausen – Artern – Allstedt	Verkehrsgesellschaft Südharz mbH
481	Artern – Roßleben - Ziegelroda	Verkehrsgesellschaft Südharz mbH
483	Roßleben – Schönewerda - Allstedt	Verkehrsgesellschaft Südharz mbH
494	Bad Frankenhausen - Kyffhäuser - Berga	Verkehrsgesellschaft Südharz mbH
633	Weferlingen - Grasleben	BördeBus Verkehrsgesellschaft mbH (ARB*)
666	Harbke - Helmstedt	BördeBus Verkehrsgesellschaft mbH
653	Hötensleben - Schöningen	BördeBus Verkehrsgesellschaft mbH (ARB*)
740	Schopisdorf - Ziesar	Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land
740	Paplitze - Ziesar	Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land
803	Waddekath- Wittingen	PVGS Personenverkehrsgesellschaft Altmarkkreis Salzwedel mbH (ARB*)
874	Stapelburg – Bad Harzburg	KVG Braunschweig mbH
900/911	Havelberg – Glöwen	stendalbus GmbH
902	Darsekau – Bergen (Dumme)	PVGS Personenverkehrsgesellschaft Altmarkkreis Salzwedel mbH (ARB*)

\*ARB = Anrufbus

- 5.7 Soweit SFTs benachbarter Bundesländer an den Geltungsbereich des SFT Sachsen-Anhalt/MDV angrenzen (z.B. dem SFT Niedersachsen), können diese miteinander kombiniert werden. In diesen Fällen gilt das SFT bis zum ersten Verkehrshalt im Geltungsbereich des angrenzenden SFT bei Vorlage des Anschlusstickets.

- 5.8 Verkehrsmittel von nicht in Anlage 1 genannten Verkehrsunternehmen (z. B. DB Fernverkehr AG) können mit dem SFT nicht, auch nicht gegen Zahlung eines Aufpreises, genutzt werden.

## **6 Beförderungsentgelte für Personen und Fahrräder**

- 6.1 Der Preis für das SFT beträgt 28,00 €.

- 6.2 In Nahverkehrszügen gelten SFT nur in der 2. Wagenklasse. Ein Übergang in die 1. Wagenklasse ist ausgeschlossen.

- 6.3 Nutzung von Rufbussen:

- 6.3.1 Im Land Sachsen-Anhalt können die Rufbusse der Verkehrsunternehmen ohne Zuschlag genutzt werden (Ausnahme siehe Punkt 5.5).
- 6.3.2 Im sächsischen und thüringischen Teil des Mitteldeutschen Verkehrsverbunds sind die Rufbuszuschläge gemäß den für die Fahrten gültigen Tarifbestimmungen zu zahlen.

- 6.4 Fahrräder

- 6.4.1 Die Mitnahme von Fahrrädern ist unentgeltlich in:

- den Nahverkehrszügen in Sachsen-Anhalt
- den Nahverkehrszügen im MDV-Gebiet
- den Nahverkehrszügen in Thüringen
- den Verkehrsmitteln der  
BördeBus Verkehrsgesellschaft mbH,  
Dessauer Verkehrs GmbH,  
Halberstädter Verkehrs-GmbH,  
Harzer Schmalspurbahnen GmbH,  
Harzer Verkehrsbetriebe GmbH,  
Kreisverkehrsgesellschaft Salzland mbH,  
Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH,  
Naumburger Straßenbahn GmbH,  
OBS Omnibusbetrieb Saalkreis GmbH,  
Personenverkehrsgesellschaft Altmarkkreis Salzwedel mbH,  
Personenverkehrsgesellschaft Burgenlandkreis GmbH,  
Personennahverkehrsgesellschaft Merseburg-Querfurt mbH,  
Personennahverkehr Salzland GmbH,  
Verkehrsgesellschaft Südharz mbH,  
Vetter GmbH.

Die Mitnahme von Fahrrädern erfolgt nur bei entsprechender Platzkapazität. Die Entscheidung über die Mitnahme liegt beim Fahrpersonal.

- 6.4.2 Bei allen anderen VU ist für die Fahrradmitnahme grundsätzlich eine Fahrkarte gemäß den jeweiligen Tarifbestimmungen zu lösen.

- 6.5 Das SFT gilt nicht in Verbindung mit anderen Fahrpreismäßigungen.

## **7 Erstattung und Umtausch**

- 7.1 Das SFT kann vor dem ersten Geltungstag bei dem Unternehmen kostenlos zurückgegeben werden, bei dem das SFT erworben wurde. Es werden keine



Bearbeitungsgebühren erhoben. Über den Ort der Rückgabemöglichkeit entscheidet das Unternehmen. Verlorene Tickets sind mit dem Vermerk „K. E.“ gekennzeichnet und von Umtausch und Erstattung ausgeschlossen.

- 7.2 Bei Verlust, Diebstahl oder unsachgemäßer Behandlung des Tickets wird kein Ersatz gestellt. Nichtbenutzte Tickets werden nach dem ersten Geltungstag nicht erstattet.
- 7.3 Sofern es sich um Ansprüche nach Artikel 16 der Verordnung (EG) 1371 / 2007 handelt, erfolgt eine Erstattung entsprechend Nr. 9.1.3 der Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr).
- 7.4 Für Entschädigungsansprüche nach Artikel 17 der Verordnung (EG) 1371/2007 gelten die Nummern 9.2 und 9.3 BB Personenverkehr in Verbindung mit Nr. 13.2 der Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von Zeitkarten (Zeitkarten).

## **8 Sicherung gegen Missbrauch**

- 8.1 Durch nachträgliche Änderung (z. B. durch Änderung des eingetragenen Namens, durch Einschweißen oder Einlaminieren) wird das SFT ungültig.
- 8.2 Bei Zuwiderhandlungen gegen die vorstehend aufgeführten Tarifbestimmungen wird ein erhöhtes Beförderungsentgelt gemäß den jeweiligen gesetzlichen Regelungen erhoben und bei Verdacht auf Erschleichung der Beförderungsleistung/Missbrauch (Fälschung des Tickets) das Ticket (gegen Quittung) eingezogen.

## **9 Sonstige Bestimmungen**

- 9.1 Es handelt sich bei dem Angebot um einen Fahrausweis mit erheblich ermäßigtem Beförderungsentgelt im Sinne von § 5 Satz 2 der Eisenbahnverkehrsordnung (EVO). Ein Ersatz der erforderlichen Aufwendungen für die Nutzung eines anderen Zuges aufgrund § 17 Abs. 1 Nr. 1 EVO i. V. m. § 17 Abs. 2 EVO erfolgt daher nicht.

Anlage 1 zu den Tarifbestimmungen für das Schülerferienticket 2020

**Verkehrsunternehmen in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen die sich an der Aktion Schülerferienticket Sachsen-Anhalt / MDV 2020 beteiligen**

**Sachsen-Anhalt**

**Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH**, Magdeburger Str. 51, 06112 Halle (Saale)  
**BördeBus Verkehrsgesellschaft mbH**, An der Heerstraße 4, 39345 Vahldorf  
**Burgenlandbahn**, Richard-Wagner-Straße 1, 04109 Leipzig  
**DB Regio AG**, Richard-Wagner-Straße 1, 04109 Leipzig  
**Dessauer Verkehrs GmbH**, Erich-Köckert-Straße 48, 06842 Dessau  
**Dessau-Wörlitzer Eisenbahn (Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH)**, Albrechtstr. 48, 06844 Dessau  
**Elbe Saale Bahn**, Richard-Wagner-Straße 1, 04109 Leipzig  
**Erfurter Bahn GmbH**, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt  
**Halberstädter Verkehrs-GmbH**, Gröperstraße 83, 38820 Halberstadt  
**Hallesche Verkehrs AG (HAVAG)**, Freimfelder Str. 74, 06112 Halle (Saale)  
**Hanseatische Eisenbahn GmbH**, Pritzwalker Straße 8, 16949 Putlitz  
**Harzer Schmalspurbahnen GmbH**, Friedrichstraße 151, 38855 Wernigerode  
**Harzer Verkehrsbetriebe GmbH**, Dornbergsweg 7, 38855 Wernigerode  
**Kreisbahn Mansfelder Land GmbH**, Ahlsdorfer Weg 10, 06311 Helbra  
**Kreisverkehrsgesellschaft Salzland mbH**, Altenburger Chaussee 1, 06406 Bernburg  
**Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG**, Otto-von-Guericke-Str. 25, 39104 Magdeburg  
**Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH**, Marienränke 35, 39288 Burg  
**Naumburger Straßenbahn GmbH**, Heinrich-von-Stephan-Platz 5, 06618 Naumburg (Saale)  
**OBS Omnibusbetrieb Saalekreis GmbH**, Kaolinstraße 12, 06126 Halle (Saale)  
**ODEG - Ostdeutsche Eisenbahn GmbH**, Möllendorffstr. 49, 10367 Berlin  
**PNVG Merseburg-Querfurt mbH**, Abbéstr. 72, 06217 Merseburg  
**Personennahverkehr Salzland GmbH**, Altenburger Chaussee 1, 06406 Bernburg  
**PVG Burgenlandkreis mbH**, Selauer Straße 28, 06667 Weißenfels  
**PVGS Altmarkkreis Salzwedel mbH**, Böddenstedter Weg 18a, 29410 Hansestadt Salzwedel  
**stendalbus GmbH**, Bahnhofstr. 34, 39576 Stendal  
**Verkehrsgesellschaft Südharz mbH**, Ritteröder Str. 11, 06333 Hettstedt  
**Vetter GmbH**, Hinsdorfer Weg 1, 06780 Zörbig OT Salzfurkapelle  
**Zelltho-Reisen GmbH**, Unterrißdorfer Str. 57, 06295 Eisleben

**Sachsen**

**Arbeitsgemeinschaft Leupold - Geißler**, Brauereistraße 28, 04509 Krostitz

**Auto-Webel GmbH**, Hallesche Straße 70, 04509 Delitzsch

**DB Regio AG**, vertreten durch Verkehrsbetrieb Mitteldeutschland, Richard-Wagner-Straße 1, 04109 Leipzig

**Döllnitzbahn GmbH**, Bahnhofstraße 6, 04769 Mügeln

**Erfurter Bahn GmbH**, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt

**Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH**, Georgring 3, 04103 Leipzig

**Omnibus-Verkehrsgesellschaft mbH "Heideland" (OVH)**, Dresdener Str. 54, 04758 Oschatz

**Regiobus Mittelsachsen GmbH**, Altenburger Straße 52, 09648 Mittweida

**Regionalbus Leipzig GmbH**, Leipziger Straße 79, 04828 Deuben

**Regionalverkehr Bitterfeld-Wolfen GmbH**, Standort Eilenburg, Hinsdorfer Weg 1, 06780 Zörbig OT Salzfurkapelle

**Reiseverkehr Schulze OHG**, Süptitzer Weg 5, 04860 Torgau

**Transdev Regio Ost GmbH**, Wintergartenstraße 12, 04103 Leipzig

**Thüringen**

**DB Regio AG**, vertreten durch Verkehrsbetrieb Thüringen, Am Wasserturm 3, 99085 Erfurt

**THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH**, Industriestraße 4, 04603 Windischleuba

## **Anlage 15 Tarifbestimmungen für das Ferienticket Sachsen (FTS) für 2020**

### **1 Grundsatz**

- 1.1 Soweit nachfolgend nicht anders genannt, gelten die jeweiligen Beförderungsbedingungen der Verbünde und der am Aktionsangebot teilnehmenden Verbundverkehrsunternehmen (VU).
- 1.2 Der Beförderungsvertrag kommt mit dem jeweiligen VU zustande, dessen Fahrzeug der Fahrgast nutzt.
- 1.3 Der Verkauf der FTS erfolgt im Namen und auf Rechnung des ausgebenden VU.

### **2 Berechtigte**

Das FTS erhalten Schüler und Auszubildende gemäß PBefGAusgIV bis zum 21. Geburtstag. Maßgebend ist das Alter am ersten Ferientag.

### **3 Fahrkarte und Fahrpreis**

- 3.1 Das Ferienticket Sachsen wird zum Preis von 30,00 EUR (inkl. MwSt.) pro Jahr verkauft.
- 3.2 Das FTS ist personengebunden und nicht übertragbar. Die Berechtigung zur Nutzung muss bei der Fahrausweiskontrolle durch ein Kontrollmedium mit Lichtbild und Geburtsdatum (Schülerschein, Kundenkarte eines beteiligten Verkehrsverbundes (u. a. Grundkarte des VVV), Schülerjahreskarte des VVV des abgelaufenen Schuljahres ggf. in Verbindung mit dem Personalausweis) nachgewiesen werden können.
- 3.3 Vorname und Name des Inhabers sind in dem dafür vorgesehenen Feld des FTS lesbar und unauslöschlich einzutragen.
- 3.4 Ein Wechsel vom regionalen Ferienticket VVV + VMS, vom Ferienticket VVO + ZVON bzw. vom Schülerferienticket für das Bundesland Sachsen-Anhalt und MDV-Gebiet zum FTS durch Nachlösen des Differenzbetrages ist nicht möglich.

### **4 Gültigkeitsdauer**

Das FTS gilt täglich in den Zeiträumen vom 18. Juli bis 30. August 2020, jedoch nicht montags bis freitags zwischen 04:00 Uhr und 08:00 Uhr.

### **5 Geltungsbereich**

- 5.1 Das FTS gilt in Sachsen sowie im gesamten Mitteldeutschen Verkehrsverbund in allen regulären Linienverkehrsmitteln (Nahverkehrszüge der Eisenbahnen, Busse, Straßenbahnen und alternative Bedienformen). Ausnahmen sind im Anhang zu dieser Anlage geregelt.
- 5.2 Das FTS wird nur für die 2. Wagenklasse ausgegeben. Ein Übergang in die 1. Wagenklasse ist ausgeschlossen.
- 5.3 Soweit Schülerferientickets benachbarter Bundesländer an den Geltungsbereich des FTS angrenzen, können diese miteinander kombiniert werden. In diesen Fällen gilt das FTS bis zum ersten Verkehrshalt im Geltungsbereich des angrenzenden Schülerferientickets bei Vorlage des Anschlusstickets.
- 5.4 Im sächsischen und thüringischen Teil des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes sind bei Nutzung alternativer Bedienformen, wie Rufbus, Rufbuszuschläge gemäß den für die Fahrten gültigen Tarifbestimmungen nach Teil C, Pkt. 2 des MDV-Tarifs zu zahlen. Im Verkehrsverbund Oberelbe gilt das FTS nicht in Anrufsammeltaxen.

## 6 Mitnahme von Fahrrädern

- 6.1 Eine unentgeltliche Mitnahme eines Fahrrades ist in allen Nahverkehrszügen im gesamten Geltungsbereich sowie in den Bussen und Straßenbahnen in den Verkehrsverbünden VMS, VVV, VVO, ZVON und MDV (außer in Halle und im sächsischen Teil des MDV) möglich.
- 6.2 Eine Fahrradmitnahme erfolgt nur bei entsprechender Platzkapazität. Die Entscheidung über die Mitnahme liegt beim Fahrpersonal.

## 7 Erstattung und Umtausch

- 7.1 Eine Erstattung oder ein Umtausch des FTS ist grundsätzlich ausgeschlossen.
- 7.2 Beim FTS handelt es sich um einen Fahrschein mit erheblich ermäßigtem Beförderungsentgelt im Sinne von § 5 der Eisenbahnverkehrsordnung (EVO). Ein Ersatz der erforderlichen Aufwendungen für die Nutzung eines anderen Zuges aufgrund § 17 Abs. 1 Nr. 1 EVO i. V. m. § 17 Abs. 2 EVO erfolgt daher nicht.

## 8 Sicherung gegen Missbrauch

- 8.1 Durch nachträgliche Änderung (z. B. durch Änderung des eingetragenen Namens, durch Einschweißen oder Einlaminieren) wird das FTS ungültig.
- 8.2 Bei Zuwiderhandlungen gegen die vorstehend aufgeführten Tarifbestimmungen wird ein erhöhtes Beförderungsentgelt gemäß den jeweiligen gesetzlichen Regelungen erhoben und bei Verdacht auf Erschleichung der Beförderungsleistung/Missbrauch (Fälschung des Tickets) das Ticket (gegen Quittung) eingezogen.

### Sonderregelungen zur räumlichen Nutzung des FerienTicket Sachsen

Verbund	Linie	Aussagen zur Gültigkeit des FTS
VMS	Regionalbuslinie 171	gültig auf gesamter Linie (bis Seelingstädt/Thüringen)
	KBS 518 (Fichtelbergbahn)	berechtigt zur einmaligen Hin- und Rückfahrt auf der Fichtelbergbahn zum Fahrpreis der einfachen Fahrt des gültigen Tarifs der SDG Sächsische Dampfeisenbahn-gesellschaft mbH
	Drahtseilbahn Augustusburg	gültig
	Regionalbuslinie 672	ungültig im Abschnitt Pappendorf - Dresden
	Regionalbuslinie 756 (Nossen - Leipzig)	ungültig
VVO	Lößnitzgrundbahn/ Weißeritztalbahn	berechtigt zur einmaligen Hin- und Rückfahrt zum Fahrpreis der einfachen Fahrt des gültigen Tarifs der SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH auf einer der beiden Bahnen
	Wanderschiff Bad Schandau - Hrensko	berechtigt zur einmaligen Hin- und Rückfahrt
	Schwebebahn Dresden	ungültig
	Standseilbahn Dresden	ungültig
	Stadtrundfahrt Meißen	ungültig
	Kirnitzschtalbahnhof Bad Schandau	ungültig
	Aufzug Bad Schandau	ungültig
	Fähre in Strehla	ungültig

	Fähre in Riesa	ungültig
	Fähre im Kurort Rathen	ungültig
	Fähre zwischen Schöna und Hřensko	ungültig
VVV	Regionalbuslinie V-4	gültig auf gesamter Linie (bis Zeulenroda/Thüringen)
	Regionalbuslinie V-21	gültig auf gesamter Linie (bis Hof/Bayern)
	Regionalbuslinie V-81	gültig auf gesamter Linie (bis Greiz/Thüringen)
	KBS 546 (EBx 13)	ungültig auf der gesamten Strecke Gera - Weida - Hof
ZVON	Zittauer Schmalspurbahn	gültig
	Waldeisenbahn Bad Muskau	gültig

# **Tarifbestimmungen für das AzubiTicket Sachsen**

(Stand Juni 2020)

## **1 Grundsatz**

1.1 Das AzubiTicket Sachsen ist eine Zeitkarte im Abonnement (Abo) in den Verkehrsverbünden: MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON (nachfolgend Verbünde genannt) und für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in Sachsen. Soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, gelten im Geltungsbereich der Verbünde

- die Einheitlichen Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON,
- die Abo-Bedingungen des ausgebenden Verkehrsverbundes

und für den SPNV

- die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr),
- die Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von Schüler-Zeitkarten (BB Zeitkarten),
- die Beförderungsbedingungen der befördernden Verkehrsunternehmen (VU),
- die Besonderen Bedingungen für die Fahrradmitnahme der DB Regio AG (Tfv 601/F)

1.2 Der Beförderungsvertrag kommt mit dem jeweiligen VU zustande, dessen Verkehrsleistung der Fahrgast nutzt.

1.3 Der Verkauf des AzubiTickets Sachsen erfolgt im Namen und auf Rechnung des befördernden VU.

## **2 Aktionszeitraum**

Das Angebot gilt ab 1. August 2020 unbefristet.

## **3 Erwerb und Gültigkeitszeitraum**

### **3.1 Berechtigte und Erwerb**

Das AzubiTicket Sachsen erhalten folgende Nutzungsberechtigte:

- a) alle Schüler, welche eine der in der Schuldatenbank des Freistaates Sachsen aufgelisteten berufsbildenden Schule im Freistaat Sachsen besuchen. Eine Auflistung der berufsbildenden Schulen enthält Anlage 1.
- b) alle Schüler, die nicht unter a) fallen, aber eine Berufsausbildung erhalten, bei der sich der Ausbildungsbetrieb im Freistaat Sachsen befindet. Eine Auflistung der länderübergreifenden Fachklassen und deren Standorte enthält Anlage 2.
- c) alle Freiwilligendienstleistenden nach dem Gesetz über den Bundesfreiwilligendienst mit einer Einsatzstelle im Freistaat Sachsen
- d) alle Teilnehmer an einem Jugendfreiwilligendienst nach dem Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten mit einer Einsatzstelle im Freistaat Sachsen
- e) alle Teilnehmer an einem Freiwilligendienst aller Generationen im Sinne des § 2 Abs.1a Satz 1 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch mit einer Einsatzstelle im Freistaat Sachsen

Ein AzubiTicket Sachsen kann vorbehaltlich einer Bonitätsprüfung nur im Abo und nur jeweils zum 1. des Monats bezogen werden. Die Bestellung muss spätestens bis zum 10. des Vormonats (Posteingang) vor dem gewünschten Gültigkeitsbeginn des AzubiTickets Sachsen beim Kunden- bzw. Abo-Center eines VU unter Verwendung des

hierfür vorgesehenen, vollständig ausgefüllten Antragsformulars eingegangen sein. Nach Eingang des Abo-Antrages beim VU wird nach positiver Bonitätsprüfung das AzubiTicket Sachsen vom dann vertragsführenden VU ausgestellt. Das AzubiTicket Sachsen bleibt Eigentum des vertragsführenden VU.

Die Berechtigung zum Erwerb ist für die gesamte Vertragsdauer

- bei Nutzungsberechtigten nach 3.1. a) durch Bestätigung der berufsbildenden Schule,
- bei Nutzungsberechtigten nach 3.1. b) durch Bestätigung der berufsbildenden Schule und des Ausbildungsbetriebes mit Angabe des Ausbildungsberufes

auf dem Antragsformular des AzubiTicket Sachsen, auf der Kundenkarte oder durch Vorlage eines Lehrvertrages mit Angabe der Berufsschule und des Ausbildungsbetriebes nachzuweisen.

Nutzungsberechtigte nach 3.1. c) bis e) weisen ihre Berechtigung durch Vorlage des entsprechenden Freiwilligenausweises mit Angabe der Einsatzstelle bei der Beantragung des AzubiTicket Sachsen nach.

Das Abo zum AzubiTicket Sachsen ist bei einem VU desjenigen Verkehrsverbundes abzuschließen, in dem sich

- bei Nutzungsberechtigten nach 3.1. a) die berufsbildende Schule gemäß Anlage 1
- bei Nutzungsberechtigten nach 3.1. b) der Ausbildungsbetrieb
- bei Nutzungsberechtigten nach 3.1 c) bis e) die Einsatzstelle des Freiwilligendienstes befindet, und wird für einen der in Anlage 1 der berufsbildenden Schule bzw. dem Ausbildungsbetrieb bzw. der Einsatzstelle zugeordneten Verkehrsverbünde ausgegeben. Optional können ein oder mehrere angrenzende Verkehrsverbünde hinzugebucht werden, womit gleichzeitig die Fahrtberechtigung im verbundüberschreitenden Verkehr im SPNV erworben wird.

Das AzubiTicket Sachsen ist personengebunden und nicht übertragbar.

Die Nutzungsberechtigten sind nur dann zur Nutzung des AzubiTicket Sachsen berechtigt, wenn sie im Besitz einer vollständig ausgefüllten Kundenkarte des das Abonnement ausgebenden VU bzw. Verbundes sind und diese zu jeder Fahrt mitführen.

### 3.2 Gültigkeitszeitraum

Die Mindestvertragslaufzeit des Abo-Vertrages beträgt 12 Monate ab Vertragsbeginn. Das Abo gilt maximal jedoch bis zum Ende des Kalendermonats, in dem die Ermäßigungsberechtigung abläuft. Liegt eine gültige Ermäßigungsberechtigung beim vertragsführenden VU nicht rechtzeitig vor, endet das Abo.

## 4. Geltungsbereich

4.1 Das AzubiTicket Sachsen gilt innerhalb dem gemäß Punkt 3.1 erworbenen Geltungsbereich in den Nahverkehrszügen der gemäß Anlage 3 beteiligten Eisenbahn-VU sowie in allen Verbundverkehrsmitteln (Busse, Straßenbahnen, Fähren und alternative Bedienformen) der Verkehrsverbünde MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON. Ausnahmen sind in Anlage 4 aufgeführt. Für Fahrten zu/von Zielen, die außerhalb des gewählten Geltungsbereichs liegen, gilt das AzubiTicket Sachsen bis zum letzten/ab dem ersten Verkehrshalt innerhalb des erworbenen Geltungsbereichs.

4.2 Bei Nutzung alternativer Bedienformen gelten zusätzlich die Regelungen des jeweiligen Verbundtarifs.

## 5. Fahrausweis und Fahrpreis

5.1 Zusammensetzung des personenbezogenen Beförderungsentgeltes



Der Preis für das Azubi-Ticket Sachsen setzt sich aus einem anteilig vom Freistaat Sachsen finanzierten Betrag und einem Eigenanteil des Nutzers zusammen. Der Eigenanteil des Nutzers beträgt 48,00 EUR pro Monat und umfasst die Nutzung aller Verkehrsmittel innerhalb eines Verkehrsverbundes. Die Nutzung kann für einen Aufpreis von jeweils 5,00 EUR pro Monat und pro Verbund auf weitere Verkehrsverbünde gemäß Punkt 4. und den jeweils verbundübergreifenden SPNV ausgedehnt werden. Die Auswahl des Geltungsbereiches erfolgt bei Antragstellung. Eine Erweiterung des räumlichen Geltungsbereiches während der Mindestvertragslaufzeit ist unter Wahrung der Fristen gemäß Punkt 3.1 zulässig, die Mindestvertragslaufzeit ändert sich nicht. Eine Reduzierung oder eine anderweitige Änderung des räumlichen Geltungsbereiches ist nur im Rahmen einer ordentlichen Kündigung des Vertrages nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit zulässig. Es können nur nahtlos aneinander angrenzende Verkehrsverbünde miteinander kombiniert werden.

## 5.2 Wagenklasse

Das AzubiTicket Sachsen wird nur für die 2. Wagenklasse ausgegeben. Ein Übergang in die 1. Wagenklasse ist ausgeschlossen.

## 5.3 Fahrräder

Für die Mitnahme von Fahrrädern gelten die Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen des jeweils befördernden VU. Darüber hinaus gelten die besonderen Tarifbestimmungen über die kostenlose Mitnahme von Fahrrädern in Nahverkehrszügen in Thüringen, Sachsen-Anhalt und im Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig. Im VVO berechtigt das AzubiTicket Sachsen zur unentgeltlichen Mitnahme eines Fahrrades.

Eine Fahrradmitnahme erfolgt nur bei entsprechender Platzkapazität. Die Entscheidung über die Mitnahme liegt beim Fahrpersonal.

# 6. Kündigung

## 6.1 Kündigung

Eine Kündigung vor dem Ende der Mindestvertragslaufzeit ist nur bei nachgewiesener Beendigung des Ausbildungsverhältnisses, bei nachgewiesener Beendigung des Freiwilligendienstes oder nachgewiesenem Wohn- bzw. Schulortwechsel nach außerhalb des gewählten Geltungsbereiches möglich.

Das AzubiTicket Sachsen kann zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit ordentlich gekündigt werden. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit ist das AzubiTicket Sachsen zum Ende eines jeden Kalendermonats kündbar. Die Kündigung muss spätestens bis zum 10. des Monats (Posteingang), zu dessen Ende das AzubiTicket Sachsen gekündigt wird, dem VU in Textform zugehen. Erfolgt die Rückgabe der Abokarte, so erfolgt eine Gutschrift nur für volle Monate des Gültigkeitszeitraums, welche auf die Zeit nach Rückgabe der Abokarte entfallen.

## 6.2 Außerordentliche Kündigung durch den Nutzer

Im Falle von Änderungen der Bedingungen für das AzubiTicket Sachsen wird das VU diese rechtzeitig veröffentlichen. Ist der Nutzer des AzubiTicket Sachsen mit den Änderungen nicht einverstanden, so kann er das Vertragsverhältnis innerhalb von vier Wochen nach Zeitpunkt der Veröffentlichung gegenüber dem vertragsführenden VU kündigen. Macht der Nutzer von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch, so werden die geänderten Bedingungen ab dem veröffentlichten Änderungszeitpunkt wirksam. Erfolgt die Rückgabe der Abokarte, so erfolgt eine Gutschrift nur für volle Monate des Gültigkeitszeitraums, welche auf die Zeit nach Rückgabe der Abokarte entfallen.

### 6.3 Außerordentliche Kündigung durch das VU

Ist die Abbuchung eines fälligen Abo-Monatsbetrages aus Gründen, die nicht durch das VU zu vertreten sind, nicht möglich, so besteht für das VU das Recht der fristlosen Kündigung und des Einzugs des Fahrausweises. Begleicht der Nutzer/Kontoinhaber diesen Betrag nicht innerhalb von 7 Tagen nach Mahnung, ist der gesamte verbleibende Restbetrag für den Gültigkeitszeitraum der ausgegebenen Abokarte in einer Summe sofort fällig. Erfolgt die Rückgabe der Abokarte, so erfolgt eine Gutschrift nur für volle Monate des Gültigkeitszeitraums, welche auf die Zeit nach Rückgabe der Abokarte entfallen.

Kann der Abo-Monatsbetrag nicht fristgemäß abgebucht werden, sind zusätzlich entstehende Gebühren für Mahnungen und Rücklastschriften vom Nutzer/Kontoinhaber zu übernehmen. Pro Mahnung wird eine vom vertragsführenden VU abhängige Mahngebühr fällig.

### 6.4 Im Übrigen sind Umtausch und Erstattung des AzubiTickets Sachsen ausgeschlossen.

## 7. Fahrgastrechte im Eisenbahnverkehr

7.1 Muss vernünftigerweise davon ausgegangen werden, dass der Reisende am Zielbahnhof gemäß Beförderungsvertrag mehr als 20 Minuten verspätet ankommen wird, hat der Kunde die Wahl zwischen

- (i) der Fortsetzung der Fahrt oder der Weiterreise mit geänderter Streckenführung bis zum Zielbahnhof bei nächster Gelegenheit oder
- (ii) der Fortsetzung der Fahrt oder der Weiterreise mit geänderter Streckenführung bis zum Zielbahnhof zu einem späteren Zeitpunkt.

7.2 Muss vernünftigerweise davon ausgegangen werden, dass der Reisende am Zielbahnhof gemäß Beförderungsvertrag mehr als 60 Minuten verspätet ankommen wird, kann er auch die Reise abbrechen oder gar nicht erst antreten. Er hat dann anstelle der Ansprüche nach den Punkt 7.1 Anspruch auf Erstattung des von ihm bezahlten Fahrpreises für die nicht durchgeführten Teile der Fahrt und für die bereits durchgeführten Teile, wenn die Fahrt für ihn sinnlos geworden ist, gegebenenfalls zusammen mit einer Rückfahrt zum ersten Ausgangspunkt bei nächster Gelegenheit.

7.3 Für die Erstattung der unter Punkt 7.2 genannten Aufwendungen gelten die Erstattungsregelungen des befördernden VU.

7.4 Es handelt sich bei dem Angebot um eine Fahrkarte mit erheblich ermäßigtem Beförderungsentgelt im Sinne von § 5 der Eisenbahnverkehrsordnung (EVO). Ein Ersatz der erforderlichen Aufwendungen für die Nutzung eines anderen Zuges aufgrund § 17 Abs. 1 Nr. 1 EVO i. V. m. § 17 Abs. 2 EVO erfolgt daher nicht.

## **Anlage 1 - Liste der berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen** (Quelle: Schuldatenbank auf sachsen.de)

(<https://schuldatenbank.sachsen.de/index.php?id=51&era%5B%5D=21&era%5B%5D=22&era%5B%5D=23&era%5B%5D=24&era%5B%5D=25&era%5B%5D=38&rsa%5B%5D=01&rsa%5B%5D=02&rsa%5B%5D=03&rsa%5B%5D=04&rsa%5B%5D=05&vg=14&tr=2>)

Liste enthält die Zuordnung der berufsbildenden Schulen zu den Verkehrsverbünden.

Liegt eine berufsbildende Schule im Anwendungsbereich zweier Verbundtarife, kann der Nutzer bei der Antragstellung wählen, welchen Verbundraum er nutzen will.

## **Anlage 2 – Liste der länderübergreifenden Fachklassen und deren Standorte**

Liste enthält die Berufe mit länderübergreifenden Fachklassen und deren Standorte.

## **Anlage 3 - Liste der beteiligten SPNV-Verkehrsunternehmen**

1. **DB Regio AG, Regio Südost**  
Richard-Wagner-Straße 1, 04109 Leipzig
2. **DB Regionetz Verkehrs GmbH Erzgebirgsbahn**  
Bahnhofstraße 9, 09111 Chemnitz
3. **Die Länderbahn GmbH DLB**  
Bahnhofplatz 1, 94234 Viechtach
4. **ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH**  
Bahnhof 1, 19370 Parchim
5. **Transdev Regio Ost GmbH**  
Wintergartenstraße 12, 04103 Leipzig
6. **Bayerische Oberlandbahn GmbH**  
Bahnhofplatz 9, 83607 Holzkirchen
7. **Freiberger Eisenbahngesellschaft mbH**  
Carl-Schiffner-Straße 26, 09599 Freiberg
8. **City-Bahn Chemnitz GmbH**  
Bahnhofstraße 1, 09111 Chemnitz
9. **ABELLIO Rail Mitteldeutschland GmbH**  
Magdeburger Straße 51, 06112 Halle (Saale)
10. **Erfurter Bahn GmbH**  
Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt
11. **Döllnitzbahn GmbH**  
Bahnhofstraße 6, 04769 Mügeln
12. **Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH**  
Bahnhofstraße 41, 02763 Zittau
13. **DB Regio AG, Regio Nordost**  
Babelsberger Straße 18, 14473 Potsdam

#### Anlage 4 - Sonderregelungen zur räumlichen Nutzung des AzubiTickets Sachsen

Verbund	Linie	Aussagen zur Gültigkeit des AzubiTickets Sachsen
VMS	Regionalbuslinie 171	Das AzubiTicket Sachsen für den VMS gilt zwischen Crimmitschau, Bahnhof und Großspillingsdorf, Wendestelle.
	KBS 518 (Fichtelbergbahn)	ungültig
	Drahtseilbahn Augustusburg	Das AzubiTicket Sachsen für den VMS ist für eine Berg- und Talfahrt pro Tag gültig.
	Regionalbuslinie 400	Das AzubiTicket Sachsen für den VMS gilt zwischen Annaberg-Buchholz, Busbahnhof und Hetzdorf-Hutha, Wendeplatz.
	Regionalbuslinie 672	Das AzubiTicket Sachsen für den VMS gilt zwischen Mittweida, Busbahnhof und Pappendorf, Dorfplatz.
VVO	Lößnitzgrundbahn/ Weißeritztalbahn	gültig
	Schwebebahn Dresden	gültig
	Standseilbahn Dresden	gültig
	Stadtrundfahrt Meißen	gültig
	Kirnitzschtalbahn Bad Schandau	gültig
	Aufzug Bad Schandau	gültig
	Fähre in Strehla	ungültig
	Fähre in Riesa	ungültig
	Fähre im Kurort Rathen	ungültig
	Fähre zwischen Schöna und Hřensko	ungültig
VVV	Regionalbuslinien 41, 42	Das AzubiTicket Sachsen für den VVV ist gültig auf der gesamten Linie (bis Zeulenroda/Thüringen).
	KBS 546 (EBx 13)	Das AzubiTicket Sachsen gilt nicht für Fahrten der Erfurter Bahn GmbH (EBx 13) mit Start und Ziel innerhalb des VVV.
ZVON	Zittauer Schmalspurbahn	Das AzubiTicket Sachsen für den ZVON ist gültig.
	Waldeisenbahn Bad Muskau	ungültig